Stadt Helmstedt
Der Bürgermeister
Finanzservice, Haushalt

25.04.2012

V072/2012

V o r l a g e

an den Rat der Stadt Helmstedt
über den Verwaltungsausschuss
und den Ausschuss für Finanzmanagement

Beschluss über den Jahresabschluss 2009

Zur Umsetzung dieses Neuen Kommunalen Rechnungswesens (NKR) hat der Rat der Stadt Helmstedt in seiner Sitzung am 23.03.2006 beschlossen, dass die doppelte kaufmännische Buchführung ab dem Haushaltsjahr 2009 eingeführt wird und legt somit gem. § 129 Abs. 1 NKomVG den ersten Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung vor.

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde darzustellen.

Der Jahresabschluss besteht nach § 128 Abs. 2 NKomVG aus:

1. einer Ergebnisrechnung
2. einer Finanzrechnung,
3. einer Bilanz sowie
4. einem Anhang.

Dem Anhang sind gemäß § 128 Abs. 3 NKomVG beizufügen

1. ein Rechenschaftsbericht,
2. eine Anlagenübersicht,
3. eine Schuldenübersicht,
4. eine Forderungsübersicht,
5. eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

Die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung und die Bilanz 2009 des Kernhaushaltes, die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz des Waldbades 2009 sind dieser Vorlage als Anlagen (Anlage 1) beigefügt. Der vollständige Jahresabschlusses (ca. 300 Seiten), der Schlussberichts des Rechnungsprüfungsamtes sowie der Prüfungsbericht des Waldbades Birkerteich sind aus Kostengründen der Vorlage nicht beigefügt worden. Die Unterlagen sind jedoch im Ratsinformationssystem einzusehen.

Nach § 129 Abs. 1 Satz 1 NKomVG ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Diese Frist konnte aufgrund von Verzögerungen bei der Aufstellung der 1. Eröffnungsbilanz nicht eingehalten werden, so dass der Bürgermeister gemäß § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG die Vollständigkeit und Richtigkeit des Abschlusse erst am 25.10.2011 endgültig feststellen konnte. Daher konnten der Abschluss auch nicht innerhalb der gesetzlichen Frist nach § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG bis spätestens zum 31.12.2009 dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Die Stellungnahme des Bürgermeisters zum Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes gemäß § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG sind der Vorlage beigefügt (Anlage 2).

Gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 10 NKomVG entscheidet der Rat über die Verwendung des im außerordentlichen Ergebnishaushalt 2009 erwirtschaftete Überschuss in Höhe von 120.254,13 €.

Jahresüberschüsse werden den Überschussrücklagen nach § 123 Abs. 1 NKomVG zugeführt (§ 110 Abs. 7 Satz 2 NKomVG). Da nach Artikel 6 Abs. 9 des Gesetzes zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts aber vorrangig der aus dem früheren kameralen Rechnungswesen in das NKR übernommene Sollfehlbetrag (Stadt Helmstedt: 10.392.916,44 €) abzubauen ist, wird vorgeschlagen, den Überschuss von 120.254,13 € in voller Höhe zum teilweisen Ausgleich des vorgetragenen Fehlbetrages zu verwenden.

Der Verlust des Regiebetriebes Waldbad i. H. v. 295.767.72 € wurde in den Jahren 2009/2010 durch die Stadt Helmstedt ausgeglichen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss der Stadt Helmstedt (Kernverwaltung und Regiebetrieb Waldbad Birkerteich) für das Haushaltsjahr 2009 wird gem. § 129 Abs. 1 NKomVG beschlossen.

2. Die Verwendung des im außerordentlichen Ergebnishaushalt 2009 erwirtschaftete Überschuss in Höhe von 120.254,13 € zum teilweisen Ausgleich des aus dem kameralen Rechnungssystem in das NKR übernommenen Sollfehlbetrages von 10.392.916,44 € wird gem. § 58 Abs. 1 Nr. 10 NKomVG beschlossen.

D. Bgm.

(Schobert)

Anlagen

2.2 Gesamtergebnisrechnung

Anlage 1 zu V072/12

Die Ergebnisrechnung 2009 mit den Erträgen und Aufwendungen stellt sich wie folgt dar:

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge		**-**	**-**	**-**
01	Steuern und ähnliche Abgaben		15.237.792,74	15.063.100,00	174.692,74
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		5.889.260,17	5.889.100,00	160,17
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		1.164.287,90	1.029.700,00	134.587,90
04	sonstige Transfererträge		34.007,50	37.900,00	-3.892,50
05	öffentlich-rechtliche Entgelte		1.576.313,54	1.486.600,00	89.713,54
06	privatrechtliche Entgelte		577.684,76	478.500,00	99.184,76
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.178.043,44	697.600,00	480.443,44
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge		226.600,78	253.500,00	-26.899,22
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge		1.146.495,18	1.565.200,00	-418.704,82
12	**= Summe ordentliche Erträge**		**27.030.486,01**	**26.501.200,00**	**529.286,01**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal		10.024.598,96	10.290.529,68	-265.930,72
14	Aufwendungen für Versorgung		345.604,47	393.319,05	-47.714,58
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		4.716.523,70	4.888.066,90	-171.543,20
16	Abschreibungen		1.713.515,41	1.905.500,00	-191.984,59
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		488.594,79	487.000,00	1.594,79
18	Transferaufwendungen		15.463.576,90	14.953.139,27	510.437,63
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		626.425,72	813.052,01	-186.626,29
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**		**33.378.839,95**	**33.730.606,91**	**-351.766,96**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**		**-6.348.353,94**	**-7.229.406,91**	**881.052,97**
22	außerordentliche Erträge		178.716,80	66.600,00	112.116,80
23	außerordentliche Aufwendungen		58.462,49		58.462,49
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)		**120.254,31**	**66.600,00**	**53.654,31**
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**		**-6.228.099,63**	**-7.162.806,91**	**934.707,28**

3.2 Gesamtfinanzrechnung

Anlage 1 zu V072/12

Die Finanzrechnung 2009 mit den Einzahlungen und Auszahlungen stellt sich wie folgt dar:

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-)
	1	2	3	4	5
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
1.	Steuern und ähnliche Abgaben		15.265.238,73	14.139.500,00	1.125.738,73
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)		5.865.766,07	5.889.100,00	-23.333,93
3.	sonstige Transfereinzahlungen		31.155,10	37.900,00	-6.744,90
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit)		1.576.713,66	1.486.600,00	90.113,66
5.	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)		610.771,52	478.500,00	132.271,52
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)		1.137.437,47	689.600,00	447.837,47
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen		219.243,81	239.300,00	-20.056,19
8.	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG				
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		1.088.342,92	2.632.800,00	-1.544.457,08
10.	**= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**25.794.669,28**	**25.593.300,00**	**201.369,28**
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
11.	Auszahlungen für aktives Personal		8.557.517,05	8.885.100,00	-327.582,95
12.	Auszahlungen für Versorgung		34.750,14	74.300,00	-39.549,86
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		4.531.505,38	4.919.833,09	-388.327,71
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen		465.912,35	624.400,00	-158.487,65
15.	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)		15.436.186,21	15.143.140,15	293.046,06
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		781.433,22	2.426.126,76	-1.644.693,54
17.	**= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**29.807.304,35**	**32.072.900,00**	**-2.265.595,65**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** (10 abzgl. 17)		**-4.012.635,07**	**-6.479.600,00**	**2.466.964,93**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit		1.819.178,61	2.880.497,77	-1.061.319,16
20.	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		805.107,27	779.202,50	25.904,77
21.	Veräußerung von Sachvermögen		259.885,39	129.400,00	130.485,39
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		647.673,86		647.673,86
23.	sonstige Investitionstätigkeit		482.129,59	28.100,00	454.029,59
24.	**= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit**		**4.013.974,72**	**3.817.200,27**	**196.774,45**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		2.074.010,84	2.259.261,01	-185.250,17
26.	Baumaßnahmen		2.583.406,65	3.326.144,43	-742.737,78
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen		535.970,20	836.633,72	-300.663,52
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen		735.822,25		735.822,25
29.	Aktivierbare Zuwendungen		224.964,73	1.583.752,35	-1.358.787,62
30.	sonstige Investitionstätigkeit		221.838,64	24.828,20	197.010,44
31.	**= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit**		**6.376.013,31**	**8.030.619,71**	**-1.654.606,40**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit** (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)		**-2.362.038,59**	**-4.213.419,44**	**1.851.380,85**
33.	**Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag** (Summen 18 und 32)		**-6.374.673,66**	**-10.693.019,44**	**4.318.345,78**

	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34.	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.		1.000.000,00	1.930.800,00	-930.800,00
35.	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.		183.349,63	222.200,00	-38.850,37
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo 34 und 35)		**816.650,37**	**1.708.600,00**	**-891.949,63**
37.	**Finanzmittelbestand** (Saldo aus 33 und 36)		**-5.558.023,29**	**-8.984.419,44**	**3.426.396,15**
38.	haushaltsunwirksame Einzahlungen		14.962.011,58		14.962.011,58
39.	haushaltsunwirksame Auszahlungen		9.660.420,53		9.660.420,52
40.	**Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen** (38 und 39)		**5.301.591,05**		**5.301.591,06**
41.	**+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres**		**-1.444.709,89**	**-1.444.709,89**	
42.	**= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liq. M. am Ende des J.) (Summe aus 37,40 u. 41)**		**-1.701.142,13**	**-10.429.129,33**	**8.727.987,20**

Der Bestand der „festen“ Liquiditätskredite hat sich im Haushaltsjahr 2009 von 4,5 Mio. € um 5,0 Mio. € auf 9,5 Mio. € erhöht.

4. Bilanz

Anlage 1 zu V072/12

Bilanz der Stadt Helmstedt zum 31.12.2009

	AKTIVA	Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
A1.	**Immaterielles Vermögen**	**109.939,00**	**621.514,00**
A1.2	Lizenzen	109.939,00	68.848,00
A1.4	Geleistete Investitionszuweisungen u. -zuschüsse		552.666,00
A2.	**Sachvermögen**	**66.400.523,01**	**69.484.236,67**
A2.1	Unbebaute Grundstücke u. ä.	15.324.568,17	17.712.790,38
A2.2	Bebaute Grundstücke u. ä.	21.261.347,89	21.477.497,77
A2.3	Infrastrukturvermögen	25.191.049,34	27.167.607,03
A2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	110.485,00	189.057,00
A2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	873.218,00	1.156.194,00
A2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	320.331,00	483.490,00
A2.8	Vorräte	22.569,46	16.854,14
A2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.296.954,15	1.280.746,35
A3.	**Finanzvermögen**	**29.539.064,69**	**29.688.864,35**
A3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	7.235.431,75	7.235.431,75
A3.2	Beteiligungen	2.777.229,41	2.777.229,41
A3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	16.244.579,06	16.244.579,06
	davon		
	AEH	15.673.965,32	15.673.965,32
	Waldbad Birkerteich	570.613,74	570.613,74
A3.4	Ausleihungen	641.108,54	832.991,97
	davon		
	Stiftung Denkmalschutz		200.000,00
A3.5	Wertpapiere	1.750.214,45	1.807.533,77
	davon		
	Stiftung Denkmalschutz	1.274.823,77	1.330.149,91
	Stiftung A. u. A. Müller	475.390,68	477.383,86
A3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	268.102,44	357.306,46
A3.7	Forderungen aus Transferleistungen	5.009,00	7.981,40
A3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	422.587,03	197.144,76
	davon		
	Stiftung Denkmalschutz gegenüber Stadt HE	342.373,40	85.260,44
	Stiftung A. u. A. Müller gegenüber Stadt HE	34.075,65	17.989,19
A3.9	sonstige Vermögensgegenstände	194.803,01	228.665,77
A4.	**Liquide Mittel**	**63.142,15**	**21.947,51**
A5.	**Aktive Rechnungsabgrenzung**	**460.823,50**	**469.924,27**
	davon		
	Stiftung A. u. A. Müller	5.615,00	5.763,00
A	**Bilanzsumme Aktiva**	**96.573.492,35**	**100.286.486,80**

Bilanz der Stadt Helmstedt zum 31.12.2009 -Fortsetzung-

	PASSIVA	Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
P1.	**Nettoposition**	**64.323.840,51**	**60.004.643,56**
P1.1	**Basis-Reinvermögen**	**42.407.319,38**	**42.407.319,38**
P1.1.1	Reinvermögen	52.800.235,82	52.800.235,82
P1.1.2	Sollfehlbetrag kameraler Abschluss	-10.392.916,44	-10.392.916,44
P1.2	**Rücklagen**	**2.132.278,50**	**2.116.546,40**
P1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen ordentl.Ergebnisses		
P1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen außerordentl. Ergebnisses		
P1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	2.132.278,50	2.116.546,40
P1.3	**Jahresergebnis**		**-6.228.099,63**
P1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren		
P1.3.2	Jahresüberschuss/-fehlbetrag mit Angabe des Betrages		-6.228.099,63
	der Vorbelastung aus HHR für Aufwendungen		(67.000,00)
P1.4	**Sonderposten**	**19.784.242,63**	**21.708.877,41**
P1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	10.589.509,92	13.525.170,04
P1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	7.062.447,42	7.336.605,99
P1.4.3	Gebührenausgleich	48307,5	
P1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	2.083.977,79	393.232,36
P1.4.6	Sonstige Sonderposten		453.869,02
P2.	**Schulden**	**10.508.965,00**	**17.082.453,92**
P2.1	**Geldschulden**	**9.779.456,49**	**16.200.990,81**
P2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Inv.	2.959.640,88	3.776.291,25
P2.1.3	Liquiditätskredite	6.819.815,61	12.424.699,56
P2.3	**Verbindlichkeiten aus L.u.L.**	**146.963,62**	**418.685,55**
P2.4	**Transferverbindlichkeiten**		**266.151,51**
P2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen lfd.		4.884,51
P2.4.6	Steuerverbindlichkeiten		261.267,00
P2.5	**Sonstige Verbindlichkeiten**	**582.544,89**	**196.626,05**
P2.5.1	**Durchlaufende Posten**	**477.005,45**	**196.626,05**
P2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	2032,04	
P2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	88.348,42	81.590,52
P2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	386.624,99	115.035,53
P2.5.4	**Andere so.Verbindlichkeiten**	**105539,44**	
P3.	**Rückstellungen**	**21.618.783,01**	**23.080.700,34**
P3.1	Pensionsrückstellungen u.ä.	20.289.951,79	21.818.639,00
P3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit u.ä.	1.123.725,22	1.176.741,34
P3.8	Andere Rückstellungen	205.106,00	85.320,00
P4.	**Passive Rechnungsabgrenzung**	**121.903,83**	**118.688,98**
P	**Bilanzsumme Passiva**	**96.573.492,35**	**100.286.486,80**

Helmstedt, 25.10.2011
In Vertretung

Junglas

Anlage 1

Waldbad Birkerteich 2009
Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro) *)	Ergebnisse des Haushalts-jahres (Euro)	Ansätze des Haushalts-jahres (Euro) *)	mehr (+) weniger (-) (Euro) *)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer-planmäßige Aufwendungen
	1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben					
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)					
03	Auflösungserträge aus Sonderposten					
04	sonstige Transfererträge					
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	67.688,33	70.128,51	66.000,00	4.128,51	
06	privatrechtliche Entgelte	10.491,77	3.897,37	6.050,00	-2.152,63	
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge					
09	aktivierte Eigenleistungen					
10	Bestandsveränderungen					
11	sonstige ordentliche Erträge		1.000,00		1.000,00	
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**78.180,10**	**75.025,88**	**72.050,00**	**2.975,88**	
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	62.036,66	65.413,90	60.200,00	5.213,90	
14	Aufwendungen für Versorgung					
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	170.895,88	168.247,39	174.650,00	-6.402,61	
16	Abschreibungen	97.566,04	101.319,31	105.000,00	-3.680,69	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27.144,28	25.722,53	26.000,00	-277,47	
18	Transferaufwendungen					
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	19.799,36	9.825,92	11.200,00	-1.374,08	
20	**=Summe ordentliche Aufwendungen**	**377.442,22**	**370.529,05**	**377.050,00**	**-6.520,95**	
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-299.262,12**	**-295.503,17**	**-305.000,00**	**9.496,83**	
22	außerordentliche Erträge					
23	außerordentliche Aufwendungen		264,55		264,55	
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	-264,55	0,00	-264,55	
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-299.262,12**	**-295.767,72**	**-305.000,00**	**9.232,28**	

*) Werte dem Grunde nach nicht vergleichbar

Waldbad Birkerteich
Helmstedt

Bilanz zum 31. Dezember 2009

A k t i v a

	€	€	Stand am 31.12.2008 T€
1. Sachvermögen			
2.1 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	992.956,86		1.085
2.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung	32.597,00		32
		1.025.553,86	1.117
2. Finanzvermögen			
1.1 Sonstige privatrechtliche Forderungen	4.475,04		4
1.2 Sonstige Vermögensgegenstände	20.627,36		24
		25.102,40	28
3. Liquide Mittel		163.571,20	137
		1.214.227,46	1.282

P a s s i v a

	€	€	Stand am 31.12.2008 T€
1. Nettoposition			
1.1 Basis-Reinvermögen		570.613,74	571
1.2 Jahresergebnis		-295.767,72	-299
		274.846,02	272
2. Schulden			
2.1 Geldschulden	592.611,91		632
2.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.875,03		47
2.3 Sonstige Verbindlichkeiten	306.100,50		303
		913.587,44	982
3. Rückstellungen		25.794,00	28
		1.214.227,46	1.282

Helmstedt, den 30. September 2010

(Heinz-Dieter Eisermann)
Bürgermeister

(Klaus Junglas)
Betriebsleiter

Stadt Helmstedt 25.04.2012
Der Bürgermeister
Finanzservice, Haushalt

Stellungnahme zum Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2009

Zu den einzelnen Feststellungen im Schlussbericht werden von der Verwaltung folgende Stellungnahmen abgegeben:

Zu 2.1.2 Buchführung

Feststellung:
Das vorhandene datenbankbasierte Bestandsverzeichnis der einzelnen EDV-Systeme und EDV-Komponenten genügt nicht den in § 38 GemHKVO genannten Anforderungen an ein Inventarverzeichnis. Es war weder möglich, dem Rechnungsprüfungsamt zum Zwecke der Prüfung einen Zugriff auf dieses Inventarsystem zu ermöglichen noch konnten daraus erzeugte Listen zur Verfügung gestellt werden, aus denen Bestände und deren Wert hätten entnommen werden können.

Stellungnahme:
Bei der Stadt Helmstedt existierte zum Prüfungszeitpunkt ein datenbankbasiertes Bestandsverzeichnis. Aus diesem Verzeichnis heraus kann abgerufen werden, welcher Mitarbeiter welchen Rechner hat und aus welchen Einzelteilen der jeweilige Rechner besteht. Das Inventarverzeichnis wird jedoch im Hinblick auf §38 GemHKVO überarbeitet.

Zu 2.3 Wirtschaftliche Verhältnisse

Auszugsweise Feststellung:
Der von der Stadt Helmstedt praktizierte Zusammenbau von Desktop-Computern aus Einzelkomponenten durch Mitarbeiter des Fachbereichs TUI wurde bisher nicht hinsichtlich seiner Wirtschaftlichkeit überprüft. Angesichts des Konsolidierungsbedarfs des städtischen Haushalts empfiehlt das RPA dringend, dies nachzuholen, zumal die Arbeitsstunden der Mitarbeiter für derartige Tätigkeiten weder erfasst noch im Rahmen aktivierter Eigenleistungen bilanziert werden.

Stellungnahme:
Die Wirtschaftlichkeit des Selbstbaues von PCs wird nochmals untersucht und ggf. schriftlich bestätigt. Die erbrachten Eigenleistungen durch die städtischen Mitarbeiter werden künftig ermittelt und berücksichtigt und im Rahmen aktivierter Eigenleistungen bilanziert. Eine Umsetzung ist im 2. Halbjahr 2012 vorgesehen.

Auszugsweise Feststellung:
Das RPA weist außerdem darauf hin, dass das Vorhandensein von Rahmenverträgen für Softwarebeschaffungen keine Ausnahme von den Vergaberichtlinien bewirkt und auch in diesen Fällen ein Preisvergleich vorzunehmen ist bzw. eine Ausschreibung zu erfolgen hat.
…
Auf die Einhaltung der Ziffer 4.1 der Dienstanweisung für das Vergabewesen wird ergänzend hingewiesen. Danach sind Auftragsvergaben grundsätzlich unter Verwendung der einheitlichen Vordrucke zu erteilen.

Stellungnahme:
Es wird angestrebt eine Absprache/Vereinbarung mit dem jetzigen RPA im Hinblick auf Handhabung von Vergaberichtlinien auch im Zusammenhang mit Rahmenverträgen zu treffen. Die bisherige Verfahrensweise war mit dem vorherigen Rechnungsprüfungsamt so abgestimmt. Auf die noch genauere Einhaltung der Ziffer 4.1 der Dienstanweisung für das Vergabewesen wird geachtet.

Auszugsweise Feststellung:
Auch im Hinblick auf die umfangreichen freiwilligen Leistungen kann eine wirtschaftliche Haushaltsführung nicht voll umfänglich bestätigt werden. Vom MI werden in Bedarfszuweisungsverfahren bisher freiwillige Leistungen bis zu einer Höhe von 3 % der Gesamtaufwendungen als angemessen anerkannt.

Stellungnahme:
Die Stadt Helmstedt ist bemüht den Anteil der freiwilligen Leistungen auf die vom Land geforderte Quote zu senken. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung sind in den Folgejahren auch in den freiwilligen Bereichen Kürzungen vorgesehen um die Vorgaben des Landes zu erfüllen.

Zu 5.1.2.6 sonstige ordentliche Aufwendungen

Feststellung:
Auf dem Sachkonto 4429200 – Verfügungsmittel – wurden diverse Aufwendungen erfasst, die als Sachbezüge an die Mitarbeiter einzuordnen sind. So wurden beispielsweise nachstehende Kosten aus den Verfügungsmitteln beglichen.

- Wasser für die Mitarbeiter i. H. v. 183,14 €
- Getränke für den Betriebsausflug i. H. v. 146,00 €
- Geschenke an Wahlhelfer i. H. v. 150,00 € und 165,00 €
- Spende Weihnachtsfeier Mitarbeiter i. H. v. 150,00 €
- Tee-Präsente für Fachbereichsleiter i. H. v. 140,00 €

Es ist festzustellen, dass den Mitarbeitern zusätzliche Leistungen unter Missachtung der gesetzlichen Vorschriften gewährt wurden. Die Gewährung von Sachbezügen (als solche ist auch die Kostenübernahme für Getränke anzusehen) steht nicht im Einklang mit § 6 des Niedersächsischen Besoldungsgesetzes (NBesG) und ist damit unzulässig, denn danach dürfen die Gemeinden ihren Beamten neben den besoldungsrechtlichen Bezügen und Aufwandsentschädigungen sonstige Geldzuwendungen oder geldwerte Leistungen nur nach den für die Beamten des Landes geltenden Bestimmungen gewähren. Eine entsprechende Regelung gilt nach Art. II § 2 des Gesetzes zur Zusammenfassung und Änderung besoldungs- und anderer, dienstrechtlicher Vorschriften vom 27.03.1990 (Nds. GVBl. S. 115) auch hinsichtlich der Angestellten und Arbeiter, jetzt der Beschäftigten. Näheres hierzu enthält der Gem. RdErl. des MF und des MI v. 01.10.1997 (Nds. MBl. S. 1880) bzw. der zwischenzeitlich in Kraft getretene Gem. RdErl. d. MI, d. StK u. d. übr. Min. v. 01.09.2009 – 15.3 – 03102/2.4 (Nds. MBl. Nr. 37/2009, S. 822).

Stellungnahme:
Die Regelungen des § 6 des Niedersächsischen Besoldungsgesetzes sowie die der damit in Verbindung stehenden anderen Verordnungen werden künftig beachtet.

Zu 5.3.4 Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Feststellung:
Die ausgewiesenen Investitionsauszahlungen wurden mit den Zugängen in der Bilanz abgestimmt. Hierbei haben sich Differenzen durch eine Umbuchung einer Anlage im Bau (BauBeCon 315.559,87 € und 21.052,06 €) und einen im Rechnungsjahr als Zugang in der Bilanz gebuchten Investitionszuschuss, der erst in 2010 ausgezahlt wurde (RTB-Förderungsfall in Höhe von 4.306,25 €), ergeben.

Stellungnahme:
Die Differenzen ergeben sich aus dem Jahreswechsel. Die Aktivierung eines Vermögensgegenstandes erfolgt nach Fertigstellung, bzw. nach Übergang des wirtschaftlichen Eigentums an die Stadt. Zahlungsströme zu diesen Vorgängen, die in der Finanzrechnung abgebildet werden, fließen mitunter nicht in dieselbe Periode. Somit können die Zeitpunkte gerade beim Jahreswechsel auseinander fallen.

Zu 5.6.2.2 Finanzhaushalt

Feststellung:
Bei den unter der Bilanz aufgelisteten Haushaltsresten, welche in das Folgejahr übertragen wurden, waren Positionen enthalten, die auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen gewesen wären. So wurden in einigen Fällen, in denen die Leistungserbringung bereits erfolgt ist, jedoch die Rechnung noch nicht vorlag, Mittel als Haushaltsrest übertragen.

Stellungnahme:
Zukünftig wird die Feststellung beachtet und lediglich nur noch für nicht abgeschlossene Maßnahmen Haushaltsreste gebildet.

D. Bgm.

(Schobert)

Jahresabschluss

der Stadt Helmstedt

gem. § 100 NGO

für das Haushaltsjahr 2009

Der Jahresabschluss wurde gem. § 100 NGO nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung aufgestellt.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit wird festgestellt (§ 101 NGO).

Helmstedt, 25.10.2011

Der Bürgermeister
In Vertretung

(Junglas)

Inhaltsverzeichnis und Gliederung

1. Vorwort 4

2. Ergebnisrechnung 5
2.1 Übersicht Gesamtergebnisrechnung 5
2.2 Gesamtergebnisrechnung 6
2.2.1 Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 10 - Öffentlichkeitsarbeit, Sekretariat - 7
2.2.2 Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 11 - Wirtschaft, Tourismus, Kultur - 8
2.2.3 Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 12 - Gemeindeorgane, Jugend, Schulen und Sport - 9
2.2.4 Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 13 - Rechnungsprüfung - 10
2.2.5 Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 14 - Personalrat und Gleichstellungsbeauftragte - 11
2.2.6 Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 20 - Zentrale Steuerungsunterstützung, Projekte NKH - 12
2.2.7 Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 21 - Verwaltungs- und Personalservice, Informationstechnologien - 13
2.2.8 Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 22 - Finanzservice, Haushalt - 14
2.2.9 Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 23 - Zentrale Immobilienwirtschaft - 15
2.2.10 Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 24 - Sicherheit, Ordnung, Soziales, Rechtsberatung 16
2.2.11 Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 31 - Planen und Bauen - 17
2.2.12 Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 32 - Straßen, Natur, Umwelt - 18
2.2.13 Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 66 - Allgemeine Finanzwirtschaft - 19

3. Finanzrechnung 20
3.1 Übersicht Gesamtfinanzrechnung 20
3.2 Gesamtfinanzrechnung 21
3.2.1 Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 10 - Öffentlichkeitsarbeit, Sekretariat - 23
3.2.2 Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 11 - Wirtschaft, Tourismus, Kultur - 24
3.2.3 Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 12 - Gemeindeorgane, Jugend, Schulen und Sport - 25
3.2.4 Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 13 - Rechnungsprüfung - 26
3.2.5 Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 14 - Personalrat und Gleichstellungsbeauftragte - 27
3.2.6 Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 20 - Zentrale Steuerungsunterstützung, Projekte NKH - 28
3.2.7 Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 21 - Verwaltungs- und Personalservice, Informationstechnologien - 29
3.2.8 Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 22 - Finanzservice, Haushalt - 30
3.2.9 Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 23 - Zentrale Immobilienwirtschaft - 31
3.2.10 Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 24 - Sicherheit, Ordnung, Soziales, Rechtsberatung 32
3.2.11 Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 31 - Planen und Bauen - 33
3.2.12 Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 32 - Straßen, Natur, Umwelt - 34
3.2.13 Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 66 - Allgemeine Finanzwirtschaft - 35

4. Bilanz 36
Bilanz der Stadt Helmstedt zum 31.12.2009 36
Bilanz der Stadt Helmstedt zum 31.12.2009 -Fortsetzung- 37
Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre: 38

5. Anhang 39
5.1 Einleitung 39
5.2 Ergebnisse des Jahresabschlusses und Abweichung zu den Haushaltsansätzen 39
5.3 Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden 39
5.3.1 Bewertungs- und Bilanzierungswahlrechte 39
5.3.2 Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden 40
5.4 Abweichungen von den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden 42
5.5 Art u. Höhe der wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen 42
5.6 Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte 43
5.7 Haftungsverhältnisse 43
5.8 Sachverhalte, aus denen finanzielle Verpflichtungen resultieren 43
5.9 Nicht abgedeckte Fehlbeträge 44
5.10 Erläuterungen zur Berichtigung der Eröffnungsbilanz 2009 44

6. Anlagen zum Anhang 45
6.1 Anlage 1: Anlagenübersicht gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO 47
6.2 Anlage 2: Schuldenübersicht gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO 47
6.3 Anlage 3: Forderungsübersicht gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO 47
6.4 Anlage 4: Rückstellungsübersicht 48
6.5 Anlage 5: Übersicht über die in das Folgejahr übertragenen Haushaltsermächtigungen 49
6.6 Rechenschaftsbericht 56
6.6.1 Allgemeines 56
6.6.2 Allgemeine finanzwirtschaftliche Lage 56
6.6.3 Haushaltsergebnis Ergebnisrechnung 56
6.6.4 Haushaltsergebnis Finanzrechnung 61
6.6.5 Vermögens- und Schuldenstruktur 64
6.6.6 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres 67
6.6.7 Haushaltsergebnisse auf Produktebene 67

7. Andere Jahresabschlüsse 265
7.1 Bilanz der Alma und August Müller Stiftung 265
7.2 Bilanz der Stiftung zur Erhaltung von Kulturdenkmalen in Helmstedt 265

8. Aufstellung der Teilhaushalte 266

9. Konsolidierter Gesamtabschluss 266

10. Jahresabschluss Waldbad Birkerteich 267

1. Vorwort

Am 01.01.2006 ist das Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindewirtschaftlicher Vorschriften vom 15.11.2005 (Nds. GVBl. 2005, Seite 311) in Kraft getreten. Aufgrund der Übergangsvorschriften ist der neue Rechnungsstil ab dem 01.01.2012 verbindlich vorgeschrieben. Die Haushaltswirtschaft der Gemeinden ist nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung im Rechnungsstil der doppelten Buchführung zu führen (§ 82 Abs. 3 NGO).

Zur Umsetzung dieses Neuen Kommunalen Rechnungswesens (NKR) hat der Rat der Stadt Helmstedt in seiner Sitzung am 23.03.2006 beschlossen, dass die doppelte kaufmännische Buchführung ab dem Haushaltsjahr 2009 eingeführt wird und legt somit gem. § 100 NGO den ersten Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung vor.

Kernelemente des NKR sind die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung und die Vermögensrechnung.

Die Ergebnisrechnung ermittelt den Erfolg eines Jahres durch Gegenüberstellung des Ressourcenaufkommens (Erträge z.B. Steuern) und des Ressourcenverbrauchs (Aufwendungen z.B. Personalkosten). Diese wertmäßige Zuordnung erfolgt unabhängig von einer Zahlung. Eine weitere Besonderheit stellt die außerordentliche Ergebnisrechnung dar. Zum außerordentlichen Ergebnis zählen außergewöhnliche Aufwendungen und Erträge sowie unregelmäßig anfallende periodenfremde Aufwendungen und Erträge.

Die Finanzrechnung enthält Einzahlungen und Auszahlungen der Kommune und stellt strukturiert die Kassenbestandsentwicklung (Zahlungsströme) eines Jahres dar. Sie unterteilt sich in die Bereiche

- laufende Verwaltungstätigkeit,
- Investitionstätigkeit und
- Finanzierungstätigkeit.

Die dritte Komponente des NKR ist die Vermögensrechnung. In einer Bilanz zum Jahresende werden das gesamte kommunale Vermögen und die Schulden abgebildet. Die erste Schlussbilanz der Stadt Helmstedt wird zum 31.12.2009 erstellt.

2. Ergebnisrechnung

2.1 Übersicht Gesamtergebnisrechnung

In den Gesamt- und der Teilergebnisrechnungen werden die Vorjahresergebnisse wegen der Unvollständigkeit durch die Inanspruchnahme der Ausnahmeregelungen des § 62 Abs. 5 GemHKVO nicht aufgeführt.

Ordentlicher Haushalt	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Saldo
Haushaltsplanansatz	25.497.000,00	32.748.500,00	-7.251.500,00
Veränderungen Ansatz (Üpl/Apl./ HR)	1.004.200,00	982.106,91	22.093,09
Haushaltsansatz	26.501.200,00	33.730.606,91	-7.229.406,91
Ergebnis	27.030.486,01	33.378.839,95	-6.348.353,94
Differenz Ansatz/Ergebnis	529.286,01	-351.766,96	881.052,97
Differenz in %	2,00	-1,04	

Außerordentlicher Haushalt	Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Aufwendungen	Außerordentlicher Saldo
Haushaltsplanansatz	66.600,00	0,00	66.600,00
Veränderungen Ansatz (Üpl./Apl./HR)	0,00	0,00	0,00
Haushaltsansatz	66.600,00	0,00	66.600,00
Ergebnis	178.716,80	58.462,49	120.254,31
Differenz Ansatz/Ergebnis	112.116,80	58.462,49	53.654,31

2.2 Gesamtergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung 2009 mit den Erträgen und Aufwendungen stellt sich wie folgt dar:

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge		**-**	**-**	**-**
01	Steuern und ähnliche Abgaben		15.237.792,74	15.063.100,00	174.692,74
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		5.889.260,17	5.889.100,00	160,17
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		1.164.287,90	1.029.700,00	134.587,90
04	sonstige Transfererträge		34.007,50	37.900,00	-3.892,50
05	öffentlich-rechtliche Entgelte		1.576.313,54	1.486.600,00	89.713,54
06	privatrechtliche Entgelte		577.684,76	478.500,00	99.184,76
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.178.043,44	697.600,00	480.443,44
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge		226.600,78	253.500,00	-26.899,22
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge		1.146.495,18	1.565.200,00	-418.704,82
12	**= Summe ordentliche Erträge**		**27.030.486,01**	**26.501.200,00**	**529.286,01**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal		10.024.598,96	10.290.529,68	-265.930,72
14	Aufwendungen für Versorgung		345.604,47	393.319,05	-47.714,58
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		4.716.523,70	4.888.066,90	-171.543,20
16	Abschreibungen		1.713.515,41	1.905.500,00	-191.984,59
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		488.594,79	487.000,00	1.594,79
18	Transferaufwendungen		15.463.576,90	14.953.139,27	510.437,63
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		626.425,72	813.052,01	-186.626,29
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**		**33.378.839,95**	**33.730.606,91**	**-351.766,96**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**		**-6.348.353,94**	**-7.229.406,91**	**881.052,97**
22	außerordentliche Erträge		178.716,80	66.600,00	112.116,80
23	außerordentliche Aufwendungen		58.462,49		58.462,49
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)		**120.254,31**	**66.600,00**	**53.654,31**
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**		**-6.228.099,63**	**-7.162.806,91**	**934.707,28**

2.2.1 Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 10 - Öffentlichkeitsarbeit, Sekretariat -

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-)
	1	2	3	4	5
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte				
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge				
12	**= Summe ordentliche Erträge**				
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal		48.632,22	49.600,00	-967,78
14	Aufwendungen für Versorgung				
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		3.092,08	4.606,72	-1.514,64
16	Abschreibungen				
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		367,22	648,3	-281,08
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**		**52.091,52**	**54.855,02**	**-2.763,50**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**		**-52.091,52**	**-54.855,02**	**2.763,50**
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**		**-52.091,52**	**-54.855,02**	**2.763,50**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen		5.744,98	5.600,00	144,98
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-5.744,98	-5.600,00	-144,98
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**		**-57.836,50**	**-60.455,02**	**2.618,52**

2.2.2 Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 11 - Wirtschaft, Tourismus, Kultur -

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-)
	1	2	3	4	5
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		110.276,15	97.300,00	12.976,15
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		28.324,00	28.300,00	24,00
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte		222.834,20	223.700,00	-865,80
06	privatrechtliche Entgelte		198.733,44	181.000,00	17.733,44
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		27.780,12	24.200,00	3.580,12
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge			11.500,00	-11.500,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**		**587.947,91**	**566.000,00**	**21.947,91**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal		694.878,42	703.155,64	-8.277,22
14	Aufwendungen für Versorgung		12.324,53	13.076,48	-751,95
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		566.043,60	614.474,19	-62.007,67
16	Abschreibungen		74.875,58	85.400,00	-10.524,42
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen		25.856,48	28.300,00	-2.443,52
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		20.031,03	17.198,85	1.531,03
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**		**1.394.009,64**	**1.461.605,16**	**-82.473,75**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**		**-806.061,73**	**-895.605,16**	**104.421,66**
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**		**-806.061,73**	**-895.605,16**	**104.421,66**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen		270.290,46	279.378,23	5.790,46
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-270.290,46	-279.378,23	-5.790,46
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**		**-1.076.352,19**	**-1.174.983,39**	**98.631,20**

2.2.3 Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 12 - Gemeindeorgane, Jugend, Schulen und Sport -

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-)
	1	2	3	4	5
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		409.444,28	381.700,00	27.744,28
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		15.602,00	14.600,00	1.002,00
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte		84.512,30	72.200,00	12.312,30
06	privatrechtliche Entgelte		76.679,62	49.800,00	26.879,62
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		24.700,12	26.200,00	-1.499,88
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge		35.272,64	99.800,00	-64.527,36
12	**= Summe ordentliche Erträge**		**646.210,96**	**644.300,00**	**1.910,96**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal		2.069.706,28	2.078.745,13	-9.038,85
14	Aufwendungen für Versorgung		70.741,63	75.199,83	-4.458,20
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		750.634,32	781.348,42	-30.714,10
16	Abschreibungen		109.968,52	122.000,00	-12.031,48
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen		2.895.845,80	2.954.700,00	-58.854,20
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		211.512,02	218.232,06	-6.720,04
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**		**6.108.408,57**	**6.230.225,44**	**-121.816,87**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**		**-5.462.197,61**	**-5.585.925,44**	**123.727,83**
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**		**-5.462.197,61**	**-5.585.925,44**	**123.727,83**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		16.055,00	16.000,00	55
27	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen		271.845,00	283.219,52	-11.374,52
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-255.790,00	-267.219,52	11.429,52
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**		**-5.717.987,61**	**-5.853.144,96**	**135.157,35**

2.2.4 Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 13 - Rechnungsprüfung -

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-)
	1	2	3	4	5
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte				
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		3.451,08	2.800,00	651,08
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge			7.100,00	-7.100,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**		**3.451,08**	**9.900,00**	**-6.448,92**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal		198.288,63	184.904,59	13.384,04
14	Aufwendungen für Versorgung		7.386,76	7.918,54	-531,78
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.017,20	3.500,00	-2.482,80
16	Abschreibungen				
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		375,79	7.500,00	-7.124,21
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**		**207.068,38**	**203.823,13**	**3.245,25**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**		**-203.617,30**	**-193.923,13**	**-9.694,17**
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**		**-203.617,30**	**-193.923,13**	**-9.694,17**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen		7.281,97	7.900,00	-618,03
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-7.281,97	-7.900,00	618,03
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**		**-210.899,27**	**-201.823,13**	**-9.076,14**

2.2.5 Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 14 - Personalrat und Gleichstellungsbeauftragte

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-)
	1	2	3	4	5
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte				
06	privatrechtliche Entgelte		1.739,00		1.739,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		45,00		45,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge			1.100,00	-1.100,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**		**1.784,00**	**1.100,00**	**684,00**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal		19.957,52	66.674,85	-46.717,33
14	Aufwendungen für Versorgung		1.154,81	1.265,97	-111,16
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.000,40	4.200,00	-2.199,60
16	Abschreibungen				
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		2.200,55	4.000,00	-1.799,45
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**		**25.313,28**	**76.140,82**	**-50.827,54**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**		**-23.529,28**	**-75.040,82**	**51.511,54**
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**		**-23.529,28**	**-75.040,82**	**51.511,54**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen				
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen				
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**		**-23.529,28**	**-75.040,82**	**51.511,54**

2.2.6 Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 20 - Zentrale Steuerungsunterstützung, Projekte NKH -

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-)
	1	2	3	4	5
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte				
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge			5.500,00	-5.500,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**			**5.500,00**	**-5.500,00**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal		97.431,15	95.237,98	2.193,17
14	Aufwendungen für Versorgung		6.012,93	6.350,39	-337,46
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.752,33	1.989,72	-247,67
16	Abschreibungen				
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		5.924,95	5.984,57	-75,05
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**		**111.121,36**	**109.562,66**	**1.532,99**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**		**-111.121,36**	**-104.062,66**	**-7.032,99**
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**		**-111.121,36**	**-104.062,66**	**-7.032,99**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen		4.925,71	4.925,71	25,71
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-4.925,71	-4.925,71	-25,71
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**		**-116.047,07**	**-108.988,37**	**-7.058,70**

2.2.7 Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 21 - Verwaltungs- und Personalservice, Informationstechnologien -

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-)
	1	2	3	4	5
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.674,00	1.500,00	174,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte				
06	privatrechtliche Entgelte		303,99	800,00	-496,01
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		34.806,50	25.700,00	9.106,50
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge		8.342,25	24.200,00	-15.857,75
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge		69.814,58	64.200,00	5.614,58
12	**= Summe ordentliche Erträge**		**114.941,32**	**116.400,00**	**-1.458,68**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal		1.392.222,76	1.357.135,06	35.087,70
14	Aufwendungen für Versorgung		52.842,12	80.677,28	-27.835,16
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		110.234,85	116.870,78	-6.635,93
16	Abschreibungen		68.390,25	80.800,00	-12.409,75
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen		10.400,74	9.800,00	600,74
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		91.079,56	90.750,00	329,56
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**		**1.725.170,28**	**1.736.033,12**	**-10.862,84**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**		**-1.610.228,96**	**-1.619.633,12**	**9.404,16**
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**		**-1.610.228,96**	**-1.619.633,12**	**9.404,16**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		28.300,00	28.300,00	
27	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen		82.265,24	83.679,22	-1.413,98
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-53.965,24	-55.379,22	1.413,98
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**		**-1.664.194,20**	**-1.675.012,34**	**10.818,14**

2.2.8 Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 22 - Finanzservice, Haushalt -

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-)
	1	2	3	4	5
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte		22,00	100,00	-78,00
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		47.977,10	44.500,00	3.477,10
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge		23.437,40	20.000,00	3.437,40
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge		33.848,74	76.400,00	-42.551,26
12	**= Summe ordentliche Erträge**		**105.285,24**	**141.000,00**	**-35.714,76**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal		925.952,51	945.626,82	-19.674,31
14	Aufwendungen für Versorgung		53.061,20	56.679,48	-3.618,28
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		36.936,33	41.100,00	-4.163,67
16	Abschreibungen		2.336,77		2.336,77
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		2.024,00		2.024,00
18	Transferaufwendungen		34.985,36	17.800,00	17.185,36
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		-4.366,48	13.400,02	-17.966,48
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**		**1.050.929,69**	**1.074.606,32**	**-23.876,61**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**		**-945.644,45**	**-933.606,32**	**-11.838,15**
22	außerordentliche Erträge		2.070,53		2.070,53
23	außerordentliche Aufwendungen		2.070,53		2.070,53
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**		**-945.644,45**	**-933.606,32**	**-11.838,15**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		70.400,00	70.400,00	
27	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen		41.499,98	41.499,98	199,98
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		28.900,02	28.900,02	-199,98
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**		**-916.744,43**	**-904.706,30**	**-12.038,13**

2.2.9 Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 23 - Zentrale Immobilienwirtschaft -

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-)
	1	2	3	4	5
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		18.648,04	8.800,00	9.848,04
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte		700,00	800,00	-100,00
06	privatrechtliche Entgelte		269.844,39	229.400,00	78.444,39
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		53.995,66	34.300,00	19.695,66
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge		34.968,76	97.000,00	-62.031,24
12	**= Summe ordentliche Erträge**		**378.156,85**	**370.300,00**	**45.856,85**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal		537.350,81	702.233,62	-164.882,81
14	Aufwendungen für Versorgung		6.371,32	6.781,21	-409,89
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		747.006,38	864.100,00	-61.093,62
16	Abschreibungen		99.570,43	111.600,00	-12.029,57
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		86.209,21	164.017,93	-95.890,79
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**		**1.476.508,15**	**1.848.732,76**	**-334.306,68**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**		**-1.098.351,30**	**-1.478.432,76**	**380.163,53**
22	außerordentliche Erträge		105.625,75	66.600,00	39.025,75
23	außerordentliche Aufwendungen		51.830,45		51.830,45
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)		**53.795,30**	**66.600,00**	**-12.804,70**
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**		**-1.044.556,00**	**-1.411.832,76**	**367.358,83**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		918.741,85	892.000,00	26.741,85
27	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen		28.891,38	29.682,07	-708,62
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		889.850,47	862.317,93	27.450,47
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**		**-154.705,53**	**-549.514,83**	**394.809,30**

2.2.10 Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 24 - Sicherheit, Ordnung, Soziales, Rechtsberatung

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-)
	1	2	3	4	5
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		15.899,74	17.600,00	-1.700,26
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		16.902,72	19.000,00	-2.097,28
04	sonstige Transfererträge		16.269,40	20.000,00	-3.730,60
05	öffentlich-rechtliche Entgelte		367.497,98	257.600,00	109.897,98
06	privatrechtliche Entgelte		8.084,41	2.400,00	5.684,41
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		937.471,37	502.900,00	443.971,37
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge		102.665,93	189.300,00	-86.634,07
12	**= Summe ordentliche Erträge**		**1.464.791,55**	**1.008.800,00**	**465.391,55**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal		1.511.060,62	1.542.908,32	-31.847,70
14	Aufwendungen für Versorgung		103.454,34	110.796,19	-7.341,85
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		360.783,82	317.279,58	52.883,82
16	Abschreibungen		86.831,57	96.300,00	-9.468,43
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen		870.149,86	486.799,12	383.349,86
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		180.462,05	196.455,15	-16.237,95
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**		**3.112.742,26**	**2.750.538,36**	**371.337,75**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**		**-1.647.950,71**	**-1.741.738,36**	**94.053,80**
22	außerordentliche Erträge		1.157,00		1.157,00
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)		**1.157,00**		**1.157,00**
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**		**-1.646.793,71**	**-1.741.738,36**	**95.210,80**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen		127.696,82	129.566,15	-1.603,18
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-127.696,82	-129.566,15	1.603,18
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**		**-1.774.490,53**	**-1.871.304,51**	**96.813,98**

2.2.11 Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 31 - Planen und Bauen -

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-)
	1	2	3	4	5
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		3.739,95	5.700,00	-1.960,05
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte		118.081,93	112.000,00	6.081,93
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		22.067,45	20000	2.067,45
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge		55.422,84	69.100,00	-13.677,16
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge		100	15.100,00	-15.000,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**		**199.412,17**	**221.900,00**	**-22.487,83**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal		665.163,54	657.897,13	7.266,41
14	Aufwendungen für Versorgung		14.853,15	15.810,59	-957,44
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		84.253,09	73.000,00	11.253,09
16	Abschreibungen		5.609,93	8.800,00	-3.190,07
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen		54.972,57	66.900,00	-11.927,43
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		1.056,74	7.920,43	-6.863,69
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**		**825.909,02**	**830.328,15**	**-4.419,13**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**		**-626.496,85**	**-608.428,15**	**-18.068,70**
22	außerordentliche Erträge		5.940,52		5.940,52
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)		**5.940,52**		**5.940,52**
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**		**-620.556,33**	**-608.428,15**	**-12.128,18**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen		33.726,96	33.579,57	147,39
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-33.726,96	-33.579,57	-147,39
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**		**-654.283,29**	**-642.007,72**	**-12.275,57**

2.2.12 Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 32 - Straßen, Natur, Umwelt -

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-)
	1	2	3	4	5
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			40.000,00	-40.000,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		824.433,19	708.100,00	116.333,19
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte		782.665,13	820.200,00	-37.534,87
06	privatrechtliche Entgelte		22.299,91	15.100,00	7.199,91
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		25.749,04	17.000,00	8.749,04
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge		869.574,53	998.200,00	-128.625,47
12	**= Summe ordentliche Erträge**		**2.524.721,80**	**2.598.600,00**	**-73.878,20**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal		1.863.954,50	1.906.410,54	-42.456,04
14	Aufwendungen für Versorgung		17.401,68	18.763,09	-1.361,41
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.052.769,30	2.065.597,49	-12.828,19
16	Abschreibungen		1.281.481,97	1.350.600,00	-69.118,03
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen		263.106,09	261.240,15	1.865,94
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		31.573,08	86.444,70	-54.871,62
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**		**5.510.286,62**	**5.689.055,97**	**-178.769,35**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**		**-2.985.564,82**	**-3.090.455,97**	**104.891,15**
22	außerordentliche Erträge		63.923,00		63.923,00
23	außerordentliche Aufwendungen		4.561,51		4.561,51
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)		**59.361,49**		**59.361,49**
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**		**-2.926.203,33**	**-3.090.455,97**	**164.252,64**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		367.323,99	374.000,00	-6.676,01
27	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen		526.652,34	503.617,66	23.034,68
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-159.328,35	-129.617,66	-29.710,69
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**		**-3.085.531,68**	**-3.220.073,63**	**134.541,95**

2.2.13 Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 66 - Allgemeine Finanzwirtschaft -

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-)
	1	2	3	4	5
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben		15.237.792,74	15.063.100,00	174.692,74
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		5.351.966,00	5.351.000,00	966,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		256.638,00	245.200,00	11.438,00
04	sonstige Transfererträge		17.738,10	17.900,00	-161,90
05	öffentlich-rechtliche Entgelte				
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge		139.398,29	140.200,00	-801,71
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge		250,00		250,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**		**21.003.783,13**	**20.817.400,00**	**186.383,13**
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal				
14	Aufwendungen für Versorgung				
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
16	Abschreibungen		-15.549,61	50.000,00	-65.549,61
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		486.570,79	487.000,00	-429,21
18	Transferaufwendungen		11.308.260,00	11.127.600,00	180.660,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen			500,00	-500,00
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**		**11.779.281,18**	**11.665.100,00**	**114.181,18**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**		**9.224.501,95**	**9.152.300,00**	**72.201,95**
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**		**9.224.501,95**	**9.152.300,00**	**72.201,95**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen				
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen				
29	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**		**9.224.501,95**	**9.152.300,00**	**72.201,95**

3. Finanzrechnung

3.1 Übersicht Gesamtfinanzrechnung

Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo ordentliche Verwaltungstätigkeit
Haushaltsplanansatz	25.476.900,00	31.956.500,00	-6.479.600,00
Veränderungen Ansatz (Üpl/Apl./ HR)	116.400,00	116.400,00	0,00
Haushaltsansatz bereinigt	25.593.300,00	32.072.900,00	-6.479.600,00
Ergebnis	25.794.669,28	29.807.304,35	-4.012.629,07
Differenz Ansatz/Ergebnis	-201.369,28	2.265.595,65	

Investitionstätigkeit	Einzahlungen Investitionen	Auszahlungen Investitionen	Saldo Investitions-tätigkeit
Haushaltsplanansatz	3.292.700,00	5.223.500,00	-1.930.800,00
Veränderungen Ansatz (Üpl/Apl./ HR)	524.500,27	2.807.119,71	-2.282.619,44
Haushaltsansatz bereinigt	3.817.200,27	8.030.619,71	-4.213.419,44
Ergebnis	4.013.974,72	6.376.013,31	-2.362.038,59
Differenz Ansatz/Ergebnis	-196.774,45	1.654.606,40	

Finanzmittel-Überschuss/Fehlbetrag	
Haushaltsplanansatz	-10.693.019,44
Ergebnis	-6.374.667,66
Differenz Ansatz/Ergebnis	-4.318.351,78

Finanzierungstätigkeit	Einzahlungen Aufnahme Kredite usw.	Auszahlungen Tilgung von Krediten usw.	Saldo Finanzierung-tätigkeit
Haushaltsplanansatz	1.930.800,00	222.200,00	1.708.600,00
Ergebnis	1.000.000,00	183.349,63	816.650,37
Differenz Ansatz/Ergebnis	930.800,00	38.850,37	

3.2 Gesamtfinanzrechnung

Die Finanzrechnung 2009 mit den Einzahlungen und Auszahlungen stellt sich wie folgt dar:

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-)
	1	2	3	4	5
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
1.	Steuern und ähnliche Abgaben		15.265.238,73	14.139.500,00	1.125.738,73
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)		5.865.766,07	5.889.100,00	-23.333,93
3.	sonstige Transfereinzahlungen		31.155,10	37.900,00	-6.744,90
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit)		1.576.713,66	1.486.600,00	90.113,66
5.	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)		610.771,52	478.500,00	132.271,52
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)		1.137.437,47	689.600,00	447.837,47
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen		219.243,81	239.300,00	-20.056,19
8.	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG				
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		1.088.342,92	2.632.800,00	-1.544.457,08
10.	**= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**25.794.669,28**	**25.593.300,00**	**201.369,28**
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
11.	Auszahlungen für aktives Personal		8.557.517,05	8.885.100,00	-327.582,95
12.	Auszahlungen für Versorgung		34.750,14	74.300,00	-39.549,86
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		4.531.505,38	4.919.833,09	-388.327,71
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen		465.912,35	624.400,00	-158.487,65
15.	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)		15.436.186,21	15.143.140,15	293.046,06
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		781.433,22	2.426.126,76	-1.644.693,54
17.	**= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**29.807.304,35**	**32.072.900,00**	**-2.265.595,65**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** (10 abzgl. 17)		**-4.012.635,07**	**-6.479.600,00**	**2.466.964,93**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit		1.819.178,61	2.880.497,77	-1.061.319,16
20.	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		805.107,27	779.202,50	25.904,77
21.	Veräußerung von Sachvermögen		259.885,39	129.400,00	130.485,39
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		647.673,86		647.673,86
23.	sonstige Investitionstätigkeit		482.129,59	28.100,00	454.029,59
24.	**= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit**		**4.013.974,72**	**3.817.200,27**	**196.774,45**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		2.074.010,84	2.259.261,01	-185.250,17
26.	Baumaßnahmen		2.583.406,65	3.326.144,43	-742.737,78
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen		535.970,20	836.633,72	-300.663,52
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen		735.822,25		735.822,25
29.	Aktivierbare Zuwendungen		224.964,73	1.583.752,35	-1.358.787,62
30.	sonstige Investitionstätigkeit		221.838,64	24.828,20	197.010,44
31.	**= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit**		**6.376.013,31**	**8.030.619,71**	**-1.654.606,40**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit** (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)		**-2.362.038,59**	**-4.213.419,44**	**1.851.380,85**
33.	**Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag** (Summen 18 und 32)		**-6.374.673,66**	**-10.693.019,44**	**4.318.345,78**

	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34.	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.		1.000.000,00	1.930.800,00	-930.800,00
35.	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.		183.349,63	222.200,00	-38.850,37
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo 34 und 35)		**816.650,37**	**1.708.600,00**	**-891.949,63**
37.	**Finanzmittelbestand** (Saldo aus 33 und 36)		**-5.558.023,29**	**-8.984.419,44**	**3.426.396,15**
38.	haushaltsunwirksame Einzahlungen		14.962.011,58		14.962.011,58
39.	haushaltsunwirksame Auszahlungen		9.660.420,53		9.660.420,52
40.	**Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen** (38 und 39)		**5.301.591,05**		**5.301.591,06**
41.	**+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres**		**-1.444.709,89**	**-1.444.709,89**	
42.	**= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liq. M. am Ende des J.) (Summe aus 37,40 u. 41)**		**-1.701.142,13**	**-10.429.129,33**	**8.727.987,20**

Der Bestand der „festen“ Liquiditätskredite hat sich im Haushaltsjahr 2009 von 4,5 Mio. € um 5,0 Mio. € auf 9,5 Mio. € erhöht.

3.2.1 Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 10 - Öffentlichkeitsarbeit, Sekretariat -

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-)
	1	2	3	4	5
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)				
3	sonstige Transfereinzahlungen				
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)				
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)				
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen				
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG				
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen				
10	**= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**				
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
11	Auszahlungen für aktives Personal		83.265,47	49.600,00	33.665,47
12	Auszahlungen für Versorgung				
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		3.092,08	4.700,00	-1.607,92
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen				
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)				
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		367,22	700,00	-332,78
17	**= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**86.724,77**	**55.000,00**	**31.724,77**
18	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** (10 abzgl. 17)		**-86.724,77**	**-55.000,00**	**-31.724,77**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.				
21	Veräußerung von Sachvermögen				
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
23	sonstige Investitionstätigkeit				
24	**= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit**				
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
26	Baumaßnahmen				
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen				
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
29	Aktivierbare Zuwendungen				
30	sonstige Investitionstätigkeit				
31	**= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit**				
32	**Saldo aus Investitionstätigkeit** (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)				
33	**Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag** (Summen 18 und 32)		**-86.724,77**	**-55.000,00**	**-31.724,77**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.				
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.				
36	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo 34 und 35)				

3.2.2 Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 11 - Wirtschaft, Tourismus, Kultur -

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-)
	1	2	3	4	5
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)		108.491,15	97.300,00	11.191,15
3	sonstige Transfereinzahlungen				
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)		224.574,48	223.700,00	874,48
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)		201.321,16	181.000,00	20.321,16
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)		28.629,76	24.200,00	4.429,76
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen				
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG				
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		3.895,54	28.100,00	-24.204,46
10	**= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**566.912,09**	**554.300,00**	**12.612,09**
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
11	Auszahlungen für aktives Personal		618.754,43	663.800,00	-45.045,57
12	Auszahlungen für Versorgung		1.236,50	1.700,00	-463,50
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		590.357,15	639.700,00	-49.342,85
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen				
15	Transferauszahlungen (außer f. Investitionstätigkeit)		25.856,48	28.300,00	-2.443,52
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		29.998,85	85.600,00	-55.601,15
17	**= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**1.266.203,41**	**1.419.100,00**	**-152.896,59**
18	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** (10 abzgl. 17)		**-699.291,32**	**-864.800,00**	**165.508,68**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit			144.500,00	-144.500,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.				
21	Veräußerung von Sachvermögen				
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
23	sonstige Investitionstätigkeit				
24	**= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit**			**144.500,00**	**-144.500,00**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
26	Baumaßnahmen		52.458,11	374.352,85	-321.894,74
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen		12.630,16	18.662,09	-6.031,93
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
29	Aktivierbare Zuwendungen		73.935,71	190.737,91	-116.802,20
30	sonstige Investitionstätigkeit				
31	**= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit**		**139.023,98**	**583.752,85**	**-444.728,87**
32	**Saldo aus Investitionstätigkeit** (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)		**-139.023,98**	**-439.252,85**	**300.228,87**
33	**Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag** (Summen 18 und 32)		**-838.315,30**	**-1.304.052,85**	**465.737,55**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.				
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.				
36	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo 34 und 35)				

3.2.3 Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 12 - Gemeindeorgane, Jugend, Schulen und Sport -

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-)
	1	2	3	4	5
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)		387.855,18	381.700,00	6.155,18
3	sonstige Transfereinzahlungen				
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)		84.565,38	72.200,00	12.365,38
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)		67.088,34	49.800,00	17.288,34
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)		24.700,12	26.200,00	-1.499,88
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen				
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG				
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		303,83	1.900,00	-1.596,17
10	**= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**564.512,85**	**531.800,00**	**32.712,85**
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
11	Auszahlungen für aktives Personal		1.605.678,74	1.784.200,00	-178.521,26
12	Auszahlungen für Versorgung		7.097,12	9.900,00	-2.802,88
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		730.532,92	787.467,94	-56.935,02
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen				
15	Transferauszahlungen (außer f. Investitionstätigkeit)		2.891.828,80	2.954.700,00	-62.871,20
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		204.103,56	220.132,06	-16.028,50
17	**= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**5.439.241,14**	**5.756.400,00**	**-317.158,86**
18	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** (10 abzgl. 17)		**-4.874.728,29**	**-5.224.600,00**	**349.871,71**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit		158.420,00	720.400,00	-561.980,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.				
21	Veräußerung von Sachvermögen				
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
23	sonstige Investitionstätigkeit				
24	**= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit**		**158.420,00**	**720.400,00**	**-561.980,00**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
26	Baumaßnahmen		305.299,29	904.840,43	-599.541,14
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen		90.486,31	105.459,57	-14.973,26
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
29	Aktivierbare Zuwendungen		130.500,00	373.000,00	-242.500,00
30	sonstige Investitionstätigkeit				
31	**= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit**		**526.285,60**	**1.383.300,00**	**-857.014,40**
32	**Saldo aus Investitionstätigkeit** (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)		**-367.865,60**	**-662.900,00**	**295.034,40**
33	**Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag** (Summen 18 und 32)		**-5.242.593,89**	**-5.887.500,00**	**644.906,11**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.				
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.				
36	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo 34 und 35)				

3.2.4 Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 13 - Rechnungsprüfung -

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-)
	1	2	3	4	5
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)				
3	sonstige Transfereinzahlungen				
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)				
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)				
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)		4.662,50	2.800,00	1.862,50
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen				
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG				
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen				
10	**= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**4.662,50**	**2.800,00**	**1.862,50**
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
11	Auszahlungen für aktives Personal		123.008,20	110.000,00	13.008,20
12	Auszahlungen für Versorgung		741,10	1.100,00	-358,90
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		1.017,20	3.500,00	-2.482,80
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen				
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)				
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		363,79	7.500,00	-7.136,21
17	**= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**125.130,29**	**122.100,00**	**3.030,29**
18	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** (10 abzgl. 17)		**-120.467,79**	**-119.300,00**	**-1.167,79**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.				
21	Veräußerung von Sachvermögen				
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
23	sonstige Investitionstätigkeit				
24	**= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit**				
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
26	Baumaßnahmen				
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen				
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
29	Aktivierbare Zuwendungen				
30	sonstige Investitionstätigkeit				
31	**= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit**				
32	**Saldo aus Investitionstätigkeit** (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)				
33	**Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag** (Summen 18 und 32)		**-120.467,79**	**-119.300,00**	**-1.167,79**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.				
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.				
36	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo 34 und 35)				

3.2.5 Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 14 - Personalrat und Gleichstellungsbeauftragte -

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-)
	1	2	3	4	5
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)				
3	sonstige Transfereinzahlungen				
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)				
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)		1.739,00		1.739,00
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)		45,00		45,00
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen				
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG				
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen				
10	**= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**1.784,00**		**1.784,00**
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
11	Auszahlungen für aktives Personal		35.042,62	44.800,00	-9.757,38
12	Auszahlungen für Versorgung		115,82	200,00	-84,18
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		2.000,40	4.200,00	-2.199,60
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen				
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)				
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		2.121,12	4.000,00	-1.878,88
17	**= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**39.279,96**	**53.200,00**	**-13.920,04**
18	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** (10 abzgl. 17)		**-37.495,96**	**-53.200,00**	**15.704,04**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.				
21	Veräußerung von Sachvermögen				
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
23	sonstige Investitionstätigkeit				
24	**= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit**				
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
26	Baumaßnahmen				
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen				
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
29	Aktivierbare Zuwendungen				
30	sonstige Investitionstätigkeit				
31	**= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit**				
32	**Saldo aus Investitionstätigkeit** (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)				
33	**Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag** (Summen 18 und 32)		**-37.495,96**	**-53.200,00**	**15.704,04**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.				
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.				
36	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo 34 und 35)				

3.2.6 Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 20 - Zentrale Steuerungsunterstützung, Projekte NKH -

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-)
	1	2	3	4	5
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)				
3	sonstige Transfereinzahlungen				
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)				
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)				
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen				
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG				
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen				
10	**= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**				
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
11	Auszahlungen für aktives Personal		78.284,05	75.900,00	2.384,05
12	Auszahlungen für Versorgung		603,32	800,00	-196,68
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		1.422,43	2.000,00	-577,57
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen				
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)				
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		5.924,95	6.000,00	-75,05
17	**= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**86.234,75**	**84.700,00**	**1.534,75**
18	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** (10 abzgl. 17)		**-86.234,75**	**-84.700,00**	**-1.534,75**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.				
21	Veräußerung von Sachvermögen				
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
23	sonstige Investitionstätigkeit				
24	**= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit**				
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
26	Baumaßnahmen				
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen				
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
29	Aktivierbare Zuwendungen				
30	sonstige Investitionstätigkeit				
31	**= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit**				
32	**Saldo aus Investitionstätigkeit** (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)				
33	**Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag** (Summen 18 und 32)		**-86.234,75**	**-84.700,00**	**-1.534,75**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.				
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.				
36	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo 34 und 35)				

3.2.7 Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 21 - Verwaltungs- und Personalservice, Informationstechnologien

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-)
	1	2	3	4	5
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)		1.674,00	1.500,00	174,00
3	sonstige Transfereinzahlungen				
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)				
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)		533,75	800,00	-266,25
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)		34.307,99	25.700,00	8.607,99
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen		8.342,25	24.200,00	-15.857,75
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG				
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen				
10	**= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**44.857,99**	**52.200,00**	**-7.342,01**
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
11	Auszahlungen für aktives Personal		1.197.328,84	1.184.300,00	13.028,84
12	Auszahlungen für Versorgung		5.378,70	31.900,00	-26.521,30
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		107.043,55	117.050,00	-10.006,45
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen				
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)		10.400,74	9.800,00	600,74
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		90.530,30	90.750,00	-219,70
17	**= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**1.410.682,13**	**1.433.800,00**	**-23.117,87**
18	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** (10 abzgl. 17)		**-1.365.824,14**	**-1.381.600,00**	**15.775,86**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.				
21	Veräußerung von Sachvermögen				
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
23	sonstige Investitionstätigkeit				
24	**= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit**				
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
26	Baumaßnahmen		4.687,79		4.687,79
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen		56.535,82	67.119,80	-10.583,98
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen		32.822,25		32.822,25
29	Aktivierbare Zuwendungen				
30	sonstige Investitionstätigkeit		21.838,64	24.828,20	-2.989,56
31	**= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit**		**115.884,50**	**91.948,00**	**23.936,50**
32	**Saldo aus Investitionstätigkeit** (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)		**-115.884,50**	**-91.948,00**	**-23.936,50**
33	**Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag** (Summen 18 und 32)		**-1.481.708,64**	**-1.473.548,00**	**-8.160,64**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.				
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.				
36	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo 34 und 35)				

3.2.8 Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 22 - Finanzservice, Haushalt -

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-)
	1	2	3	4	5
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)				
3	sonstige Transfereinzahlungen				
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)		22,00	100,00	-78,00
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)				
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)		44.488,90	44.500,00	-11,10
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen		23.198,43	20.000,00	3.198,43
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG				
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		30.269,72	26.000,00	4.269,72
10	**= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**97.979,05**	**90.600,00**	**7.379,05**
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
11	Auszahlungen für aktives Personal		791.281,99	776.000,00	15.281,99
12	Auszahlungen für Versorgung		5.323,35	7.700,00	-2.376,65
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		32.946,33	41.100,00	-8.153,67
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen				
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)		34.985,36	17.800,00	17.185,36
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		13.712,09	13.600,00	112,09
17	**= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**878.249,12**	**856.200,00**	**22.049,12**
18	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** (10 abzgl. 17)		**-780.270,07**	**-765.600,00**	**-14.670,07**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.				
21	Veräußerung von Sachvermögen				
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		60.000,00		60.000,00
23	sonstige Investitionstätigkeit				
24	**= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit**		**60.000,00**		**60.000,00**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
26	Baumaßnahmen				
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen				
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen		60.000,00		60.000,00
29	Aktivierbare Zuwendungen				
30	sonstige Investitionstätigkeit				
31	**= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit**		**60.000,00**		**60.000,00**
32	**Saldo aus Investitionstätigkeit** (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)				
33	**Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag** (Summen 18 und 32)		**-780.270,07**	**-765.600,00**	**-14.670,07**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.				
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.				
36	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo 34 und 35)				

3.2.9 Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 23 - Zentrale Immobilienwirtschaft -

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-)
	1	2	3	4	5
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)				
3	sonstige Transfereinzahlungen				
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)		700,00	800,00	-100,00
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)		260.967,33	229.400,00	31.567,33
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)		44.100,87	34.300,00	9.800,87
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen				
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG				
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		3.043,40	6.000,00	-2.956,60
10	**= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**308.811,60**	**270.500,00**	**38.311,60**
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
11	Auszahlungen für aktives Personal		465.563,22	628.600,00	-163.036,78
12	Auszahlungen für Versorgung		639,22	900,00	-260,78
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		683.172,68	864.100,00	-180.927,32
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen				
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)				
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		132.674,28	170.100,00	-37.425,72
17	**= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**1.282.049,40**	**1.663.700,00**	**-381.650,60**
18	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** (10 abzgl. 17)		**-973.237,80**	**-1.393.200,00**	**419.962,20**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit		52.023,04	156.800,00	-104.776,96
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.				0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen		240.125,87	129.400,00	110.725,87
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
23	sonstige Investitionstätigkeit				
24	**= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit**		**292.148,91**	**286.200,00**	**5.948,91**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		2.074.010,84	2.200.000,00	-125.989,16
26	Baumaßnahmen		110.631,18	211.221,62	-100.590,44
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen		17.283,22	72.402,00	-55.118,78
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
29	Aktivierbare Zuwendungen				
30	sonstige Investitionstätigkeit				
31	**= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit**		**2.201.925,24**	**2.483.623,62**	**-281.698,38**
32	**Saldo aus Investitionstätigkeit** (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)		**-1.909.776,33**	**-2.197.423,62**	**287.647,29**
33	**Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag** (Summen 18 und 32)		**-2.883.014,13**	**-3.590.623,62**	**707.609,49**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.				
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.				
36	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo 34 und 35)				

3.2.10 Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 24 - Sicherheit, Ordnung, Soziales, Rechtsberatung

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-)
	1	2	3	4	5
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)		15.779,74	17.600,00	-1.820,26
3	sonstige Transfereinzahlungen		13.417,00	20.000,00	-6.583,00
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)		345.432,63	257.600,00	87.832,63
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)		3.590,77	2.400,00	1.190,77
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)		911.166,10	494.900,00	416.266,10
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen				
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG				
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		114.472,08	91.100,00	23.372,08
10	**= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**1.403.858,32**	**883.600,00**	**520.258,32**
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
11	Auszahlungen für aktives Personal		1.190.359,08	1.199.500,00	-9.140,92
12	Auszahlungen für Versorgung		10.379,05	15.300,00	-4.920,95
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		347.641,44	317.300,00	30.341,44
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen				
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)		916.866,17	486.800,00	430.066,17
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		176.925,49	196.700,00	-19.774,51
17	**= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**2.642.171,23**	**2.215.600,00**	**426.571,23**
18	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** (10 abzgl. 17)		**-1.238.312,91**	**-1.332.000,00**	**93.687,09**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit		9.245,80	31.500,00	-22.254,20
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.				
21	Veräußerung von Sachvermögen		1.159,00		1.159,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
23	sonstige Investitionstätigkeit				
24	**= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit**		**10.404,80**	**31.500,00**	**-21.095,20**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
26	Baumaßnahmen		25.688,34	58.000,00	-32.311,66
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen		90.070,66	103.200,00	-13.129,34
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
29	Aktivierbare Zuwendungen				
30	sonstige Investitionstätigkeit				
31	**= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit**		**115.759,00**	**161.200,00**	**-45.441,00**
32	**Saldo aus Investitionstätigkeit** (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)		**-105.354,20**	**-129.700,00**	**24.345,80**
33	**Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag** (Summen 18 und 32)		**-1.343.667,11**	**-1.461.700,00**	**118.032,89**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.				
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.				
36	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo 34 und 35)				

3.2.11 Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 31 - Planen und Bauen -

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-)
	1	2	3	4	5
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)				
3	sonstige Transfereinzahlungen				
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)		147.246,96	112.000,00	35.246,96
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)				
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)		22.067,45	20.000,00	2.067,45
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen		55.422,84	69.100,00	-13.677,16
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG				
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		76.400,07	1.501.000,00	-1.424.599,93
10	**= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**301.137,32**	**1.702.100,00**	**-1.400.962,68**
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
11	Auszahlungen für aktives Personal		553.845,94	533.200,00	20.645,94
12	Auszahlungen für Versorgung		1.490,19	2.100,00	-609,81
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		84.253,09	73.000,00	11.253,09
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen				
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)		54.972,57	66.900,00	-11.927,43
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		86.272,51	1.508.000,00	-1.421.727,49
17	**= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**780.834,30**	**2.183.200,00**	**-1.402.365,70**
18	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** (10 abzgl. 17)		**-479.696,98**	**-481.100,00**	**1.403,02**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit		929.991,77	1.110.297,77	-180.306,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.		20.306,00		20.306,00
21	Veräußerung von Sachvermögen		5.940,52		5.940,52
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		587.673,86		587.673,86
23	sonstige Investitionstätigkeit		482.129,59	28.100,00	454.029,59
24	**= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit**		**2.026.041,74**	**1.138.397,77**	**887.643,97**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
26	Baumaßnahmen		1.591.189,83	740.000,00	851.189,83
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen			800,00	-800,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen		643.000,00		643.000,00
29	Aktivierbare Zuwendungen			928.614,44	-928.614,44
30	sonstige Investitionstätigkeit		200.000,00		200.000,00
31	**= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit**		**2.434.189,83**	**1.669.414,44**	**764.775,39**
32	**Saldo aus Investitionstätigkeit** (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)		**-408.148,09**	**-531.016,67**	**122.868,58**
33	**Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag** (Summen 18 und 32)		**-887.845,07**	**-1.012.116,67**	**124.271,60**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.				
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.				
36	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo 34 und 35)				

3.2.12 Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 32 - Straßen, Natur, Umwelt -

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-)
	1	2	3	4	5
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)			40.000,00	-40.000,00
3	sonstige Transfereinzahlungen				
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)		774.172,21	820.200,00	-46.027,79
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)		75.531,17	15.100,00	60.431,17
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)		23.268,78	17.000,00	6.268,78
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen				
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG				
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		859.714,28	978.700,00	-118.985,72
10	**= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**1.732.686,44**	**1.871.000,00**	**-138.313,56**
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
11	Auszahlungen für aktives Personal		1.815.104,47	1.835.200,00	-20.095,53
12	Auszahlungen für Versorgung		1.745,77	2.700,00	-954,23
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		1.948.026,11	2.065.715,15	-117.689,04
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen				
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)		386.612,09	451.240,15	-64.628,06
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		38.439,06	97.544,70	-59.105,64
17	**= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**4.189.927,50**	**4.452.400,00**	**-262.472,50**
18	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** (10 abzgl. 17)		**-2.457.241,06**	**-2.581.400,00**	**124.158,94**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit		3.650,00	51.200,00	-47.550,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.		784.801,27	779.202,50	5.598,77
21	Veräußerung von Sachvermögen		12.660,00		12.660,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
23	sonstige Investitionstätigkeit				
24	**= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit**		**801.111,27**	**830.402,50**	**-29.291,23**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			59.261,01	-59.261,01
26	Baumaßnahmen		493.452,11	1.037.729,53	-544.277,42
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen		268.964,03	468.990,26	-200.026,23
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
29	Aktivierbare Zuwendungen		20.529,02	91.400,00	-70.870,98
30	sonstige Investitionstätigkeit				
31	**= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit**		**782.945,16**	**1.657.380,80**	**-874.435,64**
32	**Saldo aus Investitionstätigkeit** (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)		**18.166,11**	**-826.978,30**	**845.144,41**
33	**Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag** (Summen 18 und 32)		**-2.439.074,95**	**-3.408.378,30**	**969.303,35**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.				
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.				
36	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo 34 und 35)				

3.2.13 Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 66 - Allgemeine Finanzwirtschaft -

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-)
	1	2	3	4	5
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
1	Steuern und ähnliche Abgaben		15.265.238,73	14.139.500,00	1.125.738,73
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)		5.351.966,00	5.351.000,00	966,00
3	sonstige Transfereinzahlungen		17.738,10	17.900,00	-161,90
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)				
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)				
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen		132.280,29	126.000,00	6.280,29
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG				
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		250,00		250,00
10	**= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**20.767.473,12**	**19.634.400,00**	**1.133.073,12**
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
11	Auszahlungen für aktives Personal				
12	Auszahlungen für Versorgung				
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen				
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen		465.912,35	624.400,00	-158.487,65
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)		11.114.664,00	11.127.600,00	-12.936,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen			25.500,00	-25.500,00
17	**= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**11.580.576,35**	**11.777.500,00**	**-196.923,65**
18	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** (10 abzgl. 17)		**9.186.896,77**	**7.856.900,00**	**1.329.996,77**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit		665.848,00	665.800,00	48,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.				
21	Veräußerung von Sachvermögen				
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
23	sonstige Investitionstätigkeit				
24	**= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit**		**665.848,00**	**665.800,00**	**48,00**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
26	Baumaßnahmen				
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen				
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
29	Aktivierbare Zuwendungen				
30	sonstige Investitionstätigkeit				
31	**= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit**				
32	**Saldo aus Investitionstätigkeit** (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)		**665.848,00**	**665.800,00**	**48,00**
33	**Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag** (Summen 18 und 32)		**9.852.744,77**	**8.522.700,00**	**1.330.044,77**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.		1.000.000,00	1.930.800,00	-930.800,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.		183.349,63	222.200,00	-38.850,37
36	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo 34 und 35)		**816.650,37**	**1.708.600,00**	**-891.949,63**

4. Bilanz

Bilanz der Stadt Helmstedt zum 31.12.2009

	AKTIVA	Vorjahr -Euro-	Haushalts-jahr -Euro-
A1.	**Immaterielles Vermögen**	**109.939,00**	**621.514,00**
A1.2	Lizenzen	109.939,00	68.848,00
A1.4	Geleistete Investitionszuweisungen u. -zuschüsse		552.666,00
A2.	**Sachvermögen**	**66.400.523,01**	**69.484.236,67**
A2.1	Unbebaute Grundstücke u. ä.	15.324.568,17	17.712.790,38
A2.2	Bebaute Grundstücke u. ä.	21.261.347,89	21.477.497,77
A2.3	Infrastrukturvermögen	25.191.049,34	27.167.607,03
A2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	110.485,00	189.057,00
A2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	873.218,00	1.156.194,00
A2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	320.331,00	483.490,00
A2.8	Vorräte	22.569,46	16.854,14
A2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.296.954,15	1.280.746,35
A3.	**Finanzvermögen**	**29.539.064,69**	**29.688.864,35**
A3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	7.235.431,75	7.235.431,75
A3.2	Beteiligungen	2.777.229,41	2.777.229,41
A3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	16.244.579,06	16.244.579,06
	davon		
	AEH	15.673.965,32	15.673.965,32
	Waldbad Birkerteich	570.613,74	570.613,74
A3.4	Ausleihungen	641.108,54	832.991,97
	davon		
	Stiftung Denkmalschutz		200.000,00
A3.5	Wertpapiere	1.750.214,45	1.807.533,77
	davon		
	Stiftung Denkmalschutz	1.274.823,77	1.330.149,91
	Stiftung A. u. A. Müller	475.390,68	477.383,86
A3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	268.102,44	357.306,46
A3.7	Forderungen aus Transferleistungen	5.009,00	7.981,40
A3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	422.587,03	197.144,76
	davon		
	Stiftung Denkmalschutz gegenüber Stadt HE	342.373,40	85.260,44
	Stiftung A. u. A. Müller gegenüber Stadt HE	34.075,65	17.989,19
A3.9	sonstige Vermögensgegenstände	194.803,01	228.665,77
A4.	**Liquide Mittel**	**63.142,15**	**21.947,51**
A5.	**Aktive Rechnungsabgrenzung**	**460.823,50**	**469.924,27**
	davon		
	Stiftung A. u. A. Müller	5.615,00	5.763,00
A	**Bilanzsumme Aktiva**	**96.573.492,35**	**100.286.486,80**

Bilanz der Stadt Helmstedt zum 31.12.2009 -Fortsetzung-

	PASSIVA	Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
P1.	**Nettoposition**	**64.323.840,51**	**60.004.643,56**
P1.1	**Basis-Reinvermögen**	**42.407.319,38**	**42.407.319,38**
P1.1.1	Reinvermögen	52.800.235,82	52.800.235,82
P1.1.2	Sollfehlbetrag kameraler Abschluss	-10.392.916,44	-10.392.916,44
P1.2	**Rücklagen**	**2.132.278,50**	**2.116.546,40**
P1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen ordentl.Ergebnisses		
P1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen außerordentl. Ergebnisses		
P1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	2.132.278,50	2.116.546,40
P1.3	**Jahresergebnis**		**-6.228.099,63**
P1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren		
P1.3.2	Jahresüberschuss/-fehlbetrag mit Angabe des Betrages		-6.228.099,63
	der Vorbelastung aus HHR für Aufwendungen		(67.000,00)
P1.4	**Sonderposten**	**19.784.242,63**	**21.708.877,41**
P1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	10.589.509,92	13.525.170,04
P1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	7.062.447,42	7.336.605,99
P1.4.3	Gebührenausgleich	48307,5	
P1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	2.083.977,79	393.232,36
P1.4.6	Sonstige Sonderposten		453.869,02
P2.	**Schulden**	**10.508.965,00**	**17.082.453,92**
P2.1	**Geldschulden**	**9.779.456,49**	**16.200.990,81**
P2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Inv.	2.959.640,88	3.776.291,25
P2.1.3	Liquiditätskredite	6.819.815,61	12.424.699,56
P2.3	**Verbindlichkeiten aus L.u.L.**	**146.963,62**	**418.685,55**
P2.4	**Transferverbindlichkeiten**		**266.151,51**
P2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen lfd.		4.884,51
P2.4.6	Steuerverbindlichkeiten		261.267,00
P2.5	**Sonstige Verbindlichkeiten**	**582.544,89**	**196.626,05**
P2.5.1	**Durchlaufende Posten**	**477.005,45**	**196.626,05**
P2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	2032,04	
P2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	88.348,42	81.590,52
P2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	386.624,99	115.035,53
P2.5.4	**Andere so.Verbindlichkeiten**	**105539,44**	
P3.	**Rückstellungen**	**21.618.783,01**	**23.080.700,34**
P3.1	Pensionsrückstellungen u.ä.	20.289.951,79	21.818.639,00
P3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit u.ä.	1.123.725,22	1.176.741,34
P3.8	Andere Rückstellungen	205.106,00	85.320,00
P4.	**Passive Rechnungsabgrenzung**	**121.903,83**	**118.688,98**
P	**Bilanzsumme Passiva**	**96.573.492,35**	**100.286.486,80**

Helmstedt, 25.10.2011
In Vertretung

Junglas

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:

Haushaltsreste aus dem Vorjahr:	
Ermächtigungen für den Ergebnishaushalt	67.000,00 €
Ermächtigungen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	1.507.790,72 €
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigung	- €
Bürgschaften	7.821.933,84 €
Stundungen über das Ende des Haushaltsjahres hinaus	- €
Summe der Vorbelastungen	9.396.724,56 €

5. Anhang

5.1 Einleitung

Die Stadt Helmstedt hat zum 01.01.2009 ihr Rechnungswesen auf das neue Rechnungssystem, die doppelte Buchführung in Konten – Doppik – umgestellt.
Verbunden mit der Einführung bestand die Verpflichtung zur Erstellung einer Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009. In ihr wurde eine vollständigen Vermögens- und Schuldenübersicht unter Beachtung der Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung (GoB) sowie der allgemein anerkannten kaufmännischen Regeln dargestellt.
Der formelle Aufbau und die inhaltliche Ausgestaltung des Anhangs sind in den §§ 55, 57 GemHKVO geregelt. In § 56 GemHKVO sind die Anlagen zum Anhang aufgeführt.

5.2 Ergebnisse des Jahresabschlusses und Abweichung zu den Haushaltsansätzen

Nach § 55 Abs. 1 GemHKVO sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses im Anhang zu erläutern. Um Wiederholungen zu vermeiden wird an dieser Stelle auf eine weitergehende Erläuterungen zu den Ergebnissen des Jahresabschlusses verzichtet und auf die Ausführungen im Rechenschaftsbericht zur Darstellung des Verlaufes der Haushaltswirtschaft der finanzwirtschaftlichen Lage der Stadt Helmstedt verwiesen.

5.3 Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Bewertung und Bilanzierung des Vermögens und der Schulden der Stadt Helmstedt werden unten aufgeführte Bewertungswahlrechte und -methoden, sowie die Bilanzierungswahlrechte und -methoden angewandt.

5.3.1 Bewertungs- und Bilanzierungswahlrechte

Von den Bewertungs- und Bilanzierungswahlrechten, die im Rahmen der Erstellung der Schlussbilanz in Anspruch genommen werden konnten, kamen bei der Stadt Helmstedt nachfolgend aufgeführte zum Einsatz.

1. Nach § 38 Abs. 1 GemHKVO kann auf eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) verzichtet werden, wenn der Bestand an Vermögensgegenständen und Schulden anhand von vorhandenen Verzeichnissen festgestellt werden kann (Buchinventur).
   Das Wahlrecht wurde in Anspruch genommen.

2. Nach § 38 Abs. 2 GemHKVO darf die Aufstellung des Inventars mit Hilfe von mathematisch-statistischen Methoden auf Grund von Stichproben oder durch andere geeignete Verfahren ermittelt werden.
   Das Wahlrecht wurde nicht in Anspruch genommen. Das Inventar wird mittels der Einzelerfassung mengenmäßig erfasst.

3. Nach § 46 Abs. 1 GemHKVO kann zur Bewertungsvereinfachung bei Vermögensgegenständen des Sachvermögens, die regelmäßig ersetzt werden und deren bestand in einer Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Schwankungen unterliegt, Festwerte gebildet werden (Festwertverfahren).
   Das Wahlrecht wird bei Zweckmäßigkeit in Anspruch genommen und es wird ein Festwert gebildet (z. B. Grünflächenbepflanzung, Ölbilder in der Artothek).

4. Nach § 46 Abs. 2 GemHKVO können gleichartige oder gleichwertige Vermögensgegenstände zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnitt angesetzt werden (Gruppenbewertung). Es wurden für die Eröffnungsbilanz keine Gruppenbe-

wertungen. Beim Sammelposten Computer wurden nicht die einzelnen Vermögensgegenstände aktiviert, sondern die Summe der jeweiligen Bestandsteile.

5. Gem. § 46 Abs. 3 GemHKVO kann für den Wertansatz gleichartiger Vermögensgegenstände des Vorratsvermögens unterstellt werden, dass die zuerst angeschafften zuerst verbraucht oder verkauft werden (Fifo). Damit handelt es sich bei den Lagerbeständen um die zuletzt bezogenen Waren. Die vorhandenen Bestände wurden mit den letzten Anschaffungspreisen bewertet. Bei den Vorräten handelt es sich um Streusalz, Sand und Kies für den Winterdienst sowie Waren-Vorräte bei dem Touristeninfostand (Markt 7).

5.3.2 Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden

Allgemeine Hinweise

Für den wertmäßigen Ausweis der Bilanzposten gelten grundsätzlich die Regelungen des § 96 Abs. 4 NGO und der §§ 42 – 47 GemHKVO.
Danach sind die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens grundsätzlich mit Anschaffungs- und Herstellungskosten (AHK), gemindert um planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen (=fortgeführte AHK) zu bewerten.
Abschreibungen erfolgen grundsätzlich linear und die Nutzungsdauer orientiert sich an der verbindlichen Abschreibungstabelle für Niedersachsen.
Schulden bzw. Verbindlichkeiten werden mit ihrem voraussichtlichen Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.
Die Vermögensgegenstände sowie die Verbindlichkeiten werden mit Vorsicht bewertet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden sollen beibehalten werden. Dies bedeutet, dass die einmal bei der Anschaffung oder Herstellung festgelegten Bewertungs- und Abschreibungsmethoden für jeden Vermögensgegenstand grundsätzlich verbindlich sind. Ein späterer Wechsel der festgelegten Methode ist nur bei Vorliegen eines besonderen Grundes zulässig.

Aktiva

- **Immaterielles Vermögen**

Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden bilanziert, soweit sie käuflich erworben wurden und materiell von Bedeutung sind. Die Bewertung erfolgt nach den Anschaffungskosten. Nicht entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände unterliegen dem Aktivierungsverbot der (§ 42 Abs. 3 GemHKVO).
Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse werden gem. § 42 Abs. 4 GemHKVO als immaterielle Vermögensgegenstände aktiviert und entsprechend planmäßig abgeschrieben. Dies aber nur, soweit im Zuwendungsbescheid als Nebenvereinbarung die Rückforderung bei einer nicht zweckentsprechenden investiven Verwendung besteht.

- **Sachvermögen**

Bewegliches Sachvermögen wird zu Anschaffungs- und Herstellungskosten einzeln erfasst und planmäßig linear abgeschrieben.
Baumaßnahmen an Gebäuden bedeuten regelmäßig eine Werterhöhung nach der Fertigstellung des betreffenden Gebäudes, wenn gem. § 255 Abs. 2 HGB ein Bündel von Maßnahmen in mindestens drei Bereichen der zentralen Ausstattungsmerkmale zur Erhöhung und Erweiterung des Gebrauchswerts des Gebäudes beigetragen haben.
Unter geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau versteht man noch nicht in Betrieb genommene Teile des Sachanlagevermögens. Anlagen im Bau werden nicht abgeschrieben und mit den bis zum Bilanzstichtag angefallenen Kosten bewertet.

- **Finanzvermögen**

Anteile an den verbundenen Unternehmen sind rechtlich selbständige Unternehmen, an denen die Stadt Helmstedt mehrheitlich, mit mehr als 50 % beteiligt ist und somit einen beherrschenden Einfluss auf diese Unternehmen hat. Verbundene Unternehmen werden in der Bilanz mit dem anteiligen Wert des Eigenkapitals ausgewiesen (anteiliges Grundkapital + anteilige Kapitalrücklage). Als Beteiligungen werden Anteile an Unternehmen und Verbände bezeichnet, an denen die Stadt Helmstedt weniger als 50 % beteiligt ist und insoweit keinen beherrschenden und maßgeblichen Einfluss auf das Unternehmen hat. Beteiligungen werden grundsätzlich mit den Anschaffungswerten bewertet. Aus Vereinfachungsgründen wurde die Bewertung anhand der „Eigenkapitalspiegelmethode“ vorgenommen. Dabei ist das anteilige Eigenkapital mit Kapitalrücklage aber ohne Gewinnrücklage zu berücksichtigen.
Das Sondervermögen umfasst nach § 102 Abs. 1 NGO das Vermögen der rechtlich unselbständigen örtlichen Stiftungen, wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, öffentliche Einrichtungen mit Sonderrechnung und rechtlich unselbständige Versorgungs- und Versicherungseinrichtungen. Zum Sondervermögen der Stadt Helmstedt gehören die Stiftung Denkmalschutz sowie Alma und August Müller Stiftung, das Waldbad „Birkenteich“ und der Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Helmstedt (AEH).
Unter Ausleihungen werden ausschließlich Forderungen verstanden, die durch Kapital erworben wurden. Ausleihungen werden zum Nennwert bewertet. Bei der Stadt Helmstedt erfolgt der Ansatz der Ausleihung Reichswohnungsbaugesellschaft zum Nennwert.
Wertpapiere werden gem. § 47 Abs. 6 GemHKVO mit den Anschaffungskosten (AK) bzw. dem Börsen/Marktpreis am Abschlusstag bilanziert, sollte dieser unter den AK gefallen sein.
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden – bereinigt um die Wertberichtigung auf Forderungen – zum Bilanzstichtag mit ihren Nennwerten in der Bilanz ausgewiesen.
Liquide Mittel sind die Sichteinlagen bei Banken, sonstige Einlagen und Bargeld und die Handvorschusskassen der Stadt Helmstedt. Sie werden zum Nominalwert in der Schlussbilanz ausgewiesen.

<u>Passiva</u>

- **Nettoposition**

  Als Nettoposition („kommunales Eigenkapital“) wird der Saldo aus Vermögen und Schulden ausgewiesen.

- **Zweckgebundene Rücklagen**

  Als zweckgebundene Rücklagen werden solche Rücklagen gebildet, die nur für einen bestimmten Zweck verwendet werden. Sie dürfen nicht zur Deckung von negativen Ergebnissen eingesetzt werden. Bei der Stadt Helmstedt wurden Rücklagen für das Vermögen der beiden Stiftungen gebildet.

- **Investitionszuweisungen und -zuschüsse**

  Für empfangene Investitionszuweisungen und -zuschüsse für abnutzbare Vermögensgegenstände müssen Sonderposten gebildet werden. Diese Sonderposten werden über die Restnutzungsdauer der Anlagegüter linear aufgelöst. Sind sie keiner Anlage direkt zu zuordnen, werden sie pauschal über 30 Jahre ertragswirksam aufgelöst. Empfangene Investitionszuweisungen und -zuschüsse für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände werden grundsätzlich auf der Passivseite beim Reinvermögen ausgewiesen und nicht abgeschrieben (§ 42 Abs. 5 GemHKVO).

- **Geldschulden und Verbindlichkeiten**

  Geldschulden und Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen (§ 45 Abs. 8 GemHKVO).

- **Rückstellungen**
  Rückstellungen sind für Verpflichtungen zu bilden, die dem Grunde nach zu erwarten sind, deren Höhe und Fälligkeit jedoch noch ungewiss sind. Rückstellungen dürfen nur in der Höhe des Betrages gebildet werden, der nach einer sachgerechten Beurteilung zur Erfüllung der Leistungsverpflichtung notwendig ist. Nicht in Anspruch genommene Rückstellungen sind aufzulösen, wenn der Grund zur Bildung entfallen ist (§ 43 Abs. 5 GemHKVO).

5.4 Abweichungen von den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie der Abschreibungstabelle sind im Anhang zu erläutern. Von der in der ersten Eröffnungsbilanz angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde im Jahresabschluss 2009 nicht abgewichen. Gleiches gilt auch für die amtliche Abschreibungstabelle.

Eine Besonderheit eines Jahresabschluss sind die Geringwertigen Wirtschaftsgüter (GWG). Mit Rechtsänderung vom 27.11.2007 wurde die Wertgrenze und die Abschreibungsmethode für die GWG geändert (§ 47 Abs. 2 GemHKVO). Danach sind für die GWG mit einem Anschaffungs- oder Herstellungswert von 150 Euro bis 1.000 Euro netto (ohne Umsatzsteuer), im Haushaltsjahr der Anschaffung oder Herstellung Sammelposten zu bilden. Die Abschreibung ist linear und auf 5 Jahre beginnend mit dem Haushaltsjahr der Anschaffung oder Herstellung abzuschreiben. Scheidet ein Vermögensgegenstand aus, so wird der Sammelposten hierdurch nicht verändert.

Die Stadt Helmstedt hat diese Regelung mit Beginn der doppischen Buchführung ab dem 01.01.2009 umgesetzt.

5.5 Art u. Höhe der wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-
1	2	3	4	6	7
22. außerordentliche Erträge		178.716,80	66.600,00	66.600,00	112.116,80
23. außerordentliche Aufwendungen		58.462,49			58.462,49
24. außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)		**120.254,31**	**66.600,00**	**66.600,00**	**53.654,31**

Buchungen, die das außerordentliche Ergebnis beeinflussen, entstehen oftmals wenn Anlagegüter zu Preisen verkauft werden, die über (= Erträge) oder unter (= Aufwendungen) dem Restbuchwert in der Bilanz liegen. In diesen Fällen handelt es sich auch um Ein- bzw. Auszahlungen für Investitionen in der Finanzrechnung. In Ausnahmefällen kann es jedoch auch zu außerordentlichen Erträgen oder Aufwendungen kommen, wenn keine Investitionen betroffen sind. In der Finanzrechnung werden sie dann bei den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nachgewiesen. So wurden für das Parkhaus 50.000 € „entgangener Gewinn“ wegen der späteren Inbetriebnahme als außerordentlicher Ertrag verbucht. Die damit im Zusammenhang stehenden Aufwendungen wurden dann ebenfalls dem außerordentlichen Bereich zugeordnet. Die meisten Erträge und Aufwendungen stehen, wie im Haushaltsplan bereits kalkuliert, im Zusammenhang mit Grundstücksverkäufen, dem Ankauf des Ziegelberges (Übernahme der restlichen Straßenausbaubeiträge) sowie dem Verkauf des bereits abgeschriebenen LKWs.

5.6 Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte

Im Haushaltsjahr 2009 sind keine Zinsen für Fremdkapital in den Herstellungswerten eines Vermögensgegenstandes enthalten (§ 55 Abs. 2 Nr. 4 GemHKVO).

5.7 Haftungsverhältnisse

Nach § 55 Abs. 2 Nr. 5 GemHKVO sind Haftungsverhältnisse auch dann anzugeben, wenn ihnen gleichwertige Rückgriffsforderungen gegenüber stehen.

Hier sind ausschließlich die seitens der Stadt Helmstedt eingegangenen Bürgschaften nach § 93 Abs. 2 NGO zu nennen.

Darlehen-Nr:	**Kreditanstalt**	**Ursprungsbetrag**	**Stand 31.12.2008**	**Stand 31.12.2009**
KAH-1	KfW	1.942.909,15	1.515.469,17	1.437.752,81
KAH-3	KfW	4.090.335,05	2.994.702,95	2.548.618,67
KAH-4	EUROHYPO	2.045.167,52	1.858.630,00	1.827.555,49
KAH-6	Nord/LB	1.450.000,00	1.389.920,73	1.327.072,60
KAH gesamt		**9.528.411,72**	**7.758.722,85**	**7.140.999,57**
JB-1	DGHyp	332.339,72	153.903,87	140.903,87
JB-3	DKB	1.429.725,49	309.478,01	279.823,09
JB-4	Nord/LB	357.904,32	274.018,01	260.207,31
Julius-Bad gesamt		**2.119.969,53**	**737.399,89**	**680.934,27**
BDH gesamt		**11.648.381,25**	**8.496.122,74**	**7.821.933,84**

5.8 Sachverhalte, aus denen finanzielle Verpflichtungen resultieren

Neben den unter der Bilanz und in den Anlagen zum Anhang ausgewiesenen Haushaltsresten sind hier die Verpflichtungsermächtigungen aufzuführen, über die der Rat im Zuge der Haushaltssatzung 2009 entschieden hat.

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Zahlungen:

Teilhaushalt Investitions-Nr.	**Bezeichnung**	**Veranschlagte VE**	**Voraussichtlich fällige Auszahlungen**	
			2010	2011
24 I12610005	Tanklöschfahrzeug für die Ortsfeuerwehr Helmstedt	300.000	300.000	
32 I54110007	Baumaßnahme Baugebiet Ziegelberg 1. Bauabschnitt	129.000	129.000	
		Summe	**429.000**	

Die Verpflichtungsermächtigungen wurden im Haushaltsjahr nicht in Anspruch genommen.

5.9 Nicht abgedeckte Fehlbeträge

Unter der Nettoposition werden die bereits in der Eröffnungsbilanz aus den kameralen Abschlüsse der Vorjahre ausgewiesenen Fehlbeträge - bereinigt um die Haushaltsausgabereste - (Art. 6 Abs. 8 Satz 3 des Gesetzes zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindewirtschaftlicher Vorschriften) insgesamt als Minusbetrag in Höhe von 10.392.916,44 Euro ausgewiesen.

5.10 Erläuterungen zur Berichtigung der Eröffnungsbilanz 2009

Nach § 61 GemHKVO ist eine Berichtigung der ersten Eröffnungsbilanz bis zum vierten nach der Eröffnungsbilanz folgenden Jahresabschluss möglich.

Die Eröffnungsbilanz 2009 wurde durch Rechnungsprüfungsamt der Stadt Helmstedt geprüft und vom Rat der Stadt Helmstedt in seiner Sitzung am 23.06.2011 beschlossen.

6. Anlagen zum Anhang

6.1 Anlage 1: Anlagenübersicht gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO

Anlagevermögen [1]	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres -Euro-	Zugänge im Haushaltsjahr -Euro-	Abgänge im Haushaltsjahr -Euro-	Umbuchungen im Haushaltsjahr -Euro-	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres -Euro-	Stand am 31.12. des Vorjahres -Euro-	Abschreibungen im Haushaltsjahr -Euro-	Auflösungen - Euro -	Zuschreibungen im Haushaltsjahr -Euro-	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres -Euro-	am 31.12. des Haushaltsjahres -Euro-	am 31.12. des Vorjahres -Euro-
		+	-	+/-			-	-	+			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	238.835	259.315		320.505	818.655	128.896	68.245			197.141	621.514	109.939
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige VG)	83.119.050	5.123.136	289.740	-378.323	87.574.124	16.741.097	1.638.517	166.991		18.212.624	69.361.500	66.377.954
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	28.843.366	938.525	655.460		29.126.432						29.126.432	28.843.366
insgesamt	**112.201.251**	**6.320.976**	**945.199**	**-57.818**	**117.519.210**	**16.869.993**	**1.706.762**	**166.991**	**0**	**18.409.764**	**99.109.445**	**95.331.259**

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

6.2 Anlage 2: Schuldenübersicht gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden [1]	Gesamt-betrag am 31.12. des Haushalts-jahres	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamt betrag am 31.12. des Vor-jahres	Mehr (+)/ weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden						
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	3.776.291	209.185	843.660	2.723.446	2.959.641	816.650
1.3 Liquiditätskrediten	12.424.670	7.424.670	5.000.000		6.819.816	5.604.854
1.4 sonstige Geldschulden						
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	418.686	418.686			146.964	271.722
4. Transferverbindlichkeiten	266.152	266.152				266.152
5. Sonstige Verbindlichkeiten	196.626	196.626			582.545	-385.919
Schulden insgesamt	**17.082.424**				**10.508.965**	**6.573.459**

[1] Gliederung richtet sich nach der Bilanz

6.3 Anlage 3: Forderungsübersicht gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen [1)]	Gesamt-betrag am 31.12. des Haushalts-jahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt-betrag am 31.12. des Vor-jahres	Mehr (+)/ weniger(-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	357.306,46	264.560,94	27.235,04	65.510,48	268.102,44	89.204,02
2. Forderungen aus Transferleistungen	7.981,40	7.981,40			5.009,00	2.972,40
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	197.144,76	197.066,58	78,18		422.587,03	-225.442,27
davon Forderungen der Stiftungen						
Alma und August Müller	*17.989,19*				*34.075,65*	*-16.086,46*
Stiftung Denkmalschutz	*85.260,44*				*342.373,40*	*-257.112,96*
Summe aller Forderungen	**562.432,62**	**469.608,92**	**27.313,22**	**65.510,48**	**695.698,47**	**-133.265,85**

[1)] Gliederung richtet sich nach der Bilanz

6.4 Anlage 4: Rückstellungsübersicht

Art der Rückstellung **Konto-Nr. und Grund der Rückstellung**	Gesamt-betrag am 31.12. des Haushaltsjahres	Gesamt-betrag am 31.12. des Vorjahres	Mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4
2811100 Pensionsrückstellungen für aktive Beamte	9.878.905,00	8.793.561,00	1.085.344,00
2811200 Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	9.567.298,00	9.290.175,00	277.123,00
2812100 Beihilferückstellungen für aktive Beamte	1.205.226,00	1.072.814,44	132.411,56
2812200 Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	1.167.210,00	1.133.401,35	33.808,65
2821000 Urlaubsrückstellungen	462.458,55	553.040,47	-90.581,92
2823000 Rückstellungen für Altersteilzeit	714.282,79	570.684,75	143.598,04
2891000 Haushaltsrest 2008 FB 11	4.200,00	4.200,00	0,00
2891000 Mehrerlösabführung FB 11	25.000,00	25.000,00	0,00
2891000 Verlust 2008 KVG	0,00	175.906,00	-175.906,00
2891000 Nachzahlung KVG	52.400,00		52.400,00
2891000 Fortbildungsaufwand KDO	3.720,00		3.720,00
Summe aller Rückstellungen	**23.080.700,34**	**21.618.783,01**	**1.461.917,33**

6.5 Anlage 5: Übersicht über die in das Folgejahr übertragenen Haushaltsermächtigungen

HAUSHALTSRESTE Budget 11

Investive Auszahlungen

Lfd. Nr.	Investitions-nummer	Bezeichnung	Haushalts-ansatz	Haushalts-auszahlungs-reste	neue HAR	HAR weiter übertragen	Gesamt-summe HAR
1	I57110001	Direkte Wirtschaftsförderung	80.000,00	0,00	78.237,91	0,00	78.237,91
2	I57110002	Erwerb von 3 Sonnenschirmen	3.300,00	0,00	3.300,00	0,00	3.300,00
3	I57110006	Förderung regionales Teilbudget	0,00	100.000,00	0,00	38.564,29	38.564,29
4	I57120006	Breitbandverkabelung - KP II -	100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00
5	I57310006	Dach- und Fassadensanierung DTA Schuhstr. - Juliusplatz	0,00	76.352,85	0,00	29.600,94	29.600,94
6	I57330002	Einbau Kühlraum Schützenhaus Barmke	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00

Erläuterungen:

zu 1: Zurzeit sind noch sieben weitere Förderprojekte in konkreter Vorbereitung, die Mittel werden zur weiteren Wirtschaftsförderung benötigt.
zu 2: Die gastronomische Situation auf dem Marktplatz ist noch unklar, die Mittel sollen für 2010 offen gehalten werden.
zu 3: siehe Erläuterung zu 1.
zu 4: KP II Maßnahme, Durchführung in 2010
zu 5: Die Maßnahme konnte in 2009 noch nicht beendet werden, die Fertigstellung erfolgt in 2010
zu 6: Aufgrund der vorher notwendigen baulichen Veränderungen kann der Einbau erst im Frühjahr 2010 erfolgen.

Investive Einzahlungen i. V. m. KP II – Maßnahmen

Lfd. Nr.	Investitions-nummer	Bezeichnung	Haushalts-ansatz	Haushalts-einzahlungs-reste	neue HER	HER weiter übertragen	Gesamt-summe HER
1	I57120006	Breitbandverkabelung - KP II -	87.500,00	0,00	87.500,00	0,00	87.500,00
			87.500,00	**0,00**	**87.500,00**	**0,00**	**87.500,00**

zu 1: Investive Einzahlungen zur KP II Maßnahme, Durchführung in 2010

HAUSHALTSRESTE BUDGET 12

Investive Auszahlungen

Lfd. Nr.	Investitions-nummer	Bezeichnung	Haushalts-ansatz	Haushalts-auszahlungs-reste	neue HAR	HER weiter übertragen	Gesamt-summe HAR
1	I21110001	GS Ostendorf Fluchtweg	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00
2	I21110002	GS Lessingstraße Fluchtweg	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00
3	I21110004	GS Ostendorf Rauchab-schlusstür	6.000,00	0,00	6.000,00	0,00	6.000,00
4	I21110005	GS Emmerstedt Rauch-abschlusstür	6.000,00	0,00	6.000,00	0,00	6.000,00
5	I21110010	GS Lessingstraße Schaukel	4.000,00	0,00	4.000,00	0,00	4.000,00
6	I21110011	GS Friedrichstraße Erneuerung Jägerzaun	8.000,00	0,00	5.997,44	0,00	5.997,44
7	I21110027	GS Ludgeri/Ostendorf Neubau Müllkäfig	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00
8	I21110028	GS Ludgeri/Ostendorf Neubau Garage	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00
9	I21110029	GS Lessingstraße - KP II - Fassadensanierung	240.000,00	0,00	235.350,72	0,00	235.350,72
10	I21110031	GS Ostendorf - KP II - Fenstererneuerung	85.000,00	0,00	7.775,78	0,00	7.775,78
11	I21110032	GS Ostendorf - KP II - Fassadendämmung	90.000,00	0,00	90.000,00	0,00	90.000,00
12	I21110034	GS Medienausstattung - KP II -	30.000,00	0,00	234,43	0,00	234,43
13	I21110035	GS Innovationsräume - KP II -	120.000,00	0,00	120.000,00	0,00	120.000,00
14	I36510006	Kiga Walpurgis Terassensanierung	0,00	69.300,00	0,00	17.500,00	17.500,00
15	I36510007	Kiga Walpurgis Einrichtung Krippenplätze	0,00	86.200,00	0,00	4.000,00	4.000,00
16	I36610003	SaPo JFBZ	2.000,00	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00

zu 1-4: Aufgrund von KP II Maßnahmen wurde die Durchführung dieser Maßnahmen in 2010 verschoben, sie sind jedoch aus Brandschutzgründen notwendig.
zu 5: Der Beschaffungsvorgang ist noch nicht abgeschlossen, Auftragsvergabe im 1. Quartal 2010.
zu 6: Aufgrund personeller Auslastung durch KP II Maßnahmen wurde die Durchführung dieser Maßnahmen nach 2010 verschoben.
zu 7: Die Maßnahme wurde noch nicht durchgeführt, da im Frühjahr 2010 erst eine Fassadendämmung geplant ist.
zu 8: Aufgrund personeller Auslastung durch KP II Maßnahmen wurde die Durchführung dieser Maßnahmen nach 2010 verschoben.
zu 9-13: KP II Maßnahmen, Abschluss in 2010.
zu 14: Der Umbau ist noch nicht abgeschlossen, die Fertigstellung und Endabrechnung erfolgt in 2010
zu 15: Der Umbau ist noch nicht abgeschlossen, die Fertigstellung und Endabrechnung erfolgt in 2010
zu 16: Nichtverbrauchte zweckgebundene Mittel (Spenden)

zu berücksichtigende investive Einzahlungen im Zusammenhang mit der KP II Maßnahme

Lfd. Nr.	Investitions-nummer	Bezeichnung	Haushalts-ansatz	Haushalts-einzahlungs-reste	neue HER	HER weiter übertragen	Gesamt-summe HER
1	I21110029	GS Lessingstraße - KP II - Fassadensanierung	192.900,00 1.858,00	0,00	189.555,00	0,00	189.555,00
2	I21110030	GSFriedrichstraße - KP II - Fenstersanierung	150.300,00 26.242,00	0,00	55.454,00	0,00	55.454,00
3	I21110031	GS Ostendorf - KP II - Fenstererneuerung	68.300,00	0,00	67.405,00	0,00	67.405,00
4	I21110032	GS Ostendorf - KP II - Fassadendämmung	81.000,00	0,00	81.000,00	0,00	81.000,00
5	I21110035	GS Innovationsräume - KP II -	96.500,00	0,00	96.500,00	0,00	96.500,00

zu 1-5: Investive Einzahlungen zur KP II Maßnahme, Abschluss in 2010

HAUSHALTSRESTE Budget 21

Investive Auszahlungen

Lfd. Nr.	Investitions-nummer	Bezeichnung	Haushalts-ansatz	Haushalts-auszahlungs-reste	neue HAR	HAR weiter übertragen	Gesamt-summe HAR
1	I11210039	Prüf-Software RPA	0,00	4.000,00	0,00	4.000,00	4.000,00

zu 1: Die Vergabeentscheidung ist getroffen, die Beschaffung erfolgt in 02/2010

HAUSHALTSRESTE BUDGET 23

Investive Auszahlungen

Lfd. Nr.	Investitions-nummer	Bezeichnung	Haushalts-ansatz	Haushalts-auszahlungs-reste	neue HAR	HAR weiter übertragen	Gesamt-summe HAR
1	I11420001	Baugebiet Ziegelberg	2.200.000	0,00	125.989,16	0,00	125.989,16
2	I11410010	Fenstererneuerung Rathaus	75.000	0,00	149.045,97	0,00	149.045,97

zu 1: Die Mittel werden für die restliche Baufeldräumung des Baugebietes Ziegelberg benötigt.
zu 2: KP II Maßnahmen, Abschluss in 2010.

zu berücksichtigende investive Einzahlungen im Zusammenhang mit der KP II Maßnahme

Lfd. Nr.	Investitions-nummer	Bezeichnung	Haushalts-ansatz	Haushalts-einzahlungs-reste	neue HER	HER weiter übertragen	Gesamt-summe HER
1	I11410010	Fenstererneuerung Rathaus KP II	60.300,00 59.537,00	0,00	119.837,00	0,00	119.837,00

zu 1: KP II Maßnahmen, Abschluss in 2010.

HAUSHALTSRESTE Budget 24

Investive Auszahlungen

Lfd. Nr.	Investitions-nummer	Bezeichnung	Haushalts-ansatz	Haushalts-auszahlungs-reste	neue HAR	HAR weiter übertragen	Gesamt-summe HAR
1	I12610015	Energetische Sanierung FFW Helmstedt - KP II -	39.000,00	0,00	29.623,77	0,00	29.623,77
2	I12230001	Sapo	500,00	0,00	500,00	0,00	500,00

zu 1: KP II Maßnahme, Abschluss in 2010.
zu 2: Der Waffenschrank ist bestellt, Lieferung und Rechnung erst Anfang 2010.

zu berücksichtigende investive Einzahlungen im Zusammenhang mit der KP II Maßnahme

Lfd. Nr.	Investitions-nummer	Bezeichnung	Haushalts-ansatz	Haushalts-einzahlungs-reste	neue HER	HER Weiter übertragen	Gesamt-summe HER
1	I12610015	Energetische Sanierung FFW Helmstedt - KP II -	31.300,00	0,00	29.291,00	0,00	29.291,00

zu 1: KP II Maßnahmen, Abschluss in 2010.

HAUSHALTSRESTE Budget 31

Investive Auszahlungen

Lfd. Nr.	Investitions-nummer	Bezeichnung	Haushalts-ansatz	Haushalts-auszahlungs-reste	neue HAR	HAR weiter übertragen	Gesamt-summe HAR
1	I51120001	Nordöstliche Innenstadt Sanierung	610.000,00 273.614,44	300.000,00 65.000,00	-175.161,18	300.000,00	124.838,82
2	I51120002	Südöstliche Innenstadt Umgestaltung Magdeburger Straße	20.000,00	300.000,00	20.000,00	284.182,62	304.182,62
3	I51120003	Sanierung Pferdestall	100.000,00		100.000,00	0,00	100.000,00

zu 1: Die Maßnahmen verschieben sich aus zeitlichen Gründen nach hinten, die Abrechnungen werden erst in 2010 erfolgen.
zu 2: Aufgrund von Verzögerungen bei den Planungsvorhaben im Bereich der Nachnutzung Edelhöfe ist die Umsetzung für 2010 vorgesehen.
zu 3: Planungsaufträge wurden erteilt, die Rechnungslegung und Umsetzung des Projektes wird in 2010 sein.

zu berücksichtigende investive Einzahlungen im Zusammenhang den Sanierungsgebieten

Lfd. Nr.	Investitions-nummer	Bezeichnung	Haushalts-ansatz	Haushalts-einzahlungs-reste	neue HER	HER Weiter übertragen	Gesamt-summe HER
1	I51120002	Südöstliche Innenstadt, Umgestaltung Magdeburger Straße	10.000,00	150.000,00	10.000,00	150.000,00	160.000,00

zu 1: Siehe oben zu 2

HAUSHALTSRESTE BUDGET 32

Investive Auszahlungen

Lfd. Nr.	Investitions-nummer	Bezeichnung	Haushalts-ansatz	Haushalts-auszahlungs-reste	neue HAR	HAR weiter übertragen	Gesamt-summe HAR
1	I54110001	Straßenausbau Herderstraße	0,00	384.158,60 -3.100,00	0,00	95.378,01	95.378,01
2	I54110002	Umbau Wallplatz	100.000,00	48.375,65	100.000,00	34.102,96	134.102,96
3	I54110003	Planung Ziegelberg 1. BA	20.000,00	28.000,00	20.000,00	28.000,00	48.000,00
4	I54110005	Planung Straßenausbau Am Buchenhang	36.000,00	0,00	36.000,00	0,00	36.000,00
5	I54110007	Ziegelberg 1. BA 2010	0,00 68.702,50	0,00	68.702,50	0,00	68.702,50
6	I54110011	Brückenbauwerk Elzweg	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00
7	I54110024	Attraktivitätssteigerung Innenstadt	30.000,00	0,00	16.000,00	0,00	16.000,00
8	I54110026	Südumgehung	0,00	53.283,20 -15.000,00	0,00	38.084,21	38.084,21
9	I54110027	Planung Heinrich-Kremp-Str.	0,00	600,00	0,00	600,00	600,00
10	I54110029	Attraktivitätssteigerung Innenstadt (HAR 2008)	0,00	10.000,00	0,00	7.048,29	7.048,29
11	I54110030	Sanierung Marktbrunnen	0,00	10.000,00 -5.169,03	0,00	4.830,97	4.830,97
12	I54110031	Planung Herderstraße	0,00	5.250,00	0,00	5.250,00	5.250,00
13	I54210001	Radweg Brunnental	0,00	12.000,00	0,00	12.000,00	12.000,00
14	I54310001	Fußweg nach Beendorf	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00
15	I54410001	Radweg B1 (MD-Tor)	0,00	36.900,00	0,00	36.900,00	36.900,00
16	I54510008	Ersatzbeschaffung Kleinkehrmaschine	0,00	135.500,00 -28.152,92	0,00	107.000,00	107.000,00
17	I54520006	Straßenbeleuchtung - KP II -	45.000,00	0,00	45.000,00	0,00	45.000,00
18	I55110002	Ersatzbeschaffung Spielgeräte	20.000,00 -1.606,98	2.500,00	1.480,00	0,00	1.480,00
19	I55110006	Erschließung Denkmal Carlsquelle	10.000,00	0,00	8.170,00	0,00	8.170,00
20	I55110026	Ausgleichsmaßnahme Dorfbreite III	0,00	30.000,00	0,00	12.000,00	12.000,00
21	I55110029	Grünanlage Galgenbreite	0,00	11.496,28	0,00	4.000,00	4.000,00
22	I55210003	Gewässersanierung Brunnental	0,00	59.261,01	0,00	55.575,93	55.575,93
23	I56110001	Förderung ökologischer Einzelvorhaben	32.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00
24	I56110005	Förderung ökologischer Einzelvorhaben	0,00	51.400,00	0,00	39.168,00	39.168,00

zu 1: Die Maßnahme ist beendet, die Schlussrechnungen stehen noch aus.
zu 2: Die Investorenfrage ist noch nicht geklärt, dass Vorhaben wurde nach 2010 zurückgestellt.
zu 3: Die Maßnahme beginnt Anfang 2010.

zu 4: Die Planungen beginnen Anfang 2010.
zu 5: Die Mittel werden für die restliche Baufeldräumung des Baugebietes Ziegelberg benötigt.
zu 6: Die Vorplanungen haben begonnen, die Auftragsvergabe ist für Anfang 2010 vorgesehen.
zu 7: Es sind die Mittel für einen neuen Antrag für QIN nach 2010 zu übertragen.
zu 8: Die Kostenteilung für die Ermittlung der Endabrechnung liegt noch beim Planungsbüro, erst danach kann abgerechnet werden.
zu 9: Hier handelt es sich um eine Restzahlung an das Ing. Büro nach Ablauf der Gewährleistung.
zu 10: Die restlichen Mittel werden für die Fortführung des Beschilderungssystems und für das Projekt Wandmaler benötigt.
zu 11: Die Maßnahme wurde aufgrund der noch anhaltenden Denkmalstandortsdiskussion vorerst zurückgestellt.
zu 12: Die Herderstraße ist fertiggestellt, die Schlussrechnung liegt jedoch noch nicht vor.
zu 13: Hier handelt es sich um eine gemeinsame Baumaßnahme mit dem Landkreis, die Schlussrechnung steht noch aus.
zu 14: Die Maßnahme wir in das Jahr 2010 verschoben.
zu 15: Die Kostenberechnung für den Stadtanteil liegt seit 2007 beim NLStrbV Wolfenbüttel zur Prüfung, bisher ist eine Abforderung nicht erfolgt.
zu 16: Die Kleinkehrmaschine ist bestellt, wird aber voraussichtlich erst im März 2010 geliefert.
zu 17: KP II Maßnahme, Abschluss in 2010.
zu 18: Die Mittel werden für weitere Ersatzbeschaffungen in 2010 benötigt.
zu 19: Die Erschließung des Denkmals Carlsquelle ist noch in der Ausführung.
zu 20: Für die Ausgleichsmaßnahmen sind noch zwei Jahre Entwicklungspflege durchzuführen.
zu 21: Das Vorhaben ist noch nicht abgeschlossen, durch mangelhafte Ausführungen mussten mehrere Bäume durch Nachpflanzungen ersetzt werden. Dadurch verlängert sich der Bedarf für die Fertigstellungspflege bis ins Jahr 2010.
zu 22: Das Vorhaben kann erst 2010 abgeschlossen werden.
zu 23/24 Es wurden Zuschüsse in beantragter Höhe bereits bewilligt. Durch zeitliche Verzögerungen konnten noch nicht alle Mittel im Haushaltsjahr ausgezahlt werden.

Darüber hinaus werden weitere Ermächtigungen im Aufwandsbereich übertragen. Die Notwendigkeit der Übertragung ist kurz erläutert.

Lfd. Nr.	Sachkonto/ Produkt	Bezeichnung	Haushalts-ansatz	Haushalts-auszahlungs-reste	neue HAR	HAR weiter übertragen	Gesamt-summe HAR
1	4431100 P1142	Geschäftsaufwendungen Vermessung Ziegelberg u. a.	75.000,00		60.000,00	0,00	60.000,00

Hieraus werden u. a. noch Vermessungskosten für das Baugebiet Ziegelberg gezahlt. Der Haushaltsrest wird, wegen Auflösung des Fachbereiches 23, beim Produkt 1171 im Fachbereich 24 gebildet.

Lfd. Nr.	Sachkonto/ Produkt	Bezeichnung	Haushalts-ansatz	Haushalts-auszahlungs-reste	neue HAR	HAR Weiter übertragen	Gesamt-summe HAR
1	4431100 P5611	Geschäftsaufwendungen Ansatz f. Klimaschutzkonzept	10.000,00	0,00	7.000,00	0,00	7.000,00

Die Mittel werden unbedingt für die Fertigstellung des Klimaschutzkonzeptes benötigt, da die Förderquote von 90 % nicht bewilligt worden ist und ohne Übertragung die Finanzierung nicht gewährleistet ist.

HAUSHALTSRESTE BUDGET 66

In das Jahr 2010 zu übertragene Kreditermächtigung

Fehlbedarf lt. korr. Finanzrechnung 2009		-2.162.096,63
gebildete Einzahlungsreste	922.742,00	
gebildete Auszahlungsreste	2.430.532,72	-1.507.790,72
alt Einnahmereste	193.333,33	
alt Ausgabereste	2.475.952,77	-2.282.619,44
Kreditbedarf		**1.387.267,91**
bereits aufgenommener Kredit		-1.000.000,00
verbleibender Betrag = Einzahlungsrest		**387.267,91**
veranschlagte Kreditaufnahme		1.930.800,00
eingesparte Mittel		**543.532,09**

Insgesamt sind folgende Haushaltsreste übertragen worden:

Auszahlungsreste (lfd.)	67.000 €
Auszahlungsreste (investiv)	2.430.532,72 €
Einzahlungen (investiv)	922.742,00 €

6.6 Anlage 6: Rechenschaftsbericht

6.6.1 Allgemeines

Nach § 100 Abs. 3 NGO ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht entsprechend § 57 GemHKVO zu ergänzen.

Im Rechenschaftsbericht werden der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend dargestellt. Dabei ist auch eine Bewertung der Jahresschlussrechnung vorzunehmen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, sind ebenso darzustellen wie auch die möglichen zu erwartende finanziellen Risiken.

Der Rechenschaftsbericht hat die wesentlichen Geschehnisse des zurückliegenden Haushaltsjahres zu berücksichtigen und auch Fakten darzustellen, die das Ergebnis positiv oder negativ beeinflusst haben.

Bei einer Vielzahl von einzelnen Erträgen und Aufwendungen sind sowohl positive als auch negative Abweichungen gegeben, die in ihren jeweiligen Einzelbeträgen als geringfügig anzusehen sind. Im Rahmen des Neuen Steuerungsmodells ist eine Produktsteuerung vorgesehen. Die Produktergebnisse mit ihren Erläuterungen sind unter Punkt 7.6.7 aufgeführt.

In den folgenden Auswertungen werden in den Tabellen in der Ansatzspalte (4) die ursprünglichen im Haushaltsplan aufgeführten Beträge ausgewiesen. In der Folgespalte (5) werden die übertragenen Haushaltsreste sowie die über- und außerplanmäßigen Beträge und die Mittelverlagerungen ausgewiesen. So wird die periodengerechte und produktorientierte Zuordnung der Ansätze transparenter.

Bei einzelnen Ansätzen ist somit eine Erhöhung des Ansatzes, aber auch eine Verringerung möglich. Dies ist regelmäßig dann der Fall, wenn Minderaufwendungen zur Deckung von Mehraufwendungen (über/außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen) gebucht worden sind. Diese „neuen“ Ansätze sind in der Spalte 6 (Ansätze des Haushaltsjahres) dargestellt.

Dies begründet auch den Ausweis von Centbeträgen in den jeweiligen Zeilen und in der Spalte „Ansätze des Haushaltsjahres“.

6.6.2 Allgemeine finanzwirtschaftliche Lage

Das Haushaltsjahr 2009 war geprägt durch die Auswirkungen der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise. Aufgrund dieser Lage hat das Haushaltsjahr in Niedersachsen insgesamt mit einem durch Steuerausfälle verursachten Minus gegenüber dem Vorjahr abgeschlossen. Diese finanziellen Auswirkungen muss die Stadt Helmstedt nicht nur im Jahre 2009 verkraften, sondern sie werden sich auch in den folgenden Haushaltsjahren weiter auswirken.

Das ordentliche Jahresergebnis 2009 liegt zwar um rd. 881.000 € unter dem Planansatz, jedoch ist der Verlust mit rd. 6.348.400 € bezogen auf ein Haushaltsjahr gegenüber den aus Vorjahren bisher aufgelaufenen Fehlbeträgen i. H. v. von rd. 10.392.900 € außergewöhnlich hoch. Die Stadt strebt mit der Fortschreibung ihres Haushaltssicherungskonzeptes den Abbau der jährlichen Defizite an. Ein Ausgleich der bereits aufgelaufenen Fehlbeträge wird allerdings mittelfristig nicht möglich sein.

6.6.3 Haushaltsergebnis Ergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze lt. Hh-Plan -Euro-	üpl. / apl. / Mittelverlagerung -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-
1		3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge					
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	15.237.792,74	14.140.500,00	922.600,00	15.063.100,00	174.692,74
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	5.889.260,17	5.889.100,00		5.889.100,00	160,17
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.164.287,90	1.029.700,00		1.029.700,00	134.587,90
4.	sonstige Transfererträge	34.007,50	37.900,00		37.900,00	-3.892,50
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	1.576.313,54	1.486.600,00		1.486.600,00	89.713,54
6.	privatrechtliche Entgelte	577.684,76	440.500,00	38.000,00	478.500,00	99.184,76
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.178.043,44	668.200,00	29.400,00	697.600,00	480.443,44
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	226.600,78	239.300,00	14.200,00	253.500,00	-26.899,22
9.	aktivierte Eigenleistungen					
10.	Bestandsveränderungen					
11.	sonstige ordentliche Erträge	1.146.495,18	1.565.200,00		1.565.200,00	-418.704,82
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**27.030.486,01**	**25.497.000,00**	**1.004.200,00**	**26.501.200,00**	**529.286,01**
	Ordentliche Aufwendungen					
13.	Aufwendungen für aktives Personal	10.024.598,96	9.508.700,00	781.829,68	10.290.529,68	-265.930,72
14.	Aufwendungen für Versorgung	345.604,47	74.300,00	319.019,05	393.319,05	-47.714,58
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.716.523,70	4.707.600,00	180.466,90	4.888.066,90	-171.543,20
16.	Abschreibungen	1.713.515,41	1.905.500,00		1.905.500,00	-191.984,59
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	488.594,79	624.400,00	-137.400,00	487.000,00	1.594,79
18.	Transferaufwendungen	15.463.576,90	15.028.400,00	-75.260,73	14.953.139,27	510.437,63
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	626.425,72	899.600,00	-86.547,99	813.052,01	-186.626,29
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**33.378.839,95**	**32.748.500,00**	**982.106,91**	**33.730.606,91**	**-351.766,96**
21.	**ordentliches Ergebnis** (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	**-6.348.353,94**	**-7.251.500,00**	**22.093,09**	**-7.229.406,91**	**881.052,97**
22.	außerordentliche Erträge	178.716,80	66.600,00		66.600,00	112.116,80
23.	außerordentliche Aufwendungen	58.462,49				58.462,49
24.	**außerordentliches Ergebnis** (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)	**120.254,31**	**66.600,00**		**66.600,00**	**53.654,31**
25.	**Jahresergebnis** (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	**-6.228.099,63**	**-7.184.900,00**	**22.093,09**	**-7.162.806,91**	**934.707,28**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.400.820,84	1.380.700,00		1.380.700,00	20.120,84
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.400.820,84	1.380.700,00	22.093,09	1.402.793,09	-1.972,25
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			-22.093,09	-22.093,09	22.093,09
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-6.228.099,63**	**-7.184.900,00**		**-7.184.900,00**	**956.800,37**

Zu Steuern und ähnliche Abgaben
Bei der Gewerbesteuer haben die Erträge den Planansatz von 3.750.000 € um rd. 1.025.000 € überschritten. Dies resultiert im Wesentlichen daraus, dass die im 2. Nachtrag kalkulierte Herabsetzung der Vorauszahlungen beim größten Gewerbesteuerzahler bisher nicht eingetreten ist. Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer konnten Mehrerträge von rd. 43.000 € erzielt werden. Die Grundsteuer B liegt mit 25.000 € über, die Grundsteuer A mit 6.000 € unter dem Planansatz. Auch die Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer und aus der Hundesteuer haben den Haushaltsansatz geringfügig überschritten.

Zu Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Erträge sind im Saldo identisch mit den Haushaltsansätzen. Dies ist der Fall bei den Schlüsselzuweisungen sowie bei den Zuweisungen für den übertragenen Wirkungskreis zutreffend. Zuwendungen vom Bund für das Klimaschutzkonzept (40.000 €) konnten 2009 noch nicht vereinnahmt werden (in 2010 neu veranschlagt). Auch bei den Zuwendungen für „Ab in die Mitte“ wurde der Haushaltsansatz nicht vollständig erreicht (-11.500 €). Höhere Zuwendungen waren dagegen bei den Kindertagesstätten (+30.000 €) sowie im Archiv (+22.000 €) zu verzeichnen.

Zu Auflösungsbeträge aus Sonderposten/ Abschreibungen
Die Auflösungsbeträge für die den Sachanlagen zugeordneten Zuschüsse liegen fast 79.000 € über dem Haushaltsansatz von 1.029.700 €. Über die Teilhaushalte und Produkte betrachtet, gab es bei den entsprechenden Erträgen und Aufwendungen sowohl positive als auch negative Abweichungen. Insbesondere im Bereich der Gemeindestraßen liegen beide Beträge über den Plansummen, was u.a. aus der zusätzlichen Aufnahme von Sachanlagen in die Eröffnungsbilanz resultiert. Daneben wurden Zuschüsse ab einem früheren Datum aufgelöst (Investivanteil der Schlüsselzuweisungen), was ebenfalls zu höheren Erträgen beigetragen hat. Bei den Abschreibungen hingegen konnten in vielen Produkten die Sachanlagen nicht zu dem Zeitpunkt fertiggestellt und abgeschrieben werden, wie noch bei Planaufstellung im Jahr 2008 angenommen wurde. Dies ist auch an der Höhe der in das Jahr 2010 übertragenen Auszahlungsermächtigungen für Investitionen erkennbar. Die Abschreibungen liegen rd. 192.000 € unter dem Haushaltsansatz. Allein bei den Abschreibungen auf Sachanlagen (Ansatz 1.855.500 €) verringerte sich der Aufwand um 122.441 €.

Zu sonstige Transfererträge
Die Haushaltsplanansätze (Schuldendienstbeihilfen und Kostenbeiträge Wohngeld) wurden nur geringfügig unterschritten.

Zu öffentlich-rechtliche Entgelte
Das Jahr 2009 hat hier insgesamt zu Mehrerträgen von rd. 89.700 € geführt. Während im Bereich der Parkplätze und Parkhäuser, im Friedhofswesen sowie im Theater die erwarteten Erträge nicht erzielt werden konnten, sind insbesondere im Bereich Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten (+ 45.000 €) sowie bei der Feuerwehr (+ 53.000 €) erheblich höhere Gebühren als geplant angefallen.

Zu privatrechtliche Entgelte
Auch die privatrechtlichen Entgelte lagen insgesamt rd. 137.200 € über den Haushaltsansätzen.
Die Mehrerträge sind überwiegend in den Produkten der Immobilienwirtschaft, bei der DTA / Kompetenzzentrum, durch Rückzahlungen von Energiekosten in Schulen sowie durch die Vermietung in der Lessingschule an den Landkreis entstanden.

Zu Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Die Mehrerträge in Höhe von rd. 509.900 € sind überwiegend durch Wohngelderstattungen (+ 394.000 €) entstanden. Diesen stehen jedoch auch entsprechende Mehraufwendungen gegenüber (siehe Transferleistungen). Überplanmäßige Erstattungen sind auch im Bereich Wahlen (+ 23.000 €) sowie durch die Abrechnung der Kosten des Tierheimes zusätzlich auch für 2008 vorhanden. Den Erstattungen im Rahmen des Ex Wost Projektes in der Stadtsanierung stehen entsprechende Mehraufwendungen gegenüber.

Zu Zinsen und ähnliche Finanzerträge
Die Zinsen für die Anlage der Versorgungskasse wurde im Plan falsch kalkuliert, sodass Mindererträge in Höhe von rd. 12.700 € entstanden sind. Die Zinserträge für die Stiftung Denkmalschutz lagen ebenfalls geringfügig unter dem Planansatz. Bei der Verzinsung der Gewerbesteuernachzahlungen hingegen wurde der im Nachtrag erhöhte Ansatz von 125.000 € um 14.000 € überschritten.

Zu sonstige Ordentliche Erträge
Die negative Abweichung in Höhe von rd. 418.700 € bei den sonstigen ordentlichen Erträgen ist zum größten Teil auf die nicht mögliche Entnahme aus der Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger zurückzuführen (- 325.000 €). Auf die Ausführungen zur Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen wird verwiesen. Daneben sind bei den Konzessionsabgaben trotz der Herabsetzung des Ansatzes im Nachtrag Mindererträge in Höhe von 111.000 € entstanden, da es bei der Wasserversorgung zu einer Rückzahlung von 30.000 € für 2008 und eine Anpassung der Vorauszahlungen für 2009 um ebenfalls 30.000 € gekommen ist. Auch für den Bereich Strom und Gas wurde wegen der sinkenden Einwohnerzahl eine gekürzte Vorauszahlung entrichtet. Die hier ebenfalls zu leistende Rückzahlung für 2008 in Höhe von 103.000 € war im 2. Nachtrag kalkuliert worden.
Bei der Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Produkt Verkehrsaufsicht wurde der Ansatz von 75.000 € um 16.000 € überschritten.

Zu Aufwendungen für aktives Personal und Versorgung
Die Aufwendungen liegen fast 788.000 € über den geplanten Haushaltsansätzen. Einschließlich der nicht vorhandenen Erträge aus der Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen beträgt die Abweichung über 1,1 Mio. €. Die Überschreitung bezieht sich ausschließlich auf den nicht zahlungswirksamen Bereich der Aufwendungen.

Zu Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Insgesamt betrachtet überschreiten die Aufwendungen die Ansätze in Höhe von 4,707 Mio. € nur um rd. 8.200 €. In den einzelnen Produkten und auch bei einzelnen Aufwandsarten sind jedoch weitaus höhere Abweichungen vorhanden. Während in den meisten Teilhaushalten bei diesen Aufwandsarten eine Unterschreitung vorhanden ist, so sind die Ansätze in den Budgets 24, 31 und 32 teilweise erheblich überschritten. Im Teilhaushalt 31 ist dies überwiegend auf die Aufwendungen im Rahmen des Ex Wost Projektes zurückzuführen (siehe auch Erträge). Die Einsätze der Feuerwehr haben im Budget 24 höhere Unterhaltungsaufwendungen nach sich gezogen, die durch Mehrerträge jedoch abgedeckt sind (siehe öffentlich/rechtliche Entgelte). Die Überschreitungen im Budget 32 (116.000 €) haben bereits die Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen erfordert. Die Mehraufwendungen sind überwiegend in den Produkten „Straßenreinigung und Winterdienst“ (Unterhaltung der Maschinen und Fahrzeuge + 40.000 €, Streumittel + 28.000 €) und „Straßenbeleuchtung“ (+ 35.000 €) entstanden.

Sach-und Dienstleistungen	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
baul. Unterhaltung und Unterhaltung des sonstigen Vermö	1.440.500,00	1.420.169,23	20.330,77
Bewirtschaftung der Grundstücke und sonstigen Anlagen	1.165.600,00	1.128.401,48	37.198,52
Unterhaltung des bew. Vermögens, Haltung von Fahrzeugen, Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	390.700,00	487.003,28	-96.303,28
besondere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	700.500,00	676.797,78	23.702,22
sonstige Dienstleistungen	813.700,00	794.627,86	19.072,14
andere Sach- und Dienstleistungen	196.600,00	208.771,39	-12.171,39
Summe	**4.707.600,00**	**4.715.771,02**	**-8.171,02**

Zu Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Einsparung in Höhe von rd. 136.000 € bezieht sich auf den Teilhaushalt 66 (Allgemeine Finanzwirtschaft). Bei der Verzinsung von Gewerbesteuererstattungen wurde der Haushaltsansatz von 70.000 € um rd. 30.000 € unterschritten. Bei den Zinsen für Liquiditätskredite konnten Einsparungen in Höhe von 83.000 €, bei Haushaltskrediten Einsparungen in Höhe von 25.000 € erzielt werden, da aus der Kreditermächtigung 2009 bisher lediglich ein Darlehn von 1.000.000 € Ende des Jahres aufgenommen worden ist. Näheres hierzu ist der investiven Finanzrechnung zu entnehmen.

Zu Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen haben mit 15.464.000 € den Haushaltsansatz um 435.000 € übertroffen. Wesentliche Faktoren sind, wie bereits erwähnt, die um fast 390.000 € höheren Wohngeldleistungen sowie die Gewerbesteuerumlage aufgrund der erzielten Einnahmen (+ 181.000 €).
Für den Verlustausgleich des Hallenbades musste aufgrund der Abrechnung 2008 ein überplanmäßiger Aufwand in Höhe von 37.000 € geleistet werden. Bei den Zuschüssen an Kindertagesstätten konnte gegenüber dem Haushaltsansatz in Höhe von 1.766.000 € eine Einsparung von 80.000 € erzielt werden. Bei der KVG wurde einschließlich einer gebildeten Rückstellung nur ein Verlustausgleich in Höhe von 262.000 € vorgesehen. Die nicht benötigten Mittel in Höhe von 78.000 € wurden jedoch für Mehraufwendungen innerhalb des Budgets 32 verbraucht (z.B. für Streumittel bei der Straßenreinigung).

Zu sonstige ordentliche Aufwendungen

Den größten Beitrag zur Planunterschreitung in Höhe von 272.000 € haben mit 201.000 € die Geschäftsausgaben beigetragen. Daneben hat die veranlagte Deckungsreserve (25.000 €) sowie eine Entnahme aus den Stiftungsvermögen (aus Vorjahreserträgen gebildet), insbesondere der Alma und August Müller Stiftung zu den Minderaufwendungen beigetragen.
Zu den Abweichungen bei den Geschäftsausgaben muss jedoch beachtet werden, dass beim Produkt Liegenschaften der für die Vermessung des Ziegelberges veranschlagte Betrag in Höhe von 60.000 € als Haushaltsermächtigung in das Jahr 2010 übertragen wurde und damit das Ergebnis dort negativ beeinflussen wird. Eine Buchung dieser Beträge zu Lasten des abgelaufenen Jahres erfolgt in der Doppik nicht mehr. Das gleiche gilt für anteilige Kosten für das Klimaschutzgutachten in Höhe von 7.000 €. Da im Jahr 2009 für das Gutachten nur tatsächlich 2.000 € aufgewendet wurden, gelten aufgrund der Wiederholungsveranschlagung im Jahr 2010 im Abschluss 2009 41.000 € als eingespart. Eingespart wurden ebenfalls die im Plan vorgesehen 40.000 € für den Helmstedt-See, 6.500 € für die Prüfung der Eröffnungsbilanz sowie sonstige Geschäftsausgaben in diversen Produkten.

6.6.4 Haushaltsergebnis Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Haushalts-jahres -Euro-	Ansätze lt. Hh-Plan -Euro-	üpl. / apl. / Mittelver-lagerung -Euro-	Ansätze des Haushalts-jahres -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-
1		3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätig-keit					
1	Steuern und ähnliche Abgaben	15.265.238,73	14.090.500	49.000,00	14.139.500,00	1.125.738,73
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	5.865.766,07	5.889.100		5.889.100,00	-23.333,93
3	sonstige Transfereinzahlungen	31.155,10	37.900		37.900,00	-6.744,90
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit)	1.576.713,66	1.486.600		1.486.600,00	90.113,66
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	610.771,52	440.500	38.000,00	478.500,00	132.271,52
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	1.137.437,47	660.200	29.400,00	689.600,00	447.837,47
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	219.243,81	239.300		239.300,00	-20.056,19
8	Einzahlungen a. d. Veräußerung geringwert. VermGG					
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.088.342,92	2.632.800		2.632.800,00	-1.544.457,08
10	**= Summe d. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**25.794.669,28**	**25.476.900**	**116.400,00**	**25.593.300,00**	**201.369,28**
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätig-keit					
11	Auszahlungen für aktives Personal	-8.557.517,05	-8.885.100		-8.885.100,00	327.582,95
12	Auszahlungen für Versorgung	-34.750,14	-74.300		-74.300,00	39.549,86
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.531.505,38	-4.707.600	-212.233,09	-4.919.833,09	388.327,71
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-465.912,35	-624.400		-624.400,00	158.487,65
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-15.436.186,21	-15.218.400	75.259,85	-15.143.140,15	-293.046,06
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-781.433,22	-2.446.700	20.573,24	-2.426.126,76	1.644.693,54
17	**= Summe d. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-29.807.304,35**	**-31.956.500**	**-116.400,00**	**-32.072.900,00**	**2.265.595,65**
18	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** (10 abzgl. 17)	**-4.012.635,07**	**-6.479.600**		**-6.479.600,00**	**2.466.964,93**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.819.178,61	2.444.700	435.797,77	2.880.497,77	-1.061.319,16
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	805.107,27	710.500	68.702,50	779.202,50	25.904,77
21	Veräußerung von Sachvermögen	259.885,39	129.400		129.400,00	130.485,39
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	647.673,86				647.673,86
23	sonstige Investitionstätigkeit	482.129,59	8.100	20.000,00	28.100,00	454.029,59
24	**= Summe d. Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**4.013.974,72**	**3.292.700**	**524.500,27**	**3.817.200,27**	**196.774,45**

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Haus-halts-jahres	Ansätze lt. Hh-Plan -Euro-	üpl. / apl. / Mittelver-lagerung -Euro-	Ansätze des Haushalts-jahres -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.074.010,84	-2.200.000	-59.261,01	-2.259.261,01	185.250,17
26	Baumaßnahmen	-2.583.406,65	-1.793.000	-1.533.144,43	-3.326.144,43	742.737,78
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-535.970,20	-426.200	-410.433,72	-836.633,72	300.663,52
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	-735.822,25				-735.822,25
29	Aktivierbare Zuwendungen	-224.964,73	-788.300	-795.452,35	-1.583.752,35	1.358.787,62
30	sonstige Investitionstätigkeit	-221.838,64	-16.000	-8.828,20	-24.828,20	-197.010,44
31	**= Summe d. Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**-6.376.013,31**	**-5.223.500**	**-2.807.119,71**	**-8.030.619,71**	**1.654.606,40**
32	**Saldo aus Investitionstätigkeit** (Summe Einz. abzüglich Summe Ausz. für Inv.tät.)	**-2.362.038,59**	**-1.930.800**	**-2.282.619,44**	**-4.213.419,44**	**1.851.380,85**
33	**Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag** (Summen 18 und 32)	**-6.374.673,66**	**-8.410.400**	**-2.282.619,44**	**-10.693.019,44**	**4.318.345,78**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	1.000.000,00	1.930.800		1.930.800,00	-930.800,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	-183.349,63	-222.200		-222.200,00	38.850,37
36	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo 34 und 35)	**816.650,37**	**1.708.600**		**1.708.600,00**	**-891.949,63**

Die im Jahr 2009 abgewickelten Investitionen stellen sich im Gesamthaushalt wie folgt dar:

	Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Kredit-relevant	Hh- reste nach 2010
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.880.497,77	1.819.178,61	1.819.178,61	922.742,00
Beiträge u. ähnl. Entgelte für Invest.	779.202,50	805.107,27	799.016,34	
Veräußerung von Sachvermögen	129.400,00	259.885,39	177.769,89	
Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen		647.673,86		
sonstige Investitionstätigkeit	28.100,00	482.129,59	25.532,76	
Summe Einzahlungen für Invest.tätigkeit	**3.817.200,27**	**4.013.974,72**	**2.821.497,60**	**922.742,00**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	2.259.261,01	2.074.010,84	2.074.010,84	55.575,93
Baumaßnahmen	3.326.144,43	2.583.406,65	2.126.809,82	2.073.472,16
Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	836.633,72	535.970,20	535.970,20	119.014,43
Erwerb v. Finanzvermögensanlagen		735.822,25		
Aktivierbare Zuwendungen	1.583.752,35	224.964,73	224.964,73	178.470,20
Sonstige Investitionstätigkeit	24.828,20	221.838,64	21.838,64	4.000,00
Summe Auszahlungen für Invest.tätigkeit	**8.030.619,71**	**6.376.013,31**	**4.983.594,23**	**2.430.532,72**
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-4.213.419,44**	**-2.362.038,59**	**-2.162.096,63**	**-1.507.790,72**
Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
Einz.; Aufn. v. Krediten u. inneren Darlehen	1.930.800,00	1.000.000,00		387.267,91
Ausz.; Tilg. v. Kred.; Rückz. inn. Darl.	222.200,00	183.349,63		
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**1.708.600,00**	**816.650,37**		**387.267,91**

Neben den Auszahlungsermächtigungen 2009 in Höhe von 5.223.500 € bestanden noch Haushaltsreste aus dem Jahr 2008 in Höhe von 2.475.952,77 €, zu deren Lasten Investitionen getätigt werden konnten. Diesen standen Einzahlungsverpflichtungen aus Hausansätzen bzw. Einnahmeresten in Höhe von 3.292.700 € zuzüglich 193.333,33 € gegenüber. Zahlungswirksam wurden lediglich 6.376.013,31 € sowie Einzahlungen in Höhe von 4.013.974,72 € verbucht. Diese Summen wurden in obiger Aufstellung um die Beträge korrigiert, die auf eine mögliche Kreditaufnahme nicht angerechnet werden dürfen. Es handelt sich hierbei um Ein- und Auszahlungen aus der Vermögensanlage der Stiftungen sowie der Versorgungsrücklage bei der Versorgungskasse, die Ausschüttung eines Darlehns aus angesparten Mitteln der Stiftung Denkmalschutz in Höhe von 200.000 €, Einzahlungen auf Forderungen aus Vorjahren in Höhe von 88.206,43 € sowie die 2009 gebuchten Ein- und Auszahlungen für das Parkhaus in Höhe von rd. 456.600 €, die in der Abwicklung der Sanierungsmaßnahmen der Nordöstlichen Innenstadt nochmal enthalten sind.
Zur Finanzierung der Investitionsvorhaben war im Haushalt eine Kreditaufnahme von 1.930.800 € vorgesehen. Hierauf wurde im Dezember 2009 ein Kommunalkredit in Höhe von 1.000.000 € aufgenommen. Es wurden wie in den vergangenen Jahren auch 2009 nicht alle Investitionsvorhaben abgewickelt. Vielmehr sind erneut Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 2.430.532,72 € in das Jahr 2010 übertragen worden. Dem stehen noch Einnahmeerwartungen aus Zuschüssen in Höhe von 922.742 € gegenüber. Unter Einbeziehung der übertragenen Haushaltsmittel konnte festgestellt werden, dass die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2009 nicht vollständig ausgeschöpft werden mussten, sondern nur 387.267,91 € in die Rechnung des nächsten Jahres vorzutragen waren. Auf eine Kreditaufnahme in Höhe von 543.532,09 € konnte somit verzichtet werden.

Wesentlich zu der Einsparung haben die Teilhaushalte 11 (Wirtschaft, Tourismus und Kultur) mit einen Betrag von 136.000 € sowie der Teilhaushalt 12 (Jugend, Schulen, Sport und Städtepartnerschaften) mit einem Betrag von 240.600 € beigetragen. Im Teilhaushalt 11 ist dies fast ausschließlich auf die nicht benötigten Mittel für die Landesgartenschau (saldiert 133.000 €) zurückzuführen. Im Teilhaushalt 12 wurden die im Rahmen des Abschlusses 2008 gesicherten Vorfinanzierungsmittel für die Einrichtung von Krippen nicht benötigt bzw. waren vor Jahresende 2009 bereits zurückgezahlt (181.200 €). Daneben waren 2009 keine Beiträge an die Kreisschulbaukasse abzuführen (32.000 €). Die im Rahmen der Schwerpunktförderung im KP II eingestellte (Ersatz-) Investitionsmaßnahme in der Grundschule Friedrichstraße (Modernisierung/ Renovierung von Decken mit einem Eigenanteil von 8.200 €) konnte nicht umgesetzt werden, da Zuschüsse hierfür nicht zur Verfügung standen.

Im Teilhaushalt 23 (Zentrale Immobilienwirtschaft) konnte durch Einsparungen und nachlaufende Zuschüsse bei der Sanierung der Terrasse/Fassade des Brunnentheaters sowie durch Grundstücksverkäufe und damit zusammenhängende Vorgänge ebenfalls ein positives Ergebnis erreicht werden (50.000 €). Der Teilhaushalt 32 (Straßen, Natur, Umwelt) hat bei den Investitionen gegenüber der Planung ebenfalls ein positives Ergebnis in Höhe von 79.000 € erzielt. Dies ist u.a. auf Einsparungen bei den Zuschüssen der ökologischen Förderung sowie bei Anschaffungen bzw. den Verkäufen der Altgeräte zurückzuführen.

Bei den Tilgungen von Krediten wurde der Haushaltsansatz 2009 ebenfalls nicht ausgeschöpft, da eine tatsächliche Kreditaufnahme (1.000.000 €) zum Jahresende erfolgte und erste Tilgungen dieses Darlehns im Jahr 2010 vorzunehmen sind.

6.6.5 Vermögens- und Schuldenstruktur

Die Bilanzsumme per 31.12.2009 beträgt 100.286.486,80 Euro.

Veränderungen gegenüber der Eröffnungsbilanz haben sich auf der Aktivseite ergeben bei:

	AKTIVA	Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-	Veränderung -Euro-
A	**Bilanzsumme Aktiva**	**96.573.492,35**	**100.286.486,80**	**3.712.994,45**

A1.	**Immaterielles Vermögen**	**109.939,00**	**621.514,00**	**511.575,00**
A1.2	Lizenzen	109.939,00	68.848,00	-41.091,00
A1.4	Geleistete Investitionszuw. u.-zuschüsse		552.666,00	552.666,00

Auf die Aktivierung geleisteter Investitionszuweisungen und -zuschüsse wurde in der Eröffnungsbilanz gem. § 60 Abs. 5 GemHKVO verzichtet. In 2009 wurden Investitionszuweisungen und -zuschüsse i. H. v. 552.666 € aktiviert. Neben gewährten Zuschüssen für Wirtschaftsförderung und Krippen in fremder Trägerschaft liegt der Haupanteil von rd. 315.600 € bei der Sanierungsmaßnahme „Nordöstliche Innenstadt“.

A2.	**Sachvermögen**	**66.400.523,01**	**69.484.236,67**	**3.083.713,66**
A2.1	Unbebaute Grundstücke u. ä.	15.324.568,17	17.712.790,38	2.388.222,21
A2.2	Bebaute Grundstücke u. ä.	21.261.347,89	21.477.497,77	216.149,88
A2.3	Infrastrukturvermögen	25.191.049,34	27.167.607,03	1.976.557,69
A2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	110.485,00	189.057,00	78.572,00
A2.6	Maschinen und techn. Anlagen; Fahrzeuge	873.218,00	1.156.194,00	282.976,00
A2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	320.331,00	483.490,00	163.159,00
A2.8	Vorräte	22.569,46	16.854,14	-5.715,32
A2.9	Geleistete Anz., Anlagen im Bau	3.296.954,15	1.280.746,35	-2.016.207,80

Die Veränderungen beim Sachvermögen resultieren zum einen aus dem Zukauf des Grund und Bodens für das Baugebiet „Ziegelberg“ sowie der Aktivierung des Parkhauses „Edelhöfe“ und zum anderen aus den Ersatzbeschaffungen eines LKW´s mit Abrollkipper, eines MTW für die Feuerwehr, eines Aufsatzstreuers und eines Großflächenmähers sowie durch viele kleinere Investitionen. Bei den bebauten Grundstücken ergibt sich der Zuwachs bei den Schulen sowie beim Rathaus durch die durchgeführten Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpakets II.

A3.	**Finanzvermögen**	**29.539.064,69**	**29.688.864,35**	**149.799,66**
A3.1	Anteile an verb. Unternehmen	7.235.431,75	7.235.431,75	
A3.2	Beteiligungen	2.777.229,41	2.777.229,41	
A3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	16.244.579,06	16.244.579,06	
	davon			
	AEH	15.673.965,32	15.673.965,32	
	Waldbad Birkerteich	570.613,74	570.613,74	
A3.4	Ausleihungen	641.108,54	832.991,97	191.883,43
	davon			
	Stiftung Denkmalschutz		200.000,00	200.000,00
A3.5	Wertpapiere	1.750.214,45	1.807.533,77	57.319,32
	davon			
	Stiftung Denkmalschutz	1.274.823,77	1.330.149,91	55.326,14
	Stiftung A. u. A. Müller	475.390,68	477.383,86	1.993,18

A3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	268.102,44	357.306,46	89.204,02
A3.7	Forderungen aus Transferleistungen	5.009,00	7.981,40	2.972,40
A3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	422.587,03	197.144,76	-225.442,27
	davon			
	Stiftung Denkmalschutz ggü. Stadt HE	342.373,40	85.260,44	-257.112,96
	Stiftung A. u. A. Müller ggü. Stadt HE	34.075,65	17.989,19	-16.086,46
A3.9	sonstige Vermögensgegenstände	194.803,01	228.665,77	33.862,76

Die Veränderungen beim Finanzvermögen resultieren zum einen aus Verschiebungen beim Sondervermögen (unselbständige Stiftungen Denkmalschutz und Alma und August Müller Stiftung) und zum anderen bei den öffentlich rechtlichen Forderungen. Hier war ein Anstieg um rund 89.200 € zu verzeichnen, dieser entstand hauptsächlich aus dem Anstieg bei den Forderungen aus kommunalen Steuern.

A4.	**Liquide Mittel**	**63.142,15**	**21.947,51**	**-41.194,64**

Die liquiden Mittel verringerten zum Stichtag um rd. 41.200 € auf nunmehr 21.947,51 €.

A5.	**Aktive Rechnungsabgrenzung**	**460.823,50**	**469.924,27**	**9.100,77**
	davon			
	Stiftung A. u. A. Müller	5.615,00	5.763,00	148,00

In dieser Position werden die in 2009 verbuchten und bezahlten Aufwendungen für das Jahr 2010 dargestellt. Hier wurden hauptsächlich der Personalaufwand für die Beamten und das Wohngeld Januar 2010 abgegrenzt. Bei der aktiven Rechnungsabgrenzung A. u. A. Müller Stiftung handelt es sich um Disagio-Beträge.

Veränderungen gegenüber der Eröffnungsbilanz haben sich auf der Passivseite ergeben bei:

	PASSIVA	Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-	Veränderung -Euro-
P	**Bilanzsumme Passiva**	**-96.573.492,35**	**-100.286.486,80**	3.712.994,45

P1.	**Nettoposition**	**64.323.840,51**	**60.004.643,56**	**4.319.196,95**
P1.1	**Basis-Reinvermögen**	**42.407.319,38**	**42.407.319,38**	
P1.1.1	Reinvermögen	52.800.235,82	52.800.235,82	
P1.1.2	Sollfehlbetrag kameraler Abschluss	-10.392.916,44	-10.392.916,44	
P1.2	**Rücklagen**	**2.132.278,50**	**2.116.546,40**	**15.732,10**
P1.2.1	Rückl.aus Überschüssen ordentl.Ergeb.			
P1.2.2	Rückl. aus Überschüssen außerordentl. Ergeb.			
P1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	2.132.278,50	2.116.546,40	15.732,10
P1.3	**Jahresergebnis**		**-6.228.099,63**	**6.228.099,63**
P1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren			
P1.3.2	Jahresüberschuss/-fehlbetrag mit Angabe des		-6.228.099,63	6.228.099,63
	Betrages der Vorbelastung aus HHR für Aufwend.		(67.000,00)	
P1.4	**Sonderposten**	**19.784.242,63**	**21.708.877,41**	**-1.924.634,78**
P1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	10.589.509,92	13.525.170,04	-2.935.660,12
P1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	7.062.447,42	7.336.605,99	-274.158,57
P1.4.3	Gebührenausgleich	48.307,50		48.307,50
P1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	2.083.977,79	393.232,36	1.690.745,43
P1.4.6	Sonstige Sonderposten		453.869,02	-453.869,02

Auf der Passivseite hat sich die Nettoposition um 4.319.196,95 € verschlechtert. Unterhalb der Nettoposition wird weiterhin der kamerale Sollfehlbetrag (10.392.916,44 €) sowie erstmalig das negative

Jahresergebnis 2009 (6.228.099,63 €) ausgewiesen. Die zweckgebundene Rücklage entspricht den Bilanzsummen der beiden unselbständigen Stiftungen, die Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage diente dem Ergebnisausgleich der Stiftungen.
Bei den Sonderposten werden die Zuschüsse zu Investitionen als Investitionszuweisungen, die Erschließungsbeiträge und Straßenausbaubeiträge als Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten ausgewiesen. Diese sind zu passivieren, den Vermögensgegenständen zuzuordnen und über die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen. Die erhaltenen Erschließungsbeiträge und Zuschüsse sind anteilig für den Grunderwerb sowie den Straßenaufbau bzw. die Straßenbeleuchtung gezahlt worden und werden auch so verteilt. Die anteiligen Erschließungsbeiträge für den Grunderwerb stellen empfangene Investitionszuweisungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände dar. Die erhaltenen anteiligen Erschließungsbeiträge für den Straßenbau werden den Herstellungskosten der Straße zugeordnet. Die erhaltenen, nicht zweckgebundenen Investitionszuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) werden ebenfalls passiviert. Da diese erhaltenen Investitionszuweisungen nicht direkt entsprechenden Investitionsmaßnahmen zugeordnet werden können, werden sie ebenfalls über einen Zeitraum von 30 Jahren ertragswirksam aufgelöst. Bei den erhaltenen Anzahlungen auf Sonderposten handelt es sich um Zuschüsse und Beiträge zu den Anlagen im Bau. Diese werden erst mit der Fertigstellung der Anlage (Abschreibung bei der Anlage) mit dieser zusammen über deren Nutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst. Bei den sonstigen Sonderposten handelt es sich um die Erstattungen der Baubecon in Verbindung mit dem Parkhaus Edelhöfe. Auf der Aktivseite in der Position „Anlagen im Bau“ ein Posten in gleicher Höhe ausgewiesen.

PASSIVA		Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-	Veränderung -Euro-
P2.	**Schulden**	**10.508.965,00**	**17.082.453,92**	-6.573.488,92
P2.1	**Geldschulden**	**9.779.456,49**	**16.200.990,81**	-6.421.534,32
P2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Inv.	2.959.640,88	3.776.291,25	-816.650,37
P2.1.3	Liquiditätskredite	6.819.815,61	12.424.699,56	-5.604.883,95
P2.3	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen**	**146.963,62**	**418.685,55**	-271.721,93
P2.4	**Transferverbindlichkeiten**		**266.151,51**	-266.151,51
P2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen lfd.		4.884,51	-4.884,51
P2.4.6	Steuerverbindlichkeiten		261.267,00	-261.267,00
P2.5	**Sonstige Verbindlichkeiten**	**582.544,89**	**196.626,05**	385.918,84
P2.5.1	**Durchlaufende Posten**	**477.005,45**	**196.626,05**	280.379,40
P2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	2032,04		2.032,04
P2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	88.348,42	81.590,52	6.757,90
P2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	386.624,99	115.035,53	271.589,46
P2.5.4	**Andere sonstige Verbindlichkeiten**	**105.539,44**		105.539,44

Im Berichtsjahr wurden Kredite 1.000.000 € für Investitionen aufgenommen. In 2009 wurden für Liquiditätskredite 5.000.000 € für längere Zeit (bis 2 Jahre) aufgenommen. Weiterhin standen der Stadt über das gesamte Haushaltsjahr liquide Mittel von der Abwasserentsorgung Helmstedt GmbH (AEH) über das Kontenclearing zur Verfügung. Die in Anspruch genommenen Mittel wurden der AEH verzinst. Insgesamt erhöhten sich die Geldschulden zum Stichtag gegenüber dem Vorjahr um 6.421.534,32 €. Unter der Position Transferverbindlichkeiten sind die zum Bilanzstichtag noch nicht ausgezahlten Zuschüsse (4.884,51 €) sowie die Abrechnungsbeträge für die Gewerbesteuerumlage (193.596 €) und für den Einkommenssteueranteil (67.661 €) aufgeführt. Die durchlaufenden Posten haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 280.379,40 verringert. Hier werden u. a. die Regenwassergebühren für die AEH und die auswertigen Einziehungsersuchen sowie die abzuführenden Lohn- und Kirchensteuern abgewickelt.

	PASSIVA	Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-	Veränderung -Euro-
P3.	**Rückstellungen**	**21.618.783,01**	**23.080.700,34**	-1.461.917,33
P3.1	Pensionsrückstellungen u.ä.	20.289.951,79	21.818.639,00	-1.528.687,21
P3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit u.ä.	1.123.725,22	1.176.741,34	-53.016,12
P3.8	Andere Rückstellungen	205.106,00	85.320,00	119.786,00

Rückstellungen werden für die Verbindlichkeiten gebildet, die dem Grunde nach zu erwarten sind, aber bei denen die Höhe oder der Fälligkeitstermin noch nicht fest stehen. Sie sind in Höhe des Betrages anzusetzen, der nach sachgerechter Beurteilung notwendig ist. Die Pensionsrückstellungen und Beihilferückstellungen für die aktiven Beamten und für die Versorgungsempfänger wurden durch die Niedersächsische Versorgungskasse nach den versicherungsmathematischen Methoden ermittelt. Gegenüber dem Vorjahresstichtag erhöhten sie sich um 1.528.687,21 €. Dies resultierte hauptsächlich aus den von der Versorgungskasse vorgelegten Abrechnung, die dazu führte, dass wesentlich höhere Zuführungen durchgeführt werden mussten und statt einer geplanten Entnahme bei den Versorgungsempfängern eine Zuführung notwendig wurde. Die Berechnung der Rückstellung für Altersteilzeit erfolgte nach den steuerrechtlichen Grundsätzen. Weiterhin werden unter dieser Position Rückstellungen für den nicht in Anspruch genommenen Urlaub und die Überstunden ausgewiesen. Die Berechnung erfolgte auf der Grundlage der personenbezogenen Daten (Angaben der Personalabteilung zum Stichtag 31.12.09) und einem durchschnittlichen Stundensatz, der auf der Grundlage der KGST- Personalstundensätze ermittelt wurde. Während die Rückstellungen für Altersteilzeit zum Bilanzstichtag um rd. 143.600 € erhöht werden mussten, konnten die Rückstellungen für Urlaub und Überstunden um rd. 90.600 € vermindert werden. Die anderen Rückstellungen beinhalten die Rückstellung für den Verlustausgleich KVG (52.400 €) sowie Rückstellungen für Fortbildungskosten (3.720 €) und die Auflösung der KVG Verlustausgleichsrückstellung aus 2008 i. H v. 175.906 €.

P4.	**Passive Rechnungsabgrenzung**	**-121.903,83**	**-118.688,98**	**-3.214,85**

Hier erfolgte die Abgrenzung der Erträge, die schon im Jahr 2009 vereinnahmt wurden, aber das Jahr 2010 und die späteren Jahre betreffen. Hierbei handelt es sich um Mietzahlungen die für 2010 bereits eingegangen sind und Erbauzinsbeträge.

6.6.6 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Haushaltsjahres bestehen nicht.
Aufgrund des erstmaligen Rechnungsabschlusses nach neuem Recht sind Buchungen auch im gesamten Geschäftsjahr 2010 durchgeführt worden.

6.6.7 Haushaltsergebnisse auf Produktebene

Es werden nachstehend die einzelnen Produktergebnisse erläutert. Im Rahmen des Berichtswesens wurden die Fachbereiche bzw. Stabsstellen aufgefordert eine Erläuterung ihrer Produktergebnisse und eine Stellungnahme zur Erreichung ihrer Ziele und Kennzahlen abzugeben. Gleichzeitig sollten auch Aussagen, sofern vorhanden, zu Investitionen gemacht werden. In der Spalte Jahresansatz wurde im Berichtswesen der Haushaltsplanansatz ausgewiesen.

Gesamtergebnis St 10

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)			
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge			
12	**= Summe ordentliche Erträge**			
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	49.600,00	48.632,22	-967,78
14	Aufwendungen für Versorgung			
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.700,00	3.092,08	-1.607,92
16	Abschreibungen			
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	700,00	367,22	-332,78
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**55.000,00**	**52.091,52**	**-2.908,48**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-55.000,00**	**-52.091,52**	**2.908,48**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-55.000,00**	**-52.091,52**	**2.908,48**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.600,00	5.744,98	144,98
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-5.600,00**	**-5.744,98**	**-144,98**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-60.600,00**	**-57.836,50**	**2.763,50**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**			
33	**Saldo Investionen**			

Produkt 1161 Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)			
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge			
12	**= Summe ordentliche Erträge**			
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	49.600,00	48.632,22	-967,78
14	Aufwendungen für Versorgung			
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.700,00	3.092,08	-1.607,92
16	Abschreibungen			
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	700,00	367,22	-332,78
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**55.000,00**	**52.091,52**	**-2.908,48**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-55.000,00**	**-52.091,52**	**2.908,48**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-55.000,00**	**-52.091,52**	**2.908,48**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.600,00	5.744,98	144,98
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-5.600,00**	**-5.744,98**	**-144,98**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-60.600,00**	**-57.836,50**	**2.763,50**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**			
33	**Saldo Investionen**			

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Produkt 1161 Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

2009

Leistungsinformationen	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Organisation und Durchführung von Pressegesprächen/-konferenzen	25	38	13
Fertigung schriftlicher Pressemitteilungen	150	152	2
mündl. Berichterstattung (und Antworten per Mail)	100	92	-8
Fertigung von Reden und Grußworten für den Bürgermeister	70	68	-2
Glückwunschreiben/Geburtstage und Altersjubilare	1500	1.509	9
Kondolenzschreiben	15	12	-3
Ehejubilare	112	113	1
Koordination von repräsentativen Terminen	60	156	96
Firmenjubiläen	10	2	-8
Stellenanteil des Produktes	1		

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Gesamtergebnis FB 11

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	97.300,00	110.276,15	12.976,15
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	28.300,00	28.324,00	24,00
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	223.700,00	222.834,20	-865,80
06	privatrechtliche Entgelte	181.000,00	198.733,44	17.733,44
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.200,00	27.780,12	3.580,12
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	11.500,00		-11.500,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**566.000,00**	**587.947,91**	**21.947,91**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	674.900,00	694.878,42	19.978,42
14	Aufwendungen für Versorgung	1.700,00	12.324,53	10.624,53
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	639.700,00	566.043,60	-73.656,40
16	Abschreibungen	85.400,00	74.875,58	-10.524,42
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen	28.300,00	25.856,48	-2.443,52
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	57.500,00	20.031,03	2.872,01
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**1.487.500,00**	**1.394.009,64**	**-93.490,36**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-921.500,00**	**-806.061,73**	**115.438,27**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-921.500,00**	**-806.061,73**	**115.438,27**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	264.500,00	270.290,46	5.790,46
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-264.500,00**	**-270.290,46**	**-5.790,46**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-1.186.000,00**	**-1.076.352,19**	**109.647,81**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**	**144.500,00**		**-144.500,00**
32	**Investitionen Auszahlungen**	**583.752,85**	**139.023,98**	**-444.728,87**
33	**Saldo Investionen**	**-439.252,85**	**-139.023,98**	**300.228,87**

Produkt 2521 Archiv

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	6.000,00	28.000,00	22.000,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	500,00	493,40	-6,60
06	privatrechtliche Entgelte	100,00	28,04	-71,96
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge			
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**6.600,00**	**28.521,44**	**21.921,44**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	22.600,00	21.137,87	-1.462,13
14	Aufwendungen für Versorgung			
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.400,00	23.455,57	17.055,57
16	Abschreibungen	600,00	40,07	-559,93
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.500,00	3.627,29	127,29
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**33.100,00**	**48.260,80**	**15.160,80**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-26.500,00**	**-19.739,36**	**6.760,64**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-26.500,00**	**-19.739,36**	**6.760,64**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.978,47	22.852,60	-1.125,87
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-23.978,47**	**-22.852,60**	**1.125,87**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-50.478,47**	**-42.591,96**	**7.886,51**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**	**3.000,00**	**2.868,07**	**-131,93**
33	**Saldo Investionen**	**-3.000,00**	**-2.868,07**	**131,93**

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Ziffer 02/15: Durch Zuschussgewährung konnte mehr Archivgut erfasst und aufgearbeitet werden.

Produkt 2521 Archiv

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Wöchentl. Öffnungszeit Stadtarchiv (Std)	6	6	0
Besucherzahlen	130	129	-1
Schriftliche Anfragen	80	111	31
Stellenanteil des Produktes	0,5		

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Produkt 2611 Theater

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	169.000,00	147.502,23	-21.497,77
06	privatrechtliche Entgelte	14.300,00	10.962,50	-3.337,50
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.944,46	1.944,46
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge			
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**183.300,00**	**160.409,19**	**-22.890,81**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	130.300,00	128.548,44	-1.751,56
14	Aufwendungen für Versorgung			
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	201.000,00	164.620,71	-36.379,29
16	Abschreibungen	2.900,00	1.453,00	-1.447,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	5.500,00	6.267,04	767,04
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**339.700,00**	**300.889,19**	**-38.810,81**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-156.400,00**	**-140.480,00**	**15.920,00**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-156.400,00**	**-140.480,00**	**15.920,00**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	120.299,31	133.789,02	13.489,71
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-120.299,31**	**-133.789,02**	**-13.489,71**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-276.699,31**	**-274.269,02**	**2.430,29**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**			
33	**Saldo Investionen**			

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Ziffer 05: Die Einnahmen blieben hinter den Erwartungen zurück, da einige Stücke sehr schlecht besucht waren und in Folge Insolvenz eines Veranstalters zwei Kindervorstellungen ausfallen mussten.
Ziffer 15: Hinsichtlich der Honorarzahlungen konnten günstigere Konditionen ausgehandelt werden, außerdem fielen zwei Vorstellungen aus (s.o.).

Produkt 2611 Theater

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Gesamtkosten Theater	460.000	434.678 €	-25.322
Gesamterlöse Theater	183.300	160.409 €	-22.891
Anzahl Veranstaltungen insgesamt	53	53	0
Stellenanteil des Produktes	2,6		

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Kostendeckungsgrad Theater insgesamt	39%	36,90%	-2%

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Produkt 2621 Musikpflege

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)			
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge			
12	**= Summe ordentliche Erträge**			
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	3.400,00	2.258,47	-1.141,53
14	Aufwendungen für Versorgung			
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
16	Abschreibungen			
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen	18.400,00	16.830,00	-1.570,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen			
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**21.800,00**	**19.088,47**	**-2.711,53**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-21.800,00**	**-19.088,47**	**2.711,53**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-21.800,00**	**-19.088,47**	**2.711,53**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	331,25	337,83	6,58
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-331,25**	**-337,83**	**-6,58**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-22.131,25**	**-19.426,30**	**2.704,95**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**			
33	**Saldo Investionen**			

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Produkt 2621 Musikpflege

2009

Leistungsinformationen	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Anzahl der geförderten Chöre u. Gesangsvereine	8	8	0
Anzahl der geförderten Spielmannszüge	2	2	0
Anzahl der geförderten sonstigen Vereine	1	1	0
Stellenanteil des Produktes	0,05		

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Summe der Zuschüsse	18.400	16.830 €	-1.570

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Produkt 2721 Bücherei

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	8.000,00	9.606,04	1.606,04
06	privatrechtliche Entgelte	200,00	57,07	-142,93
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge			
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**8.200,00**	**9.663,11**	**1.463,11**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	93.400,00	86.954,03	-6.445,97
14	Aufwendungen für Versorgung			
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.200,00	15.816,47	-1.383,53
16	Abschreibungen	300,00		-300,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.400,00	1.059,68	-340,32
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**112.300,00**	**103.830,18**	**-8.469,82**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-104.100,00**	**-94.167,07**	**9.932,93**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-104.100,00**	**-94.167,07**	**9.932,93**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.884,03	41.156,52	1.272,49
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-39.884,03**	**-41.156,52**	**-1.272,49**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-143.984,03**	**-135.323,59**	**8.660,44**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**	**600,00**		**-600,00**
33	**Saldo Investionen**	**-600,00**		**600,00**

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Produkt 2721 Bücherei

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Anzahl der Benutzer (einschl. Mehrfachnutzer)	8.500	787	-7.713
Neuanmeldungen	200	357	157
Anzahl Ausleihungen insgesamt	31.550	27.088	-4.462
Wöchentliche Öffnungszeiten (in Std.)	24	24	0
Stellenanteil des Produktes	2,0		

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Jahresfehlbetrag	183.984	135.323 €	-48.661

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Die Anzahl der Benutzer ist durch Systemumstellung nicht vergleichbar.

Produkt 2811 Heimat- und sonstige Kulturpflege

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)		1.000,00	1.000,00
06	privatrechtliche Entgelte	4.400,00	2.163,37	-2.236,63
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100,00		-100,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge			
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**4.500,00**	**3.163,37**	**-1.336,63**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	41.800,00	35.478,38	-6.321,62
14	Aufwendungen für Versorgung			
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.900,00	6.260,55	-7.639,45
16	Abschreibungen	200,00	416,00	216,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen	9.600,00	8.716,48	-883,52
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.900,00	825,03	-1.074,97
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**67.400,00**	**51.696,44**	**-15.703,56**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-62.900,00**	**-48.533,07**	**14.366,93**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-62.900,00**	**-48.533,07**	**14.366,93**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.797,22	7.745,05	-4.052,17
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-11.797,22**	**-7.745,05**	**4.052,17**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-74.697,22**	**-56.278,12**	**18.419,10**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**	**12.500,00**	**12.500,00**	
33	**Saldo Investionen**	**-12.500,00**	**-12.500,00**	

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Ziffer 06: Beim Osterfeuer konnten nicht die erwarteten Einnahmen erzielt werden.
Ziffer 15: Eine multikulturelle Veranstaltung konnte nicht durchgeführt werden, außerdem Einsparungen beim Skulpturenpark.

Investitionsplan **Produkt: 2811 Heimat- und sonstige Kulturpflege**

Investition I28110001 Zuschuss Politische Bildungsstätte 2009

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ergebnis 2009
7818000	Zuweis./Zusch. f. Investitionen an übrige Bereiche	0,00	-10.000,00	-10.000,00
Summe Investition	**I28110001**	**0,00**	**-10.000,00**	**-10.000,00**

Die Investition erfolgte für Baumaßnahmen der PBH.

Produkt 2811 Heimat u. sonst. Kulturpflege

2009

Leistungsinformationen	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Förderung von 7 Vereinen	7	7	0
Stellenanteil des Produktes	0,7		

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Zuschussbeträge an Vereine	9.600	9.100	-500

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Produkt 5711 Wirtschaftsförderung

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	41.300,00	29.818,28	-11.481,72
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)			
06	privatrechtliche Entgelte	900,00	6.033,81	5.133,81
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	300,00	1.575,34	1.275,34
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	4.700,00		-4.700,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**47.200,00**	**37.427,43**	**-9.772,57**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	115.900,00	124.231,41	8.331,41
14	Aufwendungen für Versorgung	700,00	4.937,78	4.237,78
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	171.100,00	154.878,00	-16.222,00
16	Abschreibungen	4.100,00	1.345,22	-2.754,78
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen	300,00	310,00	10,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.200,00	1.000,10	-199,90
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**293.300,00**	**286.702,51**	**-6.597,49**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-246.100,00**	**-249.275,08**	**-3.175,08**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-246.100,00**	**-249.275,08**	**-3.175,08**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.802,77	8.391,15	-411,62
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-8.802,77**	**-8.391,15**	**411,62**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-254.902,77**	**-257.666,23**	**-2.763,46**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**	**183.300,00**	**61.435,71**	**-121.864,29**
33	**Saldo Investionen**	**-183.300,00**	**-61.435,71**	**121.864,29**

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

02 Das Projekt "Ab in die Mitte" wurde mit geringerem Mittelvolumen (s. Ziffer 15) durchgeführt, da die Einahmen aus der Privatwirtschaft zu einer Limitierung führten. Daher sind auch die Einnahmen aus Zuschüssen geringer ausgefallen.

06 Die Einnahmen der Deutschen Städtemedien aus 2008 sind im Jahr 2009 fälschlicherweise unter diesem Produkt gebucht worden. Sie gehören - wie in den anderen Jahren gebucht - zum Produkt "Sonstige Einrichtungen".

11/13 Der Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen war höher als der Ansatz. Dies wirkt sich auch auf die sonstigen ordentlichen Erträge aus, da eine Entnahme aus der Rückstellung für Pensionäre nicht möglich war.

Investitionsplan **Produkt: 5711 Wirtschaftsförderung**

Investition I57110001 **Zuschüsse "Direkte Wirtschaftsförderung" 2009**

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ergebnis 2009
7818000	Zuweis./Zusch. f. Investitionen an übrige Bereiche	0,00	-78.237,91	0,00
Summe Investition	**I57110001**	**0,00**	**-78.237,91**	**0,00**

Investition I57110006 **Förderung regionales Teilbudget**

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ergebnis 2009
7818000	Zuweis./Zusch. f. Investitionen an übrige Bereiche	0,00	-100.000,00	-61.435,71
Summe Investition	**I57110006**	**0,00**	**-100.000,00**	**-61.435,71**

Es handelt sich um die Mittel für die direkte Wirtschaftsförderung als Kofinanzierung zu den EU-Mitteln im Rahmen der RTB-Förderung. Die Ansätze 100.000 € (Rest aus 2008) und 80.000 € (Ansatz 2009) wurden erst bedingt in Anspruch genommen, da eine Auszahlung der Mittel erst nach Abschluss der jeweiligen Investitionsmaßnahmen erfolgt und somit eine teilweise erhebliche Zeitspanne zwischen Antragstellung, VA-Beschluss und Auszahlung liegt.

Bis Ende 2009 waren 9 RTB-Anträge angekündigt oder bereits gestellt. In 5 Fällen sind Beschlüsse gefasst worden über einen Auszahlungsbetrag von rd. 85.000 €. Alle 9 Anträge lassen ein Volumen von 179.000 € erwarten.

Produkt 5711 Wirtschaftsförderung

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Direkte Wirtschaftsförderung (in €)	80.000,00	80.000,00	0,00
Persönliche Unternehmenskontakte (ohne Telefon)	20	>50	>30
Nachweis von Gewerbegrundstücken und -räumen	15	19	4,00
Betreute und beratene Betriebe	20	>40	>20
Stellenanteil des Produktes	2,1		

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Neuansiedlungen	2	5	3
Grundstücksverkäufe im Gewerbegebiet Neue Breite	1	1	0

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Ziele wurden in vollem Umfang erreicht.

Produkt 5712 Stadtentwicklung

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)			
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	3.000,00		-3.000,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**3.000,00**		**-3.000,00**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	41.500,00	52.240,00	10.740,00
14	Aufwendungen für Versorgung	500,00	3.145,83	2.645,83
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100,00		-100,00
16	Abschreibungen			
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	40.400,00	59,02	0,00
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**82.500,00**	**55.444,85**	**-27.055,15**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-79.500,00**	**-55.444,85**	**24.055,15**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-79.500,00**	**-55.444,85**	**24.055,15**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.465,97	2.514,97	49,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-2.465,97**	**-2.514,97**	**-49,00**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-81.965,97**	**-57.959,82**	**24.006,15**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**	**144.500,00**		**-144.500,00**
32	**Investitionen Auszahlungen**	**290.000,00**		**-290.000,00**
33	**Saldo Investionen**	**-145.500,00**		**145.500,00**

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Aufgrund der Förderabsage des Landes Niedersachsen für die Durchführung der geplanten Landesgartenschau am Helmstedt-Harbke See wurde das Projekt Landesgartenschau in 2009 nicht weiter verfolgt.

Gutachterkosten u.a. für die Planung und Gründung eines Zweck- bzw. Planungsverbandes Helmstedt-Harbke See entstanden erst im Jahr 2010, so dass der Ansatz bei den Aufwendungen in 2009 nicht benötigt wurde.

Investitionsplan Produkt: 5712 Stadtentwicklung

Investition I57120005 Landesgartenschau Investitionsnebenkosten

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ergebnis 2009
6811000	Investitionszuwendungen vom Land	0,00	57.000,00	0,00
7873000	Sonstige Baumaßnahmen	0,00	-190.000,00	0,00
Summe Investition	**I57120005**	**0,00**	**-133.000,00**	**0,00**

Investition I57120006 Breitbandverkabelung KP II

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ergebnis 2009
6811000	Investitionszuwendungen vom Land	0,00	87.500,00	0,00
7872000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	-100.000,00	0,00
Summe Investition	**I57120006**	**0,00**	**-12.500,00**	**0,00**

Produkt 5712 Stadtentwicklung

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Kosten Masterplan / Planungskosten LAGA	40.000	0	-40.000
Anzahl ARGE See-Sitzungen einschließl. LAGA-Workshops	5	2	-3
Stellenanteil des Produktes	0,3		

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Produkt 5731 DTA u. Kompetenzzentrum Modellbau

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	28.300,00	28.324,00	24,00
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)			
06	privatrechtliche Entgelte	146.000,00	164.927,08	18.927,08
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.300,00	10.370,94	3.070,94
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge			
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**181.600,00**	**203.622,02**	**22.022,02**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	64.100,00	57.881,06	-6.218,94
14	Aufwendungen für Versorgung			
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	103.300,00	73.187,06	-30.112,94
16	Abschreibungen	74.000,00	68.697,00	-5.303,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.100,00	4.585,19	3.485,19
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**242.500,00**	**204.350,31**	**-38.149,69**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-60.900,00**	**-728,29**	**60.171,71**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-60.900,00**	**-728,29**	**60.171,71**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.752,08	2.763,05	10,97
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-2.752,08**	**-2.763,05**	**-10,97**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-63.652,08**	**-3.491,34**	**60.160,74**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**	**78.352,85**	**46.751,91**	**-31.600,94**
33	**Saldo Investionen**	**-78.352,85**	**-46.751,91**	**31.600,94**

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

6 Steigerung der Mieteinnahmen durch Neuvermietung. Insgesamt drei neue Mietverträge in 2009.

15 Einsparungen im Bereich der Bewirtschaftung (Verbrauchsabhängige Kosten, geringere Preissteigerungen, geplanter Verbrauch z.T. nicht erreicht), keine Kostenbeteiligung im Bereich der Gebäudeinstandsetzung ÖCF (Abrechnung 2008). Mittel für Gebäude-/ Inventarinstandhaltung wurden nicht ausgeschöpft.

Investitionsplan **Produkt: 5731 DTA u. Kompetenzzentrum Modellbau**

Investition I57310006 **Fassade Schuhstr. 21/Juliusplatz 1**

Sachkonto	**Bezeichnung**	**Ergebnis 2008**	**Ansatz 2009**	**Ergebnis 2009**
7871000	Hochbaumaßnahmen	0,00	0,00	-46.751,91
7873000	Sonstige Baumaßnahmen	0,00	-76.352,85	0,00
Summe Investition	**I57310006**	**0,00**	**-76.352,85**	**-46.751,91**

Produkt 5731 DTA/Kompetenzzentrum

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Höhe der Miet- und Pachterträge TGZ-DTA	70.000	100.112	30.112
Höhe der Mieterträge Kompetenzzentrum	66.000	64.815	-1.185
Stellenanteil des Produktes	1,15		

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Anzahl der Technologiebereiche, die in den Zentren angesiedelt sind	9	9	0
Angestrebter Kostendeckungsgrad der Zentren	100%	99,60%	-0,40%

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Drei neue Mietverträge wurden in 2009 für den Bereich TGZ abgeschlossen.
In 2009 waren Unternehmen aus folgenden Bereichen Mieter der TGZ:
Biotechnologie, elektrische Messtechnik, Längenmesstechnik, Schulung-/Ausbildung Kunststofftechnik, Internetbasierte Dienstleistungen, Informations-Kommunikations-technologie, Gründungsberatung, Unternehmensberatung

Produkt 5732 Märkte und Veranstaltungen

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	21.000,00	22.364,70	1.364,70
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.000,00	2.384,38	-2.615,62
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	200,00		-200,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**26.200,00**	**24.749,08**	**-1.450,92**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	13.700,00	17.427,02	3.727,02
14	Aufwendungen für Versorgung		199,11	199,11
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.200,00	8.848,20	-351,80
16	Abschreibungen			
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	200,00	51,52	-148,48
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**23.100,00**	**26.525,85**	**3.425,85**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**3.100,00**	**-1.776,77**	**-4.876,77**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**3.100,00**	**-1.776,77**	**-4.876,77**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.483,33	12.101,06	-382,27
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-12.483,33**	**-12.101,06**	**382,27**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-9.383,33**	**-13.877,83**	**-4.494,50**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**			
33	**Saldo Investionen**			

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Die in Ziffer 05 entstandene Abweichung resultiert aus dem Ansatz aus Ziffer 07. Die hier bisher gebuchten Beträge sind auf einem anderen Sachkonto gebucht worden, so dass es der Ziffer 05 zugeordnet wurde. Für die weitere Abweichung in Ziffer 07 ist das Fernbleiben der Flohmarktveranstalter ursächlich.

Die Personalaufwendungen in Ziffer 13 stiegen durch die Anhebung der Prozentanteile an dem Produkt.

Produkt 5732 Märkte und Veranstaltungen

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Vergabe und Zuweisung von Standplätzen	52	62	10
Kontrollgänge	60	50	-10
Abrechung der anfallenden Kosten	330	330	0
Beantwortung von Anfragen	80	70	-10
Vergabe des Schützenplatzes	10	5	-5
Vergabe des Zirkusplatzes	2	1	-1
Kontrolle des Schützenplatzes	20	10	-10
Kontrolle des Zirkusplatzes	4	2	-2
Stellenanteil des Produktes	0,3		

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Kostendeckungsgrad (Jahrmärkte)	70%	45%	-25%
Kostendeckungsgrad (Wochenmarkt)	100%	66%	-34%
Anzahl anderer Veranstaltungen auf dem Schützenplatz	7	5	-2
Anzahl der Zirkusveranstaltungen	2	1	-1

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Durch das Fernbleiben der Flohmarktveranstalter und Zirkusse sowie die Steigung der Personalkosten durch die Anhebung der Prozentanteile an dem Produkt, konnten die Kostendeckungsgrade nicht erreicht werden.

Produkt 5733 Sonstige Einrichtungen

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	1.300,00	1.493,22	193,22
06	privatrechtliche Entgelte	7.000,00	4.674,78	-2.325,22
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	100,00		-100,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**8.400,00**	**6.168,00**	**-2.232,00**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	2.500,00	6.401,39	3.901,39
14	Aufwendungen für Versorgung		139,37	139,37
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.700,00	13.961,19	-1.738,81
16	Abschreibungen	3.000,00	2.898,09	-101,91
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		51,52	51,52
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**21.200,00**	**23.451,56**	**2.251,56**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-12.800,00**	**-17.283,56**	**-4.483,56**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-12.800,00**	**-17.283,56**	**-4.483,56**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.568,06	11.409,55	-3.158,51
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-14.568,06**	**-11.409,55**	**3.158,51**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-27.368,06**	**-28.693,11**	**-1.325,05**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**	**10.000,00**	**9.762,09**	**-237,91**
33	**Saldo Investionen**	**-10.000,00**	**-9.762,09**	**237,91**

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Ziffer 06: Die Jahresabrechnung für die Deutsche Städtemedien (Plakatierung) fiel geringer aus.
Ziffer 15: Reduzierung der Aufwendungen durch Einsparung bei den Heizkosten sowie Kosten für die bauliche Unterhaltung.

Die Investition erfolgte für den Einbau der Blitzschutzanlage.

Produkt 5733 Sonstige Einrichtungen

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Anzahl der Nutzungen (Mehrzweckhaus Emmerstedt)	5	0	-5
Anzahl der Nutzungen (Mehrzweckhaus Barmke)	15	34	19
Anzahl der Nutzungen (Schützenhaus Barmke)	20	14	-6
Stellenanteil des Produktes	0,08		

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Ziele wurden teilweise erreicht.

Produkt 5751 Tourismus

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	1.900,00	3.032,11	1.132,11
06	privatrechtliche Entgelte	7.800,00	9.557,79	1.757,79
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	1.500,00		-1.500,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**11.200,00**	**12.589,90**	**1.389,90**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	92.800,00	93.886,21	1.086,21
14	Aufwendungen für Versorgung	200,00	1.572,92	1.372,92
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.700,00	15.734,20	-6.965,80
16	Abschreibungen	300,00	26,20	-273,80
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.200,00	982,82	-217,18
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**117.200,00**	**112.202,35**	**-4.997,65**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-106.000,00**	**-99.612,45**	**6.387,55**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-106.000,00**	**-99.612,45**	**6.387,55**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.530,56	23.551,04	20,48
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-23.530,56**	**-23.551,04**	**-20,48**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-129.530,56**	**-123.163,49**	**6.367,07**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**	**6.000,00**	**5.706,20**	**-293,80**
33	**Saldo Investionen**	**-6.000,00**	**-5.706,20**	**293,80**

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Die Investition erfolgte für die Herstellung und Errichtung des touristischen Hinweisschildes an der BAB 2.

Ziffer 15: Die Mittel für die Maßnahme "AK Lappwald" wurden nicht in Anspruch genommen.

Produkt 5751 Tourismus

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Organisation von gebuchten Stadtführungen	70	139	69
Vermietung des Grillplatzes	50	46	-4
Teilnahme an Tourismusmessen (Tag der Nds., Hansetage, Elm-Lappwald-Messe)	1	1	0
Versand von Informationsmaterial	230	278	48
Übernachtungen in Helmstedt	63.000	53.722	-9.278
Stellenanteile des Produktes	1,5		

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Werbekosten	2.000	2.500	500
Reduzierung Stellenanteil	0,5	0	0,5

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Die Reduzierung des Stellenanteils um 0,5 wurde aufgrund des Beschlusse Ende 2009 erst 2010 umgesetzt.
Aufgrund neuer Werbeangebote zur Förderung des Städtetourismus wurden die Werbekosten um 500 € erhöht.

Produkt 5752 Grenzenlos

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	15.000,00	15.687,92	687,92
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	22.000,00	37.052,81	15.052,81
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.500,00	11.505,00	5,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	500,00		-500,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**49.000,00**	**64.245,73**	**15.245,73**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	35.100,00	46.832,62	11.732,62
14	Aufwendungen für Versorgung	100,00	756,60	656,60
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.100,00	45.238,20	11.138,20
16	Abschreibungen			
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	400,00	528,42	128,42
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**69.700,00**	**93.355,84**	**23.655,84**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-20.700,00**	**-29.110,11**	**-8.410,11**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-20.700,00**	**-29.110,11**	**-8.410,11**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.576,39	2.627,58	51,19
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-2.576,39**	**-2.627,58**	**-51,19**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-23.276,39**	**-31.737,69**	**-8.461,30**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**			
33	**Saldo Investionen**			

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Aufgrund der erneut gestiegener Anzahl der Rundfahrt Grenzenlos konnten mehr Rundfahrteinnahmen (15.052,81 €) verbucht werden. Dagegen lagen die dem gegenüberstehen Mehrausgaben für Sach- und Dienstleistungen (u.a. Mehrkosten für Gästeführererhonorare und Buskosten der zuvorgenanten höheren Rundfahrten, Ausgaben für Veranstaltungen wie Internationales Symposium anlässlich des 20jährigen Mauerfalls) darunter (11.138,20 €).
Die Zuwendungen in Höhe von insgesamt 15.687,92 waren zweckgebunden insbesondere für das Internationale Symposium.

Produkt 5752 Grenzenlos

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Anzahl der regulären Rundfahrten Grenzenlos	10	10	0
Anzahl der Sonderrundfahrten Grenzenlos	150	215	65
Anzahl der Gästeführer	14	14	0
Anzahl von Vorstandsitzung	2	2	0
Anzahl von Mitgliederversammlungen	1	1	0
Stellenanteil des Produktes	0,9		

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Gesamtzuschussbedarf p.a.	14.730	29.110	14.380
Teilnehmerzahl an den Rundfahrten	5.000	8.405	3.405
Kostendeckungsgrad regulärer Rundfahrten	100%	100%	0%

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Die Teilnehmerzahl an den Rundfahrten Grenzenlos stieg im Jahr 2009 auf insgesamt 8.405 Teilnehmer. Der Kostendeckungsgrad der durchgeführten Rundfahrten wurde erreicht.

Produkt 5753 Universitätstage

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	35.000,00	36.769,95	1.769,95
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)		289,69	289,69
06	privatrechtliche Entgelte	300,00	329,00	29,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	1.500,00		-1.500,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**36.800,00**	**37.388,64**	**588,64**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	17.800,00	21.601,52	3.801,52
14	Aufwendungen für Versorgung	200,00	1.572,92	1.372,92
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.000,00	44.043,45	-956,55
16	Abschreibungen			
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	700,00	993,40	293,40
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**63.700,00**	**68.211,29**	**4.511,29**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-26.900,00**	**-30.822,65**	**-3.922,65**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-26.900,00**	**-30.822,65**	**-3.922,65**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.030,56	1.051,04	20,48
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-1.030,56**	**-1.051,04**	**-20,48**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-27.930,56**	**-31.873,69**	**-3.943,13**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**			
33	**Saldo Investionen**			

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Aufgrund höherer Sponsoreneinnahmen stieg die Summe der ordentlichen Erträge.
Den gestiegenen Aufwendungen lagen höhere Personal- und Versorgungsaufwendungen zugrunde.

Produkt 5753 Universitätstage

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Einnahmen (Zuwendungen, Sponsoring)	35.000	36.770	1.770
Ausgaben (Sachkosten)	45.500	44.043	-1.457
Ausgaben (Personalkosten)	18.000	23.174	5.174
Anzahl Beiratssitzungen	3	3	0
Anzahl der Zuschussanträge pro Jahr	6	10	4
Stellenanteil des Produktes	0,25		

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Anteil der Zuwendungen an den Sachkosten in % p.a.	77,78%	83,48%	5,70%
Durchschnittliche Anzahl der Besucher pro Programmpunkt	250	250	0

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Der Anteil der Zuwendungen an den Sachkosten wurde erreicht und konnte sogar auf 83,48 % gesteigert werden.
Die durchschnittliche Anzahl der Besucher pro Programmpunkt wurde ebenfalls erreicht. Es waren mitunter sogar rund 300 Besucher pro Programmpunkt anwesend.

FB 11

Stellungnahme zur Zielerreichung der im Haushaltsplan 2009 festgelegten Produktziele

P 2521

1) Allgemeine Produktziele

- Fachlich qualifizierte Beratung von Archivkunden und entsprechende Beantwortung vor allem von wissenschaftlichen Anfragen

Erläuterungen: Das Ziel wurde erreicht.

P 2611

1) Allgemeine Produktziele

- Prüfung eines Beteiligungskonzeptes (Theater als Außenstelle einer größeren Einheit), wenn erfolglos, Entscheidung über die Schließung der Einrichtung???
- Erhaltung des Brunnentheaters als kulturellen Mittelpunkt der Stadt Helmstedt durch Bereitstellung eines vielfältigen Angebotes

2) Operationalisierte Ziele

- Kostendeckungsgrad soll mindestens 32 % betragen

Erläuterungen: Der Kostendeckungsgrad hat 33,7 % betragen. Ein Beteiligungskonzept konnte nicht realisiert werden.

P 2621

1) Allgemeine Produktziele

- Bereitstellung von vielfältigen musikalischen Angeboten durch Förderung von Helmstedter Musikvereinen sowie Förderung von Konzerten
- Zuschussreduzierung bei den Produkten Musikpflege und Heimat- und Kulturpflege um 50 % bis 2012

2) Operationalisierte Ziele

- Reduzierung der Zuschussbeträge um insgesamt 6,6 % (Basis 2008)
- Bedarf muss nachgewiesen werden

Erläuterungen: Die Reduzierung der Zuschüsse ist erfolgt.

P 2721

1) Allgemeine Produktziele

- Heranführung der Einwohner/innen an die Literatur
- Steigerung des Bekanntheitsgrades der Bibliothek
- Senkung des Fehlbetrages des Produktes Bücherei von 143 T € p. a. um 30 T € p.a. bis 2012
- Einrichtung einer gemeinsamen Bücherei mit dem Landkreis Helmstedt, sofern bei gleichzeitigem Erhalt des eigenen Büchereiangebotes Synergieeffekte bei der Stadt Helmstedt entstehen

2) Operationalisierte Ziele

- Senkung des Fehlbetrages auf unter 140.000 €
- Durchführung von mindestens 20 Klassenführungen durch die Stadtbücherei in 2009
- Durchführung von zwei Autorenlesungen in 2009

Erläuterungen: Der Fehlbetrag ist auf 135.323,59 € gesunken. Die Anzahl der Klassenführungen wurde aufgrund der Personalsituation nicht erreicht, allerdings wurden drei Lesungen durchgeführt.

P 2811

1) Allgemeine Produktziele

- Sicherstellung der kulturellen Aktivitäten in der Stadt Helmstedt durch Förderung von Vereinen und Durchführung von eigenen Veranstaltungen zur Heimatpflege
- Zuschussreduzierung bei den Produkten Musikpflege und Heimat- und Kulturpflege um 50 % bis 2012

2) Operationalisierte Ziele

- Reduzierung der Zuschussbeträge um insgesamt 5 %, der Bedarf muss nachgewiesen werden

Erläuterungen: Die Reduzierung ist erfolgt.

P 5711

1) Allgemeine Produktziele

- Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen durch Neuansiedlung, Existenzgründung und in bestehenden Betrieben
- Bestandspflege und Steigerung von Neuansiedlungen, Abschluss mindestens eines Kaufvertrages über ein Gewerbegrundstück in der Neuen Breite Nord
- Gemeinsame Wirtschaftsförderung im Landkreis Helmstedt, sofern bei gleichzeitigem Erhalt der eigenen Wirtschaftsförderung Synergieeffekte bei der Stadt Helmstedt erzielt werden, Zielaufgabe, sofern kein Personal der Stadt eingebracht oder angerechnet werden kann
- Förderung von Existenzgründungen
- Entwicklung des Handels und der Innenstadt

2) Operationalisierte Ziele

- Verkauf von mindestens einem Grundstück im Gewerbegebiet Neue Breite Nord in 2009
- Akquisition von zwei neuen Betrieben

Erläuterungen: Die gesetzten Ziele wurden erreicht. Lediglich das Projekt „Gemeinsame Wirtschaftsförderung im Landkreis Helmstedt“ wird von keiner Seite vorangetrieben, da keine gemeinsame Grundlage in Details gefunden werden kann.

P 5712

1) Allgemeine Produktziele

- Planung und vorbereitende Maßnahmen in 2009 für die Gestaltung des Helmstedt-Sees bis 2015 als Naherholungsgebiet mit touristischer Nutzung
- Planung und Durchführung einer länderübergreifenden Landesgartenschau 2014 insbesondere vor dem Hintergrund der Geländegestaltung für den Seebereich
- Abklärung der gesellschaftsrechtlichen Fragen und Vorbereitung des Wettbewerbes für die LAGA
- Gewährleistung eines attraktiven Angebotes im öffentlichen Nahverkehr für das Stadtgebiet und Reduzierung des Individualverkehrs
- Stärkung der regionalen Wirtschaft, Förderung nachhaltigen Wirtschaftswachstums und einer nachhaltigen Beschäftigungsentwicklung in der Region Braunschweig

Erläuterungen: Als vorbereitende Maßnahme wurde ein Maßnahmenkatalog/Prioritätenliste aufgestellt. Darin wurden kurzfristige, mittelfristig und langfristig geplante, umzusetzende Maßnahmen am See gelistet.

Das Projekt Landesgartenschau wurde aufgrund der Förderabsage des Landes Niedersachsen nicht weiter verfolgt. Die rechtliche Prüfung einer interkommunalen Kooperations- und Organisationsform wurde eingeleitet.
Die weiteren Produktziele zur Stadtentwicklung wurden fortgeführt.

P 5731

1) Allgemeine Produktziele
- Bereitstellung von technisch geeigneten Räumen, Flächen und Ausstattung für technologieorientierte Unternehmen und Unternehmensgründer in der Stadt Helmstedt
- Ansiedlung von innovativen, technologieorientierten Unternehmensbereichen, den Bestand von mindestens neun Technologiebereichen trotz auslaufender Mietverträge mittels Neuvermietung sichern

2) Operationalisierte Ziele
- Erhaltung des Bestandes an Unternehmen aus neun unterschiedlichen Technologiebereichen in 2009
- Kostendeckender Betrieb der Zentren

Erläuterungen: Drei neue Mietverträge wurden in 2009 für den Bereich TGZ abgeschlossen. In 2009 waren Unternehmen aus folgenden Bereichen Mieter der TGZ: Biotechnologie, elektrische Messtechnik, Längenmesstechnik, Schulung-/Ausbildung, Kunststofftechnik, Internetbasierte Dienstleistungen, Informations-Kommunikationstechnologie, Gründungsberatung, Unternehmensberatung.
Der Kostendeckungsgrad liegt in 2009 bei 99,6 %.

P 5732

1) Allgemeine Produktziele
- Bereitstellung eines Wochenmarktes mit abwechslungsreichem Angebot an frischen Lebensmitteln und anderen Produkten
- Einhaltung der gesetzlichen Grundlagen für Marktveranstaltungen

2) Operationalisierte Ziele
- Kostendeckungsgrad nicht unter 80 % (Wochenmärkte) und 70 % (Jahrmärkte)
- Mindestens sieben Veranstaltungen auf dem Schützenplatz realisieren
- Mindestens zwei Veranstaltungen auf dem Zirkusplatz realisieren

Erläuterungen: Allgemeine Produktziele wurden erreicht. Die Kostendeckungsgrade konnten durch Fernbleiben der Flohmarktveranstalter und Zirkusse sowie die Steigung der Personalkosten durch Anhebung der Prozentanteile an dem Produkt nicht erreicht werden. Darüber hinaus fielen die Veranstaltungen auf dem Schützen- (5) und Zirkusplatz (1) geringer aus.

P 5733

1) Allgemeine Produktziele
- Pflege und Förderung der Dorfgemeinschaften
- Förderung des örtlichen Vereinswesens
- Steigerung der Lebensqualität

2) Operationalisierte Ziele
- Abstimmung eines Nutzungs- und Entgeltkonzeptes für die Mehrzweckhäuser mit den Ortsräten in 2009

Erläuterungen: Allgemeine Produktziele wurden erreicht. Ein Nutzungs- und Entgeltkonzept konnte aus zeitlichen Gründen noch nicht realisiert werden.

P 5751

1) Allgemeine Produktziele
- Steigerung und Förderung des örtlichen und regionalen Tourismus
- Gemeinsame Tourismusförderung im Landkreis Helmstedt, sofern bei gleichzeitigem Erhalt der eigenen „Info am Markt" Synergieeffekte bei der Stadt Helmstedt erzielt werden

2) Operationalisierte Ziele
- Verstärkung der Gemeinschaftswerbung mit anderen Institutionen zur Senkung der Werbekosten
- Reduzierung um eine halbe Stelle unter der Voraussetzung der gleichzeitigen Reduzierung der Öffnungszeiten

Erläuterungen: Ziel in 2009 nicht erreicht, soweit eine neue Kooperation mit LK und allen anderen Kommunen das Ziel war. Im Kleinen wurde eine Kooperation mit den Städten Königslutter und Schöningen begonnen. Die Umsetzung der Stellenreduzierung ist aufgrund des Beschlusses Ende 2009 erst in 2010 erfolgt.

P 5752

1) Allgemeine Produktziele
- Erhalt des Projektes Grenzenlos

2) Operationalisierte Ziele
- Erreichen von mindestens 4.000 Besuchern an den Grenzlandrundfahrten pro Jahr
- Begrenzung des Zuschussbedarfs auf das Niveau aus dem Jahr 2007
- Durchführung regulärer Rundfahrten zumindest kostendeckend

Erläuterungen: Das allgemeine Produktziel wurde erreicht. Der Bekanntheitsgrad des Projektes Grenzenlos konnte aufgrund weiterer Kooperationen, Werbemaßnahmen und Sonderveranstaltungen wie z.B. das Internationale Symposium ausgebaut und weiter gesteigert werden. Die operationalisierten Ziele wurden erreicht und sogar übertroffen: Die Besucherzahl bei den Rundfahrten Grenzenlos stieg auf 8.405 Teilnehmer. Der Kostendeckungsgrad der durchgeführten Rundfahrten wurde erreicht.

P 5753

1) Allgemeine Produktziele
- Erhalt des Projektes „Helmstedter Universitätstage" und damit der wissenschaftlichen Vortragsreihe als Aushängeschild/Markenzeichen der Stadt Helmstedt

2) Operationalisierte Ziele
- Erreichen einer dauerhaften Bezuschussung von mind. 70 % der aufgewandten Sachkosten durch Dritte
- Personalkosten werden nicht bezuschusst und werden als Eigenleistung vorausgesetzt

Erläuterungen: Das allgemeine Produktziel wurde erreicht. Die Helmstedter Universitätstage sind überregional bekannt und anerkannt und haben ein Alleinstellungsmerkmal erreicht. Die operationalisierten Ziele wurden ebenfalls erreicht und bei der Bezuschussung sogar übertroffen: Es wurde eine Bezuschussung durch Dritte von 84 % der angefallenen Sachkosten erzielt.

Gesamtergebnis FB 12

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	381.700,00	409.444,28	27.744,28
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	14.600,00	15.602,00	1.002,00
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	72.200,00	84.512,30	12.312,30
06	privatrechtliche Entgelte	49.800,00	76.679,62	26.879,62
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.200,00	24.700,12	-1.499,88
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	99.800,00	35.272,64	-64.527,36
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**644.300,00**	**646.210,96**	**1.910,96**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.915.700,00	2.069.706,28	154.006,28
14	Aufwendungen für Versorgung	9.900,00	70.741,63	60.841,63
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	792.000,00	750.634,32	-41.365,68
16	Abschreibungen	122.000,00	109.968,52	-12.031,48
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen	2.949.700,00	2.895.845,80	-53.854,20
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	218.700,00	211.512,02	-7.187,98
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**6.008.000,00**	**6.108.408,57**	**100.408,57**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-5.363.700,00**	**-5.462.197,61**	**-98.497,61**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-5.363.700,00**	**-5.462.197,61**	**-98.497,61**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16.000,00	16.055,00	55,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	277.100,00	271.845,00	-5.255,00
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-261.100,00**	**-255.790,00**	**5.310,00**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-5.624.800,00**	**-5.717.987,61**	**-93.187,61**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**	**689.800,00**	**158.420,00**	**-531.380,00**
32	**Investitionen Auszahlungen**	**1.345.800,00**	**526.285,60**	**-819.514,40**
33	**Saldo Investionen**	**-656.000,00**	**-367.865,60**	**288.134,40**

Produkt 1151 Pflege partnerschaftl. Bezieh.

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)			
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	200,00		-200,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**200,00**		**-200,00**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	14.100,00	22.055,40	7.955,40
14	Aufwendungen für Versorgung		1.712,30	1.712,30
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.600,00	684,12	-2.915,88
16	Abschreibungen			
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen	15.000,00	15.000,00	
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	200,00		-200,00
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**32.900,00**	**39.451,82**	**6.551,82**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-32.700,00**	**-39.451,82**	**-6.751,82**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-32.700,00**	**-39.451,82**	**-6.751,82**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	727,03	727,03	
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-727,03**	**-727,03**	
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-33.427,03**	**-40.178,85**	**-6.751,82**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**			
33	**Saldo Investionen**			

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

15) Aus dem Ansatz für internationale Begegnungen wurden 2.000 Euro Mittel verlagert (Verlustausgleich BDH/ Reparatur Traktor).
Das Jubiläum "30 Jahre Partnerschaft mit Vitrè" wurde aus den Mitteln für Empfänge finanziert.

Produkt 1151 Pflege partnerschaftliche Beziehungen

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Höhe des HA für internationale Begegnungen	3.500	684	-2.816
Stellenanteil des Produktes	0,20		

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Anzahl der Partnerstädte Helmstedts	8	8	0
Höhe des Zuschusses an den HPV	15.000	15.000	0

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Der Zuschuss an den HPV wurde bedarfsorientiert in drei Teilbeträgen ausgezahlt.

Produkt 1152 Gemeindeorgane

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)			
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	46.300,00		-46.300,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**46.300,00**		**-46.300,00**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	610.600,00	724.684,80	114.084,80
14	Aufwendungen für Versorgung	7.100,00	49.975,07	42.875,07
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.200,00	16.116,85	-83,15
16	Abschreibungen	100,00		-100,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen	10.900,00	9.632,53	-1.267,47
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	122.300,00	117.278,97	-5.021,03
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**767.200,00**	**917.688,22**	**150.488,22**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-720.900,00**	**-917.688,22**	**-196.788,22**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-720.900,00**	**-917.688,22**	**-196.788,22**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	60.287,59	58.348,24	-1.939,35
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-60.287,59**	**-58.348,24**	**1.939,35**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-781.187,59**	**-976.036,46**	**-194.848,87**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**			
33	**Saldo Investionen**			

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

keine

Produkt 1152 Gemeindeorgane, Sitzungsdienst, Repräsentationen

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
- Anzahl der Sitzungen des Rates und des VA	14	16	2
- durchschnittliche Sitzungsdauer in Minuten (Rat und VA in Min.)	110	115	5
- Anzahl der Sitzungen der Fachausschüsse	31	26	-5
- durchschnittliche Sitzungsdauer eines Fachausschusses (in Min.)	100	107	7
- Anzahl der Sitzungen der Ortsräte	8	10	2
- durchschnittliche Sitzungsdauer der Ortsräte (in Min.)	90	90	0
- durchgeführte Empfänge	14	12	-2
- Anzahl der Vorlagen und Bekanntgaben	300	315	15
Stellenanteil des Produktes	2,55		

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
- Kostensenkung bei Empfängen und Ehrungen	15.800	15.900	100
Anzahl der Sitzungen	55	52	-3

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Das Ziel, die Anzahl der Sitzungen auf 55 zu begrenzen, wurde erreicht. Allerdings hat sich die Anzahl an Vorlagen und Bekanntgaben erhöht. Etwaige Auswirkungen auf die Arbeítsverdichtung bezüglich der Durchführung, Abwicklung und Nachbereitung der Sitzungen bleiben abzuwarten. Die Gesamtzahl der Empfänge usw. wurde um insgesamt zwei reduziert.

Produkt 2111 Grundschulen

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	3.500,00	3.712,00	212,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	11.700,00	12.255,00	555,00
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	1.900,00	2.742,00	842,00
06	privatrechtliche Entgelte	32.200,00	57.598,60	25.398,60
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	2.500,00		-2.500,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**51.800,00**	**76.307,60**	**24.507,60**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	363.600,00	371.484,13	7.884,13
14	Aufwendungen für Versorgung	400,00	2.568,44	2.168,44
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	602.800,00	581.116,65	-21.683,35
16	Abschreibungen	109.000,00	97.369,39	-11.630,61
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen	2.800,00		-2.800,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	87.000,00	85.882,14	-1.117,86
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**1.165.600,00**	**1.138.420,75**	**-27.179,25**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-1.113.800,00**	**-1.062.113,15**	**51.686,85**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-1.113.800,00**	**-1.062.113,15**	**51.686,85**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	56.789,18	49.463,16	-7.326,02
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-56.789,18**	**-49.463,16**	**7.326,02**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-1.170.589,18**	**-1.111.576,31**	**59.012,87**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**	**689.800,00**	**155.920,00**	**-533.880,00**
32	**Investitionen Auszahlungen**	**955.000,00**	**382.559,47**	**-572.440,53**
33	**Saldo Investionen**	**-265.200,00**	**-226.639,47**	**38.560,53**

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

2) Die Zahlung des Landes für die Systembetreuung ist geringfügig höher ausgefallen.
5) Es erfolgte eine höhere außerschulische Nutzung der Schulanlagen als ursprünglich erwartet.
6) Mieterhöhung für die Sprachheilklassen in der GS Lessingstraße; verstärkt Schadensregulierungen
15) Müllgebühren sind geringer ausgefallen; die Fensterreinigung erfolgte teilweise nur einmal; Schadenersätze für Fensterreparaturen (baulich) gingen zum Jahresende ein.
18) Es wurden von den Schulen keine Mittel für die Aktion "Bildungsregion Braunschweig" abgefordert.
19) Versicherungsjahresprämien haben sich geringfügiger erhöht als erwartet.
27) Der Betriebshof wurde witterungsbedingt (insbes. Rasenschnitt) weniger in Anspruch genommen.

Investitionsplan **Produkt: 2111 Grundschulen**

Investition I21110001	**GS Ostendorf - 2. Fluchtweg Waschbetongebäude**		
Sachkonto	**Bezeichnung**	**Ansatz 2009**	**Ergebnis 2009**
7871000	Hochbaumaßnahmen	-20.000,00	0
Summe Investition	**I21110001**	**-20.000,00**	**0**

Investition I21110002	**GS Lessingstraße - 2. Fluchtweg Trakt 1**		
Sachkonto	**Bezeichnung**	**Ansatz 2009**	**Ergebnis 2009**
7871000	Hochbaumaßnahmen	-15.000,00	0
Summe Investition	**I21110002**	**-15.000,00**	**0**

Investition I21110029	**GS Lessingstraße - energetische Sanierung KP II**		
Sachkonto	**Bezeichnung**	**Ansatz 2009**	**Ergebnis 2009**
6811000	Investitionszuwendungen vom Land	194.758,00	5.203,00
7871000	Hochbaumaßnahmen	-242.322,93	-6.972,21
Summe Investition	**I21110029**	**-47.564,93**	**-1.769,21**

Investition I21110030	**GS Friedrichstraße - energetische Sanierung KP II**		
Sachkonto	**Bezeichnung**	**Ansatz 2009**	**Ergebnis 2009**
6811000	Investitionszuwendungen vom Land	176.542,00	121.088,00
7871000	Hochbaumaßnahmen	-219.677,07	-219.677,07
Summe Investition	**I21110030**	**-43.135,07**	**-98.589,07**

Investition I21110031	**GS Ostendorf/Ludgeri -energetische Sanierung KP II**		
Sachkonto	**Bezeichnung**	**Ansatz 2009**	**Ergebnis 2009**
6811000	Investitionszuwendungen vom Land	68.300,00	895,00
7871000	Hochbaumaßnahmen	-85.000,00	-77.224,22
Summe Investition	**I21110031**	**-16.700,00**	**-76.329,22**

Investition I21110032	**GS Ostendorf/Ludgeri -energetische Sanierung KP II**		
Sachkonto	**Bezeichnung**	**Ansatz 2009**	**Ergebnis 2009**
6811000	Investitionszuwendungen vom Land	81.000,00	0
7871000	Hochbaumaßnahmen	-90.000,00	0
Summe Investition	**I21110032**	**-9.000,00**	**0**

Investition I21110033	**GS Friedrichstraße - energetische Sanierung KP II**		
Sachkonto	**Bezeichnung**	**Ansatz 2009**	**Ergebnis 2009**
6811000	Investitionszuwendungen vom Land	73.800,00	0
7871000	Hochbaumaßnahmen	-82.000,00	0
Summe Investition	**I21110033**	**-8.200,00**	**0**

Investition I21110034	**Medienausstattung Grundschulen KP II**		
Sachkonto	**Bezeichnung**	**Ansatz**	**Ergebnis**
		2009	**2009**
6811000	Investitionszuwendungen vom Land	27.000,00	27.100,00
7831110	Ausz.f.d. Erwerb v. beweg. VermGG ü. 1000 EUR	-35.175,24	-1.726,48
7831200	Ausz.f.d. Erwerb bewe. VermGG ü. 150-1000 EUR (SP)	0	-33.214,33
Summe Investition	**I21110034**	**-8.175,24**	**-7.840,81**

Investition I21110035	**Innovationsräume Grundschulen KP II**		
Sachkonto	**Bezeichnung**	**Ansatz**	**Ergebnis**
		2009	**2009**
6811000	Investitionszuwendungen vom Land	96.500,00	0
7871000	Hochbaumaßnahmen	-120.000,00	0
Summe Investition	**I21110035**	**-23.500,00**	**0**

Erläuterungen:

I21110001
2. Fluchtweg des Waschbetongebäudes der GS Ostendorf:
Übertragung als HAR auf 2010 wegen erhöhtem Arbeitsanfall durch KPII

I21110002
2. Fluchtweg Trakt I der GS Lessingstraße:
Übertragung als HAR auf 2010 wegen erhöhtem Arbeitsanfall durch KPII

I21110029
Energetische Sanierung KP II der GS Lessingstraße:
planmäßige Ausführung 2010 im Rahmen des KPII

I21110030
Energetische Sanierung KP II der GS Friedrichstraße:
Mehrkosten von 32.677,07 € durch nicht veranschlagte Planungskosten, erhöhte Preise durch KPII und knappe Kalkulation; Mittelverlagerung von P1141

I21110031
Energetische Sanierung KP II der GS Ostendorf/Ludgeri:
Die Maßnahme ist erst im Jahr 2010 abgeschlossen worden.

I21110032
Energetische Sanierung KP II der GS Ostendorf/Ludgeri:
planmäßige Ausführung 2010 im Rahmen des KPII

I21110033
Die Maßnahme war als Alternative für I21110032 geplant und entfällt.

I21110034
Medienausstattung Grundschulen KP II:
Die Maßnahme wurde 2009 planmäßig abgeschlossen.

I21110035
Innovationsräume Grundschulen KP II:
planmäßige Ausführung 2010 im Rahmen des KPII

Produkt 2111 Grundschulen

2009

Leistungsinformationen	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Grundschule Emmerstedt			
- Anzahl Schulkinder	82	73	-9
- Anzahl Klassen	4	4	0
- Kosten pro Schulkind in Euro - ohne Turnhalle -	1.161,00	1.009,00	-152,00
Grundschule Pestalozzistraße			0
- Anzahl Schulkinder	132	120	-12
- Anzahl Klassen	8	8	0
- Kosten pro Schulkind in Euro	907,00	1.320,00	413,00
Grundschule Lessingstraße			0
- Anzahl Schulkinder	175	174	-1
- Anzahl Klassen	8	8	0
- Kosten pro Schulkind	854,00	867,00	13,00
Grundschule Friedrichstraße			0
- Anzahl Schulkinder	145	129	-16
- Anzahl Klassen	8	8	0
- Kosten pro Schulkind in Euro	557,00	858,00	301,00
Grundschule Ostendorf			0
- Anzahl Schulkinder	117	116	-1
- Anzahl Klassen	7	7	0
- Kosten pro Schulkind in Euro - mit Turnhalle -	823,00	875,00	52,00
Grundschule Ludgeri			0
- Anzahl Schulkinder	145	141	-4
- Anzahl Klassen	8	8	0
- Kosten pro Schulkind in Euro - ohne Turnhalle -	570,00	864,00	294,00
Stellenanteil des Produktes	8,57		

3. Finanzen, Budget

siehe Anlagen

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Ausgaben für Unterhaltungsmaßnahmen max.	200.000,00	184.374,00	15.626,00

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Die auf 200.000 EUR begrenzten Unterhaltungskosten für alle Grundschulen sind eingehalten worden.

Produkt 2441 Kreisschulbaukasse

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)			
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge			
12	**= Summe ordentliche Erträge**			
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal			
14	Aufwendungen für Versorgung			
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
16	Abschreibungen	500,00		-500,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen			
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**500,00**		**-500,00**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-500,00**		**500,00**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-500,00**		**500,00**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**			
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-500,00**		**500,00**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**	**32.000,00**		**-32.000,00**
33	**Saldo Investionen**	**-32.000,00**		**32.000,00**

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

keine

Investitionsplan **Produkt: 2441 Kreisschulbaukasse**

Investition I24410001	**Beiträge an die Kreisschulbaukasse 2009**		
Sachkonto	**Bezeichnung**	**Ansatz 2009**	**Ergebnis 2009**
7812000	Zuweis./Zusch. f. Investitionen an Gem./-verbände	-32.000,00	0
Summe Investition	**I24410001**	**-32.000,00**	**0**

Erläuterung:

Kreisschulbaukassenbeiträge wurden vom Landkreis Helmstedt im Berichtsjahr nicht abgerechnet.

Produkt 2441 Kreisschulbaukasse

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Beitrag der Stadt Helmstedt in die Kreisschulbaukasse	31.920,00	0,00	-31.920,00
Beitrag je Schüler	38,00	0,00	-38,00
Stellenanteil des Produktes	0		

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Kreisschulbaukassenbeiträge wurden vom Landkreis Helmstedt für 2009 nicht abgerechnet.

Produkt 3625 Sonstige Jugendarbeit

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	4.000,00	1.371,73	-2.628,27
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	4.500,00	7.159,00	2.659,00
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	1.300,00		-1.300,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**9.800,00**	**8.530,73**	**-1.269,27**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	86.700,00	89.331,72	2.631,72
14	Aufwendungen für Versorgung	200,00	1.413,64	1.213,64
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.500,00	46.034,33	-7.465,67
16	Abschreibungen			
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen	40.000,00	33.665,50	-6.334,50
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.800,00	2.382,08	-417,92
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**183.200,00**	**172.827,27**	**-10.372,73**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-173.400,00**	**-164.296,54**	**9.103,46**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-173.400,00**	**-164.296,54**	**9.103,46**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.781,21	19.189,11	407,90
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-18.781,21**	**-19.189,11**	**-407,90**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-192.181,21**	**-183.485,65**	**8.695,56**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**			
33	**Saldo Investionen**			

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

02) Es werden nur die Zuschüsse des Landkreises für mehrtägige Ferienpaß-Aktionen nachgewiesen.

05) Es wurden die Einnahmen aus dem Verkauf des Ferienpasses sowie die sonstigen Einnahmen (Teiln.-Beiträge, Zelt- und Busverleih) zusammengefasst

15) Einsparungen bei der "Unterhaltung d. bewegl. Vermögens", den "Verw.- u. Betriebsausgaben", dem "Erwerb geringfügiger Verm.-Gegenstände", den "bes. Aufwendungen f. Beschäftigte" sowie der "Haltung von Fahrzeugen"

18) Die Mittel für die gemeinsame Ferienmaßnahme mit dem Kreissportbund wurden aus "Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" gezahlt; außerdem Einsparungen bei den Zuschüssen für Lager, Fahrten und Wanderungen"

Produkt 3625 Sonstige Jugendarbeit

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Anzahl der unterstützen Vereine	16	16	0
Anzahl der Kinder, die an städt. Kinder- und Jugenderholungsmaßnahmen teilgenommen haben	0	0	0
Anzahl der Kinder und Jugendlichen, die im Rahmen der Zuschussgewährung an Verbände und Vereine gefördert wurden	480	439	-41
Stellenanteil des Produktes	1,48		

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Anzahl der verkauften Ferienpässe	450	339	-111

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

- Die Einschätzung, im Jahr 2009 wieder mehr Ferienpässe zu verkaufen (Verkauf 2008: 341), war offensichtlich zu optimistisch. Seit der Kostenerhöhung der Ferienpässe im Jahr 2008 ist der Verkauf rückläufig. Die Kennzahl ist zukünftig nach unten zu nivellieren.

- Die Kooperation mit dem Kreissportbund fand in Form einer Beteiligung (Zuschuss für jedes mitreisende Helmstedter Kind) für die vom KSB durchgeführte Fereinfreizeit am Lenster Strand statt.

Produkt 3651 Kindertagesstätten

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	374.200,00	404.360,55	30.160,55
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.100,00	1.065,00	-35,00
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	64.000,00	71.496,88	7.496,88
06	privatrechtliche Entgelte	12.100,00	10.777,20	-1.322,80
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	43.700,00	35.272,64	-8.427,36
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**495.100,00**	**522.972,27**	**27.872,27**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	504.600,00	514.802,85	10.202,85
14	Aufwendungen für Versorgung	1.300,00	8.820,30	7.520,30
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.100,00	19.701,45	-4.398,55
16	Abschreibungen	4.100,00	2.334,35	-1.765,65
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen	1.766.000,00	1.685.708,78	-80.291,22
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.600,00	1.920,42	320,42
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**2.301.700,00**	**2.233.288,15**	**-68.411,85**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-1.806.600,00**	**-1.710.315,88**	**96.284,12**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-1.806.600,00**	**-1.710.315,88**	**96.284,12**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	55.070,94	53.469,44	-1.601,50
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-55.070,94**	**-53.469,44**	**1.601,50**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-1.861.670,94**	**-1.763.785,32**	**97.885,62**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**	**255.600,00**	**42.036,35**	**-213.563,65**
33	**Saldo Investionen**	**-255.600,00**	**-42.036,35**	**213.563,65**

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

02) Die Personalkostenzuschüsse sowie die Zuschüsse für Krippen, Horte und das beitragsfreie Kindergartenjahr fielen höher als erwartet aus.

05) Diese Einnahmeart beinhaltet die Elternentgelte für die beiden städtischen Kindergärten. Bedingt durch ihre Einkommensabhängigkeit unterliegen diese Einnahmen starken Schwankungen.

06) Mindereinnahmen beim Essengeld im Kiga Emmerstedt, da die Anzahl der am Mittagessen beteiligten Kinder leicht rückläufig war.

15) Einsparungen bei dem "Erwerb geringf. Verm.-Gegenstände", den "Besonderen Aufwendungen f. Beschäftigte" sowie den "Aufwendungen f. sonstige Dienstleistungen"

18) Die Zuschüsse wurden später als erwartet abgerufen bzw. im Fall der Krippe Streplingerode im HJ 2009 gar nicht benötigt.

32) Folgende Einsparungen beim "SP f. bewegl. Vermögensgegenstände" in Höhe von 3.063,65 €: die Mittel waren für eventuelle Ersatzbeschaffungen vorgesehen und zwar für die Hängeschränke im Kiga Emmerstedt und den Geschirrspüler sowie das Spielhaus im Außenbereich im Kiga Butterblume. Diese Ersatzbeschaffungen waren im Berichtszeitraum jedoch nicht erforderlich.

Erläuterung zu Investitionen über 10.000 € siehe Anlage

Investitionsplan **Produkt: 3651 Kindergärten**

Investition I36510006	**Zuschuss Terrassensanierung Kiga St.Walpurgis**		
Sachkonto	**Bezeichnung**	**Ansatz 2009**	**Ergebnis 2009**
7818000	Zuweis./Zusch. f. Investitionen an übrige Bereiche	-69.300,00	0
Summe Investition	**I36510006**	**-69.300,00**	**0**

Investition I36510007	**Einrichtung Krippenplätze Kiga St. Walpurgis**		
Sachkonto	**Bezeichnung**	**Ansatz 2009**	**Ergebnis 2009**
7818000	Zuweis./Zusch. f. Investitionen an übrige Bereiche	-86.200,00	-40.000,00
Summe Investition	**I36510007**	**-86.200,00**	**-40.000,00**

Investition I36510008	**Einrichtung Krippenplätze DRK**		
Sachkonto	**Bezeichnung**	**Ansatz 2009**	**Ergebnis 2009**
7818000	Zuweis./Zusch. f. Investitionen an übrige Bereiche	-95.000,00	0
Summe Investition	**I36510008**	**-95.000,00**	**0**

1) Terrassensanierung Kiga St. Walpurgis

Die Komplettsanierung der Terrassen im Außengelände des Kindergartens St. Walpurgis erfolgte im

Zusammenhang mit der Einrichtung der Krippengruppe und war im Berichtsjahr noch nicht vollständig abgeschlossen.

Die Fertigstellung und Abrechnung der Maßnahme erfolgt in 2010, sodass die endgültige Höhe des zu erbringenden städtischen Zuschusses erst in diesem Jahr feststeht.

2) Einrichtung Krippenplätze Kiga St. Walpurgis

Die im Zusammenhang mit der Einrichtung einer Krippengruppe anfallenden Umbauarbeiten waren im Berichtsjahr noch nicht vollständig abgeschlossen.

Die Fertigstellung und Abrechnung der Maßnahme erfolgt in 2010, sodass die endgültige Höhe des zu erbringenden städtischen Zuschusses erst in diesem Jahr feststeht.

Im Rahmen einer Abschlagszahlung gelangte bisher ein Zuschuss in Höhe von 40.000 € zur Auszahlung.

3) Einrichtung Krippenplätze DRK

Es handelt sich bei diesem Betrag um eine zurück zu zahlende Zuwendung (Zwischenfinanzierung).

Produkt 3651 Kindertagesstätten

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Höhe der lfd. Zuschüsse an Kindergärten in Trägerschaft Dritter	1.766.000,00	1.685.708,78	-80.291,22
Höhe der Investitionszuschüsse an Kindergärten in Trägerschaft Dritter	0	40.000	40.000
Anzahl der Kindergartenplätze im Kiga Emmerstedt	75	75	0
Anzahl der Kindergartenplätze im Kiga Butterblume	25	25	0
Anzahl der Kindergartenplätze der freien Träger	516	526	10
Stellenanteil des Produktes	8,45		

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Anzahl der Kinderkrippenplätze in der Stadt Helmstedt	60	30	-30
Anzahl d. Ganztagsplätze(Kiga) in d. Stadt Helmstedt	101	71	-30

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Erläuterungen zur Zielerreichung

Die Kindergartenbetreuungsangebote wurden weiter ausgebaut. Als Beispiele seien hier genannt:
- Erweiterung der Krippengruppe im Mütterzentrum Helmstedt im Februar 2009 von 10 auf nunmehr 15 Plätze.
- Schaffung einer Krippengruppe mit 15 Plätzen in der Kindertagesstätte St. Walpurgis zum 01.04.2009.
- Erweiterung des Hortes der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Stephani zum 01.08.2009 von 12 auf 20 Plätze.

Außerdem wurden erste Vorbereitungen zur Wiedereinführung einer zusätzlichen Kleingruppe im Barmker Kindergarten "Butterblume" getroffen.

Die Vorbereitung zur Schaffung weiterer Krippenplätze wurde im Jahr 2009 vollzogen. Aufbauend auf diesen Vorarbeiten konnte im Jahr 2010 eine integrative Krippe durch die Lebenshilfe Helmstedt-Wolfenbüttel gGmbH mit insgesamt 12 Plätzen eröffnet werden. Darüber hinaus werden in der Trägerschaft des DRK im Jahr 2010 voraussichtlich eine Krippe auf dem Grundstück Streplingerode 4 mit 30 Plätzen sowie auf dem Grundstück Beek 1 mit 15 Plätzen entstehen.

Die Schaffung weiterer Ganztagesplätze wurde weiter vorangetrieben. So werden in Kürze 2 Hortgruppen mit insgesamt 32 Plätzen eröffnet, welche auch für Schulkinder eine Ganztagesbetreuung sicherstellen. Auch im Bereich der Kindergartenkinder werden die Ganztagesplätze fortwährend weiter erhöht. Hier geht der Trend momentan dahin, den Eltern durch eine gleichzeitige Inanspruchnahme von kombinierten Vormittags- und Nachmittagsgruppen auch eine ganztägige Betreuung anzubieten.

Erläuterung zur Leistungsinformation "Anzahl der Kindergartenplätze im Kiga Emmerstedt"

Für den Kindergarten Emmerstedt wurden durch das Nds. Kultusministerium insgesamt 50 Vormittagsplätze und 25 Nachmittagsplätze genehmigt. Da einige Kinder jedoch durch die gleichzeitige Inanspruchnahme eines Vor- und Nachmittagsplatzes 2 Plätze belegen (Ganztagsbetreuung), ist die tatsächlich verfügbare Anzahl von Plätzen geringer.

Erläuterung zur Steuerungsrelevanten Kennzahl "Anzahl der Ganztagsplätze (Kiga) in der Stadt Helmstedt"

Im Helmstedter Stadtgebiet existieren derzeit - aufgeteilt auf verschiedene Kindergärten - insgesamt 71 vom Nds. Kultusministerium genehmigte Ganztagsplätze ("echte" Ganztagsplätze). Die tatsächliche Anzahl der Ganztagsplätze ist jedoch höher, da einige Kindergärten den Eltern die Möglichkeit einräumen, ihr Kind gleichzeitig für einen Vormittags- und einen Nachmittagsplatz anzumelden ("inoffizielle" Ganztagsplätze).

Erläuterung zur Steuerungsrelevanten Kennzahl "Anzahl der Kinderkrippenplätze in der Stadt Helmstedt"

Die geplante Schaffung von 30 Krippenplätzen in der Kindertagesstätte "Streplingerode" konnte im Berichtszeitraum noch nicht realisert werden.

Produkt 3661 Jugendeinrichtungen

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		500,00	500,00
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	1.700,00	2.771,30	1.071,30
06	privatrechtliche Entgelte	5.000,00	4.374,83	-625,17
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.200,00	700,12	-1.499,88
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	2.100,00		-2.100,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**11.000,00**	**8.346,25**	**-2.653,75**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	244.800,00	251.730,69	6.930,69
14	Aufwendungen für Versorgung	300	2.190,14	1.890,14
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.700,00	27.142,63	-4.557,37
16	Abschreibungen	900	443,28	-456,72
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	4.000,00	3.509,75	-490,25
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**281.700,00**	**285.016,49**	**3.316,49**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-270.700,00**	**-276.670,24**	**-5.970,24**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-270.700,00**	**-276.670,24**	**-5.970,24**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16.000,00	16.055,00	55,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	82.526,76	87.940,85	5.414,09
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-66.526,76**	**-71.885,85**	**-5.359,09**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-337.226,76**	**-348.556,09**	**-11.329,33**
	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**		**2.500,00**	**2.500,00**
32	**Investitionen Auszahlungen**	**5.700,00**	**4.678,28**	**-1.021,72**
33	**Saldo Investionen**	**-5.700,00**	**-2.178,28**	**3.521,72**

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

05) Mieteinnahmen: 1.800 €, die restlichen Einnahmen in Höhe von 971,30 € setzen sich aus Konzerteinnahmen und Nutzungsgebühren zusammen.
06) Mindereinnahmen Thekenverkauf
15) Einsparungen beim "Erwerb geringfügiger Verm.-Gegenstände", "Sonstigen Verw.- u. Betriebsausgaben" sowie bei den "Aufwendungen f. sonstige Dienstleistungen" (Lebensmittel f. den Thekenbereich im JFBZ).
31) Spende in Höhe von 2.500 € von der WBG
32) Einsparungen bei den Kosten für das "Wahrnehmungsmobil" (mobile Snoezelenausstattung) sowie beim "SP f. bewegl. Vermögensgegenstände"

Produkt 3661 Jugendeinrichtungen

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Anzahl der wöchentlichen Öffnungszeit des JFBZ (in Std.)	30	30	0
Anzahl der wöchentl. Öffnungstage im Jugendclub Barmke	3	3	0
Anzahl der Bildungsangebote im JFBZ	9	5	-4
Anzahl der musikalischen Veranstaltungen	20	7	-13
Anzahl der Vereine und Institutionen, mit denen eine Zusammenarbeit stattfindet	17	17	0
Stellenanteil des Produktes	4,52		

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Anzahl Jugendgruppenheime	0	2	2
Einnahmen aus der Überlassung Stadtjugendpflege-Bus	500,00	580,00	80,00

Die Einnahmen aus der Überlassung des Busses beinhalten auch die Einnahmen aus dem Zeltverleih.
Der Zeltverleih an Privatpersonen ist im Jahr 2009 entfallen.

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Der Verkauf bzw. die Abgabe der Jugendgruppenheime konnte in 2009 nicht realisiert werden.

Erläuterung zu den Bildungsangeboten im JFBZ

Es wurden folgende Bildungsangebote durchgeführt: Lehrstellenbörse, Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl, 2 Selbstverteidigungskurse für Mädchen sowie 1 Selbstverteidigungskurs für Jungen.
Außerdem wurden regelmäßige Schulprojekte durchgeführt.

Erläuterung zu den musikalischen Veranstaltungen im JFBZ

Die musikalischen Veranstaltungen mussten aufgrund des fehlenden Personals für das Equipment reduziert werden.

Produkt 4211 Förderung des Sports

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)			
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	1.800,00		-1.800,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**1.800,00**		**-1.800,00**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	26.900,00	32.061,28	5.161,28
14	Aufwendungen für Versorgung	300,00	1.931,31	1.631,31
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
16	Abschreibungen	200,00	3.017,00	2.817,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen	110.000,00	110.000,00	
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	200,00	165,40	-34,60
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**137.600,00**	**147.174,99**	**9.574,99**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-135.800,00**	**-147.174,99**	**-11.374,99**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-135.800,00**	**-147.174,99**	**-11.374,99**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.381,35	1.337,44	-43,91
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-1.381,35**	**-1.337,44**	**43,91**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-137.181,35**	**-148.512,43**	**-11.331,08**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**	**90.500,00**	**90.500,00**	
33	**Saldo Investionen**	**-90.500,00**	**-90.500,00**	

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

keine

Investitionsplan **Produkt: 4211 Förderung des Sports**

Investition I42110001	**Investitionszusch. Sportvereine 2009**		
Sachkonto	**Bezeichnung**	**Ansatz 2009**	**Ergebnis 2009**
7818000	Zuweis./Zusch. f. Investitionen an übrige Bereiche	-13.800,00	-13.800,00
Summe Investition	**I42110001**	**-13.800,00**	**-13.800,00**

Investition I42110005	**Zuschuss TSV Fichte v. 1893 e.V.**		
Sachkonto	**Bezeichnung**	**Ansatz 2009**	**Ergebnis 2009**
7818000	Zuweis./Zusch. f. Investitionen an übrige Bereiche	-76.700,00	-76.700,00
Summe Investition	**I42110005**	**-76.700,00**	**-76.700,00**

Produkt 4211 Förderung des Sports

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Anzahl der geförderten Sportvereine	24	24	0
Höhe der lfd. Zuschüsse an Sportvereine (ohne Übungsl.)	64.800,00	61.612,90	-3.187,10
Höhe der Investitionszuschüsse an Sportvereine	13.800,00	13.800,00	0,00
Anzahl der geförderten Übungsleiterstunden	23.000	24.123	1.123
Anzahl der Mitglieder in Sportvereinen	8.100	8.056	-44
Stellenanteil des Produktes	0,38		

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Gesamthöhe der Zuschüsse an Sportvereine - in € -	110.000	110.000	0

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

- Die Begrenzung der Zuschussleistungen auf den Haushaltsansatz ist erfolgt.

- Die Sportförderungsrichtlinien (Stand: 01.01.2008) befinden sich derzeit in der politischen Beratung.

Produkt 4241 Maschstadion

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	100,00	343,12	243,12
06	privatrechtliche Entgelte	500,00	3.928,99	3.428,99
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.000,00	24.000,00	
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	1.300,00		-1.300,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**25.900,00**	**28.272,11**	**2.372,11**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	56.400,00	53.418,15	-2.981,85
14	Aufwendungen für Versorgung	200,00	1.413,64	1.213,64
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.500,00	53.874,93	-5.625,07
16	Abschreibungen	3.300,00	2.937,50	-362,50
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	600,00	373,26	-226,74
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**120.000,00**	**112.017,48**	**-7.982,52**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-94.100,00**	**-83.745,37**	**10.354,63**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-94.100,00**	**-83.745,37**	**10.354,63**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	908,78	879,89	-28,89
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-908,78**	**-879,89**	**28,89**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-95.008,78**	**-84.625,26**	**10.383,52**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**	**7.000,00**	**6.511,50**	**-488,5**
33	**Saldo Investionen**	**-7.000,00**	**-6.511,50**	**488,5**

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

06) Guthaben "Wasser" in Höhe von 2.880,62 €,
Rest aus Schadenersatzanspruch

Produkt 4241 Maschstadion

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Anzahl der Schulen, die das Stadion nutzen	11	11	0
Anzahl der Schulklassen, die das Stadion nutzen	370	233	-137
Anzahl der Sonderveranstaltungen im Stadion	4	1	-3
Anzahl der Vereine, die das Stadion regelmäßig nutzen	2	3	1
Stellenanteil des Produktes	1,24		

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Neben dem TSV v. 1849 e.V. und Germania e.V. wurde das Stadion auch von Türk Gücü genutzt.

Die Änderung der Entgeltordnung für das Maschstadion (Erhebung von Entgelten von Sportvereinen) wurde aus zeitlichen Gründen noch nicht umgesetzt. Das Ziel wird im Rahmen des Haushaltsplan-entwurfs 2011 deshalb erneut aufgenommen.

Produkt 4242 Waldbad

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)			
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	300,00		-300,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**300,00**		**-300,00**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	4.300,00	5.657,97	1.357,97
14	Aufwendungen für Versorgung		338,48	338,48
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
16	Abschreibungen			
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen	305.000,00	304.262,12	-737,88
19	sonstige ordentliche Aufwendungen			
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**309.300,00**	**310.258,57**	**958,57**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-309.000,00**	**-310.258,57**	**-1.258,57**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-309.000,00**	**-310.258,57**	**-1.258,57**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	181,76	175,98	-5,78
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-181,76**	**-175,98**	**5,78**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-309.181,76**	**-310.434,55**	**-1.252,79**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**			
33	**Saldo Investionen**			

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

keine

Produkt 4242 Waldbad

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Verlustausgleich im Haushalt der Stadt Helmstedt	305.000,00	304.262.12	-737,88
Stellenanteil des Produktes	0,04		

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

keine

Produkt 4243 Juliusbad

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)			
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge			
12	**= Summe ordentliche Erträge**			
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal			
14	Aufwendungen für Versorgung			
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
16	Abschreibungen			
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen	700.000,00	737.576,87	37.576,87
19	sonstige ordentliche Aufwendungen			
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**700.000,00**	**737.576,87**	**37.576,87**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-700.000,00**	**-737.576,87**	**-37.576,87**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-700.000,00**	**-737.576,87**	**-37.576,87**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**			
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-700.000,00**	**-737.576,87**	**-37.576,87**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**			
33	**Saldo Investionen**			

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

keine

Produkt 4243 Juliusbad

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Jahresverlust gem. Jahresabschluss Juliusbad			0,00
Auszugleichender Gesamtabschluss BDH			0,00
Verlustausgleich im Haushalt der Stadt Helmstedt	700.000,00	737.576,87	-62.423,13

Stellenanteil des Produktes

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Der Jahresabschluss 2009 für das Juliusbad liegt noch nicht vor. Im Verlustausgleich der Stadt sind Vorauszahlungen für das Jahr 2009 in Höhe von 705.000,00 EUR enthalten.

Produkt 4244 Skateranlage

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.800,00	1.782,00	-18,00
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)			
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	300,00		-300,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**2.100,00**	**1.782,00**	**-318,00**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	3.700,00	4.479,29	779,29
14	Aufwendungen für Versorgung	100,00	378,31	278,31
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	600,00	5.963,36	5.363,36
16	Abschreibungen	3.900,00	3.867,00	-33,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen			
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**8.300,00**	**14.687,96**	**6.387,96**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-6.200,00**	**-12.905,96**	**-6.705,96**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-6.200,00**	**-12.905,96**	**-6.705,96**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	445,40	313,86	-131,54
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-445,40**	**-313,86**	**131,54**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-6.645,40**	**-13.219,82**	**-6.574,42**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**			
33	**Saldo Investionen**			

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

15) Reparaturkosten für den Zaun in Höhe von 5.874,42 €

Produkt 4244 Skateranlage

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
wöchentliche Öffnungszeiten der Skateranlage (in Std.)	30	30	0
Anzahl der Mitarbeiter	0,04		

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Anzahl der Geräte	3	3	0

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

keine

Gesamtergebnis FB 13

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)			
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.800,00	3.451,08	651,08
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	7.100,00		-7.100,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**9.900,00**	**3.451,08**	**-6.448,92**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	168.300,00	198.288,63	29.988,63
14	Aufwendungen für Versorgung	1.100,00	7.386,76	6.286,76
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.500,00	1.017,20	-2.482,80
16	Abschreibungen			
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	7.500,00	375,79	-7.124,21
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**180.400,00**	**207.068,38**	**26.668,38**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-170.500,00**	**-203.617,30**	**-33.117,30**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-170.500,00**	**-203.617,30**	**-33.117,30**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.900,00	7.281,97	-618,03
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-7.900,00**	**-7.281,97**	**618,03**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-178.400,00**	**-210.899,27**	**-32.499,27**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**			
33	**Saldo Investionen**			

Produkt 1181 Rechnungsprüfung

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)			
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.800,00	3.451,08	651,08
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	7.100,00		-7.100,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**9.900,00**	**3.451,08**	**-6.448,92**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	168.300,00	198.288,63	29.988,63
14	Aufwendungen für Versorgung	1.100,00	7.386,76	6.286,76
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.500,00	1.017,20	-2.482,80
16	Abschreibungen			
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	7.500,00	375,79	-7.124,21
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**180.400,00**	**207.068,38**	**26.668,38**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-170.500,00**	**-203.617,30**	**-33.117,30**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-170.500,00**	**-203.617,30**	**-33.117,30**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.900,00	7.281,97	-618,03
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-7.900,00**	**-7.281,97**	**618,03**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-178.400,00**	**-210.899,27**	**-32.499,27**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**			
33	**Saldo Investionen**			

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

zu Ziffer 07: Kostenerstattungen werden für die Wahrnehmung von Prüfungsaufgaben beim Eigenbetrieb AEH und bei der Eigengesellschaft BDH erhoben. Die Erstattungsbeträge richteten sich nach dem tats. Aufwand.

zu Ziffer 15: In Ermangelung entsprechender Angebote wurden bei den Kosten für die Aus- und Fortbildung Mittel eingespart.

zu Ziffer 19: Die Einsparung erfolgte bei den Geschäftsausgaben und für Dienstreisen; Beratungskosten für die Prüfung der Eröffnungsbilanz sind im Prüfungsbereich in 2009 nicht angefallen.

zu Ziffer 27: Die Abweichung resultiert aus den geringeren Bewirtschaftungskosten.

Produkt 1181 Rechnungsprüfung

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Prüfung der Jahresrechnung	1	1	
Kassenprüfungen	1	1	
Prüfung der Eröffnungsbilanz	1	-	
Prüfung der Stiftung, des Eigenbetriebes AEH u. d. privatrechtl. Unternehmens BDH	x	3	
Prüfung von Vergaben vor Auftragserteilung	x	53	
Anlassbedingte Prüfungen	x	6	
Präventive Beratungen	x	133	
Stellenanteil des Produktes	2,25		

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Teil- und Schwerpunktprüfungen	x	x	
Abwicklung von Baumaßnahmen	x	x	

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Aufgrund der Ergebnisse ist eine Erläuterung aus Sicht des RPA entbehrlich.

Gesamtergebnis St 20

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)			
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	5.500,00		-5.500,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**5.500,00**		**-5.500,00**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	81.400,00	97.431,15	16.031,15
14	Aufwendungen für Versorgung	800,00	6.012,93	5.212,93
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.000,00	1.752,33	-247,67
16	Abschreibungen			
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	6.000,00	5.924,95	-75,05
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**90.200,00**	**111.121,36**	**20.921,36**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-84.700,00**	**-111.121,36**	**-26.421,36**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-84.700,00**	**-111.121,36**	**-26.421,36**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.900,00	4.925,71	25,71
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-4.900,00**	**-4.925,71**	**-25,71**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-89.600,00**	**-116.047,07**	**-26.447,07**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**			
33	**Saldo Investionen**			

Produkt 1111 Entsch.vorbereitung, Controlling(ziele) u. Projekte

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)			
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge			
12	**= Summe ordentliche Erträge**			
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	24.400,00	25.727,46	1.327,46
14	Aufwendungen für Versorgung			
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000,00	524,83	-475,17
16	Abschreibungen			
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	5.700,00	5.924,95	224,95
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**31.100,00**	**32.177,24**	**1.077,24**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-31.100,00**	**-32.177,24**	**-1.077,24**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-31.100,00**	**-32.177,24**	**-1.077,24**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.960,00	1.970,28	10,28
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-1.960,00**	**-1.970,28**	**-10,28**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-33.060,00**	**-34.147,52**	**-1.087,52**

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**			
33	**Saldo Investionen**			

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

keine Erläuterungen

Produkt 1111 Entscheidungsvorbereitun, Controlling (Ziele) u. Projekte

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Ermittlung der erforderlichen Bilanzpositionen für die Erstellung der Eröffnungsbilanz Konzeptionelle Vorbereitung und Koordination der Aus- und Fortbildung für das NKR			
Stellenanteil des Produktes	0,50	50	0

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Anzahl der Doppik-Schulungen	4	4	0

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

keine Abweichungen bei den gesetzten Zielen

Produkt 1112 Organisations- und Personalentwicklung

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)			
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	5.500,00		-5.500,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**5.500,00**		**-5.500,00**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	57.000,00	71.703,69	14.703,69
14	Aufwendungen für Versorgung	800,00	6.012,93	5.212,93
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000,00	1.227,50	227,50
16	Abschreibungen			
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	300,00		-300,00
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**59.100,00**	**78.944,12**	**19.844,12**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-53.600,00**	**-78.944,12**	**-25.344,12**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-53.600,00**	**-78.944,12**	**-25.344,12**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.940,00	2.955,43	15,43
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-2.940,00**	**-2.955,43**	**-15,43**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-56.540,00**	**-81.899,55**	**-25.359,55**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**			
33	**Saldo Investionen**			

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Keine Erläuterungen!

Produkt 1112 Organisations- und Personalentwicklung

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Anzahl der zu pflegenden Organisationspläne für die Gesamtverwaltung	10	9	1 *
Produkte insgesamt	78	75	3**
Stellenanteil des Produktes	0,75	0,75	0

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Auswertung des 2. Bewertungszeitraumes zur leistungsorientierten Bezahlung	x	x	0
Anpassung der Dienstvereinbarung zur leistungs-orientierten Bezahlung	x	x	0
Entwicklung eines Personalentwicklungs-konzeptes unter Nutzung der Personal-managementsoftware	1	1	0
Anzahl der Organisationsuntersuchungen (im FB 32)	1	0	1 ***

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

* Kein Erfordernis für die Pflege des Gesamtproduktplanes nach Produktrahmenplan
** Wegfall des P 6131 und im Rahmen mit der
Auflösung des FB 23 Wegfall von 3 Produkten sowie
Bildung eines neuen Produktes in der neuen St 30
*** Verschiebung in das Jahr 2010. 2009: 1 Orga-Untersuchung im FB 24 (P 1211, 1221, 1222)

Gesamtergebnis FB 21

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	1.500,00	1.674,00	174,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)			
06	privatrechtliche Entgelte	800,00	303,99	-496,01
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.700,00	34.806,50	9.106,50
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	24.200,00	8.342,25	-15.857,75
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	64.200,00	69.814,58	5.614,58
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**116.400,00**	**114.941,32**	**-1.458,68**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.238.200,00	1.392.222,76	154.022,76
14	Aufwendungen für Versorgung	31.900,00	52.842,12	20.942,12
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	114.600,00	110.234,85	-4.365,15
16	Abschreibungen	80.800,00	68.390,25	-12.409,75
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen	9.800,00	10.400,74	600,74
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	93.200,00	91.079,56	-2.120,44
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**1.568.500,00**	**1.725.170,28**	**156.670,28**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-1.452.100,00**	**-1.610.228,96**	**-158.128,96**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-1.452.100,00**	**-1.610.228,96**	**-158.128,96**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	28.300,00	28.300,00	
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	83.500,00	82.265,24	-1.234,76
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-55.200,00**	**-53.965,24**	**1.234,76**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-1.507.300,00**	**-1.664.194,20**	**-156.894,20**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**	**91.948,00**	**115.884,50**	**23.936,50**
33	**Saldo Investionen**	**-91.948,00**	**-115.884,50**	**-23.936,50**

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Produkt 1121 Telekommunikation und Informationstechnologien

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)			
06	privatrechtliche Entgelte	500	176,56	-323,44
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.000,00	14.310,00	6.310,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	15.900,00		-15.900,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**24.400,00**	**14.486,56**	**-9.913,44**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	259.000,00	304.267,90	45.267,90
14	Aufwendungen für Versorgung	2.400,00	16.744,62	14.344,62
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.500,00	54.245,13	1.745,13
16	Abschreibungen	80.800,00	68.390,25	-12.409,75
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	38.500,00	36.439,17	-2.060,83
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**433.200,00**	**480.087,07**	**46.887,07**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-408.800,00**	**-465.600,51**	**-56.800,51**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-408.800,00**	**-465.600,51**	**-56.800,51**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26.002,35	25.634,02	-368,33
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-26.002,35**	**-25.634,02**	**368,33**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-434.802,35**	**-491.234,53**	**-56.432,18**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**	**91.948,00**	**83.062,25**	**-8.885,75**
33	**Saldo Investionen**	**-91.948,00**	**-83.062,25**	**8.885,75**

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Zeile 13: Die KomZ konnte stärker ausgebaut werden als erwartet. Mittlerweile gibt es weitere KomZ in den Bereichen Finanzwesen und Ratsinformationsystem. Die aktuellen lfd. Einnahmen belaufen sich auf ca. 11.000 Euro. Hinzu kommen einmalige Kosten für die Einrichtung.

Zeile 32: Der Ansatz für eine Software für das Rechnungsprüfungsamt (4.000 €) ist im Jahr 2009 nicht kassenwirksam geworden. Die Ausgabe wurde im Sommer 2010 vollzogen. Ansonsten kam es bei den Einzelmaßnahmen zu geringfügigen Einsparungen, da die Angebotspreise günstiger ausgefallen sind.

1. Flächendeckender Umstieg Office 2000 auf Office 2007 als Standardsoftware
Der Umstieg ist vollzogen

2. Anbindung aller 14 Außenstellen an das städtische IT-Netz per Richtfunk oder DSL/VPN bzw.
Alle Außenstellen sind verbunden. Einschließlich der Partner im Rahmen der KomZ waren zum Jahresende 18 Außenstellen mit dem städtischen Netz verbunden. Im Juni 2010 wurde mit dem Anschluss des Maschstadions die letzte Lücke geschlossen.

3. Verringerung der Netzwerkdrucker und Kopierer im Hauptgebäude um fünf Geräte
Ende des Jahres 2009 waren im Rathaus (Hauptgebäude, Neumärker Str. und Markt 7/8) 49 Netzwerkdrucker im produktiven Bereich. Das Ziel war somit erreicht.

4. Verringerung der Tonerkosten - insbesondere im Farbdruckbereich - durch die Einführung eines Abrechnungsverfahrens für die gefertigten Drucke
Die reinen Tonerkosten für den zentralen Farblaserdrucker beliefen sich im Jahr 2009 auf gerade einmal 2.187 Euro, obwohl mit 90.000 Drucke das Druckaufkommen einen neuen Höchstwert erzielt hatte. Dieses gute Ergebnis unterstreicht die Wirtschaftlichkeit des Farblaserdruckers eindrucksvoll. Im Jahr 2010 ist jedoch mit höheren Kosten zu rechnen, da bereits zum 1. Halbjahr ein Druckaufkommen von knapp 75.000 Seiten erreicht worden ist. Aber dennoch wird das Jahresergebnis von 2010 deutlich unter 5.000 Euro liegen.

5. Umsetzung und Fortschreibung des eGovernment-Konzeptes der Stadt Helmstedt; Schwerpunkte EU-Dienstleistungsrichtlinie,
Ende des Jahres 2009 wurden sämtliche Vorkehrungen für die digitale Poststelle (Elektronisches Gerichts- und Verwaltungspostfach) getroffen, um die Vorgaben des Bundes zum Jahresbeginn 2010 erfüllen zu können. Ferner besteht seit Ende 2009 eine Richtfunkverbindung zwischen der Stadt und dem Landkreis. Über diese Verbindung wird die Anbindung der Stadt Helmstedt über den Landkreis zum Landesdatennetz realisiert. Im Jahr 2010 wurde damit begonnen, diese Anbindung für den Datenaustausch zu nutzen. So wurde z. B. für die Polizei hierüber ein Zugang zu unseren Meldedaten (Stichwort Onlineauskunft) geschaffen. Im nächsten Schritt wird ein Datenausstausch zwischen Straßenverkehrsamt und der Stadt (Meldeamt, Verkehrsaufsicht) eingerichtet.

Produkt 1121 Telekommunikation u. Informationstechnologien

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Anzahl der Server	18	18	0
Anzahl der betreuten PC-Arbeitsplätze/PC bzw. Notebooks	160/180	166/182	6/2
Anzahl der Netzdrucker und Kopierer (ohne Nebenstellen)	50	49	1
Stellenanteil des Produktes	4,3		

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Anzahl der angeschlossenen Außenstellen	14	16	2
Einnahmen Interkommunale Zusammenarbeit	8.000,00	14.310,00	6.310,00
Druckkosten Farblaser*	5.000,00	3.000,00	2.000,00

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

*einschließlich Abschreibungsrate

Produkt 1122 Verwaltungsservice

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)			
06	privatrechtliche Entgelte	300	127,43	-172,57
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.000,00	430,69	-2.569,31
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	12.300,00	55.815,82	43.515,82
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**15.600,00**	**56.373,94**	**40.773,94**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	314.100,00	577.704,77	263.604,77
14	Aufwendungen für Versorgung	1.900,00	13.001,48	11.101,48
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.600,00	7.083,75	-1.516,25
16	Abschreibungen			
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	45.200,00	38.561,13	-6.638,87
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**369.800,00**	**636.351,13**	**266.551,13**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-354.200,00**	**-579.977,19**	**-225.777,19**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-354.200,00**	**-579.977,19**	**-225.777,19**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.600,00	10.600,00	
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.378,82	28.910,69	-468,13
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-18.778,82**	**-18.310,69**	**468,13**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-372.978,82**	**-598.287,88**	**-225.309,06**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**			
33	**Saldo Investionen**			

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Zeile 06: Ertragsminderung durch geringere Anzahl von privat gefertigten und abgerechneten Kopien Kopien und Material.

Zeile 07: Ertragsminderung durch Gutschrift der Materialabrechnungen als negativen Aufwand auf dem Aufwandssachkonto anstatt auf dem Ertragssachkonto.

Zeile 15: Minderaufwendungen aufgrund von Einsparungen beim Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen sowie bei der Aus- und Fortbildung, die aufgrund von durch Krankheit bedingten personellen Engpässen nicht wie geplant wahrgenommen werden konnte.

Produkt 1122 Verwaltungsservice

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Anzahl der zu verwaltenden Satzungen	57	57	0
Anzahl der zu verwaltenden Dienstanweisungen	69	66	-3
Anzahl der Submissionen	25	32	7
Stellenanteil des Produktes	3,8	11,3	7,5

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Büromittelkosten je Mitarbeiter/in	16,00	23,66	7,66
Anzahl der bewerteten Stellen	23	2	-21
Anzahl der durchgeführten Gefährdungsbeurteilungen	50	0	-50

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Die entsprechende Anzahl an Dienstanweisungen wurde aufgehoben.

Erhöhung des Stellenanteils durch die Zuordnung von Personal im Zuge der Auflösung des FB 23.

Die für Stellenbewertungen zuständige Sachbearbeiterin (Halbtagskraft) hat bis November 2009 die krankheitsbedingt abwesende Produktverantwortliche vertreten.

Gefährdungsbeurteilungen konnten nach Ausscheiden der hierfür vorgesehenen Sachbearbeiterin aufgrund weiterer personeller Engpässe nicht durchgeführt werden.

Produkt 1123 Personalservice

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	1.500,00	1.674,00	174,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)			
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.700,00	20.065,81	5.365,81
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	24.200,00	8.342,25	-15.857,75
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	36.000,00	13.998,76	-22.001,24
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**76.400,00**	**44.080,82**	**-32.319,18**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	665.100,00	510.250,09	-154.849,91
14	Aufwendungen für Versorgung	27.600,00	23.096,02	-4.503,98
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.500,00	48.905,97	-4.594,03
16	Abschreibungen			
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen	9.800,00	10.400,74	600,74
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	9.500,00	16.079,26	6.579,26
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**765.500,00**	**608.732,08**	**-156.767,92**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-689.100,00**	**-564.651,26**	**124.448,74**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-689.100,00**	**-564.651,26**	**124.448,74**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	17.700,00	17.700,00	
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.118,83	27.720,53	-398,30
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-10.418,83**	**-10.020,53**	**398,30**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-699.518,83**	**-574.671,79**	**124.847,04**

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**		**32.822,25**	**32.822,25**
33	**Saldo Investionen**		**-32.822,25**	**-32.822,25**

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Ordentliche Erträge

Ergebnisgliederungscode 07

Aufgrund der erhöhten Erstattungen der Agentur für Arbeit durch gemeldete Nachrücker für sich in Altersteilzeit befindliche Mitarbeiter konnten Mehreinnahmen erzielt werden

Ergebnisgliederungscode 08

Die für das Jahr 2009 an die Niedersächsische Versorgungskasse zu entrichtende Vorauszahlung in Höhe von 24.200 Euro wurde irrtümlich als Einnahme veranschlagt. Hier hätte die Summe des Zinsertrages (rund 8.300 Euro) ausgewiesen werden müssen.

Ergebnisgliederungscode 18

Das Niedersächsische Studieninstitut hat die Umlage um rund 967,09 Euro zu den veranschlagten 9.000 Euro (gemessen am Vorjahr) erhöht.

Ergebnisgliederungscode 19

Aufgrund verschiedener nicht geplanter öffentlicher Ausschreibungen (Bautechniker 30, FBL 12 u. a.) erhöhten sich die Ausgaben für Inserate in der hiesigen Presse (HE-Sonntag, BZ).

Produkt 1123 Personalservice

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Anzahl der Planstellen gemäß Stellenplan	192,5	192,5	0
davon Planstellen Beschäftigte	144,5	144,5	0
davon Planstellen Beamte	48,0	48	0
bereinigte Planstellen ohne Leerstellen für beurlaubte MA	173,5	173,5	0
Abrechnungsfälle mit Besoldung/Entgelt pro Jahr			
Stellenanteil des Produktes	4,65		

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Anzahl der Planstellen im Stellenplan des Jahres	192,5	192,5	0

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Produktbeschreibung: 2) Operationalisierte Ziele

Einsparung einer 1/4 Stelle im Personalservice

Das Ziel wurde durch die Übertragung der Aufgaben im Zusammenhang mit der Berechnung und Zahlbarmachung der Beihilfe der Beamten auf das Niedersächsische Landesamt für Besoldung und Versorgung erreicht. Die verbleibenden Aufgaben auf der Stelle (u.a. Beamtenabrechnung) wurden im Produkt neu verteilt. Bedingt durch die Übernahme der Personalabrechung als Inhouse-Lösung und die Übernahme von Personalaufgaben einschl. Abrechnung für die BDH stieg der Anteil insgesamt jedoch um 0,5 auf 5,15.

Einführung des betrieblichen Eingliederungsmanagementes (BEM - z. B. Krankenrückkehrergespräche und Integration Schwerbehinderter)

Das Ziel wurde nicht vollständig erreicht. Eine Geschäftsordnung zum BEM wurde mit der Schwerbehindertenvertretung und dem Personalrat beraten jedoch noch nicht verabschiedet. Die Fortführung und der Abschluss ist in 2010 beabsichtigt.

Ausbau des neuen Personalabrechnungsverfahrens zu einem Personalmanagementsystem (z. B. Stellenplan)

Das Ziel wurde erreicht und wird für das Haushaltsjahr 2010 fortgeschrieben ("Weiterführung ..."). Das Stellenplanmodul wurde eingerichtet und wird mit dem Datenmaterial des Stellenplanes 2011 aktualisiert, um für 2012 den ersten automatisierten Stellenplan erstellen zu können.

B. Operationalisiertes Ziel für 2009 im Fachbereich 21

5.1 Fortsetzung des sozialverträglichen Stellenabbau (Basis: 2008: 200 Stellen)

Die Stellenzahl im Stellenplan 2009 betrug 192,5 und im Jahr 2010 192. Eine Verringerung der Stellen konnte somit erreicht werden.

Gesamtergebnis FB 22

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	100,00	22,00	-78,00
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.500,00	47.977,10	3.477,10
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	20.000,00	23.437,40	3.437,40
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	76.400,00	33.848,74	-42.551,26
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**141.000,00**	**105.285,24**	**-35.714,76**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	826.400,00	925.952,51	99.552,51
14	Aufwendungen für Versorgung	7.700,00	53.061,20	45.361,20
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.100,00	36.936,33	-4.163,67
16	Abschreibungen		2.336,77	2.336,77
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		2.024,00	2.024,00
18	Transferaufwendungen	17.800,00	34.985,36	17.185,36
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	13.600,00	-4.366,48	-17.966,48
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**906.600,00**	**1.050.929,69**	**144.329,69**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-765.600,00**	**-945.644,45**	**-180.044,45**
22	außerordentliche Erträge		2.070,53	2.070,53
23	außerordentliche Aufwendungen		2.070,53	2.070,53
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-765.600,00**	**-945.644,45**	**-180.044,45**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	70.400,00	70.400,00	
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.300,00	41.499,98	199,98
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**29.100,00**	**28.900,02**	**-199,98**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-736.500,00**	**-916.744,43**	**-180.244,43**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**		**70.400,00**	**70.400,00**
32	**Investitionen Auszahlungen**		**41.499,98**	**41.499,98**
33	**Saldo Investionen**		**28.900,02**	**28.900,02**

Produkt 1131 Finanzwirtschaftliche Steuerung

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	100,00		-100,00
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.100,00	1.150,00	50,00
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	13.800,00		-13.800,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**15.000,00**	**1.150,00**	**-13.850,00**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	181.300,00	228.097,26	46.797,26
14	Aufwendungen für Versorgung	2.100,00	14.494,77	12.394,77
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.000,00	12.047,83	-952,17
16	Abschreibungen			
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	700,00	200,43	-499,57
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**197.100,00**	**254.840,29**	**57.740,29**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-182.100,00**	**-253.690,29**	**-71.590,29**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-182.100,00**	**-253.690,29**	**-71.590,29**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	14.100,00	14.100,00	
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.700,00	7.737,28	37,28
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**6.400,00**	**6.362,72**	**-37,28**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-175.700,00**	**-247.327,57**	**-71.627,57**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**			
33	**Saldo Investionen**			

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen P1131:

11 / 13 / 14 Aufgrund der vorgelegten Abrechnung der Versorgungskasse für 2009 waren erheblich höhere Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive und passive Beamte vorzunehmen. Bei den Versorgungsempfängern konnte deshalb auch keine Entnahme, sondern nur eine Zuführung zur Rückstellung erfolgen. Auf die überplanmäßige Aufwendung i.H.v. insgesamt 1.101.000 € wird verwiesen. Im Produkt 1131 beträgt die Mehrzuführung für aktive Beamte 32.600 € und für die Versorgungsempfänger rd. 13.000 €.

Darüberhinaus kam es durch die Zuordnung von Stellenanteilen im Produkt 1131 zu Mehraufwendungen bei den Arbeitnehmern von rd. 20.000 €. Bei der Entnahme /Zuführung zu den Rückstellungen für Urlaub und Überstunden kam es saldiert zu Verbesserungen i.H.v. 6.000 €.

Produkt 1131 Finanzwirtschaftliche Steuerung

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Ertragsvolumen Ergebnishaushalt	25.497.000	27.023.074	1.526.074
Aufwandsvolumen Ergebnishaushalt	32.748.500	33.454.517	706.017
Defizit (+) bzw. Überschuss (-)/Jahr geplant	-7.251.500	-6.431.443	820.057
tatsächlicher Fehlbetrag gem. Jahresrechnung			0
kumulierter Fehlbetrag aus Vorjahren	-11.489.400	-10.392.916	1.096.484
Gesamtfehlbetrag unter Berücksichtigung der Vorjahre	-18.740.900	-16.824.360	1.916.540

Stellenanteile des Produktes 2,75

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Strukturelles Defizit lt. Finanzplan			
Defizit 2008			
Defizit 2009			
Defizit 2010	6.976.000	nicht bekannt	
Defizit 2011	6.209.000	nicht bekannt	
Defizit 2012	6.067.400	nicht bekannt	

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Insbesondere durch Mehrerträge bei den Steuern i.H.v. 1.000.000 € konnte das planmäßige Defizit 2009 im Ergebnis um 820.067 € gemindert werden. Auch bei den sonstigen Aufwendungen gab es Einsparungen i.H.v. rd. 500.000 €. Allerdings mussten erhebliche Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive und passive Beamte überplanmäßig erfolgen. Dennoch konnte das Ziel "Nichtüberschreitung des planmäßigen Defizits" eingehalten werden.

Lt. Haushaltsplan 2010 beläuft sich das strukuelle Defizit 2010 auf 5.915.300 €, für 2011 auf 5.778.400 € und für 2012 auf 5.527.000 €. Planmäßig wurde daher auch die Verringerung des struktuellen Defizits bis zum 31.12.2012 erreicht.

Im Rahmen des ersten doppischen Jahresabschlusses 2009 liegt das Jahresergebnis inzwischen vor. Zur Zeit werden die verschiedenen Übersichten (Rechenschaftsbericht u.a.) zum Jahresabschluss erstellt.

Produkt 1132 Finanzservicelstg, Kosten- u. Leistungsrechnung

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)			
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	5.500,00		-5.500,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**5.500,00**		**-5.500,00**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	130.700,00	127.244,82	-3.455,18
14	Aufwendungen für Versorgung	800,00	5.734,20	4.934,20
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000,00	882,30	-117,70
16	Abschreibungen			
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	300,00	201,53	-98,47
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**132.800,00**	**134.062,85**	**1.262,85**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-127.300,00**	**-134.062,85**	**-6.762,85**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-127.300,00**	**-134.062,85**	**-6.762,85**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	17.600,00	17.600,00	
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.832,00	6.865,08	33,08
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**10.768,00**	**10.734,92**	**-33,08**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-116.532,00**	**-123.327,93**	**-6.795,93**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**			
33	**Saldo Investionen**			

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

11 / 13 / 14 Aufgrund der vorgelegten Abrechnung der Versorgungskasse für 2009 waren erheblich höhere Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive und passive Beamte vorzunehmen. Bei den Versorgungsempfängern konnte deshalb auch keine Entnahme, sondern nur eine Zuführung zur Rückstellung erfolgen. Auf die überplanmäßige Aufwendung i.H.v. insgesamt 1.101.000 € wird verwiesen. Im Produkt 1132 beträgt die Mehrzuführung für aktive Beamte rd. 12.800 € und für die Versorgungsempfänger rd. 5.300 €.

Darüberhinaus kam es durch die Zuordnung von Stellenanteilen im Produkt 1131 zu Mehraufwendungen bei den Arbeitnehmern von rd. 20.000 €. Bei der Entnahme /Zuführung zu den Rückstellungen für Urlaub und Überstunden kam es saldiert zu Verschlechterungen i.H.v. rd. 700 €.

Produkt 1132 Finanzserviceleistungen, Kosten- und Leistungsrechnung

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Anzahl Produkte/ Kostenträger in der KLR	78	80	2
Anzahl Kostenstellen	390	324	-66
Stellenanteile des Produktes	2,44		

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Datum der Fertigstellung des Kostenrechnungsberichtes des Vorjahres	Mai 2009	Mai 2009	

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Die Reduzierung der bebuchten Kostenstellen hat sich aufgrund der Einführung der Doppik und der damit verbundenen Umstrukturierung im Kostenstellenplan sowie durch den Wegfall von den meisten Objektkostenstellen im FB 23 (Verkauf von Gebäuden) ergeben.

Produkt 1133 Komm. Abgaben, Finanzausgleich, Steuern

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)		22,00	22,00
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.400,00	40.330,10	-69,90
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	9.500,00	1.993,50	-7.506,50
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**49.900,00**	**42.345,60**	**-7.554,40**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	164.000,00	187.437,11	23.437,11
14	Aufwendungen für Versorgung	1.500,00	10.094,57	8.594,57
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.100,00	6.967,83	-2.132,17
16	Abschreibungen		2.105,07	2.105,07
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.200,00	676,38	-523,62
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**175.800,00**	**207.280,96**	**31.480,96**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-125.900,00**	**-164.935,36**	**-39.035,36**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-125.900,00**	**-164.935,36**	**-39.035,36**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	17.500,00	17.500,00	
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.120,00	8.159,32	39,32
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**9.380,00**	**9.340,68**	**-39,32**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-116.520,00**	**-155.594,68**	**-39.074,68**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**			
33	**Saldo Investionen**			

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

11 Die kalkulierten Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänder konnten nicht verbucht werden, da insgesamt eine Zuführung notwendig war.

13/14 Die Personalaufwendungen lagen wegen der Zuführungen an Personalrückstellungen ca 30.000 € über dem Haushaltsansatz.

15 Die angenommenen Aufwendungen für die EDV sind geringer ausgefallen als angenommen.

16 Es handelt sich um Abschreibungen auf Forderungen aus 2008 und Vorjahre für die Oberflächenentwässerung, da die Reste aus der Kameralen Buchführung auf dem Produkt 1133 übernommen worden sind. worden sind.

Produkt 1133 Kommunale Abgaben

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Anzahl Veranlagungsfälle insgesamt	24.002	25.208	1.206
Stellenanteile des Produktes	2,90	2,9	0

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Kosten pro Veranlagungsfall in €	>7,70€	8,55 €	0,85 €
Durchgeführte Überprüfungen Regenwassergebühren	90	89	1

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Das Ziel der Kostenbegrenzung auf 7,70 € konnte nicht erreicht werden, da die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen insbesondere hinsichtlich der Pensions-und Beihilferückstellung um über 30.000 € vom Planansatz abweichen.

Produkt 1134 Kassen- und Zahlungsservice, Vollstreckung

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)			
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.100,00	7.647,00	3.547,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge		1.599,00	1.599,00
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	47.300,00	31.855,24	-15.444,76
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**51.400,00**	**41.101,24**	**-10.298,76**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	346.300,00	378.441,82	32.141,82
14	Aufwendungen für Versorgung	3.300,00	22.399,18	19.099,18
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.500,00	16.594,57	-905,43
16	Abschreibungen		231,70	231,70
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		2.024,00	2.024,00
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	10.800,00	9.295,94	-1.504,06
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**377.900,00**	**428.987,21**	**51.087,21**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-326.500,00**	**-387.885,97**	**-61.385,97**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-326.500,00**	**-387.885,97**	**-61.385,97**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	21.200,00	21.200,00	
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.480,00	18.569,49	89,49
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**2.720,00**	**2.630,51**	**-89,49**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehunger**	**-323.780,00**	**-385.255,46**	**-61.475,46**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**			
33	**Saldo Investionen**			

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

7 Erstattung Personalkosten AEH in 2009: 4158,20 € für 2009 und 3488,20 € für 2008 gebucht.

8 kein Ansatz für wiederholt abgebuchte Bankgebühren vorgesehen

11 Vollstreckungsgebühren, Säumniszuschläge, Mahngebühren wurden abgesetzt und fallen daher geringer aus.

13 In den Pers-aufwendungen sind Zuführungen an Pensions- und Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer enthalten.

15 feststehende Kosten für INFOMA, Anfragebedarf an die KDO-hotline, UVN Fin Archivdatenkosten

17 geplatzte Bankgebühren für versuchte Abbuchungen

19 Kontoführungsksoten, Erstattung Kontenclearing für JHW Stiftung, Wegstreckenentschädigung KKZ Kosten, jährlich SFIM Kosten für Depoolingmodul

Produkt 1134 Kassen- und Zahlungsservice, Vollstreckung

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Anzahl der Mahnungen /Erinnerungen	4.700	4.064	-636
Anzahl Vollstreckungsaufträge	3.300	3.148	-152
Anzahl offener Vollstreckungsaufträge per 31.12. des Jahres (eigene)	950	895	-55
Anzahl offener Forderungen per 31.12. des Jahres (fremde)	350	128	-222
Höhe der Kasseneinnahmereste (eigene)	-	660.225	
Anzahl der Istbuchungen (Einnahme)	149.000	114.029	-34.971
davon Buchungen per Lastschrift in der Einnahme	73.900	69.418	-4.482
Stellenanteile des Produktes	6,6		

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Ansahl offener Forderungen zum 31.12.	1.300	1.020	-280
Höhe der eigenen Kasseneinnahmereste zum	2,2	2,21	0,01
Anzahl der Lastschriftbuchungen zu	50,00	60,87	10,87

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Produkt 1135 Alma und August Müller Stiftung

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)			
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	18.900,00	20.688,40	1.788,40
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	300,00		-300,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**19.200,00**	**20.688,40**	**1.488,40**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	4.100,00	4.731,50	631,50
14	Aufwendungen für Versorgung		338,48	338,48
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	500,00	443,80	-56,20
16	Abschreibungen			
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen	17.800,00	34.985,36	17.185,36
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	600,00	-14.740,76	-15.340,76
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**23.000,00**	**25.758,38**	**2.758,38**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-3.800,00**	**-5.069,98**	**-1.269,98**
22	außerordentliche Erträge		2.070,53	2.070,53
23	außerordentliche Aufwendungen		2.070,53	2.070,53
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-3.800,00**	**-5.069,98**	**-1.269,98**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	168,00	168,81	0,81
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-168,00**	**-168,81**	**-0,81**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-3.968,00**	**-5.238,79**	**-1.270,79**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**		**70.400,00**	**70.400,00**
32	**Investitionen Auszahlungen**		**41.499,98**	**41.499,98**
33	**Saldo Investionen**		**28.900,02**	**28.900,02**

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

12 Das Ergebnis der Stiftung ist nach Abgrenzung der Personalkosten und der inneren
20 Leistungsverrechnungen sowohl im ordentlichen als auch im außerordentlichen Bereich ausgeglichen.
Die Erträge aus Zinsen i.H.v. 20.688,40 € wurden vollständig für einzelne Fördermaßnahmen und weitere geringfügige Geschäftsaufwendungen aufgebraucht (s. Transferaufwendungen). Darüberhinaus mussten weitere Mittel i.H. v. 15.938,46 € dem Haushalt für die bereits in 2008 bewilligten, aber nicht mehr abgewickelten Maßnahmen zugeführt werden (siehe Ziffer 19).

Neben den nun noch vorhandenen Barmitteln (rd. 18.000 €) , die im Haushalt der Stadt verzinst werden, gibt es Kapitalmarktpapiere i.H.v. 477.383,86 €. In 2009 wurde der Verkauf und Neueinkauf eines Wertpapieres i.H.v 60.000 € abgewickelt. Der außerordentl. Gewinn i.H.v. 2.070,53 € und der Ausgleich ist in Ziffer 22 und 23 abgebildet.

Das Vermögen der Stiftung beläuft sich per 31.12.2009 auf insgesamt 501.136,05 € und hat sich gegenüber dem Vorjahr (515.081,33 €) um insgesamt 13.945,28 € verrringert.

Produkt 1135 Alma uns August Müller Stiftung

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Stiftungsvermögen zum 31.12. d. J.	510.000	501.136	-8.863,95
Gesamterträge aus der Vermögensverwaltung p. a.	18.900	20.688	1.788,00
ausgeschüttete Zuschüsse p. a.	17.800	34.985	17.185,00
Anzahl bezuschusster Maßnahmen			
Ertragsquote in Prozent	>3,7	4,13	
Stellenanteile des Produktes	0,06		

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Ausgeschüttete Zuschüsse im Verhältnis zu den Haushaltsmitteln	> 75 %	169%	

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Die ausgeschütteten Zuschüsse 2009 beinhalten auch Fördermaßnahmen, die in 2008 bewilligt aber nicht mehr im gleichen Jahr abgewickelt werden konnten. Die Gesamterträge 2009 wurden vollständig wieder ausgeschüttet. Die Zielerreichung ist erfolgt.

Gesamtergebnis FB 23

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	8.800,00	18.648,04	9.848,04
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	800,00	700,00	-100,00
06	privatrechtliche Entgelte	191.400,00	269.844,39	78.444,39
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.300,00	53.995,66	19.695,66
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	97.000,00	34.968,76	-62.031,24
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**332.300,00**	**378.156,85**	**45.856,85**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	687.800,00	537.350,81	-150.449,19
14	Aufwendungen für Versorgung	900,00	6.371,32	5.471,32
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	808.100,00	747.006,38	-61.093,62
16	Abschreibungen	111.600,00	99.570,43	-12.029,57
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	182.100,00	86.209,21	-95.890,79
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**1.790.500,00**	**1.476.508,15**	**-313.991,85**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-1.458.200,00**	**-1.098.351,30**	**359.848,70**
22	außerordentliche Erträge	66.600,00	105.625,75	39.025,75
23	außerordentliche Aufwendungen		51.830,45	51.830,45
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**	**66.600,00**	**53.795,30**	**-12.804,70**
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-1.391.600,00**	**-1.044.556,00**	**347.044,00**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	892.000,00	918.741,85	26.741,85
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.600,00	28.891,38	-708,62
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**862.400,00**	**889.850,47**	**27.450,47**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-529.200,00**	**-154.705,53**	**374.494,47**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**	**314.300,00**	**292.148,91**	**-22.151,09**
32	**Investitionen Auszahlungen**	**2.518.623,62**	**2.201.925,24**	**-316.698,38**
33	**Saldo Investionen**	**-2.204.323,62**	**-1.909.776,33**	**294.547,29**

Produkt 1141 Gebäudewirtschaft

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	8.800,00	18.648,04	9.848,04
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	300,00		-300,00
06	privatrechtliche Entgelte	1.200,00	1.744,88	544,88
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.500,00	50.233,55	33.733,55
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	61.300,00	33.053,57	-28.246,43
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**88.100,00**	**103.680,04**	**15.580,04**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	534.300,00	402.344,62	-131.955,38
14	Aufwendungen für Versorgung	500,00	3.384,76	2.884,76
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	667.700,00	626.003,00	-41.697,00
16	Abschreibungen	87.600,00	87.841,09	241,09
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	23.800,00	6.960,49	-16.839,51
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**1.313.900,00**	**1.126.533,96**	**-187.366,04**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-1.225.800,00**	**-1.022.853,92**	**202.946,08**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-1.225.800,00**	**-1.022.853,92**	**202.946,08**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	882.700,00	911.641,85	28.941,85
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.818,37	17.292,02	473,65
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**865.881,63**	**894.349,83**	**28.468,20**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-359.918,37**	**-128.504,09**	**231.414,28**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**	**184.900,00**	**52.023,04**	**-132.876,96**
32	**Investitionen Auszahlungen**	**301.123,62**	**110.631,18**	**-190.492,44**
33	**Saldo Investionen**	**-116.223,62**	**-58.608,14**	**57.615,48**

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

zu 5:
Es entstanden keine Kosten für öffentliche Ausschreibungen aufgrund des Nds. Wertgrenzenerlasses für 2009/10.

zu 6:
Es entstanden höhere Einnahmen durch einen neuen Vertrag für die Miete der Trafostation des Rathauses.

zu 7:
Es gab umfangreiche Maßnahmen bei der BDH, die teilweise nicht planmäßig waren (Brandschutzmaßnahmen im Juliusbad, größerer Umfang der Badewasseraufbereitung im Juliusbad).

zu 19:
Der Haushaltsansatz war zu hoch. Die Mittel wurden zugunsten der Toilettensanierung im Rathaus verlagert.

zu 31-33:

I11410006: Es wurden nicht alle Mittel benötigt.
I11410010: Die Ausführung der Maßnahme war für 2010 geplant.

Investitionsplan **Produkt: 1141 Gebäudewirtschaft**

Investition I11410006 Südfassade/Terrasse Brunnentheater

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ergebnis 2009
6818000	Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	0,00	0,00	10.000,66
7871000	Hochbaumaßnahmen	0,00	-16.221,62	0,00
7872000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	-4.795,71
Summe Investition	**I11410006**	**0,00**	**-16.221,62**	**5.204,95**

Investition I11410007 Sanierung der Stadtmauer

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ergebnis 2009
6818000	Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	0,00	0,00	5.083,38
7831110	Ausz.f.d. Erwerb v. beweg. VermGG ü. 1000 EUR	0,00	-21.189,00	0,00
7873000	Sonstige Baumaßnahmen	0,00	0,00	-26.180,00
Summe Investition	**I11410007**	**0,00**	**-21.189,00**	**-21.096,62**

Investition I11410008 Einbau Brandmeldezentrale

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ergebnis 2009
7831110	Ausz.f.d. Erwerb v. beweg. VermGG ü. 1000 EUR	0,00	-33.713,00	0,00
7873000	Sonstige Baumaßnahmen	0,00	0,00	-33.701,44
Summe Investition	**I11410008**	**0,00**	**-33.713,00**	**-33.701,44**

Investition I11410009 Rathaus- energetische Sanierung KP II

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ergebnis 2009
6811000	Investitionszuwendungen vom Land	0,00	36.963,00	36.939,00
7871000	Hochbaumaßnahmen	0,00	0,00	-45.954,03
7873000	Sonstige Baumaßnahmen	0,00	-45.954,03	0,00
Summe Investition	**I11410009**	**0,00**	**-8.991,03**	**-9.015,03**

Investition I11410010 Rathaus - energetische Sanierung KP II

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ergebnis 2009
6811000	Investitionszuwendungen vom Land	0,00	119.837,00	0,00
7873000	Sonstige Baumaßnahmen	0,00	-149.045,97	0,00
Summe Investition	**I11410010**	**0,00**	**-29.208,97**	**0,00**

Produkt 1141 Gebäudewirtschaft

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
vermietbarer Raum in qm (Nutzfläche)	14.842	14.842	0
vermieteter Raum in qm (Nutzfläche)	14.842	14.842	0
zu betreuender Raum der Verw-gebäude in qm = Nettogrundfläche (NGF)	15.008	14.966	-42
Reinigungsfläche in qm	5.713	5.713	0
Wasserverbrauchsmenge in m^3	4.200	3.251	-949
Gasverbrauchsmenge in kWh	1.600.000	2.063.651	463.651
Stromverbrauchsmenge in kWh	300.000	283.182	-16.818
Stellenanteil des Produktes	9,08		

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Auslastungsgrad der Miet-(Nutz-)fläche in %	100	100	0
Stromverbrauchskosten pro qm NGF in €	3,66	3,92	0,26
Wärmeverbrauchskosten pro qm NGF in €	7,37	9,80	2,43
Gebäudereinigungskosten pro qm Reinigungsfläche in €	26,25	22,92	-3,33
baulicher Erhaltungsaufwand pro qm NGF in €	16,57	17,60	1,03

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Der Wasserverbrauch konnte um 22% gesenkt werden. Als Ursachen werden der Einbau von Perlatoren und die monatliche Überwachung der Verbräuche, allerdings auch der Ausfall einiger Toilettenanlagen während der Sanierungsmaßnahmen gesehen.

Der witterungsbereinigte Gasverbrauch stieg um 6%. Vermutet wird ein nachlässiges Nutzerverhalten in Einzelgebäuden. Eine genaue Prüfung konnte noch nicht erfolgen, weil durch das Konjunkturpaket andere Prioritäten gesetzt werden mussten. Die geplante Einsparung von 2% gegenüber dem Vorjahr wurde nicht erreicht, da die Einsparmaßnahmen aufgrund der geplanten Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes nicht ausgeführt wurden. Aus dem selben Grund können auch keine geplanten Einsparungen in Einzelgebäuden nachgewiesen werden.

Der Stromverbrauch ist um 2,7 % gesunken. Das Ziel der 2%igen Einsparung gegenüber dem Vorjahr wurde in diesem Bereich erreicht.

Der bauliche Erhaltungsaufwand pro qm NGF wurde überschritten. Hier sind die Einsparungsgrenzen insbesondere im Bereich Wohn- und Geschäftsgrundstücke erreicht. Als außerplanmäßige Zusatzmaßnahmen sind der Wasserrohrbruch in der Rennauer Straße 18 mit ca. 10.000,- € und Tiefbauarbeiten Edelhöfe 2 mit 3.500,- € zu nennen.

Produkt 1142 Liegenschaften

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	500,00	700,00	200,00
06	privatrechtliche Entgelte	54.500,00	95.078,08	40.578,08
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	4.100,00	1.629,95	-2.470,05
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**59.100,00**	**97.408,03**	**38.308,03**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	87.200,00	90.836,93	3.636,93
14	Aufwendungen für Versorgung	400,00	2.548,54	2.148,54
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.000,00	22.460,56	-8.539,44
16	Abschreibungen		255,71	255,71
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	77.600,00	3.427,93	-74.172,07
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**196.200,00**	**119.529,67**	**-76.670,33**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-137.100,00**	**-22.121,64**	**114.978,36**
22	außerordentliche Erträge	66.600,00	105.625,75	39.025,75
23	außerordentliche Aufwendungen		51.830,45	51.830,45
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**	**66.600,00**	**53.795,30**	**-12.804,70**
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-70.500,00**	**31.673,66**	**102.173,66**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.914,07	2.996,14	82,07
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-2.914,07**	**-2.996,14**	**-82,07**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-73.414,07**	**28.677,52**	**102.091,59**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**	**129.400,00**	**158.010,37**	**28.610,37**
32	**Investitionen Auszahlungen**	**2.200.000,00**	**2.074.010,84**	**-125.989,16**
33	**Saldo Investionen**	**-2.070.600,00**	**-1.916.000,47**	**154.599,53**

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

zu 06)

Die höheren Einnahmen bei den privatrechtlichen Entgelten sind dadurch entstanden, dass das Grundstück "Edelhöfe/Beek" noch nicht veräußert wurde, Pacht für die Kfz-Stellplätze für die E.ON und Volksbank weiterhin erzielt wurden (rd. 33.000 €). Weiterhin wurde ein Pachtvertrag über eine Fläche im Gewerbegebiet Neue Breite-Nord verlängert (6.000 €).

zu 19)

60.000 € wurden ins Haushaltsjahr 2010 für Gutachten/Vermessung "Ziegelberg-Süd übertragen. Für weitere Grundstücksgeschäfte sind keine Gutachter-, Vermessungskosten usw. angefallen (Einsparung: rd. 14.000 €)

zu 22)

Die außerordentlichen Erträge sind durch den Plan übersteigende Verkaufserlöse entstanden (Hauptposten Restkaufgelder Neue Breite-Nord).

zu 23)

Die außerordentlichen Aufwendungen sind entstanden durch den Ankauf des Gartenvereinsgeländes am Ziegelberg, da gestundete Erschließungskosten für die Tilsiter Straße gezahlt werden mussten.

Investitionsplan **Produkt: 1142 Liegenschaften**

Investition I11420001 **Baugebiet Ziegelberg**

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ergebnis 2009
7821000	Auszahlungen f. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	-2.200.000,00	-2.074.010,84
Summe Investition	**I11420001**	**0,00**	**-2.200.000,00**	**-2.074.010,84**

Investition I11420005 **Veräußerung sonstige Grundflächen**

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ergebnis 2009
6821000	Einz. a. d. Veräuß. v. G.u.Geb. u.an.unb.VermGG	0,00	129.400,00	134.964,00
Summe Investition	**I11420005**	**0,00**	**129.400,00**	**134.964,00**

Produkt 1142 Liegenschaften

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Grundstücksankäufe/Grundstücksübertragungen	1	2	1,00
	5,9 ha	5,8878 ha	-0,01 ha
	2 Mio €	2.074.010,84 €	-125.989,16 €
Grundstücksverkäufe	3	14	11,00
	2.000 qm	4.237 qm	2.237 qm
	55.000 €	149.427,22 €	94.427,22 €
Verpachtungen (**Neu- u. Wiederverpachtungen**) sowie Gestattungen	5	3	-2,00
zu bewirtschaftende Flächen in ha	132	132,58	0,58
Höhe der Grundstücksunterhaltungskosten	228	170,16 €	-57,84
Stellenanteil des Produktes	1,4		

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Anzahl der tatsächlich verkauften Baugrundstücke in den Baugebieten Galgenbreite und Dorfbreite III	3	1	-2,00
verpachtete Flächen in %	100	100	0,00

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Minderausgaben im Rahmen des Grundstücksankaufs "Ziegelberg-Süd".

Die hohe Zahl der Grundstücksverkäufe wurde dadurch erzielt, dass zahlreiche Grundstücksbereinigungen über Kleinstflächen erreicht werden konnten. Weiterhin wurde die Doppelhaushälfte "Pestalozzistraße 10" veräußert (100.000 €). Allerdings auf Grund der geringen Nachfrage nach Baugrundstücken wurde lediglich ein Bauplatz im Baugebiet "Galgenbreite" veräußert.

Produkt 1143 Vermiet. u. Unterhalt. v. Gewerbegrundstücken, Wohnungen und Garagen

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)			
06	privatrechtliche Entgelte	135.700,00	173.021,43	37.321,43
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.800,00	1.171,80	-13.628,20
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	31.100,00	81,50	-31.018,50
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**181.600,00**	**174.274,73**	**-7.325,27**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	50.100,00	15.612,20	-34.487,80
14	Aufwendungen für Versorgung		119,46	119,46
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99.900,00	91.799,93	-8.100,07
16	Abschreibungen	15.700,00	5.840,83	-9.859,17
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.700,00	948,22	-2.751,78
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**169.400,00**	**114.320,64**	**-55.079,36**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**12.200,00**	**59.954,09**	**47.754,09**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**12.200,00**	**59.954,09**	**47.754,09**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.200,00		-2.200,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.270,15	791,84	-1.478,31
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-70,15**	**-791,84**	**-721,69**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**12.129,85**	**59.162,25**	**47.032,40**

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	**Investitionen Einzahlungen**		**82.115,50**	**82.115,50**
32	**Investitionen Auszahlungen**	**2.500,00**	**2.333,42**	**-166,58**
33	**Saldo Investionen**	**-2.500,00**	**79.782,08**	**82.282,08**

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

zu 6:

Es wurde ein zu geringer Haushaltsansatz gemacht.

Produkt 1143 Vermietung v. Gewerbegundstücken, Wohnungen u. Garagen

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Anzahl der sich auf den zu bewirtschaftenden Grundstücken befindlichen Wohneinheiten	18	17	-1
zu bewirtschaftende Gewerbefläche in qm	4.264	4.810	546
Stellenanteil des Produktes	0,37		

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
baulicher Erhaltungsaufwand für Gewerbeobjekte pro qm NGF in €	4,69	3,41	-1,28

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Die ordnungsgemäße Gebäudeinstandhaltung unter Optimierung der Faktoren Qualität, Zeit und Wirtschaftlichkeit wurde entsprechend dem Produktziel sichergestellt.

Produkt 1144 Zentrale Verwaltungsdienste

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)			
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.000,00	2.590,31	-409,69
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	500,00	203,74	-296,26
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**3.500,00**	**2.794,05**	**-705,95**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	16.200,00	28.557,06	12.357,06
14	Aufwendungen für Versorgung		318,56	318,56
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.500,00	6.742,89	-2.757,11
16	Abschreibungen	8.300,00	5.632,80	-2.667,20
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	77.000,00	74.872,57	-2.127,43
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**111.000,00**	**116.123,88**	**5.123,88**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-107.500,00**	**-113.329,83**	**-5.829,83**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-107.500,00**	**-113.329,83**	**-5.829,83**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.100,00	7.100,00	
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.597,41	7.811,38	213,97
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-497,41**	**-711,38**	**-213,97**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-107.997,41**	**-114.041,21**	**-6.043,80**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**	**15.000,00**	**14.949,80**	**-50,20**
33	**Saldo Investionen**	**-15.000,00**	**-14.949,80**	**50,20**

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Produkt 1144 Zentrale Verwaltungsdienste

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
mit der Möbelausstattung zu betreuender Raum der Verwaltungsgebäude in qm = Nettogrundfläche (NGF)	4.818	4.818	0
Anzahl der zu verwaltenden Dienst-Pkw's	3	3	0
Stellenanteil des Produktes	3,65		

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
tatsächlich verausgabte Mittel zur Anschaffung von Mobiliar pro qm NGF in €	3,11	3,10	-0,01

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Gesamtergebnis FB 24

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	17.600,00	15.899,74	-1.700,26
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	19.000,00	16.902,72	-2.097,28
04	sonstige Transfererträge	20.000,00	16.269,40	-3.730,60
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	257.600,00	367.497,98	109.897,98
06	privatrechtliche Entgelte	2.400,00	8.084,41	5.684,41
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	493.500,00	937.471,37	443.971,37
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	189.300,00	102.665,93	-86.634,07
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**999.400,00**	**1.464.791,55**	**465.391,55**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.310.300,00	1.511.060,62	200.760,62
14	Aufwendungen für Versorgung	15.300,00	103.454,34	88.154,34
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	307.900,00	360.783,82	52.883,82
16	Abschreibungen	96.300,00	86.831,57	-9.468,43
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen	486.800,00	870.149,86	383.349,86
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	196.700,00	180.462,05	-16.237,95
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**2.413.300,00**	**3.112.742,26**	**699.442,26**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-1.413.900,00**	**-1.647.950,71**	**-234.050,71**
22	außerordentliche Erträge		1.157,00	1.157,00
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**		**1.157,00**	**1.157,00**
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-1.413.900,00**	**-1.646.793,71**	**-232.893,71**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	129.300,00	127.696,82	-1.603,18
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-129.300,00**	**-127.696,82**	**1.603,18**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-1.543.200,00**	**-1.774.490,53**	**-231.290,53**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**	**31.500,00**	**10.404,80**	**-21.095,20**
32	**Investitionen Auszahlungen**	**161.200,00**	**115.759,00**	**-45.441,00**
33	**Saldo Investionen**	**-129.700,00**	**-105.354,20**	**24.345,80**

Produkt 1171 Rechtsberatung, Versicherungen

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)			
06	privatrechtliche Entgelte		4.493,64	4.493,64
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	27.700,00	11.300,43	-16.399,57
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**27.700,00**	**15.794,07**	**-11.905,93**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	118.100,00	120.134,91	2.034,91
14	Aufwendungen für Versorgung	1.800,00	12.324,53	10.524,53
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	300,00		-300,00
16	Abschreibungen	100,00	38,00	-62,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	38.200,00	27.514,38	-10.685,62
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**158.500,00**	**160.011,82**	**1.511,82**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-130.800,00**	**-144.217,75**	**-13.417,75**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-130.800,00**	**-144.217,75**	**-13.417,75**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.436,36	4.464,47	28,11
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-4.436,36**	**-4.464,47**	**-28,11**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-135.236,36**	**-148.682,22**	**-13.445,86**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**	**200,00**	**192,00**	**-8,00**
33	**Saldo Investionen**	**-200,00**	**-192,00**	**8,00**

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

06 Bei diesem Betrag handelt es sich um eine Fehlbuchung.

11 Bei der Differenz handelt es sich in erster Linie um nicht gezahlte bzw. nicht beitreibbare Bußgelder

Produkt 1171 Rechtsberatung, Versicherung

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Anzahl Ordnungswidrigkeitenverfahren	170	276	106
Anzahl Strafanzeigen	30	47	17
Anzahl Verwaltungsprozesse	25	15	-10
davon im laufenden Jahr beendet	20	7	-13
davon gewonnen	19	6	-13
Anzahl Versicherungsverträge	18	18	0
Höhe der Versicherungsprämie gesamt	240.000	204.012	-35.988
Anzahl der gemeldeten Schadenersatzforderungen	26	28	2
davon berechtigt und versichert	13	21	8
Stellenanteil des Produktes	1,28		

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Anteil der gewonnenen Verwaltungsprozesse	>= 80 %	85%	5%
Anteil der berechtigten Schadenersatzforderungen	50,00%	68,20%	18,20%
davon versichert	100%	100%	

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Der Anstieg der Versicherungsprämien fiel niedriger aus als erwartet. Es gab diverse Ausschlüsse durch den Verkauf versicherter Objekte. Durch gesunkene Einwohnerzahlen haben sich die im Umlageverfahren erhobenen Versicherungsprämien verringert.

Produkt 1211 Wahlen und Statistik

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)			
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.000,00	46.334,10	23.334,10
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	2.400,00		-2.400,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**25.400,00**	**46.334,10**	**20.934,10**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	24.300,00	31.192,05	6.892,05
14	Aufwendungen für Versorgung	400,00	2.528,61	2.128,61
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.000,00	5.303,28	-696,72
16	Abschreibungen			
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	9.400,00	9.473,94	73,94
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**40.100,00**	**48.497,88**	**8.397,88**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-14.700,00**	**-2.163,78**	**12.536,22**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-14.700,00**	**-2.163,78**	**12.536,22**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.843,74	2.727,79	-115,95
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-2.843,74**	**-2.727,79**	**115,95**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-17.543,74**	**-4.891,57**	**12.652,17**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**			
33	**Saldo Investionen**			

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

07 Der 2. Abschlag der Wahlkostenerstattung erfolgte wider Erwarten noch im Jahr 2009.

13/ Der Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen, der auf alle Produkte runter zu brechen ist,
14 war 790.000,- € höher als der Ansatz war. Dies wirkt sich auch auf die sonstigen ordentlichen Erträge aus, da eine Entnahme aus der Rückstellung für Pensionäre nicht möglich war.

Produkt 1211 Wahlen und Statistik

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Anzahl der Wahlbezirke Kommunalwahl 2001			
Anzahl Wahlbezirke Kommunalwahl 2006			
Anzahl der Wahlbezirke Landtagswahl 2003			
Anzahl der Wahlbezirke Landtagswahl 2008			
Anzahl der Wahlbezirke Europawahl 2004	24 + 2		
Anzahl der Wahlbezirke Europawahl 2009	22 + 1	20 + 1	2
Anzahl der Wahlbezirke Bundestagswahl 2005	24		
Anzahl der Wahlbezirke Bundestagswahl 2009	22 + 1	20 + 1	2
Geschäftsausgaben Kommunalwahl 2001			
Geschäftsausgaben Kommunalwahl 2006			
Geschäftsausgaben Landtagswahl 2003			
Geschäftsausgaben Landtagswahl 2008			
Geschäftsausgaben Europawahl 2004	1.552,00	1.552,00	
Geschäftsausgaben Europawahl 2009	1.500,00	584,67	915,33
Geschäftsausgaben Bundestagswahl 2005	6.522,00	6.522,00	
Geschäftsausgaben Bundestagswahl 2009	1.500,00	572,67	927,33
Stellenanteil des Produktes	0,33		

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Anzahl der begründeten Wahleinsprüche	0		
Anzahl der weggefallenen Wahlbezirke (Kommunalwahl)			
Anzahl der weggefallenen Wahlbezirke (Landtagswahl)			
Anzahl der weggefallenen Wahlbezirke (Europawahl)	2+1	4+1	2
Anzahl der weggefallenen Wahlbezirke (Bundestagswahl)	1	3	2
Höhe der Geschäftsausgaben für die Kommunalwahl			
Höhe der Geschäftsausgaben für die Landtagswahl			
Reduzierung der Geschäftsausgaben für die Landtagswahl in %			
Höhe der Geschäftsausgaben für die Europawahl	1.500,00	584,67	915,33
Höhe der Geschäftsausgaben für die Bundestagswahl	1.500,00	572,67	927,33
Reduz. der Geschäftsausgaben für die Bundestagswahl in %	44,18	65,49	21,31

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Die Anzahl der Wahlbezirke konnte trotz der Wiedereinrichtung eines Sonderwahlbezirks für die Altenheime um 2 mehr als geplant reduziert werden. Infolge dessen und aufgrund weiteren Verzichts auf gedruckte Vorlagen, bzw. deren Erstellung im eigenen Haus konnten auch die Geschäftsausgaben erheblich nachhaltiger als geplant eingedämmt werden. (Vergleichskosten waren die Geschäftskosten 2005 abzügl. der Kosten für Wahlurnen = 2687 €).

Produkt 1221 Einwohnermeldewesen

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	91.000,00	95.954,88	4.954,88
06	privatrechtliche Entgelte	200,00	381,04	181,04
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	10.300,00		-10.300,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**101.500,00**	**96.335,92**	**-5.164,08**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	172.600,00	197.369,46	24.769,46
14	Aufwendungen für Versorgung	1.600,00	10.811,34	9.211,34
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.900,00	57.312,37	7.412,37
16	Abschreibungen			
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	10.400,00	11.907,70	1.507,70
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**234.500,00**	**277.400,87**	**42.900,87**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-133.000,00**	**-181.064,95**	**-48.064,95**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-133.000,00**	**-181.064,95**	**-48.064,95**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.215,91	12.695,85	-520,06
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-13.215,91**	**-12.695,85**	**520,06**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-146.215,91**	**-193.760,80**	**-47.544,89**

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**			
33	**Saldo Investionen**			

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

05/ 15 Die Anzahl der ausgestellten Pässe/Ausweise lag um 800 Stück höher, als erwartet. Dieses ist auf die neue Rechtslage bei der Ausstellung von Reisedokumenten für Kinder zurück zu führen. Da der Gebührenanteil bei Kindern und jungen Erwachsenen den Aufwand für die Herstellungskosten bei der Bundesdruckerei nicht deckt, lagen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen höher, als der erhöhte Ertrag durch die Gebühreneinnahmen.

11/ 13/ 14 Der Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen, der auf alle Produkte runter zu brechen ist, war 790.000,- € höher als der Ansatz war. Dies wirkt sich auch auf die sonstigen ordentlichen Erträge aus, da eine Entnahme aus der Rückstellung für Pensionäre nicht möglich war.

Produkt 1221 Einwohnermeldewesen

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Anzahl der Einwohner mit Haupt- und Nebenwohnsitz	26.300	25.725	-575
Anzahl der ausgestellten Personalausweise	2.400	3.229	829
Anzahl der ausgestellten Reisepässe/Kinderreisepässe	1.000	818	-182
Anzahl der Führungszeugnisse	800	995	195
Anzahl der An-, Ab- und Ummeldungen	4.300	3.918	-382
Anzahl der gebührenpflichtigen Auskünfte	4.200	3.544	-656
Anzahl der Fundsachen	100	150	50
Jahresergebnis	-145.215,00	-193.760,80	-48.546
Höhe der EDV-Kosten incl. Onlinekomponenten	9.500	9.050	-450
Stellenanteil des Produktes	3,77		

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Jahresergebnis pro Einwohner	<-6,50 €	-7,53 €	1,03 €

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Die Überschreitung des geplanten Ergebnisses um rund 1 € ist vor allem auf die erhöhten Personalkosten zurück zu führen. Krankheitsbedingt war die Erhöhung der regelmäßigen Arbeitszeit einer Kollegin um 10 Std./Woche erforderlich.

Produkt 1222 Personenstandswesen

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	34.000,00	42.125,70	8.125,70
06	privatrechtliche Entgelte	2.200,00	1.599,00	-601,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		4.455,00	4.455,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	10.200,00		-10.200,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**46.400,00**	**48.179,70**	**1.779,70**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	207.500,00	212.626,80	5.126,80
14	Aufwendungen für Versorgung	1.600,00	10.791,43	9.191,43
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.300,00	4.281,49	-1.018,51
16	Abschreibungen			
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	5.000,00	5.885,70	885,70
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**219.400,00**	**233.585,42**	**14.185,42**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-173.000,00**	**-185.405,72**	**-12.405,72**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-173.000,00**	**-185.405,72**	**-12.405,72**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.962,50	13.044,63	82,13
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-12.962,50**	**-13.044,63**	**-82,13**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-185.962,50**	**-198.450,35**	**-12.487,85**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**			
33	**Saldo Investionen**			

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

05 Die erhöhten Entgelte resultieren aus der Übernahme der Ausgaben des StAmts Grasleben im Rahmen der IKZ

07 Hierbei handelt es sich um Erstattungen der SG Grasleben für die IKZ im Standesamt.

13 Die Erhöhung resultiert ebenfalls aus einem gestiegenen Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen.

Produkt 1222 Personenstandswesen

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Anzahl der bearbeiteten Fälle insgesamt	980	960	-20
Anzahl der beurkundeten Geburten	400	309	-91
Anzahl der beurkundeten Eheschließungen	80	105	25
Anzahl der beurkundeten Sterbefälle	500	546	46
Anzahl der Einwohner mit Haupt- und Nebenwohnsitz	26300	30787	4487
Jahresergebnis	-185.962,00	-198.450,35	-12.488,35
Stellenanteil des Produktes	3,47	3,47	

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Jahresergebnis pro Einwohner	<-7,5	-6,45	0,00
Jahresergebnis pro Personenstandsfall	<-190	-206,72	-16,00

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Die Überschreitung der Zielvorgabe resultiert aus einem gestiegenen Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen.Der Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen, der auf alle Produkte runter zu brechen ist, war 790.000,- € höher als der Ansatz war.

Produkt 1223 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	1.600,00	1.600,00	
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	5.500,00	5.595,14	95,14
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	73.500,00	99.794,63	26.294,63
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	14.400,00	300,50	-14.099,50
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**95.000,00**	**107.290,27**	**12.290,27**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	180.600,00	220.264,77	39.664,77
14	Aufwendungen für Versorgung	2.200,00	15.012,43	12.812,43
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.700,00	66.904,73	-14.795,27
16	Abschreibungen		1.890,31	1.890,31
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	89.300,00	83.973,52	-5.326,48
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**353.800,00**	**388.045,76**	**34.245,76**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-258.800,00**	**-280.755,49**	**-21.955,49**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-258.800,00**	**-280.755,49**	**-21.955,49**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	60.397,73	59.181,19	-1.216,54
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-60.397,73**	**-59.181,19**	**1.216,54**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-319.197,73**	**-339.936,68**	**-20.738,95**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**			
33	**Saldo Investionen**			

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

zu Zeile 7:
Die positive Abweichung resultiert fast aussschließlich aus der Tatsache, dass die Partnerkommunen in Bezug auf den gemeinsamen Betrieb des Tierheimes aufgrund einer Vertragsänderung beginnend mit dem Abrechnungsjahr 2009 eine Vorauszalung zu leisten haben. Es ist daher in 2009 nicht nur die Erstattung aus der (Schluß)Abrechnung 2008, sondern auch eine 50%ige Vorauszahlung für 2009 verbucht worden, so dass einmalig eine beträchtliche Erhöhung zu verzeichnen ist. In den Folgejahren tritt dieser positive Effekt nicht mehr auf.
zu Zeilen 13/14:
Es handelt sich um negative Abweichungen bei den Personalaufwendungen, die von FB 24 nicht beeinflussbar sind.
zu Zeile 15:
Aufgrund einer geringeren Zahl an Bestattungsfällen im Rahmen der Gefahrenabwehr (s. a. Kennzahlen) sind hier auch geringere Aufwendungen entstanden.

Produkt 1223 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Anzahl Doppelstreifen	180	142	-38
in diesem Rahmen festgestellte abfallrechtliche Verstöße	50	86	36
Schulzuführungen - Anzahl der Androhungen	10	8	-2
Schulzuführungen - Anzahl der Festsetzungen	4	2	-2
Anzahl Erlaubnisse Waffenrecht	80	121	41
Anzahl Erlaubnisse Sondernutzungen	0	0	0
Anzahl Bestattungen	30	22	-8
Anzahl Fundtiere gesamt	220	166	-54
Stellenanteil des Produktes	3	3	0

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Anzahl der Doppelstreifen wöchentlich im Durchschnitt	>= 3	2,73	0,27

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Die Doppelstreifen konnten bei Anwesenheit der Beteiligten (Konatktbeamter und zwei Mitarbeiter des FB 24) zwar wie geplant i. d. R. 3 x pro Woche duchgeführt werden, doch konnten Abwesenheiten durch Urlaub/ Krankheit nicht hinreichend kompensiert werden. Die festgestellten Verstöße gerade im Abfallbereich waren jedoch beträchtlich, wobei es sich hauptsächlich um Überbleibsel aus Sperrmüllabfuhren und sonstige wilde Müllablagerungen (z. B. an Glascontainern) gehandelt hat.

Die Erlaubnisse (im weitesten Sinne) im Waffenrecht haben aufgrund gesetzlicher und fachaufsichtlicher Vorgaben erheblich zugenommen, wobei die Anzahl der Waffenbesitzer und der im Umlauf befindlichen legalen Waffen zurückgegangen ist.

Die Anzahl der gefahrenabwehrrechtlichen Bestattungsfälle ist wieder rückläufig.

Produkt 1224 Verkehrsaufsicht

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	48.000,00	46.865,85	-1.134,15
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.000,00	696,77	-1.303,23
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	97.700,00	91.065,00	-6.635,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**147.700,00**	**138.627,62**	**-9.072,38**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	278.100,00	334.474,97	56.374,97
14	Aufwendungen für Versorgung	3.500,00	23.852,62	20.352,62
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.500,00	8.172,16	2.672,16
16	Abschreibungen		-6.830,00	-6.830,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.500,00	2.818,92	-681,08
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**290.600,00**	**362.488,67**	**71.888,67**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-142.900,00**	**-223.861,05**	**-80.961,05**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-142.900,00**	**-223.861,05**	**-80.961,05**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.502,84	17.613,73	110,89
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-17.502,84**	**-17.613,73**	**-110,89**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-160.402,84**	**-241.474,78**	**-81.071,94**
	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**			
33	**Saldo Investionen**			

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

zu Zeile 11:
Trotz erheblicher Zuwächse bei den Erträgen aus Verwarngeldverfahren ist es hier wegen des vom FB 24 nicht beeinflussbaren Verzichts auf die Entnahme aus Pensionsrückstellungen insgesamt zu Mindererträgen gekommen. Das außerordentlich gute Ergebnis bei den Verwarnungen im ruhenden Verkehr ist den im Jahr 2009 bestehenden, optimalen Rahmenbedingungen (keine Personalwechsel, Zusammensetzung des Politessenteams) geschuldet und ist dauerhaft vermutlich nicht zu halten.
zu Zeilen 13/14:
Es handelt sich um negative Abweichungen bei den Personalaufwendungen, die von FB 24 nicht beeinflussbar sind.

Produkt 1224 Verkehrsaufsicht

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Anzahl der Verkehrsunfälle in Helmstedt	540	595	55
Anzahl der Überwachungsstunden ruhender Verkehr	2.000	1.773	-227
Anzahl der Verwarngeldverfahren	9.200	11.188	1.988
davon an den Landkreis übergeleitet	1.650	2.006	356
davon vom Landkreis eingestellt	45	56	11
Anzahl Verwarnungen pro Kontrollstunde	4,6	6,3	1,7
Durchschn. Verwarngeldhöhe pro Verwarnung	12,00	10,70	-1,30
Anzahl Sondernutzungserlaubnisse	220	223	3
Stellenanteil des Produktes	5,05	5,05	0

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Durchschn. Anzahl der Überwachungsstd. wöchentlich pro (Vollzeit-)Stelle	>=20	19,5	-0,5

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Die Anzahl der Überwachungsstunden wurde in Anbetracht der Mitte 2008 (also bei Aufstellung des HH-Planes 2009) erfolgten Personalverringerung im Politessenbereich zu optimistisch eingeschätzt.

Das positive Ergebnis bei der Anzahl der Verwarnungen (auch bezogen auf eine Kontrollstunde) beruht maßgeblich auf den positiven Rahmenbedingungen (s. Erläuterungen Ergebnisrechnung).

Die geringere Verwarngeldhöhe pro Verwarnung resultiert aus einer Intensivierung der Kontrolle der gebührenpflichtigen Parkplätze (Parkscheinautomaten). Hier betragen die Verwarngelder i. d. R lediglich 5 € und vermindern den Durchschnitt.

Produkt 1225 Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	54.000,00	98.949,29	44.949,29
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	12.700,00		-12.700,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**66.700,00**	**98.949,29**	**32.249,29**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	149.100,00	169.388,13	20.288,13
14	Aufwendungen für Versorgung	2.000,00	13.359,87	11.359,87
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.900,00	1.620,78	-279,22
16	Abschreibungen		453,45	453,45
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.000,00	1.856,29	-143,71
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**155.000,00**	**186.678,52**	**31.678,52**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-88.300,00**	**-87.729,23**	**570,77**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-88.300,00**	**-87.729,23**	**570,77**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.278,41	7.324,53	46,12
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-7.278,41**	**-7.324,53**	**-46,12**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-95.578,41**	**-95.053,76**	**524,65**

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**			
33	**Saldo Investionen**			

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Zu Zeile 12:
Neben den ungewöhnlich zahlreichen Gaststättenerlaubnisverfahren im Jahre 2009 ist auch ein Spielhallengroßprojekt realisiert worden, wodurch allein über 23.000 € eingenommen werden konnten.

Produkt 1225 Gewerbe- u. Gaststättenaufsicht

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Anzahl der erteilten Gaststättenerlaubnisse/Ausnahmen	23	45	22
Bestand an Gaststätten und ähnlichen Betrieben	137	126	-11
Einzelveranstaltungen/Gestattungen	115	120	5
Untersagungs-/Widerrufsverfahren insgesamt	8	10	2
Anzahl der Gewerbeanzeigen	480	476	-4
Anzahl der Gewerbebetriebe	1.320	1.359	39
Anzahl der Kontrollen von Flohmärkten	2	0	-2
Anzahl der Kontrollen der Aufstellung von Spielgeräten	1	10	9
Anzahl der Kontrollen nach der Preisangabenverordnung	2	3	1
sonstige Bußgeldverfahren	5	11	6
Anzahl der bearbeiteten Fälle insgesamt	636	675	39
Stellenanteil des Produktes	2,1		

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Kostendeckungsgrad Produkt "Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten"	46,0%	51,0%	5,0%

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Zu 6:
Außergewöhnlich viele Gaststättenanträge sind in 2009 bearbeitet worden; darunter auch mehrere Betreiberwechsel beim selben Objekt.
Zu 12:
Wegen des Wegfalls der Pflicht zur Namensangabe bei Gewer-bebetrieben ist auch die Kontrolle der Flohmärkte nicht mehr dahingehend regelmäßig vorzunehmen.
Zu 13:
In Zusammenarbeit mit der Polizei wurden diverse Spielhallen kontrolliert.
Zu 24:
Durch die besonders zahlreichen Gaststättenerlaubnisse und ein Spielhallengroßprojekt ist eine Erhöhung der Gebühreneinnahmen gegenüber dem Jahresansatz von über 83 % eingetreten.

Produkt 1261 Feuerlöschwesen und Hilfeleistungen

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	16.000,00	14.299,74	-1.700,26
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	19.000,00	16.902,72	-2.097,28
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	25.000,00	77.946,12	52.946,12
06	privatrechtliche Entgelte		1.610,73	1.610,73
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.000,00	5.000,00	
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	3.700,00		-3.700,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**68.700,00**	**115.759,31**	**47.059,31**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	75.300,00	99.261,77	23.961,77
14	Aufwendungen für Versorgung	600,00	3.862,62	3.262,62
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	154.400,00	212.650,25	58.250,25
16	Abschreibungen	96.200,00	91.279,81	-4.920,19
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen	8.300,00	8.861,80	561,80
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	37.100,00	35.595,71	-1.504,29
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**371.900,00**	**451.511,96**	**79.611,96**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-303.200,00**	**-335.752,65**	**-32.552,65**
22	außerordentliche Erträge		1.157,00	1.157,00
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**		**1.157,00**	**1.157,00**
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-303.200,00**	**-334.595,65**	**-31.395,65**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.726,14	3.741,51	15,37
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-3.726,14**	**-3.741,51**	**-15,37**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-306.926,14**	**-338.337,16**	**-31.411,02**
	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**	**31.500,00**	**10.404,80**	**-21.095,20**
32	**Investitionen Auszahlungen**	**161.000,00**	**115.567,00**	**-45.433,00**
33	**Saldo Investionen**	**-129.500,00**	**-105.162,20**	**24.337,80**

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

zu Zeile 5:
Die gravierenden Mehrerträge resultieren fast ausschließlich aus der positiven Entwicklung bei der Geltendmachung von gebührenpflichtigen Feuerwehreinsätzen, die naturgemäß nicht vorausgesagt werden können (ein Gefahrguteinsatz auf der Autobahn im März 2009 hat allein ca. 37.000 € erbracht).
zu Zeilen 13/14:
Es handelt sich um negative Abweichungen bei den Personalaufwendungen, die von FB 24 nicht beeinflussbar sind.
zu Zeile 15:
Die erhöhten Aufwendungen korrespondieren hauptsächlich mit den Mehrerträgen in Zeile 5. Gerade Gefahrguteinsätze bewirken ein erhöhtes Maß an Einsatzkosten, Ersatzbeschaffungen, Leistung von Verdienstausfall und Dergleichen. Daneben ist es bei der Fahrzeugunterhaltung zu Mehraufwendungen gekommen, da Einsatzfahrzeuge zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft vermehrt und z. T. außerplanmäßig repariert und überholt werden mussten.

Investitionsplan **Produkt: 1261 Feuerlöschwesen und Hilfeleistungen**

Investition I12610002	**Erwerb Verkehrssicherungsanhänger**		
Sachkonto	**Bezeichnung**	**Ansatz 2009**	**Ergebnis 2009**
7831110	Ausz.f.d. Erwerb v. beweg. VermGG ü. 1000 EUR	-22.560,58	-15.700,79
Summe Investition	**I12610002**	**-22.560,58**	**-15.700,79**

Investition I12610013	**Mannschaftstransportwagen OFW HE**		
Sachkonto	**Bezeichnung**	**Ansatz 2009**	**Ergebnis 2009**
6812000	Investitionszuwendungen von Gem./-verbänden	0	3.000,00
7831110	Ausz.f.d. Erwerb v. beweg. VermGG ü. 1000 EUR	-40.000,00	-39.991,66
Summe Investition	**I12610013**	**-40.000,00**	**-36.991,66**

Investition I12610014	**Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Barmke**		
Sachkonto	**Bezeichnung**	**Ansatz 2009**	**Ergebnis 2009**
6812000	Investitionszuwendungen von Gem./-verbänden	0	4.236,80
7871000	Hochbaumaßnahmen	-19.000,00	-11.823,07
Summe Investition	**I12610014**	**-19.000,00**	**-7.586,27**

Investition I12610015	**OFW Helmstedt - energetische Sanierung KP II**		
Sachkonto	**Bezeichnung**	**Ansatz 2009**	**Ergebnis 2009**
6811000	Investitionszuwendungen vom Land	31.300,00	2.009,00
7871000	Hochbaumaßnahmen	-39.000,00	-9.376,23
Summe Investition	**I12610015**	**-7.700,00**	**-7.367,23**

Gesamtsumme Investitionen	**-89.260,58**	**-67.645,95**

I12610002:
Der Verkehrssicherungsanhänger konnte zu einem erheblich günstigeren Preis erworben werden.

I126110013:
Da sich die Beschaffung des Mannschaftstransportwagens verzögert hat, konnte der erwartete Zuschuss des LK Helmstedt nicht mehr übertragen werden. Insofern ist es zu der Mehreinnahme gekommen.

I126110014:
Hinsichtlich der Einnahme gelten die zu **I126110013** gemachten Ausführungen. Die Gesamtkosten für den Erweiterungsbau sind geringer ausgefallen.

Zu den Maßnahmen des Konjunkturprogramms können von hier keine Aussagen getroffen werden.

Produkt 1261 Feuerlöschwesen und Hilfeleistungen

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Anzahl der Brandeinsätze/Hilfeleistungen/Brandwachen	250	215	-35
Jahresergebnis (VWH) für Feuerschutz			
Anzahl der Mitglieder in der Feuerwehr insgesamt	455	459	4
davon aktiv bei Einsätzen	140	138	-2
Zuschüsse an THW und Wehrkasse insgesamt	7.400,00	7.400,00	0,00
Stellenanteil des Produktes	1,55	1,55	0

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Anteil der aktiven Feuerwehrangehörigen	30,77%	30,07%	-0,70%

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Die Anzahl der Einsätze ist naturgemäß nicht vorherseh- und beeinflussbar. Das sehr hohe Niveau der Jahre zuvor ist (glücklicherweise) nicht erreicht worden, wobei die Einsatzhäufigkeit und Belastung der ehrenamtlichen Feuerwehrmitglieder immer noch beträchtlich ist.

Die Anzal der Aktiven ist zugunsten der Alterabteilung und der Fördernden insbesondere deshalb zurückgegangen, weil Aktive altersbedingt überwechseln mussten.

Produkt 3151 Soziale Einrichtungen für Ältere

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)			
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	300,00		-300,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**300,00**		**-300,00**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	3.500,00	3.675,68	175,68
14	Aufwendungen für Versorgung	100,00	358,38	258,38
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
16	Abschreibungen			
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen	23.800,00	22.196,10	-1.603,90
19	sonstige ordentliche Aufwendungen			
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**27.400,00**	**26.230,16**	**-1.169,84**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-27.100,00**	**-26.230,16**	**869,84**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-27.100,00**	**-26.230,16**	**869,84**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	138,63	139,51	0,88
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-138,63**	**-139,51**	**-0,88**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-27.238,63**	**-26.369,67**	**868,96**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**			
33	**Saldo Investionen**			

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Produkt 3151 Soziale Einrichtungen für Ältere

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Höhe des Zuschusses an die AWO (500 € Miete, 300 € Nebenkosten)	10.000,00	9.500,76 €	-499,24
Höhe der Schuldendienstbeihilfe an die AWO	13.000,00	12.695,40 €	-304,60
Stellenanteil des Produktes	0,04	**0,04**	

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Vertragliche Zuwendungen an die AWO zum Betrieb von Senioreneinrichtungen	23.800,00	22.196,10	-1.603,90

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Produkt 3154 Obdachlosenangelegenheiten

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	100,00	61,00	-39,00
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	400,00		-400,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**500,00**	**61,00**	**-439,00**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	4.500,00	4.852,88	352,88
14	Aufwendungen für Versorgung	100,00	457,94	357,94
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	300,00	360,70	60,70
16	Abschreibungen			
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen	18.000,00	18.000,00	
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	100,00		-100,00
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**23.000,00**	**23.671,52**	**671,52**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-22.500,00**	**-23.610,52**	**-1.110,52**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-22.500,00**	**-23.610,52**	**-1.110,52**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.673,30	2.613,04	-60,26
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-2.673,30**	**-2.613,04**	**60,26**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-25.173,30**	**-26.223,56**	**-1.050,26**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**			
33	**Saldo Investionen**			

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Produkt 3154 Obdachlosenunterkunft

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Anzahl der untergebrachten Obdachlosen	20	18	-2
Anzahl der untergebrachten Spätaussiedler	5	0	-5
Höhe des Zuschusses an die Stiftung "Wohnen und Beraten"	18.000,00	18.000 €	0,00
Stellenanteil des Produktes	0,05	0,05	

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Gesamt-Zuschussbedarf für die Obdachlosenangelegenheiten	21.000,00	20.880,04	-119,96

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Produkt 3461 Wohngeld/Erziehungsgeld

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge	20.000,00	16.269,40	-3.730,60
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)			
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	380.000,00	774.863,67	394.863,67
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	7.400,00		-7.400,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**407.400,00**	**791.133,07**	**383.733,07**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	74.800,00	96.561,85	21.761,85
14	Aufwendungen für Versorgung	1.100,00	7.804,88	6.704,88
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.600,00	4.178,06	1.578,06
16	Abschreibungen			
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen	400.000,00	786.759,67	386.759,67
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	700,00	455,89	-244,11
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**479.200,00**	**895.760,35**	**416.560,35**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-71.800,00**	**-104.627,28**	**-32.827,28**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-71.800,00**	**-104.627,28**	**-32.827,28**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.223,30	3.243,72	20,42
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-3.223,30**	**-3.243,72**	**-20,42**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-75.023,30**	**-107.871,00**	**-32.847,70**

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**			
33	**Saldo Investionen**			

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Produkt 3461 Wohngeld

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Anzahl der Wohngeldanträge	750	1859	1109
Anzahl der Erziehungsgeldanträge	0	0	0
Anträge pro Sachbearbeiter in gesamten Stellen	750	1357	607
Stellenanteil des Produktes	0,93	0,93	

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Personalkosten pro Antrag	64,67	51,94	-12,73

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Die Zahl der Wohngeldanträge ist seit Änderung des Wohngeldgesetzes ab 01.01.2009 erheblich angestiegen. Die Wochenarbeitszeiten der Stelleninhaberinnen wurden erhöht. Gleichzeitig gab es einen erhöhten Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen.

Produkt 3517 Sonstige Soziale Angelegenheiten

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)			
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.000,00	6.327,20	-3.672,80
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	2.100,00		-2.100,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**12.100,00**	**6.327,20**	**-5.772,80**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	21.900,00	21.257,35	-642,65
14	Aufwendungen für Versorgung	300,00	2.289,69	1.989,69
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
16	Abschreibungen			
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen	36.700,00	34.332,29	-2.367,71
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000,00	980,00	-20,00
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**59.900,00**	**58.859,33**	**-1.040,67**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-47.800,00**	**-52.532,13**	**-4.732,13**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-47.800,00**	**-52.532,13**	**-4.732,13**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	901,14	906,85	5,71
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-901,14**	**-906,85**	**-5,71**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-48.701,14**	**-53.438,98**	**-4.737,84**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**			
33	**Saldo Investionen**			

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Produkt 3517 Sonstige soziale Angelegenheiten

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Gesamtzahl der Zuschüsse an Wohlfahrtsverbände	17	17	0
Anzahl der bezuschussten Altenveranstaltungen	70	62	-8
Anzahl der unterstützten Bezieher von Essen auf Rädern (siehe Erläuterungen Nr. 6)	6	7	1
Anzahl wahlberechtigte Senioren für die Seniorenbeiratswahl			0
Sachkosten der Seniorenbeiratswahl			0
Stellenanteil des Produktes	0,26	0,26	

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Durchschnittliche Zuschusshöhe für Altenveranstaltungen	34,29	41,05	6,76
Gesamtzuschusshöhe für Wohlfahrtsverbände	22.100,00	22.100,00	0,00
Mitgliedsbeiträge (s. Erläuterungen Nr. 5)	980,00	980,00	0,00

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Gesamtergebnis FB 31

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	5.700,00	3.739,95	-1.960,05
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	112.000,00	118.081,93	6.081,93
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		22.067,45	22.067,45
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	69.100,00	55.422,84	-13.677,16
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	15.100,00	100,00	-15.000,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**201.900,00**	**199.412,17**	**-2.487,83**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	624.400,00	665.163,54	40.763,54
14	Aufwendungen für Versorgung	2.100,00	14.853,15	12.753,15
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.000,00	84.253,09	31.253,09
16	Abschreibungen	8.800,00	5.609,93	-3.190,07
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen	66.900,00	54.972,57	-11.927,43
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	8.000,00	1.056,74	-6.943,26
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**763.200,00**	**825.909,02**	**62.709,02**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-561.300,00**	**-626.496,85**	**-65.196,85**
22	außerordentliche Erträge		5.940,52	5.940,52
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**		**5.940,52**	**5.940,52**
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-561.300,00**	**-620.556,33**	**-59.256,33**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.500,00	33.726,96	226,96
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-33.500,00**	**-33.726,96**	**-226,96**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-594.800,00**	**-654.283,29**	**-59.483,29**
	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**	**878.433,33**	**2.026.041,74**	**1.147.608,41**
32	**Investitionen Auszahlungen**	**1.395.800,00**	**2.434.189,83**	**1.038.389,83**
33	**Saldo Investionen**	**-517.366,67**	**-408.148,09**	**109.218,58**

Aufgrund einer überplanmäßigen Ausgabe (790.000 €) bei den Aufwendungen für Pensions- und Beihilferückstellungen ist es bei allen Produkten mit Beamtenanteil zu Mehrausgaben bei den Aufwendungen für aktives Personal und für Versorgung gekommen. Dies hat sich auch auf die sonstigen ordentlichen Erträge ausgewirkt, da eine Entnahme aus der Rückstellung für Pensionäre nicht möglich war.
Im Fachbereich 31 sind hiervon die Produkte 1101, 5111, 5112, 5211 und 5231 betroffen.

Die Erläuterungen zu den weiteren Abweichungen zwischen Jahresansatz und Ergebnis sind unter den Ergebnisrechnungen der einzelnen Produkten aufgeführt.

Von den gemäß Zielvereinbarung für 2009 vorgesehenen operationalisierten Zielen des Fachbereichs 31 wurden folgende Ziele umgesetzt:

1.1 Stärkung der Innenstadt - Denkmalsanierung Innenstadt

a) Sanierung von mindestens 8 konkreten Denkmälern bis 2011. Jahresziel: mindestens 2 Objekte mit einer Investitionssumme von jeweils mindestens 60.000 €. Geplant aber noch nicht gesicherte Maßnahmen im Jahr 2009: Schuhstr. 12, Pferdestall im Bereich ist. Ludgeri.

Die Sanierung des Gebäudes Kybitzstr. 23 (Nr. 2 von 8) mit einer Investitionssumme von mehr als 800.000 € wurde in diesem Jahr abgeschlossen.
Bis zum Jahresende wurden die Vorplanungen für die Modernisierung des städtischen Pferdestalles (Nr. 4 von 8) abgeschlossen. Eine Kostenschätzung und ein Nutzungskonzept belegen die Machbarkeit der Sanierung. Die Durchführung muss allerdings auf Veranlassung des potenzionellen Nutzers in die Jahre 2010/2011 verschoben werden.
Die Eigentümer des Gebäudes Schuhstr. 12 haben bisher Abstand genommen, die ursprünglich vorgesehene umfangreiche Modernisierung durchzuführen. Es wurden lediglich Arbeiten an der Giebelwand vorgenommen.
Mit einer umfangreichen Sanierung ist an dem Gebäude Kybitzstr. 27 (Nr. 6 von 8) begonnen worden. Der Abschluss ist im Jahr 2010 zu erwarten.
Zum Tag des offenen Denkmals 2009 konnte sich die Öffentlichkeit bereits im Baudenkmal Braunschweiger Straße 25 a (Nr. 7 von 8) davon überzeugen, dass die Modernisierung voranschreitet. Der Abschluss der Maßnahme erfolgt im Jahr 2010. Diese Maßnahme wird mit Mitteln aus der Denkmalstiftung gefördert.
Am Gebäude Großer Kirchhof 5 (Maßnahme 5 von 8) wurde ebenfalls mit der Sanierung begonnen. Eine Förderung mit Sanierungsmitteln ist vorgesehen.
An dem Gebäude Markt 9 (Nr. 1 von 8) erfolgten in diesem Jahr keine weiteren Maßnahmen.

1.2 Stärkung der Innenstadt - Vermarktung Edelhöfe

a) Änderung der Bebauungsplane im Bereich Edlehöfe und Wallplatz

Aufgrund der noch immer unklaren Situation, in welchem Umfang eine Änderung der Bebauungspläne erforderlich ist, konnte das Verfahren bisher nicht abgewickelt werden.

2. Förderung des Standortes Helmstedt - Wohnbebauung

a) Schaffung von ca. 80 neuen Wohnbaugrundstücken am Ziegelberg (Aufstellung eines Bebauungsplanes)

Der Rat hat in seiner Sitzung am 17.10.2009 die abschließenden Beschlüsse getroffen. Der Bebauungsplan ist rechtskräftig.

Produkt 1101 Stiftung zur Erhaltung von Kulturdenkmalen in HE

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)			
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	66.900,00	53.185,75	-13.714,25
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	600,00		-600,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**67.500,00**	**53.185,75**	**-14.314,25**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	21.600,00	22.606,29	1.006,29
14	Aufwendungen für Versorgung	100,00	557,49	457,49
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
16	Abschreibungen			
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen	66.900,00	54.972,57	-11.927,43
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		-1.786,82	-1.786,82
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**88.600,00**	**76.349,53**	**-12.250,47**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-21.100,00**	**-23.163,78**	**-2.063,78**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-21.100,00**	**-23.163,78**	**-2.063,78**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.264,83	1.273,40	8,57
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-1.264,83**	**-1.273,40**	**-8,57**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-22.364,83**	**-24.437,18**	**-2.072,35**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**		**587.673,86**	**587.673,86**
32	**Investitionen Auszahlungen**		**843.000,00**	**843.000,00**
33	**Saldo Investionen**		**-255.326,14**	**-255.326,14**

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

2009 musste ein Teil des Stiftungsvermögens neu angelegt werden. Aufgrund des Zinssturzes Ende 2008 wurde durch die Nord/LB das als 4-Phasen-Sprinter angelegte Kapital (55.000 € zum 03.12.2008 und 300.000 € zum 22.01.2009) vorzeitig gekündigt. Durch die Neuanlage hat sich der Zinsfälligkeitstermin in das Jahr 2010 verschoben. Die Zinserträge haben sich dadurch um 13.714,25 € auf 53.185,75 € verringert.

Aus Stiftungsmitteln sind 2009 Zuschüsse in Höhe von insgesamt 54.972,57 € gewährt worden. Zum Ausgleich der Mehrausgaben gegenüber den Zinserträgen des laufenden Jahres wurden 1.786,82 € vom "Verwahrkonto" der Stiftung in den Haushalt umgebucht. Auf dem "Verwahrkonto" sind die Zinserträge der Vorjahre bis zur Verwendung angelegt.

Auf der Einnahmeseite der Investitionen sind folgende Bewegungen verzeichnet:

300.000,00 € Rücklauf 4-Phasen-Sprinter zum 22.01.2009; unplanmäßig
287.673,86 € Rücklauf Finanzierungsschätzchen zum 20.07.2009, planmäßig
587,673,86 € insgesamt

Auf der Ausgabeseite der Investitionen sind folgende Bewegungen verzeichnet:

355.000,00 € Neuanlage des vorzeitig gekündigten Vermögens als 2-Phasen-Bond
288.000,00 € Neuanlage von Stiftungsvermögens als 2-Phasen-Bond
200.000,00 € Darlehen für die Sanierung des Baudenkmals Kybitzstr. 23
843.000,00 € insgesamt

Der Differenzbetrag in Höhe von 255.326,14 € war bis zur Umbuchung in den Haushalt auf dem "Verwahrkonto" angelegt und setzt sich wie folgt zusammen:

55.176,95 € Stiftungsvermögen, Neuanlage bis zum 31.12.2008 noch nicht erfolgt
200.000,00 € Zinserträge aus Vorjahren, Darlehen Kybitzstr. 23
149,19 € Zinserträge aus Vorjahren, Aufrundung des neu anzulegenden Vermögens
255.326,14 € insgesamt

Produkt 1101 Stiftung zu Erhaltung v. Kulturdenkmalen

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Anzahl der laufenden Förderanträge	25	27	2
Anzahl der erteilten Bewilligungsbescheide (zweckgebundene Rücklagen)	15	9	-6
Anzahl der abgewickelten Förderanträge	10	15	5
Höhe der ausgezahlten Fördermittel	36.000,00	254.972,57	218.972,57
Zinserträge	60.000,00	53.185,75	-6.814,25
Spenden	10.000,00	0,00	-10.000,00
Stellenanteil des Produktes	0,35		

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Ausschüttung von Zinserträgen in % (Ausgezahlte Fördermittel/Zinserträge)	60,00%	479,40%	
Anzahl der modernisierten Denkmale mit einer Investitionsumme von mindestens 60.000 €	2	1	-1

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Aufgrund der unvorhergesehenen Neuanlage von 355.000 € zu wesentlich ungünstigeren Konditionen und der damit verbundenen Verschiebung des Zinsfälligkeitstermis in das Jahr 2010, sind die Zinserträge 2009 um 13.714,25 € unter dem Jahresansatz geblieben.

Am 31.12.2009 war das Stiftungsvermögen wie folgt angelegt:

Bundesanleihen	über 294.894,93 € zu 4 %	Laufzeitende: 04.07.2012
Bundesobligationen	über 392.251,98 € zu 3,50	Laufzeitende: 12.04.2013
2-Phasen-Bond	über 355.000,00 € zu 3,1 % bis 3.4 %	Laufzeitende: 13.05.2013
2-Phasen-Bond	über 288.000,00 € zu 2,75 % bis 4,25 %	Laufzeitende: 06.08.2015
Gesamtbetrag	1.330.149,19 €	

Bis zum 31.12.2009 sind Fördermittel in Höhe von insgesamt 254.972,57 € ausgezahlt worden.

Davon entfallen

auf 9 Anträge aus den Vorjahren (insgesamt 19 Anträge)	40.665,07 €	als Zuschuss
auf 1 Antrag aus den Vorjahren	200.000,00 €	als Darlehen
auf 4 Anträge aus dem lfd. Jahr (insgesamt 8 Anträge)	14.307,50 €	als Zuschuss
	254.972,57 €	

Zusätzlich waren am 31.12.2009 Fördermittel in Höhe von 65.932,90 € durch Bewilligungsbescheid gebunden. Davon entfallen

auf 8 Anträge aus den Vorjahren	17.628,76 €	als Zuschuss
auf 4 Anträge aus dem lfd. Jahr	48.304,14 €	als Zuschuss
	65.932,90 €	

Bis zum 31.12.2009 sind der Stiftung

Zinserträge aus Vorjahren in Höhe von	287.197,17 €	
Zinserträge aus dem Jahr 2009 in Höhe von	53.185,75 €	
Zinserträge insgesamt:	340.382,92 €	zugegangen.

Das Ziel, 60 % der jährlichen Zinserträge auszuzahlen, ist 2009 mehr als deutlich übertroffen worden. Die Zinserträge des laufenden Jahres sind zu 100 % als Zuschüsse ausgezahlt worden. Aus den Zinserträgen der Vorjahre wurden zusätzlich 1.786,82 € als Zuschuss und 200.000 € als Darlehen ausgezahlt. Da weitere 149,91 € zur Aufstockung des Vermögens verwandt worden sind, standen am 31.12.2009 nur noch 19.327,54 € der Zinserträge zur freien Verfügung.

Produkt 5111 Räumliche Planung

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	4.000,00	4.514,50	514,50
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	2.100,00		-2.100,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**6.100,00**	**4.514,50**	**-1.585,50**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	130.700,00	145.673,58	14.973,58
14	Aufwendungen für Versorgung	300,00	2.229,97	1.929,97
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.700,00	3.406,04	-8.293,96
16	Abschreibungen			
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.900,00	341,83	-1.558,17
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**144.600,00**	**151.651,42**	**7.051,42**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-138.500,00**	**-147.136,92**	**-8.636,92**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-138.500,00**	**-147.136,92**	**-8.636,92**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.131,07	8.186,16	55,09
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-8.131,07**	**-8.186,16**	**-55,09**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-146.631,07**	**-155.323,08**	**-8.692,01**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**			
33	**Saldo Investionen**			

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen unter dem Jahresansatz, da im Rahmen der Ortsbauplanung 2009 lediglich Ausgaben in Höhe von 987,70 € für Gutachten angefallen sind.

Produkt 5111 Räumliche Planung

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Anzahl der F-Planverfahren	3	3	0
Anzahl der B-Planverfahren	5	5	0
Anzahl der Stellungnahmen zu Planungen Dritter	2	1	-1
Anzahl der Prüfungen auf Vorkaufsrecht	120	125	5
Stellenanteil des Produktes	2,25		

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Durchgeführte F-Planverfahren	3	3	0
Durchgeführte B-Planverfahren	5	5	0

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Das Produkt lief bis auf geringfügige Abweichungen in den Stellungnahmen und Vorkaufsrechten, die mit nicht zu beeinflussenden Schwankungen im Aufkommen durch Dritte erklärt werden können, planmäßig. Maßnahmen, Ziele und Kennzahlen wurden abgearbeitet und erreicht.

Produkt 5112 Stadtsanierung

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	5.700,00	3.739,95	-1.960,05
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	500,00	886,28	386,28
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		22.067,45	22.067,45
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	2.600,00		-2.600,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**8.800,00**	**26.693,68**	**17.893,68**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	53.600,00	58.098,38	4.498,38
14	Aufwendungen für Versorgung	400,00	2.767,54	2.367,54
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	300,00	24.376,56	24.076,56
16	Abschreibungen	8.600,00	5.609,93	-2.990,07
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	300,00	361,30	61,30
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**63.200,00**	**91.213,71**	**28.013,71**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-54.400,00**	**-64.520,03**	**-10.120,03**
22	außerordentliche Erträge		5.940,52	5.940,52
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**		**5.940,52**	**5.940,52**
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-54.400,00**	**-58.579,51**	**-4.179,51**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.421,25	2.437,65	16,40
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-2.421,25**	**-2.437,65**	**-16,40**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-56.821,25**	**-61.017,16**	**-4.195,91**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**	**870.333,33**	**1.430.251,31**	**559.917,98**
32	**Investitionen Auszahlungen**	**1.395.400,00**	**1.591.189,83**	**195.789,83**
33	**Saldo Investionen**	**-525.066,67**	**-160.938,52**	**364.128,15**

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Zum Zeitpunkt der Mittelanmeldung stand noch nicht fest, dass sich die Stadt am Ex-Wost Projekt beteiligt. Daher weichen die Ergebnisse bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen sowie bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erheblich von den Jahresansätzen ab. So sind im Rahmen des Ex-Wost-Projektes Ausgaben in Höhe von 23.976,63 € getätigt worden und Zuschüsse in Höhe von 22.067,45 € vom Land geflossen.

Bei den außerordentlichen Erträgen handelt es sich um die Erstattung von Gutachterkosten aus dem Jahr 2008 für das Parkhaus in Höhe von 5.940,20 €.

Investitionsplan **Produkt: 5112 Stadtsanierung**

Investition I51120001	**Sanierung "Nordöstliche Innenstadt" 2009**		
Sachkonto	**Bezeichnung**	**Ansatz 2009**	**Ergebnis 2009**
6522000	Einzahlungen aus erhaltener Umsatzsteuer	0,00	3.800,00
6811000	Investitionszuwendungen vom Land	690.297,77	669.951,12
6818000	Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	260.000,00	260.040,65
6871000	Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	20.000,00	20.000,00
6891000	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	20.306,00
7818000	Zuweis./Zusch. f. Investitionen an übrige Bereiche	-928.614,44	0,00
7872000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	-1.123.775,62
7873000	Sonstige Baumaßnahmen	-320.000,00	0,00
Summe Investition	**I51120001**	**-278.316,67**	**-149.677,85**

Investition I51120002	**Umgestaltung Magdeburger Straße**		
Sachkonto	**Bezeichnung**	**Ansatz 2009**	**Ergebnis 2009**
6811000	Investitionszuwendungen vom Land	160.000,00	0,00
7872000	Tiefbaumaßnahmen	-320.000,00	-15.817,38
Summe Investition	**I51120002**	**-160.000,00**	**-15.817,38**

Investition I51120003	**Sanierung Pferdestall 2009**		
Sachkonto	**Bezeichnung**	**Ansatz 2009**	**Ergebnis 2009**
7873000	Sonstige Baumaßnahmen	-100.000,00	0,00
Summe Investition	**I51120003**	**-100.000,00**	**0,00**

Investition I51120012	**Vorfinanzierung Parkhaus**		
Sachkonto	**Bezeichnung**	**Ansatz 2009**	**Ergebnis 2009**
6871000	Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	454.013,02
7442000	Abzugsfähige Vorsteuer	0,00	-83.573,37
7871000	Hochbaumaßnahmen	0,00	-451.596,83
Summe Investition	**I51120012**	**0,00**	**-81.157,18**

Gesamtsumme Investitionen	**-538.316,67**	**-246.652,41**

Zu den Investitionen laut Anlage:

Im Bereich der Investition Nordöstliche Innenstadt wurde die Maßnahme Parkhaus in diesem Jahr abgeschlossen. Die Differenz im Ergebnis erklärt sich mit der Tatsache, dass für die vertraglich vereinbarten privaten Maßnahmen (Gebäudesanierungen) in der Regel zum einen das Ende des Durchführungszeitraumes ausgenutzt wird und zum anderen der Eigentümer die Vorfinanzierung übernehmen muss. Daraus folgt, dass die Rechnungslegung und die Auszahlung in der Regel mit einer Zeitverzögerung eintritt (Folgejahr).

Im Bereich der Investition Magdeburger Straße erfolgte der Baubeginn erst in 2010. Die Mittel wurden in das Folgejahr übertragen.

Im Bereich der Investition Pferdestall erfolgt aufgrund Verhandlungen mit einem potenziellen Nutzer über die Kofinanzierung von rund 360.000 € der Baubeginn erst in 2010. Die Mittel wurden in das Folgejahr übertragen.

Investition Vorfinanzierung Parkhaus: Durch den Vorsteuerabzug der Mehrwertsteuer bzw. deren Rückerstattung durch das Finanzamt im Rahmen der Rechnungslegung bei der Maßnahme Parkhaus ergeben sich buchungstechnische Abweichungen. In der Summe heben sich beide Beträge allerdings nahezu auf, insofern erübrigt sich jeder weitere Erläuterungsbedarf.

Produkt 5112 Stadtsanierung

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Anzahl der Rahmenplanungen	2	2	0
Anzahl der Fördermittelanträge	1	2	1
Anzahl der Modernisierungsverträge sowie -voruntersuchungen	6	6	0
- Zielansatz Anzahl der Modernisierungsverträge	6	6	0
Anzahl sanierungsrechtlicher Genehmigung nach § 144 BauGB	10	8	-2
Höhe der vertraglich festgelegten Gesamtinvestitionen in € mit privaten Investoren	663.000,00	380.150,00	-282.850,00
Höhe der vertraglich festgelegten Gesamtzuschüsse in € an private Investoren	215.900,00	144.468,00	-71.432,00
Stellenanteil des Produktes	0,67	0,67	

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Anzahl der Modernisierungsverträge sowie Modernisierungsvoruntersuchungen	6	6	0

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Das Produkt lief bis auf die Abweichungen in der Summe der abgeschlossenen Förder-gelder und davon ausgelösten Gesamtinvestitionen planmäßig. Der Grund für die Unter-schreitung liegt in der Annahme, dass bereits im Jahr 2009 erste Fördergelder für die Sanierung der Brennerei durch den Investor für das Gesamtgrundstück eingeplant wurden. Der Ausfall könnte dann allerdings in dieser Höhe durch die getätigten weiteren Modernisierungsverträge nicht kompensiert werden. Die geringfügigen Abweichungen in den sanierungsrechtlichen Genehmigungen, die mit nicht zu beeinflussenden Schwankungen im Aufkommen durch Dritte erklärt werden können, sind ebenfalls als planmäßig einzustufen. Maßnahmen, Ziele und Kennzahlen wurden abgearbeitet und erfüllt. Neben dem geplanten Förderantrag in Bereich der Sanierung "Südöstliche Innenstadt" wurde ein weiterer Antrag, für die Aufnahme des Gebietes "Holzberg-St.Stephani in das Förderprogramm "Städtebaulicher Denkmalschutz" des Landes erarbeitet. Dieser wurde zwischenzeitlich positiv beschieden. Voraussichtlich etwa 4,5 Millionen Euro können im Verlauf der beabsichtigen Sanierung (ca. 10 Jahre) in das Sanierungsgebiet fließen.

Produkt 5211 Bauaufsicht und Bauordnung

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	100.300,00	104.024,50	3.724,50
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	7.700,00	100,00	-7.600,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**108.000,00**	**104.124,50**	**-3.875,50**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	285.800,00	306.735,83	20.935,83
14	Aufwendungen für Versorgung	1.000,00	7.068,18	6.068,18
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.700,00	56.135,24	15.435,24
16	Abschreibungen	100,00		-100,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	5.000,00	1.528,80	-3.471,20
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**332.600,00**	**371.468,05**	**38.868,05**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-224.600,00**	**-267.343,55**	**-42.743,55**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-224.600,00**	**-267.343,55**	**-42.743,55**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.635,92	14.735,08	99,16
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-14.635,92**	**-14.735,08**	**-99,16**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-239.235,92**	**-282.078,63**	**-42.842,71**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**	**200,00**		**-200,00**
33	**Saldo Investionen**	**-200,00**		**200,00**

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Im Zusammenhang mit der Ende 2008 erteilten Baugenehmigung für das Seniorenpflegeheim an der Nordstraße waren die Gebühren an den Prüfstatiker (18.208,04 €) erst 2009 zu zahlen. Dadurch konnte der Ansatz für Sach- und Dienstleistungen nicht eingehalten werden. Dieser Betrag ist jedoch durch den Bauherren in voller Höhe erstattet worden und ist unter "öffentlich-rechtliche Entgelte" verbucht.

Der Ansatz für "sonstige ordentliche Aufwendungen" wurde unterschritten, da 2009 keine Gerichtskosten angefallen sind.

Produkt 5211 Baufsicht und Bauordnung

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Anzahl der erteilten Baugenehmigungen insgesamt	95	91	-4
- davon innerhalb der gesetzten Zeiträume erteilt	76	87	11
Anzahl der Bauberatungen	180	160	-20
Anzahl der Bauvorbescheide	5	8	3
Anzahl der Bauanzeigen nach § 69 a NBauO	10	3	-7
Anzahl der Teilungsgenehmigungen	20	0	-20
Stellenanteil des Produktes	4,05	3,84	

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Anteil der innerhalb der gesetzten Zeiträume bearbeiteten Baugenehmigungen	90%	95,60%	

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Aufgrund der am 13.12.2008 in Kraft getretenen Änderung ist § 94 der NBauO gestrichen worden. *Genehmigungen* zu Grundstücksteilungen sind somit nicht mehr erforderlich.

Das operationalisierte Ziel, 90 % der Bauanträge nach *Vorliegen vollständiger Bauvorlagen* innerhalb der vorgegebenen Fristen zu bearbeiten, ist erfüllt worden.

Produkt 5221 Wohnraum- und Wohnungsbauförderung

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	7.000,00	8.523,20	1.523,20
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.200,00	2.237,09	37,09
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge			
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**9.200,00**	**10.760,29**	**1.560,29**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	31.300,00	30.556,04	-743,96
14	Aufwendungen für Versorgung			
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
16	Abschreibungen			
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	200,00	111,35	-88,65
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**31.500,00**	**30.667,39**	**-832,61**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-22.300,00**	**-19.907,10**	**2.392,90**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-22.300,00**	**-19.907,10**	**2.392,90**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.348,98	2.364,89	15,91
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-2.348,98**	**-2.364,89**	**-15,91**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-24.648,98**	**-22.271,99**	**2.376,99**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**	**8.100,00**	**8.116,57**	**16,57**
32	**Investitionen Auszahlungen**			
33	**Saldo Investionen**	**8.100,00**	**8.116,57**	**16,57**

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Obwohl etwa die Hälfte der Antragsteller (Harz IV-Bezieher) von den Gebühren für eine Wohnberechtigungsbescheinigung befreit sind, wurden Mehreinnahmen erzielt. Grund sind die Gebühren für Freistellungsanträge für Mieter die nicht zum berechtigten Personenkreis der Bezieher von "Sozialwohnungen" gehören. Diese Anträge nehmen im Gegensatz zu den Anträgen auf eine Wohnberechtigungsbescheinigung weiter zu.

Produkt 5221 Wohnraum- und Wohnungsbauförderung

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Anzahl der Beratungsfälle	5	5	0
Anzahl der Förderanträge	2	0	-2
Anzahl der erteilten Wohnberechtigungsbescheinigungen	105	80	-25
- davon innerhalb von drei Werktagen	84	75	-9
Anzahl der erteilten Freistellungen v. d. Belegbindung	35	39	4
Anzahl Feststellungen Ende der öffentlichen Belegung	10	8	-2
Stellenanteil des Produktes	0,65	0,65	

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Anteil der innerhalb von 3 Werktagen bearbeiteten Anträge auf Wohnberechtigungsbescheinigungen	80%	93,75%	

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Die Zahl der Anträge auf Erteilung einer Wohnberechtigungsbescheinigung war - wie in den Vorjahren - weiter rückläufig.
Um längere Leerstände der "Sozialwohnungen" zu vermeiden, mussten verstärkt Freistellungen von den Belegbindungen erteilt werden.

Das Ziel, 80 % der vollständig eingereichten Anträge auf Wohnberechtigungsbescheinigungen innerhalb von drei Werktagen zu bearbeiten, ist deutlich übertroffen worden.

Produkt 5231 Denkmalschutz

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	200,00	133,45	-66,55
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	2.100,00		-2.100,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**2.300,00**	**133,45**	**-2.166,55**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	101.400,00	101.493,42	93,42
14	Aufwendungen für Versorgung	300,00	2.229,97	1.929,97
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	300,00	335,25	35,25
16	Abschreibungen	100,00		-100,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	600,00	500,28	-99,72
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**102.700,00**	**104.558,92**	**1.858,92**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-100.400,00**	**-104.425,47**	**-4.025,47**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-100.400,00**	**-104.425,47**	**-4.025,47**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.697,95	4.729,78	31,83
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-4.697,95**	**-4.729,78**	**-31,83**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-105.097,95**	**-109.155,25**	**-4.057,30**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**	**200,00**		**-200,00**
33	**Saldo Investionen**	**-200,00**		**200,00**

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Abweichungen beziehen sich allein auf Personalkosten. Erläuterung siehe unter Fb 31 gesamt.

Produkt 5231 Denkmalschutz

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Anzahl der denkmalschutzrechtlichen Genehmigungen	40	55	15
- davon innerhalb von 15 Arbeitstagen erteilt	28	46	18
Anzahl der denkmalrechtlichen Bauberatungen	40	47	7
Anzahl der Ordnungsverfügungen	2	1	-1
Stellenanteil des Produktes	1,30	1,28	

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Anteil der innerhalb von 15 Arbeitstagen bearbeiteten denkmalrechtlichen Genehmigung	70,00%	83,80%	

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Das operationalisierte Ziel, 70 % der vollständig eingereichten denkmalrechtlichen Genehmigungsanträge innerhalb eines Zeitraums von 15 Arbeitstagen abschließend zu bearbeiten, wurde deutlich übertroffen.

Gesamtergebnis FB 32
2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	40.000,00		-40.000,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	708.100,00	824.433,19	116.333,19
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	820.200,00	782.665,13	-37.534,87
06	privatrechtliche Entgelte	15.100,00	22.299,91	7.199,91
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.000,00	25.749,04	8.749,04
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	998.200,00	869.574,53	-128.625,47
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**2.598.600,00**	**2.524.721,80**	**-73.878,20**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.867.600,00	1.863.954,50	-3.645,50
14	Aufwendungen für Versorgung	2.700,00	17.401,68	14.701,68
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.936.800,00	2.052.769,30	115.969,30
16	Abschreibungen	1.350.600,00	1.281.481,97	-69.118,03
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen	341.500,00	263.106,09	-78.393,91
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	86.100,00	31.573,08	-54.526,92
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**5.585.300,00**	**5.510.286,62**	**-75.013,38**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-2.986.700,00**	**-2.985.564,82**	**1.135,18**
22	außerordentliche Erträge		63.923,00	63.923,00
23	außerordentliche Aufwendungen		4.561,51	4.561,51
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**		**59.361,49**	**59.361,49**
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-2.986.700,00**	**-2.926.203,33**	**60.496,67**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	374.000,00	367.323,99	-6.676,01
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	503.500,00	526.652,34	23.152,34
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-129.500,00**	**-159.328,35**	**-29.828,35**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-3.116.200,00**	**-3.085.531,68**	**30.668,32**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**	**761.700,00**	**801.111,27**	**39.411,27**
32	**Investitionen Auszahlungen**	**1.602.328,30**	**782.945,16**	**-819.383,14**
33	**Saldo Investionen**	**-840.628,30**	**18.166,11**	**858.794,41**

Produkt 5351 Kombinierte Versorgung

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)			
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	967.700,00	855.469,68	-112.230,32
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**967.700,00**	**855.469,68**	**-112.230,32**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	7.200,00	10.992,92	3.792,92
14	Aufwendungen für Versorgung	100,00	756,60	656,60
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
16	Abschreibungen			
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen			
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**7.300,00**	**11.749,52**	**4.449,52**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**960.400,00**	**843.720,16**	**-116.679,84**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**960.400,00**	**843.720,16**	**-116.679,84**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	230,52	250,67	20,15
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-230,52**	**-250,67**	**-20,15**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**960.169,48**	**843.469,49**	**-116.699,99**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**			
33	**Saldo Investionen**			

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Produkt 5351 Kombinierte Versorgung

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
der Konzessionsabgabe zugrunde liegenden Abgabemengen			
- für Strom in kWh	90.000.000	90.000.000	0
- für Gas in kWh	240.000.000	240.000.000	0
- für Wasser in m³	1.226.000	1.128.526	-97.474
Stellenanteil des Produktes	0,09		

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Gesamtaufkommen Konzessionsabgaben	1.070.000	1.073.657	3.657
Aufkommen je Einwohner	43,16	44,54	1,38
Teilaufkommen "Strom"	782.800	791.200	8.400
Teilaufkommen "Gas"	107.200	107.200	0
Teilaufkommen "Wasser"	180.000	175.257	-4.743

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

In den Sparten Strom und Gas handelt es sich um Vorauszahlungen des Energieversorgers. Eine Abrechnung für 2009 liegt bis dato nicht vor.
Abschließende Aussagen über die Zielerreichung sind daher noch nicht möglich.
Die Abweichung liegt in erster Linie in einer Verrechnung aus einer Überzahlung aus dem Jahr 2008 begründet.

Produkt 5382 Bedürfnisanstalten

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	1.300,00	312,80	-987,20
06	privatrechtliche Entgelte	200,00	180,00	-20,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	1.000,00	976,21	-23,79
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**2.500,00**	**1.469,01**	**-1.030,99**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	68.300,00	65.737,88	-2.562,12
14	Aufwendungen für Versorgung			
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.500,00	21.073,87	3.573,87
16	Abschreibungen			
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	200,00	165,74	-34,26
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**86.000,00**	**86.977,49**	**977,49**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-83.500,00**	**-85.508,48**	**-2.008,48**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-83.500,00**	**-85.508,48**	**-2.008,48**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	300,00	341,53	41,53
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-300,00**	**-341,53**	**-41,53**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-83.800,00**	**-85.850,01**	**-2.050,01**
	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**			
33	**Saldo Investionen**			

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Einnahmen konnten in der angenommenen Höhe hnicht erzielt werden, da die WC-Anlage Maschweg an keinem Tag angemietet wurde und die Anlage am Markt zu den Veranstaltungen von helmstedt-aktuell mit deren Personal besetzt wurde.

Durch die einmalige Grundausstattung aller WC-Anlagen mit neuen Spendern für "lose" Seife und Toilettenpapierhaltern für Jumbo-Rollen, fielen die Ausgaben für Sach- und Dienstleistungen in 2009 deutlich höher aus. Durch den Umbau der Seifenspender und Rollenhalter, werden aber zukünftig deutliche Einsparungen erwartet, da der Diebstahl von Seife und Toilettenpapier unattraktiv wird und die Beschaffungskosten für das Papier und die Seife nun deutlich günstiger sind.

Produkt 5382 Bedürfnisanstalten

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Anzahl der betreuten Bedürfnisanstalten	4	4	0
Produktgesamtkosten	86.300	86.635	335
Produktergebnis	-83.800	-85.850	-2.050
Ergebnis je Einrichtung	-20.950	-21.462	-512

Stellenanteil des Produktes 2,17

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Produktkosten je Einrichtung	21.575	21.658	83

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Die Ziele wurden erreicht. Die entstadenen höheren Auffwendungen werden sich durch die zukünftigen Einsparungen bei der Beschaffung der Verbrauchsgüter rechnen.

Produkt 5411 Gemeindestraßen

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	669.000,00	734.412,82	65.412,82
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	5.100,00	6.749,65	1.649,65
06	privatrechtliche Entgelte	8.000,00	10.079,81	2.079,81
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	13.700,00	4.342,75	-9.357,25
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**695.800,00**	**755.585,03**	**59.785,03**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	445.100,00	474.953,17	29.853,17
14	Aufwendungen für Versorgung	1.400,00	9.377,79	7.977,79
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.177.500,00	1.192.460,87	14.960,87
16	Abschreibungen	1.110.400,00	1.073.974,67	-36.425,33
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	9.500,00	4.147,89	-5.352,11
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**2.743.900,00**	**2.754.914,39**	**11.014,39**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-2.048.100,00**	**-1.999.329,36**	**48.770,64**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-2.048.100,00**	**-1.999.329,36**	**48.770,64**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16.700,00	17.625,42	925,42
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	268.287,73	259.808,74	-8.478,99
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-251.587,73**	**-242.183,32**	**9.404,41**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-2.299.687,73**	**-2.241.512,68**	**58.175,05**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**	**710.500,00**	**777.977,31**	**67.477,31**
32	**Investitionen Auszahlungen**	**723.178,95**	**306.049,27**	**-417.129,68**
33	**Saldo Investionen**	**-12.678,95**	**471.928,04**	**484.606,99**

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Investitionsplan	Produkt: 5411 Gemeindestraßen		
Investition I54110001	**Straßenausbau Herderstraße**		
Sachkonto	**Bezeichnung**	**Ansatz 2009**	**Ergebnis 2009**
7872000	Tiefbaumaßnahmen	-381.058,60	-285.680,59
Summe Investition	**I54110001**	**-381.058,60**	**-285.680,59**
Investition I54110002	**Umbau Wallplatz**		
7872000	Tiefbaumaßnahmen	-148.375,65	-14.272,69
Summe Investition	**I54110002**	**-148.375,65**	**-14.272,69**
Investition I54110003	**Planung Ziegelberg 1. BA**		
7872000	Tiefbaumaßnahmen	-48.000,00	0,00
Summe Investition	**I54110003**	**-48.000,00**	**0,00**
Investition I54110005	**Planung Straßenausbau Am Buchenhang und Birkenweg**		
7872000	Tiefbaumaßnahmen	-36.000,00	0,00
Summe Investition	**I54110005**	**-36.000,00**	**0,00**
Investition I54110007	**Bau Ziegelberg 1. BA 2010**		
7872000	Tiefbaumaßnahmen	-68.702,50	0,00
Summe Investition	**I54110007**	**-68.702,50**	**0,00**
Investition I54110011	**Neubau Brückenbauwerk Elzweg**		
7872000	Tiefbaumaßnahmen	-10.000,00	0,00
Summe Investition	**I54110011**	**-10.000,00**	**0,00**
Investition I54110022	**Dorfbreite III Endausbau**		
6891000	Beiträge und ähnliche Entgelte	10.500,00	10.532,99
Summe Investition	**I54110022**	**10.500,00**	**10.532,99**
Investition I54110023	**Erschließungsbeiträge Galgenbreite**		
6891000	Beiträge und ähnliche Entgelte	700.000,00	688.941,65
Summe Investition	**I54110023**	**700.000,00**	**688.941,65**
Investition I54110024	**Attraktivitätssteigerung Innenstadt**		
7872000	Tiefbaumaßnahmen	-30.000,00	0,00
Summe Investition	**I54110024**	**-30.000,00**	**0,00**
Investition I54110026	**Südumgehung**		
7872000	Tiefbaumaßnahmen	-38.283,20	-198,99
Summe Investition	**I54110026**	**-38.283,20**	**-198,99**
Investition I54110029	**Attraktivitätssteigerung Innenstadt HAR08**		
7872000	Tiefbaumaßnahmen	-10.000,00	0,00
7873000	Sonstige Baumaßnahmen	0,00	-2.951,71
Summe Investition	**I54110029**	**-10.000,00**	**-2.951,71**
Investition I54110030	**Sanierung Marktbrunnen**		
7871000	Hochbaumaßnahmen	-4.830,97	0,00
Summe Investition	**I54110030**	**-4.830,97**	**0,00**
Investition I54110032	**Neue Breite Nord**		
6891000	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	6.309,24
Summe Investition	**I54110032**	**0,00**	**6.309,24**
Investition I54110038	**Str-Ausbau Tilsiter Straße**		
6891000	Beiträge und ähnliche Entgelte	68.702,50	0,00
Summe Investition	**I54110038**	**68.702,50**	**0,00**

Produkt 5411 Gemeindestraßen

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Sanierung von Verkehrsflächen in m²	0	0	0
Kosten für die Sanierung von Verkehrsflächen in €	0	0	0
Kostenaufwand für Straßenunterhaltung (Straßen, Geh- und Radwege) in €/Jahr	429.000	499.010	70.010
Kostenaufwand für die Unterhaltung und Entwicklung des Straßenbaumbestandes in €/Jahr (ohne Personalkosten)	56.000	66.410	10.410
Stellenanteil des Produktes	11,65		

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Sanierung von Verkehrsflächen €/m²	0	0	0
Spezifischer Kostenaufwand für die Straßenunterhaltung (Straßen, Geh- und Radwege) in €/km	3.980	4.578	598
Veränderung der jährlichen Straßenunterhaltungskosten bezogen auf das Vorjahr in %	2,50%		-2,50%

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Der Kostenaufwand für die Beseitigung der Straßen- und Gehwegschäden ist um rd. 70.000 € zum Planansatz gestiegen.
Das Ziel, die Kosten hierfür zu senken, kann bei derzeit desolaten Straßenzuständen nicht mehr aufrecht erhalten werden.
Es muss dringend ein Straßenunterhaltungskonzept erarbeitet werden.
Da diese Aufgage aus zeitlichen Gründen nicht mehr mit dem eigenen Personal zu bewältigen ist, muss ein externer Anbieter die Bestands- und Zustandserfassung sowie Auswertung in Verbindung mit dem FB Straßen, Natur, Umwelt vornehmen.
Die Erhöhung des Kostenaufwandes für die Unterhaltung des Straßenbaumbestandes in Höhe von rund 10.000 € ist mit der Verkehrssicherungspflicht der Stadt Helmstedt zu begründen. Die laufenden Baumkontrollen ergaben Maßnahmen, die noch 2009 abgewickelt werden mussten.
Die geplante Umrüstung der LSA Türkentor mit LED wurde in das Haushaltsjahr 2010 verschoben. Im Zuge der Sanierung der Magdeburger Straße
soll der Umbau erfolgen.
Bei den investiven Auszahlungen sind die Abweichungen folgendermaßen zu erläutern:

Herderstraße

Straße ist fertiggestellt, Schlussrechnung steht noch aus.

Bushaltestelle, Umbau Wallplatz

Die Vorplanung ist erstellt. Eine Entscheidung über die Durchführung der Maßnahme steht noch aus.

Ziegelberg

Für die Planung Ziegelberg wurden noch keine Mittel benötigt, eine Rechnung von Seiten des Ing.-Büros wurde noch nicht gestellt.

Abräumung KGV Ziegelberg

Die Vergabe der Abräumung KGV Ziegelberg ist noch nicht abgeschlossen, ein Auftrag ist noch nicht erteilt.

Südumgehung

Die Abrechnung der Südumgehung ist noch nicht abgeschlossen.

Produkt 5421 Kreisstraßen

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)			
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	400,00		-400,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**400,00**		**-400,00**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	8.600,00	9.205,18	605,18
14	Aufwendungen für Versorgung	100,00	457,94	357,94
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.600,00	2.553,97	-46,03
16	Abschreibungen			
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen			
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**11.300,00**	**12.217,09**	**917,09**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-10.900,00**	**-12.217,09**	**-1.317,09**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-10.900,00**	**-12.217,09**	**-1.317,09**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	256,13	278,52	22,39
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-256,13**	**-278,52**	**-22,39**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-11.156,13**	**-12.495,61**	**-1.339,48**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**	**12.000,00**		**-12.000,00**
33	**Saldo Investionen**	**-12.000,00**		**12.000,00**

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Investitionsplan **Produkt: 5421 Kreisstraßen**

Investition I54210001	**Radweg Brunnental**		
Sachkonto	**Bezeichnung**	**Ansatz 2009**	**Ergebnis 2009**
7872000	Tiefbaumaßnahmen	-12.000,00	0,00
Summe Investition	**I54210001**	**-12.000,00**	**0,00**

Produkt 5421 Kreisstraßen

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Kostenaufwand für Straßenunterhaltung (Straßen, Geh- und Radwege) in €/Jahr	2.600	2.553,97	-46,03
Gesamtlänge des zu unterhaltenden Straßennetzes in km:	2,6	2,6	0
Stellenanteil des Produktes	0,11		

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Spezifischer Kostenaufwand für die Straßenunterhaltung (Straßen, Geh- und Radwege) in €/km	1.000	982	-18

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Im investiven Bereich ergibt sich eine Abweichung von 12.000 €. Hierbei handelt es sich um die Kostenbeteiligung der Stadt Helmstedt am Radweg Brunnenweg. Die Abrechnung mit dem Landkreis ist noch nicht erfolgt.

Produkt 5431 Landesstraßen

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)			
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	400,00		-400,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**400,00**		**-400,00**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	8.600,00	9.205,35	605,35
14	Aufwendungen für Versorgung	100,00	457,94	357,94
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.500,00	7.325,57	-174,43
16	Abschreibungen	400,00		-400,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen			
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**16.600,00**	**16.988,86**	**388,86**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-16.200,00**	**-16.988,86**	**-788,86**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-16.200,00**	**-16.988,86**	**-788,86**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	256,13	278,52	22,39
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-256,13**	**-278,52**	**-22,39**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-16.456,13**	**-17.267,38**	**-811,25**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**	**10.000,00**		**-10.000,00**
33	**Saldo Investionen**	**-10.000,00**		**10.000,00**

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Investitionsplan **Produkt: 5431 Landesstraßen**

Investition I54310001	**Fußweg nach Beendorf**		
Sachkonto	**Bezeichnung**	**Ansatz 2009**	**Ergebnis 2009**
7872000	Tiefbaumaßnahmen	-10.000,00	0,00
Summe Investition	**I54310001**	**-10.000,00**	**0,00**

Produkt 5431 Landesstraßen

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Kostenaufwand für Straßenunterhaltung (Straßen, Geh- und Radwege) in €/Jahr	7.500	7.325	-175
Gesamtlänge des zu unterhaltenden Straßennetzes in km:	4,7	4,7	0
Stellenanteil des Produktes	0,11		

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Spezifischer Kostenaufwand für die Straßenunterhaltung (Straßen, Geh- und Radwege) in €/km	1.596	1.559	-37

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Im investiven Bereich ergibt sich eine Abweichung von 10.000 €. Hierbei handelt es sich um den Fußweg nach Beendorf. Statt eines "Schnellschusses" werden und wurden . Verhandlungen mit allen Verfahrensteilnehmern geführt, um eine kostengünstige und effektive Lösung - ggf. unter Inbezugnahme von Fördermitteln - zu erreichen. Diese konzeptionellen Überlegungen sind noch nicht abgeschlossen.

Produkt 5441 Bundesstraßen

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)			
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	400,00		-400,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**400,00**		**-400,00**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	4.500,00	5.363,76	863,76
14	Aufwendungen für Versorgung	100,00	457,94	357,94
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
16	Abschreibungen			
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen			
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**4.600,00**	**5.821,70**	**1.221,70**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-4.200,00**	**-5.821,70**	**-1.621,70**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-4.200,00**	**-5.821,70**	**-1.621,70**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	76,84	83,56	6,72
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-76,84**	**-83,56**	**-6,72**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-4.276,84**	**-5.905,26**	**-1.628,42**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**	**36.900,00**		**-36.900,00**
33	**Saldo Investionen**	**-36.900,00**		**36.900,00**

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Investitionsplan **Produkt: 5441 Bundesstraßen**

Investition I54410001 **Radweg B 1 (MD Tor)**

Sachkonto	**Bezeichnung**	**Ansatz 2009**	**Ergebnis 2009**
7872000	Tiefbaumaßnahmen	-36.900,00	0,00
Summe Investition	**I54410001**	**-36.900,00**	**0,00**

Produkt 5441 Bundesstraßen

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Stellenanteil des Produktes	0,04		

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Im investiven Bereich der Auszahlungen stehen für die Endabrechnung der Baumaßnahme B 1, Geh- und Radwege 36.900 € zur Verfügung. Die Abrechnung mit dem Bund ist noch nicht abgeschlossen. Die Kostenteilung hierfür wurde dem NLStrbV Wolfenbüttel bereits im Oktober 2007 zur Prüfung übergeben.

Produkt 5451 Straßenreinigung und Winterdienst

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		48.307,50	48.307,50
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	510.300,00	502.459,03	-7.840,97
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.900,00	9.144,56	6.244,56
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	8.600,00	7.670,22	-929,78
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**521.800,00**	**567.581,31**	**45.781,31**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	449.700,00	435.546,99	-14.153,01
14	Aufwendungen für Versorgung	100,00	975,60	875,60
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	160.500,00	213.404,74	52.904,74
16	Abschreibungen	52.500,00	26.893,35	-25.606,65
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	700,00	886,80	186,80
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**663.500,00**	**677.707,48**	**14.207,48**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-141.700,00**	**-110.126,17**	**31.573,83**
22	außerordentliche Erträge		10.999,00	10.999,00
23	außerordentliche Aufwendungen		368,00	368,00
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**		**10.631,00**	**10.631,00**
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-141.700,00**	**-99.495,17**	**42.204,83**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	269.300,00	246.694,01	-22.605,99
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	154.235,42	185.775,97	31.540,55
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**115.064,58**	**60.918,04**	**-54.146,54**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-26.635,42**	**-38.577,13**	**-11.941,71**
	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**		**11.000,00**	**11.000,00**
32	**Investitionen Auszahlungen**	**315.500,00**	**208.256,89**	**-107.243,11**
33	**Saldo Investionen**	**-315.500,00**	**-197.256,89**	**118.243,11**

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Durch den starken Wintereinbruch zum Ende des Jahres fielen die Aufwendungen deutlich höher aus. Die resultieren im wesentlichen aus höheren Kosten für die Beschaffung von Streugut und Kraftstoff sowie aus den Kosten für interne Dienstleistungen anderer Produkte für den Winterdienst.
Bei den Investitionen konnten unerwartet hohe Einnahmen aus dem Verkauf des alten Lkw. erzielt werden. Die Beschaffung des neuen Lkw. erfolgte, die gleichfalls vorgesehene Ersatzbeschaffung einer Kehrmaschine konnte beauftragt werden, die Lieferung und damit auch die Abrechnung verschob sich auf 2010, da der Hersteller Lieferschwierigkeiten hatte.

Investitionsplan **Produkt: 5451 Straßenreinigung und Winterdienst**

Investition I54510007	**Ersatzbeschaffung LKW mit Ladekran/Aufsatzstreuer**		
Sachkonto	**Bezeichnung**	**Ansatz 2009**	**Ergebnis 2009**
7831110	Ausz.f.d. Erwerb v. beweg. VermGG ü. 1000 EUR	-208.152,92	-208.152,92
Summe Investition	**I54510007**	**-208.152,92**	**-208.152,92**

Investition I54510008	**Ersatzbeschaffung Kleinkehrmaschine**		
Sachkonto	**Bezeichnung**	**Ansatz 2009**	**Ergebnis 2009**
7831110	Ausz.f.d. Erwerb v. beweg. VermGG ü. 1000 EUR	-107.347,08	0,00
7873000	Sonstige Baumaßnahmen	0,00	-103,97
Summe Investition	**I54510008**	**-107.347,08**	**-103,97**

Produkt 5451 Straßenreinigung und Winterdienst

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Kostenaufwand für das Produkt Straßenreinigung und Winterdienst in €/Jahr	817.735	863.463	45.728
lfd. Meter der zu reinigenden Straßen des Stadtgebietes	146.146	145.076	-1.070
Kostenaufwand für Verbrauchsmittel für den Winterdienst	35.000	62.732	27.732
Stellenanteile des Produktes	11,62		

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Spezifischer Kostenaufwand für die Straßenreinigung und Winterdienst in €/m	5,59	5,95	0,36
Kostendeckungsgrad (Straßenreinigung und Winterdienst)	96,7%	88,9%	-7,8%

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Durch den strengen Winter zum Ende deS Jahres 2009, stiegen die Aufwendungen erheblich. Dadurch konnte der Kostendeckungsgrad nicht gehalten werden.

Produkt 5452 Straßenbeleuchtung

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	400,00	262,00	-138,00
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)			
06	privatrechtliche Entgelte	6.000,00	11.257,21	5.257,21
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge			
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**6.400,00**	**11.519,21**	**5.119,21**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	16.800,00	22.247,37	5.447,37
14	Aufwendungen für Versorgung			
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	258.100,00	293.539,59	35.439,59
16	Abschreibungen	34.600,00	37.392,99	2.792,99
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen			
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**309.500,00**	**353.179,95**	**43.679,95**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-303.100,00**	**-341.660,74**	**-38.560,74**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-303.100,00**	**-341.660,74**	**-38.560,74**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.865,94	9.352,71	1.486,77
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-7.865,94**	**-9.352,71**	**-1.486,77**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-310.965,94**	**-351.013,45**	**-40.047,51**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**	**36.200,00**		**-36.200,00**
32	**Investitionen Auszahlungen**	**101.123,34**	**61.232,99**	**-39.890,35**
33	**Saldo Investionen**	**-64.923,34**	**-61.232,99**	**3.690,35**

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Investitionsplan **Produkt: 5452 Straßenbeleuchtung**

Investition I54520001	**Energieeinsparung Straßenbeleuchtung 2009**		
Sachkonto	**Bezeichnung**	**Ansatz 2009**	**Ergebnis 2009**
7831110	Ausz.f.d. Erwerb v. beweg. VermGG ü. 1000 EUR	-28.140,26	-28.140,26
Summe Investition	**I54520001**	**-28.140,26**	**-28.140,26**

Investition I54520005	**Tiefbaumaßnahmen Straßenbeleuchtung**		
Sachkonto	**Bezeichnung**	**Ansatz 2009**	**Ergebnis 2009**
7872000	Tiefbaumaßnahmen	-33.152,11	-33.092,73
Summe Investition	**I54520005**	**-33.152,11**	**-33.092,73**

Investition I54520006	**Straßenbeleuchtung - energetische Sanierung KP II**		
Sachkonto	**Bezeichnung**	**Ansatz 2009**	**Ergebnis 2009**
6811000	Investitionszuwendungen vom Land	36.200,00	0,00
7872000	Tiefbaumaßnahmen	-45.000,00	0,00
Summe Investition	**I54520006**	**-8.800,00**	**0,00**

Produkt 5452 Straßenbeleuchtung

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Jahresbereinigter Energieverbrauch für die Straßenbeleuchtung in kWh/Jahr	1.250.000	1.304.592	54.592
Jahresbereinigte Stromkosten für die Straßenbeleuchtung in €/Jahr (EP-Annahme für 2009: 0,155 ct/kWh)	180.000	219.171	39.171
Anzahl der Straßenleuchten	3.314	3.446	132
Stellenanteile des Produktes	0,41	0,41	0,00

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Spezifischer Energieverbrauch für die Straßenbeleuchtung in kWh/Leuchte	377,19	378,58	1,39

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Der im Rahmen des Gesamtkonzeptes für Einsparmaßnahmen in der Straßenbeleuchtung für 2009 vorgesehene Zielwert beim Energieverbrauch konnte nicht ganz erreicht werden, was im Wesentlichen aus der personalbedingt vornehmlich erst im Laufe des 2. Halbjahres durchgeführten Umsetzung der Umrüstungsmaßnahmen im Beleuchtungsbestand resultiert (die effizientere Beleuchtungstechnik kam daher beim Verbrauch bis zum Ablesezeitpunkt im Oktober/November bezogen auf 365 Tage nur an vergleichsweise wenig Betriebsstunden zum Tragen). Die Abwicklung des Beleuchtungskonzeptes auf dem Markplatz hatte im 1. Halbjahr 09 Priorität und konnte plangemäß realisisert werden.

Die Abweichung beim Aufwand für Sach- und Dienstleistungen ist bedingt durch die erhöhten Stromkosten. Neben der Verbrauchsabweichung ist hierfür der gegenüber der Kalkulation deutlich gestiegene Strompreis verantwortlich (Mittelpreis 0,168 €/kWh statt 0,155 €/kWh). Ausführliche Erläuterungen sind der B026/10 zu entnehmen.

Die auf dem Papier deutliche Zunahme der Lichtpunkte resultiert im Wesentlichen auf der Verbesserung der Datenlage im Rahmen der Fortschreibung des Straßenbeleuchtungskatasters. Der Planwert 2009 kann damit als überholt gelten; in der Realität sind 2009 lediglich 22 neue Lichtpunkte auf dem Marktplatz realisiert worden.

Produkt 5461 Öffentliche Parkplätze und Parkbauten

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	37.900,00	39.471,55	1.571,55
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	236.500,00	215.806,01	-20.693,99
06	privatrechtliche Entgelte	500,00	85,86	-414,14
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	600,00		-600,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**275.500,00**	**255.363,42**	**-20.136,58**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	12.100,00	15.144,73	3.044,73
14	Aufwendungen für Versorgung	100,00	537,59	437,59
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.700,00	75.018,03	-1.681,97
16	Abschreibungen	20.000,00	22.147,56	2.147,56
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		115,00	115,00
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**108.900,00**	**112.962,91**	**4.062,91**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**166.600,00**	**142.400,51**	**-24.199,49**
22	außerordentliche Erträge		50.000,00	50.000,00
23	außerordentliche Aufwendungen		4.022,20	4.022,20
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**		**45.977,80**	**45.977,80**
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**166.600,00**	**188.378,31**	**21.778,31**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	961,04	879,28	-81,76
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-961,04**	**-879,28**	**81,76**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**165.638,96**	**187.499,03**	**21.860,07**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**		**2.600,00**	**2.600,00**
32	**Investitionen Auszahlungen**			
33	**Saldo Investionen**		**2.600,00**	**2.600,00**

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Produkt 5461 Öffentliche Parkplätze und Parkbauten

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Einnahmen aus Parkscheinautomaten	196.500	197.325	825
Kosten (einschl. Umrüstung)	56.400	61.151	4.751
Anzahl Parkscheinautomaten	15	15	0
Stellenanteile des Produktes	0,23	0,23	0

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Erlöse je Automat	13.100	9.078	-4.022
Kosten je Automat	3.760	4.076	316
Ergebnis je Automat	9.340	5.001	-4.339

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Die Umrüstung der Parkscheinautomaten auf die sog. Brötchentaste ist im Oktober 2009 erfolgt. Gleichzeitig wurden die Parkgebühren von 25 Cent auf 50 Cent pro 1/2 Stunde erhöht. Durch die Umbauzeit waren die Automaten einige Wochen außer Betrieb, so dass in dieser Zeit keine Einnahmen verbucht werden konnten und die Erlöse somit unter den Planvorgaben liegen.
Da auch die Kosten um Ergebnis höher liegen, bedingt durch die Umbaukosten in Höhe von ca. 31.000 €, liegt das Gesamtergebnis ebenfalls unter dem Planansatz.

Produkt 5471 ÖPNV-Einrichtungen

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		240,00	240,00
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)			
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	100,00		-100,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**100,00**	**240,00**	**140,00**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	11.500,00	13.331,48	1.831,48
14	Aufwendungen für Versorgung		79,64	79,64
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.100,00	2.599,26	-6.500,74
16	Abschreibungen	4.500,00	4.732,10	232,10
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen	340.000,00	262.000,00	-78.000,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		6,41	6,41
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**365.100,00**	**282.748,89**	**-82.351,11**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-365.000,00**	**-282.508,89**	**82.491,11**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-365.000,00**	**-282.508,89**	**82.491,11**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	384,20	417,78	33,58
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-384,20**	**-417,78**	**-33,58**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-365.384,20**	**-282.926,67**	**82.457,53**

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**		**2.217,28**	**2.217,28**
33	**Saldo Investionen**		**-2.217,28**	**-2.217,28**

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Produkt 5471 ÖPNV-Einrichtungen

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Verlustabdeckung für die KVG (Linienergebnis) in Euro pro Geschäftsjahr	340.000	262.000	-78.000
Stellenanteile des Produktes	0,21	0,21	0

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Verlustausgleich der KVG in Euro/Einwohner	13,71		-13,71

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Es handelt sich hier vordergründig um die Verlustausgleichszahlung an die KVG. Zum Jahresende wurden 4 Abschlagsbeträe als Vorauszahlung an die KVG überwiesen. Mit der Schlussrechnung ist erst nach Erstellung der Linienergebnisrechnung im Oktober 2010 zu rechnen.

Produkt 5511 Unterh. u. Entw. von Grün-/Kompensationsflächen

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	800,00	1.739,32	939,32
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	12.000,00	14.117,64	2.117,64
06	privatrechtliche Entgelte		331,45	331,45
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		2.480,26	2.480,26
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	3.000,00	1.115,67	-1.884,33
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**15.800,00**	**19.784,34**	**3.984,34**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	760.700,00	725.488,30	-35.211,70
14	Aufwendungen für Versorgung	300,00	1.971,13	1.671,13
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	192.600,00	213.402,47	20.802,47
16	Abschreibungen	123.300,00	111.376,25	-11.923,75
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen	200,00		-200,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.700,00	722,72	-977,28
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**1.078.800,00**	**1.052.960,87**	**-25.839,13**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-1.063.000,00**	**-1.033.176,53**	**29.823,47**
22	außerordentliche Erträge		2.924,00	2.924,00
23	außerordentliche Aufwendungen		171,31	171,31
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**		**2.752,69**	**2.752,69**
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-1.063.000,00**	**-1.030.423,84**	**32.576,16**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	88.000,00	103.004,56	15.004,56
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.815,26	36.108,03	-2.707,23
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**49.184,74**	**66.896,53**	**17.711,79**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-1.013.815,26**	**-963.527,31**	**50.287,95**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**	**15.000,00**	**9.533,96**	**-5.466,04**
32	**Investitionen Auszahlungen**	**216.680,00**	**153.333,25**	**-63.346,75**
33	**Saldo Investionen**	**-201.680,00**	**-143.799,29**	**57.880,71**

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Durch den starken Wintereinbruch zum Ende des Jahres wurden deutlich höhere Einnahmen bei der ILV erzielt. Durch den Ausfall eines Mitarbeiters, blieb eine Stelle zeitweise unbesetzt, so dass Einsparungen bei dem aktiven Personal entstanden, die sich allerdings z. T. durch höhere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (als Ersatz für das fehlende Personal) relativierten.
Die großen Investitionsvorhaben (Beschaffung Großflächenmäher) konnten erfolgreich abgewickelt werden. Die kleineren wurden begonnen, konnten aber weitgehend nicht abgeschlossen werden. Die Einnahmen blieben hinter den Erwartungen zurück, da für den ("Senioren-")Spielplatz Krumme Gasse nicht genug Sponsoren gefunden werden konnten.

Investitionsplan **Produkt: 5511 Unterh. u. Entw. von Grün-/Kompensationsflächen**

Investition I55110001	**Ersatzbeschaffung Großflächenmäher**		
Sachkonto	**Bezeichnung**	**Ansatz 2009**	**Ergebnis 2009**
7831110	Ausz.f.d. Erwerb v. beweg. VermGG ü. 1000 EUR	-80.000,00	0,00
7873000	Sonstige Baumaßnahmen	0,00	-75.806,82
Summe Investition	**I55110001**	**-80.000,00**	**-75.806,82**

Investition I55110002	**Ersatzbeschaffung Spielgeräte 2009**		
Sachkonto	**Bezeichnung**	**Ansatz 2009**	**Ergebnis 2009**
7831110	Ausz.f.d. Erwerb v. beweg. VermGG ü. 1000 EUR	-20.893,02	-19.407,89
Summe Investition	**I55110002**	**-20.893,02**	**-19.407,89**

Investition I55110004	**Mehrgenerationenspielplatz**		
Sachkonto	**Bezeichnung**	**Ansatz 2009**	**Ergebnis 2009**
6818000	Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	15.000,00	3.650,00
7831110	Ausz.f.d. Erwerb v. beweg. VermGG ü. 1000 EUR	-11.350,00	0,00
7872000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	-54,00
Summe Investition	**I55110004**	**3.650,00**	**3.596,00**

Investition I55110006	**Erschließung Denkmal Carlsquelle**		
Sachkonto	**Bezeichnung**	**Ansatz 2009**	**Ergebnis 2009**
7872000	Tiefbaumaßnahmen	-10.000,00	-1.825,22
Summe Investition	**I55110006**	**-10.000,00**	**-1.825,22**

Investition I55110026	**Ausgleichsmaßnahmen Dorfbreite III**		
Sachkonto	**Bezeichnung**	**Ansatz 2009**	**Ergebnis 2009**
6891000	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	785,14
7872000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	-10.682,36
7873000	Sonstige Baumaßnahmen	-30.000,00	0,00
Summe Investition	**I55110026**	**-30.000,00**	**-9.897,22**

Investition I55110027	**Sanierung Wege Rostocker Berg**		
Sachkonto	**Bezeichnung**	**Ansatz 2009**	**Ergebnis 2009**
7872000	Tiefbaumaßnahmen	-15.478,99	-15.478,99
Summe Investition	**I55110027**	**-15.478,99**	**-15.478,99**

Investition I55110029	**Grünanlage Galgenbreite**		
Sachkonto	**Bezeichnung**	**Ansatz 2009**	**Ergebnis 2009**
7872000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	-7.031,61
7873000	Sonstige Baumaßnahmen	-11.496,28	-374,85
Summe Investition	**I55110029**	**-11.496,28**	**-7.406,46**

Produkt 5511 Unterh. u. Entwickl. v. Grün- u. Kompensationsflächen

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Gesamtkosten für die Neuanlage von Grünflächen:	0	0	0
Neu hergestellte/übernommene Gesamtfläche in m²:	0	0	0
Kosten für Neubau/Erneuerung von Spiel- und Freisportanlagen:	70.000	32.243	-37.757
Neu hergestellte/übernommene Gesamtfläche in m²:	0	0	0
Gesamtkosten für die Neuanlage von Kompensationsflächen:	0	0	0
Neu hergestellte/übernommene Gesamtfläche in m²:	15.404	15.404	0
Kostenaufwand der ges. Grün- und Freiflächenpflege:	991.315	977.692	-13.623
- davon Personalkosten:	761.000	727.459	-33.541
- davon Sach- und Drittkosten:	233.315	250.233	16.918
Erträge durch Arbeiten für andere Dienststellen u. Dritte:	103.800	122.788	18.988
Haushaltsansatz Großflächenmäher:	80.000	75.806	-4.194
- tatsächliche Beschaffungskosten:			
Abfallaufkommen in den öffentlichen Anlagen (in Tonnen):	29	23	-6
Gesamtbestand an Grün- und Freiflächen in Unterhaltungs-verantwortung (m²):	894.272	894.272	0
EiWo mit Haupt- und Nebenwohnsitz per 31.12.	24.792	24.402	-390
Stellenanteile des Produktes	18,97		

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Spezifische Kosten der Grünflächenpflege in €/m² und Jahr	0,97	1,09	0,12
Jahresergebnis für Grün- und Freiflächenpflege pro Einwohner	35	40	0
Anzahl vorübergehend beschäftigter Gartenarbeitskräfte	9	9	0

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Die Kosten der Grünflächenpflege konnte in 2009 durch geringere Personalkosten und höhere Einnahmen gesenkt werden. Die Ziele wurden weitgehend erreicht. Lediglich das Vorhaben "Carlsquelle" mußte aufgrund mangelnder Zeitreserven auf 2010 verschoben werden.

Produkt 5521 Unterh. u. Entw. von Gewässern

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)			
06	privatrechtliche Entgelte	300,00	255,65	-44,35
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	600,00		-600,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**900,00**	**255,65**	**-644,35**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	13.500,00	18.074,47	4.574,47
14	Aufwendungen für Versorgung	100,00	557,49	457,49
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.800,00	12.207,44	5.407,44
16	Abschreibungen		325,03	325,03
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	23.100,00	23.094,29	-5,71
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**43.500,00**	**54.258,72**	**10.758,72**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-42.600,00**	**-54.003,07**	**-11.403,07**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-42.600,00**	**-54.003,07**	**-11.403,07**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	307,36	334,23	26,87
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-307,36**	**-334,23**	**-26,87**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-42.907,36**	**-54.337,30**	**-11.429,94**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**	**103.546,01**	**39.326,46**	**-64.219,55**
33	**Saldo Investionen**	**-103.546,01**	**-39.326,46**	**64.219,55**

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Investitionsplan **Produkt: 5521 Unterh. u. Entw. von Gewässern**

Investition I55210002	**Brücke Liebesinselteich**		
Sachkonto	**Bezeichnung**	**Ansatz 2009**	**Ergebnis 2009**
7872000	Tiefbaumaßnahmen	-44.285,00	-35.641,38
Summe Investition	**I55210002**	**-44.285,00**	**-35.641,38**

Investition I55210003	**Gewässersanierung Brunnental**		
Sachkonto	**Bezeichnung**	**Ansatz 2009**	**Ergebnis 2009**
7821000	Auszahlungen f. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-59.261,01	0,00
7872000	Tiefbaumaßnahmen	0,00	-3.685,08
Summe Investition	**I55210003**	**-59.261,01**	**-3.685,08**

Produkt 5521 Unterh. u. Entwickl. von Gewässern

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Unterhaltungskosten für städtische Stillgewässer	20.707	31.174	10.467
- davon Personalkosten:	13.600	18.632	5.032
- davon Sach- und Drittkosten (ohne Beiträge s. u.):	7.107	12.542	5.434
Kosten für die Entschlammung/Renaturierung Emmerstedter Teich	0		0
- Haushaltsansatz	0		0
Zeitpunkt der Fertigstellung			
Kosten für erste Sanierungsmaßnahmen der Gewässer im Brunnental	120.000 €		
- Haushaltsansatz (2008)	60.000	3.685	-56.315
- angestrebte Förderquote	50%	80%	30%
Freigabe der Eisflächen von Ludgeri und Clarabad		0/0	
Stromverbrauch für die Teichfontänen (kWh)	10.000	7.117	-2.883
Beiträge an Unterhaltungsverbände (€)	23.100	23.094	-6
Teichfläche in öffentlichen Anlagen (m²)	70.782	70.782	0
EiWo mit Haupt- und Nebenwohnsitz per 31.12.	24.792	24.108	-684
Stellenanteile des Produktes	0,21		

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Die Ergebnisabweichung bei den Unterhaltungskosten resultiert beim Personal aus einer planabweichenden Personalkostenzuordnung zum Produkt 5521 und bei den Sach- und Drittkosten aus den unplanmäßig erforderlich gewordenen Befestigungsarbeiten am Lagerplatz für die Teichfontäne (3.200 €) und der im Plan versehentlich nicht berücksichtigten Stromkosten für die Teichfontäne (1.700 €).

Die Maßnahmen am Clarabadteich (I55210003) sind in 2009 ausgeplant, die Unterlagen für die Fördermittelbeantragung und wasserrechtliche Genehmigung aufbereitet und beides positiv beschieden worden. Es konnte eine Förderquote von 80 % erreicht werden. Die Durchführung der Maßnahme ist mit der Teichabsenkung und dem Abfischen im Oktober 2009 begonnen worden, wurde ansonsten aber erst in 2010 realisiert. Projektbezogene Investitionskosten sind daher in 2009 nur in geringem Umfang kassenwirksam geworden.

Produkt 5531 Friedhofswesen

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	55.000,00	43.220,00	-11.780,00
06	privatrechtliche Entgelte	100,00	109,93	9,93
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.100,00	14.124,22	24,22
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	600,00		-600,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**69.800,00**	**57.454,15**	**-12.345,85**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	14.300,00	15.107,66	807,66
14	Aufwendungen für Versorgung	100,00	637,13	537,13
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.700,00	17.619,22	-8.080,78
16	Abschreibungen	4.400,00	4.257,00	-143,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen	800,00	706,09	-93,91
19	sonstige ordentliche Aufwendungen			
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**45.300,00**	**38.327,10**	**-6.972,90**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**24.500,00**	**19.127,05**	**-5.372,95**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**24.500,00**	**19.127,05**	**-5.372,95**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.037,87	31.127,39	1.089,52
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-30.037,87**	**-31.127,39**	**-1.089,52**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-5.537,87**	**-12.000,34**	**-6.462,47**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**			
33	**Saldo Investionen**			

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Durch einen Einbruch bei den Bestattungszahlen sanken die Einnahmen massiv. Da gleichzeitig der Pflegestandard nicht über das bisher bereits erreichte Maß hinaus gesenkt werden konnte, verschlechterte sich das Jahresergebnis deutlich.

Produkt 5531 Friedhofswesen

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Anzahl der durchgeführten Erdbestattungen	8	8	0
davon durchgeführte Erdbestattungen inkl. Nebenarbeiten in max. 16 Arbeitsstunden	6	3	-3
Anzahl der durchgeführten Urnenbestattungen	27	21	-6
davon durchgeführte Urnenbestattungen inkl. Nebenarbeiten in max. 1 Arbeitsstunde	27	20	-7
Eingeebnete Grabfläche in m²	90,00	52,00	-38,00
Höhe der internen Verrechnungen f. Grün- und Wegepflege	30.037	31.127	1.090
Gesamtkosten für die Friedhöfe Emmerstedt und Barmke	75.337	66.201	-9.136
Gebühreneinnahmen	55.000	43.220	-11.780
Stellenanteile des Produktes	0,72		

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Kostendeckungsgrad (Friedhöfe Emmerstedt/Barmke)	92,7%	65,3%	-27,4%

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Die Ziele konnten weitgehend nicht erreicht werden. Dies hängt im Wesentlichen mit der stark gesunkenen Anzahl von Beisetzungen zusammen, wodurch nicht die erwarteten Gebühreneinnahmen erzielt werden konnten. Gleichfalls sank aus nicht offen zutage liegenden Gründen die Zahl der einzuebnenden Gräber. Durch die ungünstige Lage der durchgeführten Erdbeisetzungen wurden bei 5 von 8 Beisetzungen mehr als 16 Stunden verbraucht.

Produkt 5611 Umweltschutzmaßnahmen

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	40.000,00		-40.000,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)			
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge	1.100,00		-1.100,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**41.100,00**		**-41.100,00**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal	46.700,00	43.555,24	-3.144,76
14	Aufwendungen für Versorgung	200,00	1.134,89	934,89
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.200,00	1.564,27	-635,73
16	Abschreibungen	500,00	383,02	-116,98
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
18	Transferaufwendungen	500,00	400,00	-100,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	50.900,00	2.434,23	-48.465,77
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**101.000,00**	**49.471,65**	**-51.528,35**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-59.900,00**	**-49.471,65**	**10.428,35**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-59.900,00**	**-49.471,65**	**10.428,35**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.485,56	1.615,41	129,85
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-1.485,56**	**-1.615,41**	**-129,85**
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-61.385,56**	**-51.087,06**	**10.298,50**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**	**83.400,00**	**12.529,02**	**-70.870,98**
33	**Saldo Investionen**	**-83.400,00**	**-12.529,02**	**70.870,98**

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Investitionsplan **Produkt: 5611 Umweltschutzmaßnahmen**

Investition I56110001	**Förderung ökologische Maßnahmen 2009**		
Sachkonto	**Bezeichnung**	**Ansatz 2009**	**Ergebnis 2009**
7818000	Zuweis./Zusch. f. Investitionen an übrige Bereiche	-32.000,00	-1.832,00
Summe Investition	**I56110001**	**-32.000,00**	**-1.832,00**

Investition I56110005	**Förderung ökologische Maßnahmen HAR07/08**		
Sachkonto	**Bezeichnung**	**Ansatz 2009**	**Ergebnis 2009**
7818000	Zuweis./Zusch. f. Investitionen an übrige Bereiche	-51.400,00	-10.697,02
Summe Investition	**I56110005**	**-51.400,00**	**-10.697,02**

Produkt 5611 Umweltschutzmaßnahmen

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Anzahl der Förderanträge	50	5	-45
- davon innerhalb von 14 Tagen bearbeitet	50	5	-45
Anzahl der abgelehnten Förderanträge	0	0	0
Gesamtkosten allgemeiner Umweltschutz in Helmstedt (€)	84.486	53.506	-30.980
Einwohner mit Hauptwohnsitz per 31.12.	24.792	24.108	-684
Jahresergebnis für allgemeinen Umweltschutz pro Einwohner	3,41	2,22	-1,19
Stellenanteile des Produktes	0,61		

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Summe der bewilligten Fördermittel in €/Jahr	32.000	2.419	-29.581

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Die erheblichen Abweichungen bei den Erträgen und Aufwendungen ergeben sich im Wesentlichen aus den in 2009 nicht finanzwirksam gewordenen Maßnahmen im Rahmen der Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes. Die aufwändige Fördermittelbeantragung konnte im Jahresverlauf noch zum Abschluss gebracht werden und ein positiver Förderbescheid lag im Dezember 2009 vor; die Umsetzung erfolgt aber in 2010 und die Mittel sind daher in Ein- und Ausgabe im HP 2010 erneut berücksichtigt worden. Für den Agenda-Arbeitskreis sind im Jahr 2009 Zahlungen in Höhe von 1.716,27 € geleistet worden.

Bei den Investitionen ergibt sich die große Abweichung aus der Tatsache, dass der Fertigstellungszeitpunkt der bereits in den Vorjahren (I56110005) beantragten und bewilligten Fördermaßnahmen (HAR 51.400 €), und damit auch der Auszahlungszeitpunkt der Fördermittel, von der Stadt nicht beeinflusst werden kann. Für den Haushalt des Berichtszeitraums (I56110001) ist festzustellen, dass mit der letzten Änderung der Förderrichtlinie der erwartete drastische Rückgang im Antragsaufkommen erfolgt ist (5 Anträge im Jahr 2009 mit 2.419 €; Vergleichszahl 2008: 61 Anträge mit 23.307 €). Finanz- und administrativer Aufwand für die Vorhaltung eines Förderprogramms stehen somit in einem deutlichen Missverhältnis zu den aktuellen Ergebniszahlen.

PB 66 Gesamt

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	14.140.500,00	15.237.792,74	1.097.292,74
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	5.351.000,00	5.351.966,00	966,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	245.200,00	256.638,00	11.438,00
04	sonstige Transfererträge	17.900,00	17.738,10	-161,90
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)			
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	126.000,00	139.398,29	13.398,29
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge		250,00	250,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**19.880.600,00**	**21.003.783,13**	**1.123.183,13**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal			
14	Aufwendungen für Versorgung			
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
16	Abschreibungen	50.000,00	-15.549,61	-65.549,61
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	624.400,00	486.570,79	-137.829,21
18	Transferaufwendungen	11.127.600,00	11.308.260,00	180.660,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	25.500,00		-25.500,00
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**11.827.500,00**	**11.779.281,18**	**-48.218,82**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**8.053.100,00**	**9.224.501,95**	**1.171.401,95**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**8.053.100,00**	**9.224.501,95**	**1.171.401,95**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**			
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**8.053.100,00**	**9.224.501,95**	**1.171.401,95**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**	**665.800,00**	**665.848,00**	**48,00**
32	**Investitionen Auszahlungen**			
33	**Saldo Investionen**	**665.800,00**	**665.848,00**	**48,00**

Produkt 6111 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	14.140.500,00	15.237.792,74	1.097.292,74
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	5.351.000,00	5.351.966,00	966,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	245.200,00	256.638,00	11.438,00
04	sonstige Transfererträge			
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)			
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	125.000,00	139.244,00	14.244,00
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge		250,00	250,00
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**19.861.700,00**	**20.985.890,74**	**1.124.190,74**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal			
14	Aufwendungen für Versorgung			
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
16	Abschreibungen	50.000,00	-15.549,61	-65.549,61
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	70.000,00	40.252,00	-29.748,00
18	Transferaufwendungen	11.127.600,00	11.308.260,00	180.660,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen			
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**11.247.600,00**	**11.332.962,39**	**85.362,39**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**8.614.100,00**	**9.652.928,35**	**1.038.828,35**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**8.614.100,00**	**9.652.928,35**	**1.038.828,35**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**			
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**8.614.100,00**	**9.652.928,35**	**1.038.828,35**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**	**665.800,00**	**665.848,00**	**48,00**
32	**Investitionen Auszahlungen**			
33	**Saldo Investionen**	**665.800,00**	**665.848,00**	**48,00**

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Die Entwicklung der einzelnen Steuer-, Zuweisung- und Umlagearten kann dem vorstehenden Bericht entnommen werden.

Investitionsplan **Produkt: 6111 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen**

Investition I61110001	**Investitionszuweisung vom Land 2009**		
Sachkonto	**Bezeichnung**	**Ansatz**	**Ergebnis**
		2009	**2009**
6811000	Investitionszuwendungen vom Land	665.800,00	665.848,00
Summe Investition	**I61110001**	**665.800,00**	**665.848,00**

Produkt 6111 Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung
Realsteueraufbringungkraft je Einwohner in €	282	327	45
dto. Landesdurchschnitt der Grössenklasse (20 - 50 T. Einw.)			
Steuereinnahmekraft je Einwohner in €	555	597	42
dto. Landesdurchschnitt der Grössenklasse (20 - 50 T. Einw.)			0
Hebesatz Grundsteuer A	340	340	0
dto. Landesdurchschnitt der Grössenklasse (20 - 50 T. Einw.)		344	344
Hebesatz Grundsteuer B	350	350	0
dto. Landesdurchschnitt der Grössenklasse (20 - 50 T. Einw.)		359	359
Hebesatz Gewerbesteuer	360	360	0
dto. Landesdurchschnitt der Grössenklasse (20 - 50 T. Einw.)		363	363
Kreisumlage je Einwohner	428	430	2
Durchschnitt auf Landkreisebene		430	430
Schlüsselzuweisungen inkl. Investiver Anteil je Einwohner	205	223	18
dto. Landesdurchschnitt der Grössenklasse (20 - 50 T. Einw.)			

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Abweichung

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Produkt 6111 -Steuern allgemeine Zuweisungen und Umlagen-

Art	Ansatz 2 NT 2009	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013
Grundsteuer A	66.000	59.611	69.000	69.000	69.000	69.000
Grundsteuer B	2.630.000	2.655.778	2.715.000	2.715.000	2.715.000	2.715.000
Gew erbesteuer	3.750.000	4.775.133	4.530.000	4.770.000	5.170.000	5.640.000
Einkommensteueranteil	6.370.000	6.413.408	5.750.000	6.020.000	6.460.000	6.820.000
Umsatzsteueranteil	930.000	936.379	950.000	970.000	990.000	1.020.000
sonstige Steuern	394.500	397.484	437.000	437.000	437.000	437.000
Schlüsselzuw eisungen	4.747.500	4.747.544	4.589.000	5.148.000	5.009.000	4.866.000
Zuw . Übertrag WK	603.500	604.422	601.800	601.000	610.000	618.000
Steuernachz zinsen und sonstige Erträge	125.000	139.494	55.000	60.000	65.000	70.000
Auflösung SOPO	245.200	256.638	256.500	252.000	247.400	242.900
Summe	**19.861.700**	**20.985.891**	**19.953.300**	**21.042.000**	**21.772.400**	**22.497.900**
Gew erbesteuerumlage	691.000	871.666	856.000	902.000	978.000	1.052.000
Kreisumlage	10.436.600	10.436.595	9.210.000	8.788.000	9.004.000	9.277.000
Steuererst. Zinsen	70.000	40.252	55.000	60.000	65.000	70.000
Abschreibung auf Forderungen	50.000	-15.550	0	0	0	0
verbleibender Ertrag	**8.614.100**	**9.652.928**	**9.832.300**	**11.292.000**	**11.725.400**	**12.098.900**

Zu den wichtigsten Ertragsarten wird folgendes ausgeführt:

Grundsteuer A und B

Die Erträge aus der Grundsteuer A liegen rd. 6.000 € unter dem Planansatz, hiervon beziehen sich jedoch ca. 4.000 € auf Rückzahlungen für Vorjahre. Die Grundsteuer B liegt mit rd. 2.656.000 € über dem Ansatz von 2.630.000 €. Der übersteigende Ertrag ist mit rd. 22.000 € überwiegend auf Vorjahresnachveranlagungen zurückzuführen.

Gewerbesteuer

Bei der Gewerbesteuer kam es bis zum Jahresende nicht zu der angekündigten Anpassung der Vorauszahlungen beim größten Gewerbesteuerzahler, so dass das Jahresergebnis mit 4,775 Mio. € weit über dem Planansatz von 3,75 Mio. € lag. Die neue Zerlegung für Vorauszahlungszwecke für 2009 lag auch bis zum 31.07.2010 nicht vor.
Im Vergleich zum Vorjahr mussten bei der Gewerbesteuer jedoch erhebliche Einbußen hingenommen werden. Das Rechnungsergebnis entsprach in etwa den Gewerbesteuervorauszahlungen für das Jahr 2009. Diese lagen jedoch zu Beginn des Jahres 2009 noch bei über 5,7 Mio. €. Hohe Rückzahlungen für das Jahr 2008 (rd. 610 T€) hielten sich mit Nachforderungen insbesondere für die Jahre 2000 und 2003 die Waage. Beim zweitgrößten Gewerbesteuerzahler wurde eine Rückerstattung für 2008 als freiwillige zusätzliche Vorauszahlung für das Jahr 2000 umgebucht.
Die Gewerbesteuer hat sich durch ihre hohen Schwankungen auch im Jahr 2009 wieder nicht als verlässliche Einnahmequelle erwiesen.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Obwohl der Haushaltsansatz aus dem 2. Nachtrag um rd. 43.000 € überschritten wurde, muss festgestellt werden, das die Erträge mit einem Aufkommen von 6,41 Mio. € rd. 13,6 % unter dem Vorjahresertrag liegen. Dies ist zum einen auf eine niedrigere Schlüsselzahl für die Stadt Helmstedt, die dauerhaft ein Minus in Höhe von 5,35 % verursacht als auch auf ein starkes Absinken des Gesamtaufkommens im Rahmen der Wirtschafts- und Finanzkrise zurückzuführen. Lt. der Steuerschätzung von Mai 2010 wird die rückläufige Tendenz bis in das Jahr 2011 anhalten.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer hat mit einem Ertrag in Höhe von 936.400 € fast Vorjahresniveau erreicht. Die um 2 % niedrigere Schlüsselzahl wurde durch entsprechendes Gesamtmehraufkommen ausgeglichen. Lt. Steuerschätzung kann auch in den Folgejahren mit geringen Steigerungsraten gerechnet werden.

Zuweisungen im Rahmen des Finanzausgleiches
Mit Bescheiden vom April 2009 wurden die Finanzausgleichsleistungen festgesetzt. Der Ansatz für Schlüsselzuweisungen wurde danach um rd. 65.000 € im 2. Nachtrag angehoben, so dass zum Jahresabschluss keine Abweichung vorhanden war. Die Steuermindereinnahmen auf Landesebene haben sich hierbei noch nicht ausgewirkt. Sie wurden erst durch eine negative Steuerverbundabrechnung beim Finanzausgleich 2010 vorgetragen. Auch bei den Zuweisungen für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises wurden die Änderungen bereits beim 2. Nachtrag berücksichtigt, so dass jetzt nur geringe Mehrerträge vorhanden sind. Hier ist in den nächsten Jahren mit geringeren Erträgen zu rechnen (im Finanzplan bisher noch nicht berücksichtigt), da einige Bestandteile verselbständigt und somit aus dem Gesamtzuweisungstopf gestrichen worden sind.

Sonstige Steuern (Vergnügungssteuer, Hundesteuer)
Während in der Hundesteuer geringfügige Mehrerträge verzeichnet werden konnten, so lag die Vergnügungssteuer knapp 1.000 € unter dem Ansatz von 310.000 €. Dabei handelt es sich jedoch um einen fast 70.000 € höheren Betrag als im Vorjahr. Dies ist auf die Eröffnung einer Spielhalle im Gewerbegebiet am 01.05.2009 zurückzuführen. Zum 01.10.2009 wurde jedoch auch eine Spielhalle in der Innenstadt geschlossen, so dass die Haushaltsansätze 2010 und Folgejahre nicht mehr erreicht werden können.

Verzinsung von Steuernachforderungen
Die Verzinsung der Gewerbesteuernachzahlungen lag mit einem Jahresertrag von 139.000 € über dem Ansatz von 125.000 € aus dem 2 Nachtrag. Dies ist auf eine Gewerbesteuernachveranlagung für die Jahre 2002/2003 zurückzuführen, die allein 120.000 € Zinsen nach sich gezogen hat.

Zu den wichtigsten Ausgabearten wird folgendes ausgeführt:

Kreisumlage
Der Ansatz wurde im 2 Nachtrag 2009 an die neuen Schlüsselzuweisungen angeglichen, so dass zu Jahresende keine Abweichung vorhanden war. Aufgrund der noch hohen Einkommensteuerzahlungen im Zeitraum 01.10.2007 bis 30.09.2008 und der Erhöhung der Hebesätze des Landkreises im Jahr 2008 lag die Kreisumlage erstmals erheblich über 10 Mio. €, wegen der rückläufigen Einzahlungen ist ab 2010 jedoch wieder mit niedrigen Aufwendungen zu rechnen.

Gewerbesteuerumlage
Aufgrund der gegenüber dem Nachtrag höheren Gewerbesteuer musste auch eine höhere Gewerbesteuerumlage abgeführt werden. Diese lag mit 871.000 € jedoch wie die Steuereinnahmen erheblich unter den Vorjahreswerten. Auf 100 € Gewerbesteuer müssten 2009 18,33 € Umlage gezahlt werden. Weitere 39,47 € waren hierauf überwiegend im Jahr 2010 als Kreisumlage abzuführen.

Verzinsung von Steuererstattungen
Der im 2. Nachtrag um 20.000 € auf 70.000 € erhöhte Aufwandsansatz brauchte nicht ausgeschöpft werden, da nur Erstattungszinsen in Höhe von 40.250 € zu leisten waren.

Abschreibungen auf Forderungen
Während im kameralen Rechungswesen die uneinbringlichen Forderungen noch direkt bei den Einnahmen abgesetzt wurden, werden zukünftig niedergeschlagene Forderungen als Aufwand gebucht. Dass es im Jahresabschluss zu einem negativen Aufwand gekommen ist, resultiert aus der teilweisen Auflösung der Bereinigungen aus dem letzten kameralen Abschluss 2008.

Produkt 6121 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

2009

	Ergebnisrechnung	Jahres-ansatz	Ergebnis 2009	Abweichung
	Ordentliche Erträge			
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)			
03	Auflösungserträge aus Sonderposten			
04	sonstige Transfererträge	17.900,00	17.738,10	-161,90
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)			
06	privatrechtliche Entgelte			
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.000,00	154,29	-845,71
09	aktivierte Eigenleistungen			
10	Bestandsveränderungen			
11	sonstige ordentliche Erträge			
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**18.900,00**	**17.892,39**	**-1.007,61**
	Ordentliche Aufwendungen			
13	Aufwendungen für aktives Personal			
14	Aufwendungen für Versorgung			
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
16	Abschreibungen			
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	554.400,00	446.318,79	-108.081,21
18	Transferaufwendungen			
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	25.500,00		-25.500,00
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**579.900,00**	**446.318,79**	**-133.581,21**
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-561.000,00**	**-428.426,40**	**132.573,60**
22	außerordentliche Erträge			
23	außerordentliche Aufwendungen			
24	**außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)**			
25	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)**	**-561.000,00**	**-428.426,40**	**132.573,60**
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
28	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**			
29	**Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen**	**-561.000,00**	**-428.426,40**	**132.573,60**

	Investitionen einschließlich Haushaltsreste			
31	**Investitionen Einzahlungen**			
32	**Investitionen Auszahlungen**			
33	**Saldo Investionen**			

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Die Entwicklung der einzelnen Zinsaufwendungen kann dem vorstehenden Bericht entnommen werden.

Produkt 6121 Sonstige allg. Finanzwirtschaft

2009

Leistungsinformationen

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung
Zinsaufwand je Einwohner für Investitionskredite	6,35	5,32	-1,03
Zinsaufwand je Einwohner für Liquiditätskredite	16,46	13,07	-3,39
Liquiditätskredite im Jahresdurchschnitt	13.000.000,00	9.148.000,00	-3.852.000,00
Investitionsvolumen p.a.	5.223.500,00	6.376.013,31	1.152.513,31
Kreditaufnahmen für Gesamthaushalt	1.930.800,00	1.000.000,00	-930.800,00
Anteil Fremdfinanzierung im Verhältnis zum Investitionsvolumen (in %)	36,96	15,68	-21,28
Summe der Tilgungsaufwendungen für Investitionskredite	222.200,00	183.349,63	-38.850,37
Schulden je Einwohner (Kernhaushalt)	192,11	155,60	-36,51

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2009	Ergebnis 2009	Ab-weichung

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Produkt 6121 –sonstige allgemeine Finanzwirtschaft-

Art	Ansatz 2 NT 2009	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013
Schuldendienstbeihilfe	17.900	17.738	17.500	17.500	17.500	17.500
Zins- und sonstige Erträge	1.000	154	1.000	1.000	1.000	1.000
Erträge gesamt	**18.900**	**17.892**	**18.500**	**18.500**	**18.500**	**18.500**
Zinsaufwendungen Kredite	154.400	129.138	212.900	237.200	274.000	303.700
Zinsaufwendungen Liqui -Kredite	400.000	317.181	590.000	820.000	1.160.000	1.460.000
Sonst. Aufwendungen	25.500	0	2.500	25.500	25.500	25.500
Aufwend. gesamt	**579.900**	**446.319**	**805.400**	**1.082.700**	**1.459.500**	**1.789.200**
Saldo Produkt	**-561.000**	**-428.426**	**-786.900**	**-1.064.200**	**-1.441.000**	**-1.770.700**

Schuldendienstbeihilfe
Die Stadt Helmstedt bekommt vom Landkreis im Rahmen der in den 70-iger Jahren übernommenen Schulträgerschaft für die weiterbildenden Schulen eine Schuldendienstbeihilfe. Diese ist wegen einer Umschuldung der Beträge gegenüber 2008 leicht rückläufig.

Zinsaufwendungen Kredite
Im Haushaltsansatz in Höhe von 154.400 € war kalkuliert, dass neben den bereits laufenden Darlehn auch erste Zinszahlungen auf die Kreditaufnahme aus der Ermächtigung 2009 geleistet werden. Eine Aufnahme aus der Ermächtigung ist bisher erst in Höhe von 1.000.000 €, und dies geschah auch erst zum Jahresende 2009, sodass noch keine Zinsleistungen aufzubringen waren. Weitere ca. 387.300 € wurden in das Jahr 2010 übernommen. Auf eine Kreditermächtigung in Höhe von 543.500 € konnte im Rahmen des Abschlusses 2009 verzichtet werden.

Zinsaufwendungen Liquiditätskredite
Aufgrund der Zinsentwicklung lagen die zu zahlenden Zinsen mit 317.200 € sogar unter dem Vorjahreswert, obwohl sich die Kredite im Vergleich zum Vorjahr wesentlich erhöht haben. Zum 31.12.2008 lagen die Kredite einschließlich des Kassenbestandes der Abwasserentsorgung noch bei rd. 6,6 Mio. €. Zum 31.12.2009 müssten hingegen bereits fremde Mittel in Höhe von 12,2 Mio. € in Anspruch genommen werden, um die Zahlungsverpflichtungen des Kernhaushaltes zu erfüllen.

7. Bilanzen der Stiftungen

7.1 Bilanz 2009 der Alma und August Müller Stiftung

Bilanz Stiftung Alama und August Müller
31.12.2009

Aktiva			Passiva		
	Vorjahr	Hh-jahr		Vorjahr	Hh-jahr
Immaterielles Vermögen			**Nettoposition**		
Sachvermögen					
			Stiftungskapital auf der Basis 2008	481.005,68	481.005,68
			Zweckgebundene Rücklage	34.075,65	34.075,65
Finanzvermögen					
Wertpapiere	475.390,68	477.383,86			
			Jahresergebnis 2009		-13.945,28
			Schulden		
Liquide Mittel	34.075,65	17.989,19			
ARAP	5.615,00	5.763,00			
Summe Aktiva	**515.081,33**	**501.136,05**	**Summe Passiva**	**515.081,33**	**501.136,05**

7.2 Bilanz 2009 der Stiftung zur Erhaltung von Kulturdenkmalen in Helmstedt

Bilanz Stiftung zur Erhaltung von Kulturdenkmalen in Helmstedt
31.12.2009

Aktiva			Passiva		
	Vorjahr	Hh-jahr		Vorjahr	Hh-jahr
Immaterielles Vermögen					
Sachvermögen					
			Stiftungskapital auf der Basis 2008	1.330.000,00	1.330.000,00
			Zweckgebundene Rücklage	287.197,17	287.197,17
Finanzvermögen					
Wertpapiere	1.274.823,77	1.330.149,91			
Ausleihungen		200.000,00	Jahresergebnis 2009		-1.786,82
Forderungen gegenüber der Stadt HE	342.373,40	85.260,44	**Schulden**		
Summe Aktiva	**1.617.197,17**	**1.615.410,35**	**Summe Passiva**	**1.617.197,17**	**1.615.410,35**

8. Aufstellung der Teilhaushalte

10	Öffentlichkeitsarbeit, Sekretariat
11	Wirtschaft, Tourismus, Kultur
12	Gemeindeorgane, Jugend, Schulen und Sport
13	Rechnungsprüfung
14	Personalrat und Gleichstellungsbeauftragte
20	Zentrale Steuerungsunterstützung, Projekte NKH
21	Verwaltungs- und Personalservice, Informationstechnologien
22	Finanzservice, Haushalt
23	Zentrale Immobilienwirtschaft
24	Sicherheit, Ordnung, Soziales, Rechtsberatung
31	Planen und Bauen
32	Straßen, Natur, Umwelt
66	Allgemeine Finanzwirtschaft

9. Konsolidierter Gesamtabschluss

Nach Art. 6 Abs. 7 des Gesetzes zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindewirtschaftsrechtlicher Vorschriften vom 15. November 2005 (Nds. GVBl. 2005, S. 342) ist es den kommunalen Körperschaften freigestellt, für die Haushaltsjahre 2006 bis 2011 jeweils einen konsolidierten Gesamtabschluss nach § 100 Abs. 4 bis 6 NGO zu erstellen.

Die Stadt Helmstedt hat für das Haushaltsjahr 2009 noch keinen konsolidierten Gesamtabschluss erstellt.

PKF FASSELT SCHLAGE
Partnerschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

PKF
Wirtschaftsprüfung &
Beratung

Böttcherstraße 51 | 38350 Helmstedt
Tel. +49 5351 1201-0 | Fax +49 5351 1201-111
www.pkf-fasselt.de

Waldbad Birkerteich

Helmstedt

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2009 und des Rechenschaftsberichts für das Geschäftsjahr 2009

Inhaltsverzeichnis

			Seite
I.	**Prüfungsauftrag**		**1**
II.	**Grundsätzliche Feststellungen**		**2**
	1.	**Wirtschaftliche Grundlagen**	**2**
	2.	**Lage des Unternehmens Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter im Rechenschaftsbericht**	**2**
III.	**Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung**		**3**
	1.	**Allgemeines**	**3**
	2.	**Prüfungsinhalte**	**4**
		a) Prüfungsstrategie und Prüfungsschwerpunkte	**4**
		b) Bestandsnachweise und Bestätigungen Dritter	**6**
		c) Vorjahresabschluss	**6**
		d) Angaben der gesetzlichen Vertreter	**6**
IV.	**Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung**		**6**
	1.	**Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung**	**6**
		a) Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	**6**
		b) Jahresabschluss	**8**
		c) Rechenschaftsbericht (Bestandteil des Anhangs)	**8**
	2.	**Gesamtaussage des Jahresabschlusses**	**9**
		a) Feststellung zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	**9**
		b) Wesentliche Bewertungsgrundlagen des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2009	**9**
		c) Änderungen der wesentlichen Bewertungsgrundlagen gegenüber dem Vorjahresabschluss, sachverhaltsgestaltende Maßnahmen	**9**

3. Aufgliederungen und Erläuterungen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage 9

a) Vermögenslage 10

b) Finanzlage 12

c) Ertragslage 13

d) Wirtschaftsplan 14

V. Feststellungen zu Erweiterungen des Prüfungsauftrages 15

VI. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks 16

Anlagen	Nr.	Seiten
Ergebnisrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009	1	1 - 2
Finanzrechnung für das Geschäftsjahr Vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009	2	1
Bilanz zum 31. Dezember 2009	3	1
Anhang für das Geschäftsjahr 2009	4	1 - 6
Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr 2009	4a	1 - 6
Anlagenübersicht zum 31. Dezember 2009	4b	1
Schuldenübersicht zum 31. Dezember 2009	4c	1
Forderungsübersicht zum 31. Dezember 2009	4d	1
Besucherzahlen 2004 – 2009	4e	1
Rechtliche und steuerrechtliche Verhältnisse	5	1 - 4
Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz	6	1 - 13
Allgemeine Auftragsbedingungen vom 1. Oktober 2009 (PKF FASSELT AAB)	7	1 - 2

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von ± einer Einheit (T€, % usw.) auftreten.

I. Prüfungsauftrag

Der Geschäftsführer der Bäder- und Dienstleistungsgesellschaft Helmstedt mbH als Betriebsführer gemäß Betriebsführungsvertrag des

Waldbades Birkerteich,
Helmstedt,
(im Folgenden auch kurz “Waldbad“ oder “Betrieb“ genannt)

hat uns am 2. August 2010 beauftragt, den Jahresabschluss des Betriebes zum 31. Dezember 2009 (Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009) und den Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr 2009 zu prüfen.

Der Prüfungsauftrag erstreckte sich auch auf die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung, die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betriebes sowie darauf, ob der Betrieb wirtschaftlich geführt wird.

Das Waldbad ist als Betrieb auf der Grundlage der §§ 119 Abs. 1 Ziff. 1, 120 Abs. 1 i.V.m. § 100 Abs. 1-3 NGO sowie der Verordnung über die Haushaltswirtschaft kaufmännisch geführter kommunaler Einrichtungen (EinrVO-Kom) und den §§ 48-57 der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung verpflichtet, einen Jahresabschluss bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz sowie Anhang (einschließlich Rechenschaftsbericht) aufzustellen.

Der Prüfungsauftrag ist um die Prüfung nach § 53 HGrG erweitert.

Für die Ausführung dieses Auftrages und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht als Anlage beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen vom 1. Oktober 2009 (PKF FASSELT AAB) vereinbart.

Die Grundsätze ordnungsmäßiger Durchführung von Abschlussprüfungen im Sinne der einschlägigen Prüfungsstandards des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (IDW) sind bei unserer Prüfung beachtet worden. Dieser Prüfungsbericht ist unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450) erstellt worden.

II. Grundsätzliche Feststellungen

1. Wirtschaftliche Grundlagen

Mit Wirkung vom 1. Januar 1996 trat die Stadt Helmstedt die Rechtsnachfolge der Stiftung Waldbad Birkerteich an. Gemäß der mit gleichem Datum geschlossenen und in Kraft getretenen Satzung wird der Betrieb als gemeinnütziger Betrieb gewerblicher Art in Form eines integrierten Regiebetriebes geführt. Zwischen der Bäder- und Dienstleistungsgesellschaft Helmstedt mbH (BDH) und der Stadt Helmstedt besteht ein Betriebsführungsvertrag, der alle Aufgaben, Rechte und Pflichten des BDH als Vertreter des Waldbades regelt. Das Waldbad verfolgt den Zweck der Förderung des Sports und Erhaltung, Unterhaltung und Verbesserung des Freibades zum Wohle der Allgemeinheit.
Zuständig für das Waldbad Birkerteich ist der Ausschuss für Sport und Ehrenamt der Stadt Helmstedt.

2. Lage des Unternehmens
Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter im Rechenschaftsbericht

Die Betriebsführung beurteilt die Lage des Unternehmens in zusammengefasster Form wie folgt:

- Die Besucherzahl erhöhte sich um rd. 2,3 % auf 41.734 Gäste. Durch den Anstieg haben die Umsatzerlöse auf 70 (i.V. 68) T€ zugenommen.
- Der Jahresverlust liegt 9 T€ unter dem Planansatz von 305 T€.

Der Einschätzung der Betriebsführung zur zukünftigen Entwicklung des Betriebes mit seinen wesentlichen Chancen und Risiken liegen folgende Annahmen zugrunde:

- Für 2010 wird ein Gesamtverlust von 316 T€ erwartet. Dabei wird von einer Besucherzahl von 40.000 ausgegangen. Die Eintrittsentgelte verändern sich im Vergleich zum Jahr 2009 nicht. Gemäß § 3 der Satzung der Stadt Helmstedt für den gemeinnützigen Betrieb gewerblicher Art Waldbad Birkerteich sind fehlende Mittel des Betriebes aus dem Haushalt der Stadt Helmstedt abzudecken.

Die Betriebsführung sieht keine Gefährdung des Fortbestands und der zukünftigen Entwicklung des integrierten Regiebetriebes. Auf die Ausführungen im Lagebericht (Anlage 4) wird verwiesen.

Auf der Grundlage der oben aufgeführten Annahmen, der von uns geprüften Unterlagen sowie der von uns im Rahmen der Abschlussprüfung durchgeführten Analysen ergeben sich aus unserer Sicht keine Einwendungen gegen die Einschätzung der Betriebsführung zur Lage, zum Fortbestand und zu der zukünftigen Entwicklung des Betriebes.

III. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

1. Allgemeines

Gemäß § 100 Abs. 1 bis 3 NGO sind die Buchführung des Betriebes für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009, der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 und der Lagebericht (gem. § 100 Abs. 3 NGO: Rechenschaftsbericht) für das Geschäftsjahr 2009 (Rechnungslegung) Gegenstand der Abschlussprüfung.

Der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht sind nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) und der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO) auf der Grundlage der kommunalen Doppik aufgestellt worden.

Der gesetzliche Vertreter des Betriebes trägt für die in der Rechnungslegung des Waldbad Birkerteich enthaltenen Aussagen und die uns als Abschlussprüfer gemachten Angaben die Verantwortung. Unsere Aufgabe als Abschlussprüfer ist es, die Aussagen in der Rechnungslegung sowie die vorgelegten Unterlagen unter Einbeziehung der Buchführung und die gemachten Angaben im Rahmen unserer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Die Prüfung ist unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften, insbesondere der §§ 119, 120 NGO und der vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung erfolgt. Daneben kamen erstmalig die Grundsätze der Doppik und die Vorschriften der Gemeindehaushaltskassenverordnung (GemHKVO) zur Anwendung. Die Prüfungshandlungen sind, soweit sie nicht im Prüfungsbericht dargestellt sind, in unseren Arbeitspapieren nach Art, Umfang und Ergebnis festgehalten.

Die Prüfung des Jahresabschlusses einschließlich der Buchführung hat sich darauf erstreckt, ob die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, die rechnungslegungsbezogenen gesetzlichen Vorschriften sowie die rechtsformspezifischen Vorschriften für Betriebe beachtet worden sind. Ergänzende Bestimmungen der Betriebssatzung waren nicht zu beachten.

Der Rechenschaftsbericht ist darauf geprüft worden, ob er mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und ob der Rechenschaftsbericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Unternehmens vermittelt. Dabei ist auch geprüft worden, ob die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung im Rechenschaftsbericht zutreffend dargestellt sind.

Die Prüfung hat sich auch auf die Feststellung von bestandsgefährdenden und entwicklungsbeeinträchtigenden Tatsachen sowie von Unrichtigkeiten und Verstößen gegen gesetzliche Vorschriften und Regelungen der Betriebssatzung erstreckt. Die gezielte Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände, wie z. B. Untreuehandlungen und Unterschlagungen, ist jedoch nicht Gegenstand der Abschlussprüfung gewesen.

Die Ordnungsmäßigkeit des Versicherungsschutzes haben wir nicht geprüft.

Unsere Prüfungsarbeiten haben wir im Wesentlichen im Oktober 2010 in den Geschäftsräumen der Bäder- und Dienstleistungsgesellschaft Helmstedt mbH durchgeführt.

Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG und den hierzu vom IDW nach Abstimmung mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesrechnungshof und den Landesrechnungshöfen veröffentlichten „Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG“ (IDW PS 720) berücksichtigt.

2. Prüfungsinhalte

a) Prüfungsstrategie und Prüfungsschwerpunkte

Unsere Prüfung baut auf folgender risikoorientierter Prüfungsstrategie unter Beachtung der Grundsätze der Wesentlichkeit und Wirtschaftlichkeit auf.

Im Rahmen dieser und der vorangegangenen Abschlussprüfung haben wir uns Informationen über das Unternehmen und sein Umfeld verschafft, um solche Ereignisse, Geschäftsvorfälle und Gepflogenheiten zu erkennen und zu verstehen, die sich wesentlich auf den zu prüfenden Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht auswirken können. Ergänzend sind Auskünfte der Betriebsführung über die wesentlichen Strategien und Geschäftsrisiken in diese Betrachtung einbezogen worden.

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem haben wir daraufhin untersucht, ob und inwieweit angemessene Kontrollen vorhanden sind, um wesentliche falsche Aussagen in der Rechnungslegung zu verhindern bzw. zu entdecken und zu berichtigen.

Unter Verwendung dieser Kenntnisse haben wir eine Einschätzung vorgenommen, in welchen Bereichen wir nach den berufsständischen Vorgaben angemessene und ausreichende Prüfungsnachweise einzuholen haben, um die Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung mit hinreichender Sicherheit bestätigen zu können.

Entsprechend dieser Einschätzung haben wir unsere Prüfungshandlungen durchgeführt. Soweit erforderlich, haben diese die Beurteilung der Wirksamkeit der als relevant identifizierten internen Kontrollen und auf einzelne Aussagen in der Rechnungslegung bezogene Prüfungshandlungen umfasst.

Die auf einzelne Aussagen in der Rechnungslegung bezogenen Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen haben analytische Prüfungshandlungen sowie Einzelfallprüfungen umfasst. Die Einzelfallprüfungen sind in der Regel auf der Grundlage von Stichproben nach einer bewussten Auswahl erfolgt.

Prüfungsschwerpunkte sind für das Berichtsjahr die folgenden Prüffelder gewesen:

- Sachvermögen;
- Geldschulden;
- Angaben im Rechenschaftsbericht.

b) Bestandsnachweise und Bestätigungen Dritter

Es sind von sämtlichen Kreditinstituten, mit denen der Betrieb Waldbad Birkerteich im Geschäftsjahr 2009 in Geschäftsverbindung gestanden hat, Tilgungspläne vorgelegt worden.

c) Vorjahresabschluss

Der Vorjahresabschluss zum 31. Dezember 2008 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2008 wurden ebenfalls von uns geprüft und unter dem 7. September 2009 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Die Zahlen zum 31. Dezember 2008 sind richtig auf das Geschäftsjahr 2009 vorgetragen worden.

Der Jahresabschluss 2008 ist vom Ausschuss für Sport und Ehrenamt in der Sitzung vom 10. November 2009 zustimmend zur Kenntnis genommen worden.

d) Angaben der gesetzlichen Vertreter

Die Betriebsführung und die uns benannten Mitarbeiter haben die für unsere Prüfung notwendigen Aufklärungen und Nachweise (§ 120 NGO) vollständig und bereitwillig erbracht. Nach der von der Betriebsführung schriftlich abgegebenen berufsüblichen Vollständigkeitserklärung, die wir zu unseren Akten genommen haben, sind in den uns vorgelegten Büchern und Unterlagen alle buchungspflichtigen Geschäftsvorfälle erfasst und in dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Risiken berücksichtigt. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres haben sich nach dieser Erklärung nicht ereignet.

IV. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

1. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

a) Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen, der Jahresabschluss sowie der Rechenschaftsbericht entsprechen den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung des Regiebetriebes.

Die Buchführung hat während des gesamten Geschäftsjahres 2009 den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung entsprochen; die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen bestätigen die ordnungsmäßige Abbildung des Buchungsstoffs in der Buchführung, dem Jahresabschluss und dem Rechenschaftsbericht.

Die Finanzbuchführung einschließlich der Nebenbücher wird über ein IT-System unter Einsatz der Software „newsystem kommunal“ im Zuge eines Betriebsführungsvertrages mit der Bäder- und Dienstleistungsgesellschaft Helmstedt mbH abgewickelt.

Im Rechnungswesen des Betriebes finden folgende Teilprogramme Anwendung:

- Finanzbuchhaltung;
- Kreditorenbuchhaltung;
- Debitorenbuchhaltung;
- Anlagenbuchhaltung
- Finanzrechnung.

Die Personalabrechnung erfolgt durch das zuständige Personalamt der Stadt Helmstedt.

Es sind von uns im Rahmen der Prüfung keine Feststellungen getroffen worden, die dagegen sprechen, dass die vom Unternehmen getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen geeignet sind, die Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten Daten und IT-Systeme zu gewährleisten.

Der Kontenplan ist den Bedürfnissen des Betriebes angepasst und ausreichend tief gegliedert. Er ermöglicht eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungsstoffs.

Das Anlagevermögen wird in Form einer Nebenbuchhaltung inventarisiert und fortgeschrieben.

Die Abstimmung der Nebenbücher mit den Sachkonten der Hauptbuchhaltung ist gewährleistet.

Die Buchführung erfolgt zeitnah. Die Buchungen sind ordnungsmäßig belegt. Die Belege werden übersichtlich und geordnet aufbewahrt.

b) Jahresabschluss

Im Jahresabschluss des Waldbades zum 31. Dezember 2009 sind alle unmittelbar oder mittelbar für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, alle größenabhängigen und rechtsformgebundenen Regelungen des Betriebes beachtet worden. Die Vorschriften der §§ 100 ff. NGO sowie der §§ 48-57 GemHKVO werden erstmalig abgewendet. Die Vorjahreszahlen wurden – bis auf unwesentliche Beträge – entsprechend angepasst.

Die Bilanz und die Ergebnisrechnung sind ordnungsmäßig aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet worden; die einschlägigen Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sind beachtet worden.

Der Anhang (gem. § 100 Abs. 3 NGO) ist klar und übersichtlich und enthält die erforderlichen Angaben. Die auf die Posten der Bilanz und Ergebnisrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und die sonstigen Pflichtangaben, insbesondere gemäß §§ 55 GemHKVO, sind vollständig und zutreffend in den Anhang aufgenommen.

Der Betrieb hat die Möglichkeit, bestimmte Angaben zur Bilanz und Ergebnisrechnung in den Anhang aufzunehmen, in Anspruch genommen.

c) Rechenschaftsbericht (Bestandteil des Anhangs)

Der Rechenschaftsbericht entspricht den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung des Betriebes. Der Rechenschaftsbericht steht mit dem Jahresabschluss und den durch uns als Abschlussprüfer im Rahmen der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang.

Der Rechenschaftsbericht vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Betriebes. Die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung des Betriebes sind im Rechenschaftsbericht zutreffend dargestellt. Die gemäß § 57 GemHKVO erforderlichen Angaben sind vollständig und zutreffend.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind, haben nach den uns erteilten Auskünften und unseren Erkenntnissen nicht vorgelegen.

2. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

a) Feststellung zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss des Waldbad Birkerteich, Helmstedt, zum 31. Dezember 2009 vermittelt insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

b) Wesentliche Bewertungsgrundlagen des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2009

Der Jahresabschluss des Betriebes zum 31. Dezember 2009 ist auf Basis der im Anhang (Anlage 4) erläuterten Bewertungsgrundlagen aufgestellt worden.

c) Änderungen der wesentlichen Bewertungsgrundlagen gegenüber dem Vorjahresabschluss, sachverhaltsgestaltende Maßnahmen

Gegenüber dem Vorjahresabschluss zum 31. Dezember 2008 hat es keine Änderungen bei den Bewertungsgrundlagen und keine sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen mit wesentlichem Einfluss auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses, d. h. auf das vom Jahresabschluss vermittelte Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, gegeben.

3. Aufgliederungen und Erläuterungen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Zur Erläuterung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben wir die Posten der Bilanz und der Ergebnisrechnung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten gegliedert.

Der Anhang enthält weitere Aufgliederungen und Erläuterungen ausgewählter Posten des Jahresabschlusses.

Aufgrund der erstmaligen Aufstellung des Jahresabschlusses nach den Grundsätzen der Doppik und den Vorschriften der §§ 100 ff. NGO sowie der §§ 48-57 der Gemeindehaushaltskassenverordnung (GemHKVO) ergeben sich Umgliederungen im Bereich der Bilanz und Ergebnisrechnung. Die Anpassung der wesentlichen Vorjahreswerte ist erfolgt.

a) Vermögenslage

Ausweislich der Bilanzen zum 31. Dezember 2009 bzw. 31. Dezember 2008 ergibt sich folgende Vermögens- und Kapitalstruktur, wobei kurzfristige Posten (Fälligkeit unter einem Jahr) gesondert vermerkt sind.

	31.12.2009			31.12.2008			
	T€	%	kurzfristig T€	T€	%	kurzfristig T€	Veränderung T€
Vermögensstruktur							
Langfristiges Vermögen							
Immaterielles Vermögen und Sachvermögen	1.026	84,5		1.117	87,1		-91
Kurzfristiges Vermögen							
Finanzvermögen (Forderungen und sonstiges Vermögen)	25	2,1	25	28	2,2	28	-3
Liquide Mittel	163	13,4	163	137	10,7	137	26
	188	15,5	188	165	12,9	165	23
	1.214	100,0	188	1.282	100,0	165	-68
Kapitalstruktur							
Nettoposition							
Netto-Reinvermögen	571	47,0		571	44,5		0
Jahresverlust (vor Verlustausgleich)	-296	-24,4		-299	-23,3		3
Vorauszahlungen Stadt Helmstedt	305	25,1		300	23,4		5
	9	0,7		1	0,1		8
	580	47,7		572	44,6		16
Langfristige Schulden							
Geldschulden	592	48,8	29	632	49,3	39	-40
Kurzfristige Schulden							
Rückstellungen	26	2,2	26	28	2,2	28	-2
Übrige Verbindlichkeiten	16	1,3	16	50	3,9	50	-34
	42	3,6	42	78	6,1	78	-36
	1.214	100,0	71	1.282	100,0	117	-68
Working Capital			**117**			**48**	

Die Zusammensetzung und Entwicklung des **Sachvermögens** ergibt sich aus dem Anlagengitter (Anlage 4b).

Die darin enthaltenen **immaterielle Vermögen und Sachvermögen** haben sich wie folgt entwickelt:

	T€	T€
Stand am 1. Januar 2009		1.117
Zugänge	10	
Abschreibungen	101	
		- 91
Stand am 31. Dezember 2009		1.026

Die wesentlichen Zugänge betreffen die Außenduschen (5 T€) sowie Wellenkillerleinen (3 T€).

Das kurzfristige **Finanzvermögen** beinhaltet neben Umsatzsteuer-Forderungen (14 T€), debitorische Kreditoren (6 T€) sowie privatrechtliche Forderungen (im Wesentlichen Pacht) in Höhe von 5 T€.

Die **liquiden Mittel** betreffen das bei der Stadt Helmstedt geführte Kassenkonto.

Die **langfristigen Geldschulden** setzten sich aus Darlehen gegenüber Kreditinstituten zusammen. Zur Entwicklung verweisen wir auf die Anlage 4c dieses Berichts (Schuldenübersicht.

Unter den **Rückstellungen** werden berücksichtigt:

	T€
Ausstehende Rechnungen für Instandhaltung	14
Beratungshonorar im Zuge der Bäderkooperation im Landkreis	10
Prüfung Jahresabschluss	2
	26

Die **übrigen Verbindlichkeiten** bestehen im Wesentlichen aus einer Nachzahlung für Strom und Abwasser (14 T€) sowie sonstigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (1 T€). Daneben bestehen weiterhin Sicherheitseinbehalte in Höhe von 1 T€.

b) Finanzlage

Einen Überblick über die Herkunft und Verwendung finanzieller Mittel gibt die folgende Kapitalflussrechnung, die die Zahlungsmittelflüsse auf Basis des Finanzmittelfonds (Flüssige Mittel) nach der indirekten Methode darstellt und den Grundsätzen des Deutschen Rechnungslegungsstandards Nr. 2 (DRS 2) entspricht.

	T€	Vorjahr T€
Jahresergebnis	**-296**	**-299**
Abschreibungen auf Gegenstände des Vermögens	101	98
Cashflow i. e. S.	**-195**	**-201**
Ab-/Zunahme des Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2	-17
Abnahme der Rückstellungen	-2	3
Ab-/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-34	16
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	**-229**	**-199**
Auszahlungen für Investitionen in das langfristige Vermögen	-10	-56
Cashflow aus Investitionstätigkeit	**-10**	**-56**
Auszahlungen für die Tilgung von Geldschulden	-40	-32
Verlustübernahme der Stadt Helmstedt	305	311
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	**265**	**279**
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	26	24
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	137	113
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	**163**	**137**

c) Ertragslage

Es folgt eine Gegenüberstellung der zusammengefassten Ergebnisrechnungen für die Geschäftsjahre 2009 und 2008.

			Vorjahr		Ergebnis-veränderung
	T€	%	T€	%	T€
Öffentlich-rechtliche Entgelte/Gesamtleistung	**70**	**100,0**	**68**	**100,0**	**2**
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	168	240,0	171	251,5	3
Rohertrag	**-98**	**-140,0**	**-103**	**-151,5**	**5**
Aufwendungen für aktives Personal	65	92,8	62	91,1	-3
Abschreibungen	101	144,3	98	144,1	-3
Sonstige ordentliche Aufwendungen	10	14,3	20	29,4	10
Sonstige ordentliche Erträge	4	5,7	11	16,2	-7
Betriebsergebnis	**-270**	**117,1**	**-272**	**129,3**	**2**
Zinsergebnis/Zinsaufwendungen	**-26**	**45,6**	**-27**	**30,7**	**1**
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	**-296**	**162,7**	**-299**	**160,0**	**3**
Verlustausgleich durch Vorauszahlungen	**305**		**300**		**5**
Ergebnis nach Verrechnung der Vorauszahlungen	**9**		**1**		**8**

Die **öffentlich-rechtlichen** Entgelte stiegen infolge leicht erhöhter Besucherzahlen bei einer gegenüber dem Vorjahr acht Tage längeren Öffnungszeit um 2 T€.

Gleichzeitig sanken die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** um 5 T€, da geringere Unterhaltungsaufwendungen angefallen sind.

Die **Aufwendungen für aktives Personal** stiegen infolge einer tariflichen Erhöhung leicht an. Ebenso erhöhten sich die **Abschreibungen** aufgrund der im Vorjahr getätigten Investitionen um 3 T€.

Die sonstigen **ordentlichen Aufwendungen** fielen mit 10 T€ deutlich geringer aus, da im Vorjahr ein erhöhter Beratungsbedarf (Bäderkooperation) bestanden hat.

Nach Berücksichtigung der verminderten **sonstigen ordentlichen Erträge** verbleibt ein **Betriebsergebnis** in Höhe von -270 (i.V. -272) T€.

Das **Zinsergebnis** verbesserte sich infolge der planmäßigen Tilgung der Geldschulden leicht um 1 T€.

Die Vorauszahlungen für den Verlustausgleich betrugen 305 (i.V. 300) T€.

d) Wirtschaftsplan

Die Abweichungen der Istzahlen zu den Plandaten des jährlich aufzustellenden Wirtschaftsplans sind bezüglich des **Vermögensplans** und dem **Erfolgsplans** im Folgenden dargestellt.

Vermögensplan

Beim Vermögensplan zeigt die zusammengefasste Gegenüberstellung der Planansätze mit den tatsächlichen Ergebnissen aus der Kapitalflussrechnung folgendes Bild:

	Plan T€	Ist T€	Abweichung T€
Ausgaben			
Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens	30	2	28
Erweiterungs- und Umbauten	16	8	8
Tilgung	39	40	-1
	85	50	35
Deckungsmittel			
Zuführung der Abschreibungen	105	101	4
Nicht verwendete Deckungsmittel Vorjahr	74	85	-11
	179	186	-7
Nicht verwendete Deckungsmittel/Unterdeckung	94	136	28

Erfolgsplan

Vom Erfolgsplan weicht das Jahresergebnis 2009 wie folgt ab:

	Plan	Ist	Abweichung
	T€	T€	T€
1. Umsatzerlöse	66	70	4
2. Sonstige betriebliche Erträge	6	4	-2
	72	74	2
3. Materialaufwand	175	168	7
Rohergebnis	**-103**	**-94**	**9**
4. Personalaufwand	-60	-65	-5
5. Abschreibungen	-105	-101	4
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-11	-10	1
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-26	-26	0
	-202	-202	0
Jahresergebnis (vor Verlustausgleich)	**-305**	**-296**	**9**

V. Feststellungen zu Erweiterungen des Prüfungsauftrages

Unser Prüfungsauftrag hat sich auftragsgemäß auch auf die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse und der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG erstreckt. Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsmäßig, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt worden sind.

Die Ergebnisse der diesbezüglichen Prüfung lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Die im Gesetz und in den dazu vorliegenden Prüfungsgrundsätzen geforderten Angaben haben wir in Anlage 6 zusammengestellt. Über die in dem vorliegenden Bericht wiedergegebenen Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sein können.

VI. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Waldbad Birkerteich, Helmstedt, für die Buchführung 2009 und den als Anlagen 1 bis 3 beigefügten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 sowie den in Anlage 4 wiedergegebenen Rechenschaftsbericht folgenden **uneingeschränkten Bestätigungsvermerk** erteilt:

> „Wir haben den Jahresabschluss - gem. § 100 NGO bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Rechenschaftsbericht (Bestandteil des Anhangs) des Waldbad Birkerteich, Helmstedt, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009 geprüft. Die Prüfung erstreckt sich auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betriebes. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Betriebsführung des Betriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Rechenschaftsbericht (Bestandteil des Anhangs) sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betriebes abzugeben.
>
> Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach §§ 119, 120 NGO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Rechenschaftsbericht (Bestandteil des Anhangs) vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betriebes Anlass zu Beanstandungen geben.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Betriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht (Bestandteil des Anhangs) überwiegend auf Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsführung des Betriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts (Bestandteil des Anhangs). Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichende sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Vermerk nach § 28 Abs. 2 EigBetrVO (analog):

Der Jahresabschluss, der Rechenschaftsbericht (Bestandteil des Anhangs) und die Buchführung entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Betriebsführung erfolgt ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Finanz- und Ertragslage, der Liquidität und der Rentabilität geben zu Beanstandungen keinen Anlass. Der Betrieb wird wirtschaftlich geführt.“

Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2009 und des Rechenschaftsberichts (Bestandteil des Anhangs) für das Geschäftsjahr 2009 des Waldbad Birkerteich haben wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450) erstattet.

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Rechenschaftsberichts (Bestandteil des Anhangs) in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Helmstedt, den 9. Februar 2011

PKF FASSELT SCHLAGE
Partnerschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

PKF FASSELT SCHLAGE Partnerschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft
WIRTSCHAFTS-PRÜFUNGS-GESELLSCHAFT
SIEGEL
BERLIN
Zweigniederlassung Helmstedt

(Flege)
Wirtschaftsprüfer

(Schinnerling)
Wirtschaftsprüfer

Anlage 1

Waldbad Birkerteich 2009
Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro) *)	Ergebnisse des Haushalts-jahres (Euro)	Ansätze des Haushalts-jahres (Euro) *)	mehr (+) weniger (-) (Euro) *)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer-planmäßige Aufwendungen
	1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben					
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)					
03	Auflösungserträge aus Sonderposten					
04	sonstige Transfererträge					
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	67.688,33	70.128,51	66.000,00	4.128,51	
06	privatrechtliche Entgelte	10.491,77	3.897,37	6.050,00	-2.152,63	
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge					
09	aktivierte Eigenleistungen					
10	Bestandsveränderungen					
11	sonstige ordentliche Erträge		1.000,00		1.000,00	
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**78.180,10**	**75.025,88**	**72.050,00**	**2.975,88**	
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	62.036,66	65.413,90	60.200,00	5.213,90	
14	Aufwendungen für Versorgung					
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	170.895,88	168.247,39	174.650,00	-6.402,61	
16	Abschreibungen	97.566,04	101.319,31	105.000,00	-3.680,69	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27.144,28	25.722,53	26.000,00	-277,47	
18	Transferaufwendungen					
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	19.799,36	9.825,92	11.200,00	-1.374,08	
20	**=Summe ordentliche Aufwendungen**	**377.442,22**	**370.529,05**	**377.050,00**	**-6.520,95**	
21	**ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)**	**-299.262,12**	**-295.503,17**	**-305.000,00**	**9.496,83**	
22	außerordentliche Erträge					
23	außerordentliche Aufwendungen		264,55		264,55	
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	-264,55	0,00	-264,55	
25	**Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-299.262,12**	**-295.767,72**	**-305.000,00**	**9.232,28**	

*) Werte dem Grunde nach nicht vergleichbar

Waldbad Birkerteich
Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnisse des Haushalts-jahres (Euro)	Ansätze des Haushalts-jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-) (Euro)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer-planmäßige Auszahlungen
	1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
1	Steuern und ähnliche Abgaben					
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		304.262,12		304.262,12	
3	sonstige Transfereinzahlungen					
4	öffentlich-rechtliche Entgelte		74.540,51		74.540,51	
5	privatrechtliche Entgelte		16.276,30		16.276,30	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen		3.763,81		3.763,81	
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG					
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		32.568,74		32.568,74	
10	**= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**431.411,48**	**0,00**	**431.411,48**	
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11	Auszahlungen für aktives Personal		-65.413,90		-65.413,90	
12	Auszahlungen für Versorgung					
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		-162.418,21		-162.418,21	
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen		-46.307,15		-46.307,15	
15	Transferauszahlungen					
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		-62.316,92		-62.316,92	
17	**= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**-336.456,18**	**0,00**	**-336.456,18**	
18	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**94.955,30**	**0,00**	**94.955,30**	
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit					
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.					
21	Veräußerung von Sachvermögen					
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen					
23	sonstige Investitionstätigkeit					
24	**= Summe d. Einz. für Investitions-tätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
26	Baumaßnahmen					
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-9.599,31		-9.599,31	
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen					
29	Aktivierbare Zuwendungen					
30	sonstige Investitionstätigkeit					
31	**= Summe d. Ausz. für Investitions-tätigkeit**	**0,00**	**-9.599,31**	**0,00**	**-9.599,31**	
32	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-9.599,31**	**0,00**	**-9.599,31**	
33	**Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag**	**0,00**	**85.355,99**	**0,00**	**85.355,99**	

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres (Euro)	Ergebnisse des Haushalts-jahres (Euro)	Ansätze des Haushalts-jahres (Euro)	mehr (+) weniger (-) (Euro)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer-planmäßige Auszahlungen
	1	2	3	4	5	6
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.					
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.		-58.405,93		-58.405,93	
36	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**		**-58.405,93**	**0,00**	**-58.405,93**	
37	**Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)**	**0,00**	**26.950,06**	**0,00**	**26.950,06**	
38	haushaltsunwirksame Einzahlungen					
39	haushaltsunwirksame Auszahlungen					
40	**Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	
41	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres		136.621,14		136.621,14	
42	**= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liq. M. am Ende des J.)**	**0,00**	**163.571,20**	**0,00**	**163.571,20**	

Waldbad Birkerteich
Helmstedt

Bilanz zum 31. Dezember 2009

A k t i v a

	€	€	Stand am 31.12.2008 T€
1. Sachvermögen			
2.1 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	992.956,86		1.085
2.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung	32.597,00		32
		1.025.553,86	1.117
2. Finanzvermögen			
1.1 Sonstige privatrechtliche Forderungen	4.475,04		4
1.2 Sonstige Vermögensgegenstände	20.627,36		24
		25.102,40	28
3. Liquide Mittel		163.571,20	137
		1.214.227,46	1.282

P a s s i v a

	€	€	Stand am 31.12.2008 T€
1. Nettoposition			
1.1 Basis-Reinvermögen		570.613,74	571
1.2 Jahresergebnis		-295.767,72	-299
		274.846,02	272
2. Schulden			
2.1 Geldschulden	592.611,91		632
2.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.875,03		47
2.3 Sonstige Verbindlichkeiten	306.100,50		303
		913.587,44	982
3. Rückstellungen		25.794,00	28
		1.214.227,46	1.282

Helmstedt, den 30. September 2010

(Heinz-Dieter Eisermann)
Bürgermeister

(Klaus Junglas)
Betriebsleiter

Waldbad Birkerteich,
Helmstedt

Anhang
für das Geschäftsjahr 2009

1. Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 wurde aus der nach den handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellten Bilanz zum 31.12.2008 entwickelt (Bilanzkontinuität).

Die Bewertung der Bilanzpositionen erfolgte nach den Vorjahresgrundsätzen. Eine Anpassung an die Vorschriften des NKR soll bis zur Erstellung der Bilanz auf den 31.12.2010 erfolgen.

Sachanlagen werden auf Grundlage der Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Der Umfang der Anschaffungskosten entspricht § 96 Abs. 4 Satz 1 NGO.

Gegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden entsprechend ihrer voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer planmäßig linear abgeschrieben.

Auf Gebäude und Grundstückseinrichtungen werden zeitanteilige lineare Abschreibungen verrechnet, wobei gemäß § 47 Abs. 2 GemHKVO i. V. mit AG Hinweise Doppik die steuerrechtliche Abschreibungstabelle angewandt werden darf.

Auf die Zugänge des beweglichen Sachanlagevermögens werden die Jahresabschreibungen monatsgenau verrechnet (sog. Zwölftelung; § 47 Abs. 3 GemHKVO).

Abnutzbare bewegliche Anlagegegenstände mit Anschaffungskosten von mehr als 150,00 € bis 1.000,00 € werden in Anlehnung an die steuerlichen Vorschriften (§ 6 Abs. 2a EStG) zu einem Sammelposten gem. § 47 Abs. 2 GemHKVO zusammengefasst und mit 20 % p. a. abgeschrieben.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden zum Nennwert angesetzt. Sie haben eine Laufzeit von unter einem Jahr.

Das Basis-Reinvermögen ist zum Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen sind in Höhe der Beträge angesetzt, die nach sachgerechter Beurteilung notwendig sind und erfassen die erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und entsprechen dem voraussichtlichen Bedarf.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

2. Abweichungen von den bisher angewandten Methoden

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 wurde nach den Vorschriften der Verordnung über die Haushaltswirtschaft kaufmännisch geführter kommunaler Einrichtungen (EinrVO) vom 13. November 1996 in Verbindung mit dem Handelsgesetzbuch (HGB) aufgestellt.

Der Rat der Stadt Helmstedt hat am 23.03.2006 beschlossen, dass gemäß Artikel 6 Abs. 5 des Gesetzes zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindewirtschaftlicher Vorschriften der § 110 NGO in der bis zum 31. Dezember 2005 geltenden Fassung für die Geschäftsjahre 2006, 2007 und 2008 anwendbar bleibt.

Damit sollte die Umstellung der Haushaltsführung auf das Neue Kommunale Rechnungswesen (NKR) ab 01. Januar 2009 erfolgen.

Dem entsprechend wurde das Kontenwerk des Waldbades Birkerteich in 2009 auf den Gemeinschaftskontenrahmen für Niedersachsen umgestellt und analog zur Stadt die doppische Buchhaltungssoftware „newsystem kommunal“ der Firma Infoma GmbH eingesetzt.

Für das Waldbad Birkerteich erfolgt nach § 110 NGO eine selbständige Wirtschaftsführung. Der Jahresabschluss 2009 des Waldbades Birkerteich wurde erstmals nach § 100 NGO i.V.m. den §§ 48 - 57 der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung - GemHKVO - vom 22.12.2005 erstellt.

Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahreswerten und den Planzahlen des Jahres 2009 ist dem Grunde nach nur sehr eingeschränkt gegeben, da diese nach den Gliederungskriterien des HGB ermittelt wurden.

Da der Wirtschaftsplan 2011 nach den Vorschriften des NKR erstellt wird, ist ein vollständig aussagefähiger Soll – Ist Vergleich erst im kommenden Jahr wieder möglich.

3. Art und Höhe der wesentlichen a.o. Erträge und Aufwendungen

Bei den a.o. Aufwendungen handelt es sich um einen geleisteten Schadenersatz, der Anfang 2010 von der Versicherung erstattet wurde.

4. Einbeziehung von Zinsen in die Herstellungswerte

Zinsen wurden nicht in die Herstellungswerte einbezogen.

5. Haftungsverhältnisse

Die Stadt Helmstedt führt das Waldbad Birkerteich als gemeinnützigen Betrieb gewerblicher Art in Form eines integrierten Regiebetriebes.

6. Sachverhalte aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben

Sachverhalte aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, bestehen nur soweit sie im Jahresabschluss angegeben wurden.

7. Noch nicht abgedeckte Fehlbeträge

Noch nicht abgedeckte Fehlbeträge bestehen nicht. Auf den Jahresfehlbetrag 2009 in Höhe von 295.767,72 € hat die Stadt Vorauszahlungen in Höhe von 305.000,- € geleistet.

Helmstedt, den 30. September 2010

(Heinz-Dieter Eisermann)	(Klaus Junglas)
Bürgermeister	Betriebsleiter

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - gem. § 100 NGO bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Rechenschaftsbericht (Bestandteil des Anhangs) des Waldbad Birkerteich, Helmstedt, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009 geprüft. Die Prüfung erstreckt sich auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betriebes. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Betriebsführung des Betriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Rechenschaftsbericht (Bestandteil des Anhangs) sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betriebes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach §§ 119, 120 NGO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Rechenschaftsbericht (Bestandteil des Anhangs) vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betriebes Anlass zu Beanstandungen geben.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Betriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht (Bestandteil des Anhangs) überwiegend auf Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsführung des Betriebes sowie die Würdigung der Ge-

samtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts (Bestandteil des Anhangs). Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichende sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Vermerk nach § 28 Abs. 2 EigBetrVO (analog):

Der Jahresabschluss, der Rechenschaftsbericht (Bestandteil des Anhangs) und die Buchführung entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Betriebsführung erfolgt ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Finanz- und Ertragslage, der Liquidität und der Rentabilität geben zu Beanstandungen keinen Anlass. Der Betrieb wird wirtschaftlich geführt.

Helmstedt, den 9. Februar 2011

PKF FASSELT SCHLAGE
Partnerschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

PKF FASSELT SCHLAGE Partnerschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft
WIRTSCHAFTS-PRÜFUNGS-GESELLSCHAFT
SIEGEL
BERLIN
Zweigniederlassung Helmstedt

(Flege)
Wirtschaftsprüfer

(Schinnerling)
Wirtschaftsprüfer

Waldbad Birkerteich,
Helmstedt

Rechenschaftsbericht
für das Geschäftsjahr 2009

1. Verlauf des Wirtschaftsjahres

Im Waldbad Birkerteich begann die Freibadsaison am 15.05. und endete am 06.09.2009. Das Badevergnügen wurde zu den bisherigen Entgelten und Öffnungszeiten angeboten.

Wie die nachfolgende Grafik verdeutlicht, sind die Besucherzahlen in Freibädern sehr von den jeweiligen Wetterverhältnissen abhängig. Auf Grund der durchwachsenen Witterungsverhältnisse besuchten 41.734 Gäste das Waldbad Birkerteich.

Besucherzahlen 2000 bis 2009

Während der Freibadsaison fanden folgende Veranstaltungen statt:

06.06.2009	Elm-Lappwald-Triathlon
05.07.2009	Bürgerfrühstück
17.07.2009	Waldbadparty
08. und 09.08.2009	24-Stunden-Schwimmen
22.08.2009	Rock im Waldbad

Dank der Initiative des Fördervereins Waldbad Birkerteich e.V. wurde der Spielplatz um eine Korbschaukel und eine Abenteuerbrücke bereichert. Auch Wasserspielsachen wie Matten wurden für die kleinen Badegäste angeschafft.
Die wirtschaftliche Lage des Waldbades Birkerteich stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar. Die Vorjahreswerte sind dem Grunde nach nur eingeschränkt vergleichbar, da sie nach den Vorschriften des HGB ermittelt wurden.

Ergebnisrechnung Waldbad Birkerteich	IST 2009 T€	IST 2008 T€	Abweichung T€
Ordentliche Erträge			
Öffentl.- rechtl. Entgelte	70	68	2
Privatrechtl. Entgelte	4	10	-6
Sonstige ordentl. Erträge	1	0	1
Ordentliche Erträge	**75**	**78**	**-3**
Ordentliche Aufwendungen			
Aufwendungen f. aktiv. Personal	65	62	3
Aufw. f. Sach- u. Dienstleistungen	168	171	-3
Abschreibungen	101	98	3
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	26	27	-1
Sonstige ordentliche Aufwendungen	10	19	-9
Ordentliche Aufwendungen	**370**	**377**	**-7**
Ordentliches Ergebnis	**-295**	**-299**	**4**
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	1	0	1
Außerordentliches Ergebnis	**-1**	**0**	**-1**
Jahresergebnis	**-296**	**-299**	**3**

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte setzen sich aus den Benutzungsentgelten zusammen. Während der Freibadsaison besuchten 41.734 Gäste (i.V. 40.806) das Freibad. Der Erlös je Besuch betrug 1,68 € (i. V. 1,66 €).

Die privatrechtlichen Entgelte umfassen im Berichtsjahr die Pacht und Nebenkosten für den Pavillon und die Telefongebühren. Der Rückgang um 6.000,- begründet sich u.a. in der Erstattung der Schmutzwassergebühren, die jetzt den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Betriebsverbrauch Wasser) zugeordnet werden.

Die sonstigen ordentlichen Erträge beinhalten die Auflösung einer nicht benötigten Rückstellung für Prüfungskosten.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen verteilen sich wie folgt:

Unterhaltung der technischen Betriebsanlage	=	12.000,- €
Betonsanierung Rutsche	=	9.000,- €
Unterhaltung der baulichen Anlage	=	7.000,- €
Unterhaltung der Grünflächen und Einfriedungen	=	16.000,- €
Service-Leistungen der Stadt	=	2.000,- €
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	=	7.000,- €
Betriebsführungsentgelt	=	15.000,- €
Betriebsverbrauch Strom	=	35.000,- €
Betriebsverbrauch Wasser/Abwasser	=	57.000,- €
Betriebsverbrauch Wasseraufbereitung	=	6.000,- €
Betriebsverbrauch Verbrauchsmittel	=	2.000,- €

Das Waldbad Birkerteich hat 2009 insgesamt 223.260 kWh (i.v. 192.526 kWh) Strom verbraucht. Hiervon entfallen 127.328 kWh auf den allgemeinen Stromverbrauch und 95.932 kWh auf die Beckenwasserbeheizung.

Der Frischwasserbezug betrug 13.305 m^3 (i.V.12.588 m^3).

Im Vorjahr wurde unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen 10.000,- € für ein Beratungshonorar im Rahmen der Kooperation der Bäder im Landkreis eingestellt.

Auf Grund der aufgezeigten Entwicklung verbessert sich das Jahresergebnis um ca. 3.000,- € auf -296.000,- €.

Finanzwirtschaftliche Lage des Waldbades Birkerteich

Die finanzwirtschaftliche Entwicklung des Waldbades Birkerteich im Berichtsjahr ergibt sich aus der zusammengefassten Finanzrechnung.

Finanzrechnung **Waldbad**	IST 2009 T€	IST 2008 T€	Abweichung T€
Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit			
Zuwendungen und allgem. Umlagen	304		
Öffentl.- rechtl. Entgelte	74		
Privatrechtl. Entgelte	16		
Zinsen u. ähnl. Einzahlungen	4		
Sonstige Einzahlungen	33		
Einzahlungen aus Verw.tätigkeit	**431**	**0**	**0**
Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit			
Auszahlungen f. aktiv. Personal	65		
Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	163		
Zinsen u. ähnl. Auszahlungen	46		
Sonstige Auszahlungen	62		
Auszahlungen aus Verw.tätigkeit	**336**	**0**	**0**
Saldo aus Verwaltungstätigkeit	**95**	**0**	**0**
Einzahlungen f. Investitionstätigkeit	0		
Auszahlungen f. Investitionstätigkeit	10		
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-10**	**0**	**0**
Finanzmittel-Überschuss	**85**	**0**	**0**
Aufnahme von Krediten	0		
Tilgung Krediten, Rückzahlung v. Darlehen	58		
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**-58**	**0**	**0**
Anfangsbestand Zahlungsmittel Beg.d.J.	136		
Endbestand Zahlungsmittel Ende d. J.	**163**	**0**	**0**

Der Bestand an Zahlungsmitteln ist am Bilanzstichtag um rd. 27.000,- € auf 163.000,- € gestiegen. Der mit 95.000,- € positive Saldo aus Verwaltungstätigkeit wurde um die Auszahlungen für Investitionen (10.000,- €) und den Saldo aus Finanzierungstätigkeit (58.000,- €) gemindert.

Als wesentliche Auszahlungen für einzelne Investitionsprojekte sind zu nennen:

Erneuerung von zwei Außenduschen	5.000,- €
Anschaffung von zwei Wellenkillerleinen	3.000,- €
	8.000,- €

Die Aufstellung der Finanzrechnung ist erst ab dem Jahr 2009 mit der Umstellung auf die Doppik erfolgt.

Die Bilanzanalyse zeigt folgendes Bild:

	31.12.2009		**31.12.2008**		Veränderung
	T€	%	T€	%	T€
Aktiva					
Immaterielles Vermögen					
Sachvermögen	1.025	84,43	1.117	87,13	-92
Finanzvermögen	25	2,06	28	2,18	-3
Liquide Mittel	164	13,51	137	10,69	27
Akt.Rechungsabgrenzung	0	0,00	0	0,00	0
Summe der Aktiva	1.214	100,00	1.282	100,00	-68
Passiva					
Nettoposition	275	22,65	271	21,14	4
Schulden	913	75,21	982	76,60	-69
Rückstellungen	26	2,14	29	2,26	-3
Pass.Rechnungsabgrenzung	0	0,00	0	0,00	0
Summe der Passiva	1.214	100,00	1.282	100,00	-68

Die Vermögenswerte bestehen zu 84,4 % (i. V. 87,1 %) aus dem Sachvermögen. Die Verminderung ergibt sich, da den Investitionsauszahlungen von 10.000,- € Abschreibungen von 101.000,- € gegenüberstehen.

Der Anteil der Nettoposition an der Bilanzsumme steigt von 21,1 % auf 22,6 %, da der Jahresverlust um rd. 3.000,- € auf 295.767,72 € gesunken ist.

Durch den Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen um 32.000,- € und Ablösung des Darlehns bei der Deutschen Bank in Höhe von 9.000,- € sinken die Schulden von 76,6 % auf 75,2 %. In den Schulden sind die Vorauszahlungen der Stadt Helmstedt bei dem Verlustausgleich in Höhe von 305.000,00 € (i.V. 300.000,00 €) enthalten.

2. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres

Ab der Saison 2010 wird bei Schönwetterperioden eine längere Öffnungszeit angeboten, um speziell den Berufstätigen die Nutzung des Bades zu ermöglichen. Hierfür wird die Wasseraufsicht durch die DLRG unterstützt.

Im Rahmen der Kooperation der Bäder im Landkreis Helmstedt haben sich die Kommunen zu einer weiteren Zusammenarbeit entschlossen. In einer Arbeitsgruppe wurde mit der Grundlagenermittlung für einen Betriebsvergleich begonnen. [vorher unter Punkt 2.]

3. Voraussichtliche Entwicklung

Dem Wirtschaftsplan 2010 entsprechend wird für das lfd. Jahr ein Jahresverlust von 316.000,- € erwartet, wobei von 40.000 Besuchern ausgegangen wurde.

Tatsächlich konnten in der Freibadsaison 2010 insgesamt 41.471 Besucher im Waldbad Birkerteich begrüßt werden.

Die Investitionsausgaben sind mit 74.000,- € geplant, die ausschließlich mit Eigenmitteln finanziert werden sollen.

Ab dem Jahr 2011 werden auch die Pläne des Waldbades Birkerteich nach den Vorschriften des Neuen Kommunalen Rechnungswesens für Niedersachsen (NKR) erstellt.

Helmstedt, den 30.09.2010

(Heinz-Dieter Eisermann)
Bürgermeister

(Klaus Junglas)
Betriebsführer

Waldbad Birkerteich
Anlagenübersicht zum 31.12.2009

Anlagenübersicht gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO

Anlagevermögen [1) 2)]	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres -Euro-	Zugänge im Haushaltsjahr -Euro-	Abgänge im Haushaltsjahr -Euro-	Umbuchungen im Haushaltsjahr -Euro-	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres -Euro-	Stand am 31.12. des Vorjahres -Euro-	Abschreibungen im Haushaltsjahr -Euro-	Auflösungen[3)] - Euro -	Zuschreibungen im Haushaltsjahr -Euro-	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres -Euro-	am 31.12. des Haushaltsjahres -Euro-	am 31.12. des Vorjahres -Euro-
		+	-	+/-			-	-	+			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände												
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	2.341.699,82	9.599,31	-3.556,42	0,00	2.347.742,71	-1.224.425,96	-101.319,31		3.556,42	-1.322.188,85	1.025.553,86	1.117.273,86
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)												
insgesamt	2.341.699,82	9.599,31	-3.556,42	0,00	2.347.742,71	-1.224.425,96	-101.319,31	0,00	3.556,42	-1.322.188,85	1.025.553,86	1.117.273,86

[1)] Gliederung richtet sich nach der Bilanz
[2)] im Falle der Vermögenstrennung jeweils auch das realisierbare Vermögen
[3)] Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

Waldbad Birkerteich
Schuldenübersicht zum 31.12.2009

Schuldenübersicht gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden [1]	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres	Mehr (+)/ weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden 1.1 Anleihen 1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen 1.3 Liquiditätskredite 1.4 sonstige Geldschulden	592.611,91	29.066,69	106.278,48	457.266,74	631.832,84	-39.220,93
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.875,03	14.875,03			46.823,84	-31.948,81
4. Transferverbindlichkeiten						
5. Sonstige Verbindlichkeiten	306.100,50	306.100,50			303.297,76	2.802,74
Schulden insgesamt	913.587,44	350.042,22	106.278,48	457.266,74	981.954,44	-68.367,00

[1] Gliederung richtet sich nach der Bilanz

Waldbad Birkerteich
Forderungsübersicht zum 31.12.2009

Forderungsübersicht gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen [1]	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres	Mehr (+)/ weniger(-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00				0,00	0,00
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00				0,00	0,00
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	4.475,04	4.475,04			4.299,49	175,55
4. Sonstige Vermögensgegenstände	20.627,36	20.627,36			23.405,57	-2.778,21
Summe aller Forderungen	**25.102,40**	**25.102,40**	**0,00**	**0,00**	**27.705,06**	**-2.602,66**

[1] Gliederung richtet sich nach der Bilanz

Besucherzahlen Waldbad Birkerteich 2004 - 2009

Monat	**Saison 2009** **15.05. bis 06.09.**	**Saison 2008** **17.05. bis 31.08.**	**Saison 2007** **25.05. bis 02.09.**	**Saison 2006** **25.05. bis 03.09.**	**Saison 2005** **14.05. bis 28.08.**	**Saison 2004** **15.05. bis 29.08.**
Mai	2.801	3.595	1.407	311	6.882	2.392
Juni	6.852	14.431	13.952	13.753	16.311	7.653
Juli	12.882	14.438	11.932	39.342	16.723	13.249
August	17.927	8.342	9.523	5.887	7.427	22.270
September	1.272	0	223	533	0	0
Gesamt	41.734	40.806	37.037	59.826	47.343	45.564

Waldbad Birkerteich,
Helmstedt

Rechtliche und steuerrechtliche Verhältnisse

1. Rechtliche Verhältnisse

1.1 Allgemeine Grundlagen

Firma:	Waldbad Birkerteich
Sitz:	Helmstedt
Rechtsform:	gemeinnütziger Betrieb gewerblicher Art in Form eines integrierten Regiebetriebes der Stadt Helmstedt
Gesellschaftsvertrag:	Die Gesellschaft wurde durch Satzung vom 19.01.1996 mit Wirkung ab 01.01.1996 durch Übertragung der ehemaligen Stiftung Waldbad Birkerteich auf die Stadt Helmstedt errichtet.
Gegenstand der Gesellschaft:	Gegenstand der Gesellschaft ist gemäß § 1 der Satzung die Förderung des Sports im öffentlichen Waldfreibad Birkerteich.
Gesellschafter:	Alleiniger Gesellschafter ist die Stadt Helmstedt.
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Vertretung:	Die Vertretung der Gesellschaft erfolgt gemäß des Betriebsführungsvertrages vom 16.02.2004 zwischen der Stadt Helmstedt und der Bäder- und Dienstleistungsgesellschaft Helmstedt mbH durch die Geschäftsführung der BDH.

1.2 Organe

a) Gesellschafterversammlung

Eigene Organe oder Ausschüsse wurden nicht gebildet. Zuständig für das Waldbad ist der Ausschuss für Sport und Ehrenamt, der in seiner Sitzung vom 10. November 2009 den Jahresabschluss 2008 zustimmend zur Kenntnis genommen hat.

b) Geschäftsführer/Prokuristen (BDH)

Geschäftsführer:	Herr Torsten Nieß, Helmstedt (bis 20.03.2009)
	Herr Klaus Junglas, Helmstedt (ab 20.03.2009)
Prokuristen:	Frau Adelheid Junglas, Helmstedt
	Frau Antje Thiering, Helmstedt
	- gemeinsam vertretungsberechtigt -

2. Wichtige Verträge

Betriebsführungsvertrag

mit der Bäder- und Dienstleistungsgesellschaft Helmstedt mbH (BDH) für das Waldbad Birkerteich vom 19./29. Januar 1996, in der Neufassung vom 10./16. Februar 2004.
Seit dem 1. Januar 1991 führen die Stadtwerke Helmstedt GmbH (Rechtsnachfolge BDH) die kaufmännische Verwaltung des Waldbades Birkerteich durch. Das Bad wurde zum 1. Januar 1996 von der Stadt Helmstedt übernommen. Diese hat die kaufmännische und technische Betriebsführung mit gleichem Datum auf die Stadtwerke Helmstedt GmbH (Rechtsnachfolge BDH) übertragen.

3. Rechtsgrundlagen

- Niedersächsische Gemeindeordnung (Neubekanntmachung 28. Oktober 2006),
- Verordnung über die Haushaltswirtschaft kaufmännisch nichtwirtschaftlicher Einrichtungen vom 9. Dezember 1987 (Nds. GVBl. S. 229), - geändert durch die Verordnung vom 13. November 1996 (Nds. GVBl. S. 468) - (jetzt: Verordnung über die Haushaltswirtschaft kaufmännisch geführter kommunaler Einrichtungen EinrVO - Kom -),
- Grundsatzbeschluss des Rates vom 25. April 1995,
- Satzung der Stadt Helmstedt für den gemeinnützigen Betrieb gewerblicher Art „Waldbad Birkerteich“ vom 19. Januar 1996,

- Dienstanweisung über die Abwicklung des Zahlungsverkehrs für die Sonderkasse des gemeinnützigen Betriebes gewerblicher Art „Waldbad Birkerteich“ (Waldbad) vom 2. November 1995.

4. Steuerrechtliche Verhältnisse

Steuernummer:	28/210/03948
Finanzamt:	Helmstedt
	Der Betrieb ist zuletzt durch Freistellungsbescheid vom 19. Juli 2007 für die Jahre 2004 bis 2006 von der Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer befreit.
	Die Betriebsführung geht davon aus, dass die Freistellung für die Folgejahre ebenfalls erteilt wird

Waldbad Birkerteich,
Helmstedt

Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz

Fragenkreis 1: Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

a) Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?

Ein Werksausschuss zur Überwachung der Betriebsführung wurde nicht gebildet, da der Betrieb nicht als Eigenbetrieb geführt wird. Der zuständige Ausschuss der Stadt Helmstedt ist der Ausschuss für Sport und Ehrenamt.

In der Sitzung des Ausschusses für Sport und Ehrenamt am 10. November 2009 wurde der Jahresabschluss 2008 des Waldbades besprochen und zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Rat der Stadt hat im Rahmen der Haushaltsplanung über den Wirtschaftsplan des Waldbades diskutiert und abgestimmt.

Niederschriften der Sitzungen des Ausschusses für Sport und Ehrenamt wurden erstellt und haben uns in Auszügen, soweit Angelegenheiten des Waldbades Birkerteich betroffen waren, vorgelegen.

Die Handlungen der Organe und die Abwicklung der Geschäfte erfolgen in Übereinstimmung mit der Betriebssatzung und den gesetzlichen Vorschriften, insbesondere die Verordnung über die Haushaltswirtschaft kaufmännisch geführter nichtwirtschaftlicher Einrichtungen sowie in Anlehnung an die Regiebetriebsverordnung des Landes Niedersachsen. Die Aufgaben der Organe sind dort festgelegt. Gesonderte Geschäftsordnungen und ein Geschäftsverteilungsplan gibt es nicht. Im Rahmen der Dienstanweisung über die Abwicklung des Zahlungsverkehrs hat die Betriebsführung die Kassenführung mit der Stadtkasse abzustimmen.

Der Betriebsführungsvertrag mit der Bäder- und Dienstleistungsgesellschaft Helmstedt mbH vom Februar 2004 regelt die Aufgaben und Befugnisse der Betriebsführung in § 2 und die Abwicklung der Überwachung durch die Stadt Helmstedt in § 6.

Die Verteilung der Aufgaben und die Einbindung des Überwachungsorgans in die Entscheidungsprozesse der Betriebsführung entsprechen den Erfordernissen einer effizienten und flexiblen Betriebsführung in der gegebenen Betriebsgrößenklasse.

Die Regelungen entsprechen den Bedürfnissen des Unternehmens.

b) Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?

Das Waldbad Birkerteich wird als Betrieb gewerblicher Art in Form eines integrierten Regiebetriebs geführt. Eigene Organe oder Ausschüsse wurden nicht gebildet.

c) In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 3 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?

Entfällt.

d) Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?

Entfällt.

Fragenkreis 2: Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

a) Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?

Die Betriebsführung verfügt über ein Organigramm aus dem der Organisationsaufbau, sowie die Aufteilung der einzelnen Arbeitsbereiche und Kompetenzen ersichtlich werden.

b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?

Derartige Anhaltspunkte konnten wir nicht feststellen.

c) Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?

Besondere Vorkehrungen zur Korruptionsprävention sind aufgrund der Größe und des Geschäftsumfangs des Betriebes nicht notwendig. Eine Überwachung der Betriebsführung wird zum Teil durch die Kontrollorgane der Stadt Helmstedt wahrgenommen.

d) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?

Richtlinien für wesentliche Entscheidungsprozesse, die auch eingehalten werden, ergeben sich aus der Eigenbetriebsverordnung des Landes Niedersachsen.

Die Vorplanungen der Auftragsvergaben und Kreditaufnahmen werden im Wirtschaftsplan vorgenommen. Die Auftragsvergaben und Kreditaufnahmen werden nach Einholung schriftlicher Vergleichsangebote durchgeführt. Für die Vergabe ist das Preis-Leistungs-Verhältnis entscheidend. Die VOB und VOL werden eingehalten.

Das Personal wird durch die BDH gestellt. Entsprechend werden auch Anweisungen an das Personal durch die BDH erteilt.

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, die darauf hindeuten, dass die Anweisungen nicht eingehalten werden.

e) Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z. B. Grundstücksverwaltung, EDV)?

Ja. Es besteht eine ordnungsgemäße Dokumentation von Verträgen.

Fragenkreis 3: Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

a) Entspricht das Planungswesen - auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten - den Bedürfnissen des Unternehmens?

Wir haben keine Erkenntnisse erlangt, die gegen eine Ordnungsmäßigkeit des Planungswesens sprechen. Der Wirtschaftsplan ist hinreichend tief gegliedert und entspricht den Bedürfnissen des Betriebes.

Der Zusammenhang von Projekten in der Investitionsplanung ist erkennbar.

b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?

Planabweichungen werden bei Bedarf untersucht, ausgewertet und dem Rat der Stadt Helmstedt erläutert. Über den Wirtschaftsplan hinausgehende Planungsrechnungen sind weder gesetzlich vorgeschrieben noch erforderlich.

c) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?

Das Rechnungswesen entspricht der Größe und den besonderen Anforderungen des Betriebes.

d) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u. a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?

Es besteht eine laufende Liquiditätskontrolle. Kreditüberwachungen werden regelmäßig vorgenommen.

e) Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?

Ein solches Management ist aufgrund der Betriebsgröße nicht eingeführt.

f) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?

Der Betrieb verfügt über eine Debitorenbuchhaltung. Außenstände werden überwacht und zügig gemahnt. Der überwiegende Teil der Entgelte findet im Kassengeschäft statt.

g) Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/Konzernbereiche?

Ein Controlling besteht nicht und ist aufgrund der Größe und des Umfanges der Geschäftsvorfälle des Betriebes nicht explizit notwendig. Die Controlling-Aufgaben werden durch die Betriebsführung übernommen.

h) Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?

Der Betrieb besitzt weder Tochtergesellschaften noch Beteiligungen.

Fragenkreis 4: Risikofrüherkennungssystem

a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?

Ein Risikomanagement ist nicht installiert.

Die Aufgaben des Risikomanagements werden - soweit erforderlich - durch die Betriebsführung wahrgenommen.

b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?

Die Betriebsführung identifiziert und bewertet wesentliche Chancen und Risiken aus dem Gesamtfeld möglicher Unternehmens- und Branchenrisiken und Chancen.

Unter Berücksichtigung der Größe des Betriebes erscheinen uns diese Maßnahmen als ausreichend.

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass Maßnahmen nicht eingehalten werden.

c) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?

Wir haben keine Kenntnisse erlangt, wonach die bisher eingeleiteten Maßnahmen nicht ausreichend dokumentiert sind.

d) Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?

Im Rahmen von Planabweichungen zum Wirtschaftsplan werden die Geschäftsprozesse von der Betriebsführung auf bestandsgefährdende Risiken untersucht.

Fragenkreis 5: Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt? Dazu gehört:

- Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden?
- Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden?
- Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen?
- Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z. B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z. B. antizipatives Hedging)?

Nicht relevant, da derartige Geschäfte nicht getätigt worden sind.

b) Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?

Nicht relevant, da derartige Geschäfte nicht getätigt worden sind.

c) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt, insbesondere in Bezug auf

- Erfassung der Geschäfte
- Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse
- Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung
- Kontrolle der Geschäfte?

Nicht relevant, da derartige Geschäfte nicht getätigt worden sind.

d) Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienenden Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?

Nicht relevant, da derartige Geschäfte nicht getätigt worden sind.

e) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?

Nicht relevant, da derartige Geschäfte nicht getätigt worden sind.

f) Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts-/Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?

Nicht relevant, da derartige Geschäfte nicht getätigt worden sind.

Fragenkreis 6: Interne Revision

a) Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens/Konzerns entsprechende Interne Revision/Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?

Nicht relevant.

b) Wie ist die Anbindung der Internen Revision/Konzernrevision im Unternehmen/ Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?

Nicht relevant.

c) Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision/Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z. B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?

Nicht relevant.

d) Hat die Interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?

Nicht relevant.

e) Hat die Interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?

Nicht relevant.

f) Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der Internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die Interne Revision/Konzerrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?

Nicht relevant.

Fragenkreis 7: Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

a) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?

Derartige Anhaltspunkte haben wir nicht erhalten.

b) Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?

Es sind keine Kredite in dieser Art gewährt worden.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z. B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?

Derartige Fälle sind uns nicht bekannt.

d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?

Derartige Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben.

Fragenkreis 8: Durchführung von Investitionen

a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?

Zu den geplanten Investitionen werden Berechnungen durchgeführt, die die Finanzierbarkeit belegen. Alle durchzuführenden Investitionen werden im Investitionsplan zusammengefasst, der Bestandteil des Wirtschaftsplanes ist und vorab vom Rat der Stadt Helmstedt beschlossen wird.

b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z. B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?

Nach unserem Ermessen sind die Unterlagen zur Preisermittlung ausreichend.

c) Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?

Die Investitionen werden laufend überwacht und Abweichungen werden untersucht.

d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?

Laut Investitionsplan für das Jahr 2009 wurden 46 T€ angesetzt. Investitionen wurden in Höhe von 10 T€ getätigt. Die übrigen Investitionen (Wärmedämmung Technikgebäude sowie kleinere Ersatzinvestitionen) nach ursprünglichem Plan sollen nach erneuter Prüfung nicht ausgeführt werden.

e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?

Derartige Anhaltspunkte haben wir nicht erhalten.

Fragenkreis 9: Vergaberegelungen

a) Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegelungen (z. B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?

Derartige Verstöße sind uns nicht bekannt geworden.

b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z. B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?

Vor der Vergabe größerer Investitions- und anderer Aufträge werden - soweit nicht technische Belange oder andere Erfordernisse Abweichungen begründen - mehrere Angebote eingeholt. Bei Ersatzbeschaffungen kleineren Umfangs für bereits vorhandene Wirtschaftsgüter wird teilweise auf die Einholung von Angeboten verzichtet.

Fragenkreis 10: Berichterstattung an das Überwachungsorgan

a) Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?

Die Betriebsführung berichtet in Sitzungen des Rates der Stadt Helmstedt regelmäßig über den Gang des Geschäftsbetriebes und die Lage des Betriebes. Schriftliche Zwischenberichte gemäß § 8 der Verordnung über die Hauhaltswirtschaft kaufmännisch geführter nicht wirtschaftlicher Einrichtungen bzw. gemäß § 17 EigBetrVO wurden nicht erstellt.

In den Sitzungen wird über die wesentlichen Geschäftsvorfälle und genehmigungspflichtigen Geschäfte berichtet.

b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?

Der Rechenschaftsbericht vermittelt nach unseren Erkenntnissen einen zutreffenden Eindruck von der wirtschaftlichen Lage des Betriebes.

c) Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?

Ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sind uns nicht bekannt geworden. Über Fehldispositionen und derartige Unterlassungen ist nicht zu berichten.

d) Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?

Themen, die auf besonderen Wunsch behandelt wurden, sind uns nicht bekannt geworden.

e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z. B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?

Wir haben keine Erkenntnisse gewonnen, wonach die Berichterstattung nicht ausreichend war.

f) Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?

Entfällt, da kein eigenes Personal beschäftigt wird.

g) Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?

Derartiges ist uns nicht bekannt geworden.

Fragenkreis 11: Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

a) Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?

Kenntnisse über derartige Vermögensgegenstände haben wir während unserer Prüfung nicht erlangt.

b) Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?

Es ist kein Vorratsvermögen vorhanden.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?

Derartige Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben.

Fragenkreis 12: Finanzierung

a) Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?

Das langfristige Vermögen ist am Bilanzstichtag vollständig durch mittel- und langfristig zur Verfügung stehende Mittel gedeckt.

Vom gesamten Jahresverlust in Höhe von 296 T€ hat die Stadt bisher 305 T€ durch Vorauszahlungen ausgeglichen. Der überschießende Betrag von 9 T€ soll der Stadt Helmstedt zurückerstattet werden.

b) Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?

Entfällt, da kein Konzern vorliegt.

c) In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?

Im Berichtsjahr hat der Betrieb keine Finanz-/Fördermittel der öffentlichen Hand erhalten.

Fragenkreis 13: Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

a) Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?

Nein. Die Eigenkapitalquote zum 31. Dezember 2009 beträgt nach Übernahme der Vorauszahlung von 305 T€ in das Eigenkapital 47,7 %.

b) Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?

Es wurde ein Verlust erwirtschaftet, der von der Stadt Helmstedt erstattet wird.

Fragenkreis 14: Rentabilität/Wirtschaftlichkeit

a) Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?

Der Betrieb ist ein Einspartenunternehmen.

b) Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?

Einmalige Vorgänge von besonderer Bedeutung waren nicht zu verzeichnen.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?

Derartige Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben.

d) Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?

Entfällt.

Fragenkreis 15: Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen

a) Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?

Der Jahresverlust ist aufgabenbedingt.

b) Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?

Die Betriebsführung ist laufend bemüht, die Aufwendungen des Betriebes zu begrenzen oder zurückzuführen.

Fragenkreis 16: Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

a) Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?

Der Jahresverlust ist aufgabenbedingt.

b) Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?

Die Möglichkeit der Durchsetzung von Preiserhöhungen wird regelmäßig überwacht. Eine Verbesserung der Ertragslage könnte durch höhere Besucherzahlen erzielt werden.

BDH 15.2.11

Aufstellung der Einnahmen aus dem Badebetrieb der Saison 2009

Zeitraum: 15.05. - 06.09.2009 **Gesamtbesucher:** **41.734**

Kartenart	Erlös Netto Euro	Erlös Brutto Euro	Einzelpreis Euro	Anzahl verkauften Karten
Ferienpaß-Badekarten	**2.971,03**	**3.179,00**	11,00	289
Familienkarten				
Ehepaar mit unbegrenzter Kinderzahl	1.682,24	1.800,00	200,00	9
Alleinst. Elternteil mit unbegrenzter Kinderzahl	2.149,53	2.300,00	100,00	23
Alleinst. Elternteil (Sozialklausel)	93,46	100,00	50,00	2
	3.925,23	**4.200,00**		
Saisonkarten / Erwachsene	12.897,20	13.800,00	100,00	138
Saisonkarten / Erwachsene (Sozialklausel)	74,77	80,00	80,00	1
Saisonkarten / Erwachsene (Sozialklausel)	0,00	0,00	50,00	
Saisonkarten / Jugendliche	205,61	220,00	44,00	5
	13.177,57	**14.100,00**		
Ersatz Dauerkarten	**4,67**	**5,00**	5,00	1
Einzelkarten / Erwachsene	23.470,09	25.113,00	3,00	8.371
Einzelkarten / Jugendliche	13.509,81	14.455,50	1,50	9.637
	36.979,91	**39.568,50**		
10er-Karten / Erwachsene	7.557,01	8.086,00	26,00	311
10er-Karten / Jugendliche	1.536,45	1.644,00	12,00	137
	9.093,45	**9.730,00**		
Benutzungsentgelt Schulen	**3.173,83**	**3.396,00**	1,20	2.830
Benutzungsentgelte für besondere Gruppen				
Erwachsene	340,93	364,80	2,40	152
Jugendliche	41,50	44,40	1,20	37
Jugendliche Gutscheine	420,56	450,00	1,50	300
	802,99	**409,20**		

Einnahmen insgesamt	**70.128,68**	**74.587,70**

Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Helmstedt

Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2009 der Stadt Helmstedt

Schlussbericht vom:	27.02.2012
Rechtsgrundlagen:	§§ 153, 155, 156 NKomVG
Prüfer/in:	Frau Teichmann
	Herr Blanck
	Frau Heinrich
	Herr Daether (Prüfungsassistent)
Prüfungszeit:	05.12.2011 bis 23.01.2012
	(mit Unterbrechungen)

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Vorbemerkungen 6
1.1 Prüfungsauftrag 6
1.2 Prüfungsumfang und Prüfungsunterlagen 6
1.3 Vorangegangene Prüfung 7

2. Grundsätzliche Feststellungen 8
2.1 Systemprüfung 8
2.1.1 Anordnungswesen 8
2.1.2 Buchführung 8
2.1.3 Richtlinien, Dienstanweisungen 9
2.1.4 Verträge 9
2.2 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs 9
2.3 Wirtschaftliche Verhältnisse 10

3. Grundlagen der Haushaltswirtschaft 11
3.1 Haushaltssatzung/Nachtragshaushaltssatzung 11
3.2 Haushaltsplan/Nachtragshaushaltsplan 11

4. Ausführung des Haushaltsplans 13
4.1 Plan-Ist-Vergleich 13
4.1.1 Ergebnishaushalt 13
4.1.2 Finanzhaushalt 14
4.1.3 Teilhaushalte/Budgets 14
4.2 Vorläufige Haushaltsführung 14
4.3 Liquiditätskredite 15

5. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2009 16
5.1 Ergebnisrechnung 16
5.1.1 Ordentliche Erträge 17
5.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben 17
5.1.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen 17
5.1.1.3 Auflösungserträge aus Sonderposten 18
5.1.1.4 Sonstige Transfererträge 18
5.1.1.5 Öffentlich-rechtliche Entgelte 18
5.1.1.6 Privatrechtliche Entgelte 18
5.1.1.7 Aktivierte Eigenleistungen 19
5.1.1.8 Sonstige ordentliche Erträge 19
5.1.2 Ordentliche Aufwendungen 19

5.1.2.1 Aufwendungen für aktives Personal 20
5.1.2.1.1 Stellenplan 20
5.1.2.1.2 Personalaufwand 20
5.1.2.2 Aufwendungen für Versorgung 20
5.1.2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 20
5.1.2.4 Abschreibungen 21
5.1.2.5 Zinsen und ähnliche Aufwendungen 21
5.1.2.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen 21
5.1.3 Außerordentliche Erträge 22
5.1.4 Außerordentliche Aufwendungen 22
5.1.5 Außerordentliches Ergebnis 22
5.1.6 Jahresergebnis 22
5.2 Teilergebnisrechnungen 22
5.3 Finanzrechnung 22
5.3.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 24
5.3.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 25
5.3.3 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 25
5.3.4 Einzahlungen für Investitionstätigkeit 26
5.3.5 Auszahlungen für Investitionstätigkeit 26
5.3.6 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 27
5.3.6.1 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit 27
5.3.6.2 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit 27
5.3.6.3 Saldo aus Finanzierungstätigkeit 27
5.3.7 Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) 28
5.4 Teilfinanzrechnung 28
5.5 Bilanz 28
5.5.1 Vermögens- und Finanzlage 28
5.5.1.1 Aktiva 28
5.5.1.1.1 Immaterielles Vermögen 29
5.5.1.1.2 Sachvermögen 29
5.5.1.1.3 Finanzvermögen 30
5.5.1.1.4 Liquide Mittel 30
5.5.1.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzung 30
5.5.1.2 Passiva 30
5.5.1.2.1 Basis-Reinvermögen, Rücklagen, Jahresergebnis 31

5.5.1.2.2 Schulden 31
5.5.1.2.3 Rückstellungen 32
5.5.1.2.4 Passive Rechnungsabgrenzung 32
5.6 Anhang 33
5.6.1 Rechenschaftsbericht 33
5.6.2 Haushaltsreste (Übersicht über zu übertragende Haushaltsreste) ... 33
5.6.2.1 Ergebnishaushalt 34
5.6.2.2 Finanzhaushalt 34
5.6.3 Nebenrechnungen 34

6. Ergebnis der Jahresabschlussprüfung 35
6.1 Zusammenfassung 35
6.2 Erklärung des Rechnungsprüfungsamts 35

Ansichtenverzeichnis

Ansicht 1: Erträge 2009 17
Ansicht 2: Aufwendungen 2009 19
Ansicht 3: Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2009 24
Ansicht 4: Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2009 25
Ansicht 5: Einzahlungen für Investitionstätigkeit 2009 26
Ansicht 6: Auszahlungen für Investitionstätigkeit 2009 27
Ansicht 7: Aktiva 2009 29
Ansicht 8: Passiva 2009 31

Abkürzungsverzeichnis

AG Doppik	Arbeitsgruppe „Umsetzung Doppik" unter Federführung des MI
BBesG	Bundesbesoldungsgesetz
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
Bz.	Berichtsziffer
EigBetrVO	Eigenbetriebsverordnung
EinrVO-Kom	Verordnung über die Haushaltswirtschaft kaufmännisch geführter kommunaler Einrichtungen
GemHausRNeuOG	Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindewirtschaftsrechtlicher Vorschriften vom 15.11.2005
GemHKVO	Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans sowie die Abwicklung der Kassengeschäfte der Gemeinden auf der Grundlage der kommunalen Doppik (Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung)
GoB	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
HGB	Handelsgesetzbuch
LSKN	Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen
MI	Ministerium für Inneres und Sport
newsystem® kommunal	Finanzverfahren Infoma betreut durch den Zweckverband Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO)
NGO	Niedersächsische Gemeindeordnung
NKAG	Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz
NKomVG	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
NKomZG	Niedersächsisches Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit
NKR/Doppik	Neues kommunales Rechnungswesen/ Doppelte Buchführung in Konten
RPA	Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Helmstedt
TUI	Telekommunikation und Informationstechnologien

1. Allgemeine Vorbemerkungen

1.1 Prüfungsauftrag

Zwischen der Stadt Helmstedt und dem Landkreis Helmstedt wurde nach § 5 des Niedersächsischen Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG) vom 19.02.2004 (Nds. GVBl. Seite 63) in der derzeit geltenden Fassung (Nds. GVBl. 2009 S. 191) eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung geschlossen. Danach hat die Stadt Helmstedt die Aufgabe der Rechnungsprüfung gemäß § 119 Abs. 1 und 2 Niedersächsische Gemeindeordnung (NGO) auf das RPA des Landkreises Helmstedt übertragen. Für die Durchführung der Aufgaben gelten die §§ 118 bis 120, 123 und 124 NGO. Die Wahrnehmung der Aufgaben gem. § 119 Abs. 1 Nr. 1-3, Abs. 2 und Abs. 3 NGO erfolgt ab dem 01.05.2011.

Die Aufgabe gem. § 119 Abs. 1 Nr. 4 NGO – Prüfung von Vergaben vor Auftragserteilung – wird ab dem 01.03.2012 übernommen. Die Vertragslaufzeit ist befristet auf den 31.12.2014 und verlängert sich jeweils um drei Jahre, wenn nicht unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von sechs Monaten zum Ende des Jahres schriftlich gekündigt wird. Eine vorzeitige Kündigung ist nicht möglich. Die Zweckvereinbarung trat am 01.05.2011 in Kraft. Die Bekanntmachung erfolgte im Amtsblatt des Landkreises Helmstedt Nr. 33 vom 10.08.2011.

Die Niedersächsische Gemeindeordnung (NGO) ist durch das Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindewirtschaftlicher Vorschriften zum 1. Januar 2006 neu gefasst worden. Auf Beschluss des Rates der Stadt vom 23.03.2006 wurde das Rechnungswesen und somit auch die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr **2009** auf NKR/Doppik umgestellt.

Der gesetzliche Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses 2009 der Stadt Helmstedt ergibt sich somit aus den §§ 120 Abs. 1 i. V. m. § 119 Abs. 1 NGO/§ 156 Abs. 1 i. V. m. § 155 Abs. 1 NKomVG.

1.2 Prüfungsumfang und Prüfungsunterlagen

Die Prüfung wurde nach § 156 Abs. 1 NKomVG durchgeführt und erstreckte sich auf die mit dem Jahresabschluss vorgelegten Unterlagen.

Im Einzelnen sind für das Jahr 2009 vorgelegt worden:

- Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen und dem 1. und 2. Nachtrag
- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Bilanz
- Anhang

Der Anhang besteht aus:

- Rechenschaftsbericht
- Anlagenübersicht
- Schuldenübersicht
- Forderungsübersicht

Die weiteren zur Prüfung angeforderten Unterlagen wurden dem RPA bereitwillig zur Verfügung gestellt, notwendige Auskünfte wurden von der Verwaltung erteilt.

Mit dem Beginn der neuen Kommunalwahlperiode am 01.11.2011 ist das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 17.11.2011 (Nds. GVBl. S. 422), in Kraft getreten. Mit diesem Gesetz werden die Vorschriften der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO), der Niedersächsischen Landkreisordnung (NLO), des Gesetzes über die Region Hannover, des Gesetzes über die Neugliederung des Landkreises und der Stadt Göttingen (Göttingen-Gesetz) und der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Rechtsvorschriften kommunaler Körperschaften (BekVO-Kom) zusammengefasst und zugleich veränderten Anforderungen angepasst.

Da der Jahresabschluss 2009 der Stadt Helmstedt geprüft wurde, erfolgte die Prüfung auf der Grundlage der zu diesem Zeitpunkt geltenden NGO.

Mit in die Prüfung einbezogen wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2009 für den Regiebetrieb Waldbad Birkerteich als kaufmännisch geführte nichtwirtschaftliche Einrichtung der Stadt Helmstedt. Dieser Jahresabschluss ist gemäß § 9 der Verordnung über die Haushaltswirtschaft kaufmännisch geführter kommunaler Einrichtungen (EinrVO-Kom) besonderer Teil des Jahresabschlusses der Stadt Helmstedt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2009 des Regiebetriebes Waldbad Birkerteich erfolgte, wie auch im Vorjahr, durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Fasselt Schlage, Helmstedt.

Der Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Bestätigungsvermerk vom 09.02.2011 wird vom RPA vollinhaltlich übernommen und ist insoweit ebenso Bestandteil dieses Schlussberichtes (Anlage 1).

1.3 Vorangegangene Prüfung

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 wurde durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Helmstedt geprüft, vergl. Schlussbericht vom 16.02.2010.

Der Rat der Stadt hat die geprüfte Jahresrechnung 2008 gemäß § 101 Abs. 1 NGO am 11.03.2010 beschlossen und dem Bürgermeister anschließend die Entlastung erteilt.

Die Bekanntgabe und Veröffentlichung nach § 101 Abs. 2 NGO ist bestimmungsgemäß durch Veröffentlichung im Amtsblatt des Landkreises Helmstedt Nr. 13/2010 vom 26.03.2010 vorgenommen worden.

Ab dem 01.01.2009 wird die Haushaltswirtschaft der Stadt Helmstedt nach Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung im Rechnungsstil der doppischen Buchführung auf der Grundlage der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) und der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO) geführt (§ 82 Abs. 3 NGO).

Damit die kommunale Haushaltswirtschaft erstmals im doppischen Rechnungsstil geführt wird, soll das Hauptorgan der Körperschaft gemäß Art. 6 Abs. 8 S. 1 des Gesetzes zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindewirtschaftsrechtlicher Vorschriften vom 15.11.2005 (GemHausRNeuOG) eine erste Eröffnungsbilanz beschließen, welche gemäß Art. 6 Abs. 8 S. 5 GemHausRNeuOG der Rechnungsprüfung unterliegt.

Die erste Eröffnungsbilanz der Stadt Helmstedt und der Anhang wurden dem RPA der Stadt am 15.06.2010 zur Prüfung vorgelegt. Eine Vollständigkeitserklärung des Bürgermeisters, unterzeichnet am 10.06.2010 / 01.06.2011, lag vor. Die Prüfung der ersten Eröffnungsbilanz erfolgte in der Zeit vom 03.11.2010 bis 06.06.2011. Der Bericht über die Prüfung wurde am 06.06.2011 vorgelegt und gibt Aufschluss über Art und Umfang sowie über die Ergebnisse der Prüfung.

Nach Art. 6 Abs. 8 S. 1 GemHausRNeuOG gelten für die erste Eröffnungsbilanz die Vorschriften der NGO und der GemHKVO für die Bilanz entsprechend. Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 23.06.2011 dementsprechend über die geprüfte erste Eröffnungsbilanz beschlossen. Die Vorlage bei der Kommunalaufsichtsbehörde erfolgte mit Schreiben vom 30.06.2011.

2. Grundsätzliche Feststellungen

Die Prüfung hat sich gemäß § 120 Abs. 1 Ziffer 3 NGO/§ 156 Abs. 1 Ziffer 3 NKomVG auch darauf zu erstrecken, ob nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wird.

2.1 Systemprüfung

Es wurde geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d.h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen kommunalverfassungsrechtlichen und haushaltsrechtlichen Vorschriften und den Beschlussfassungen des etatberechtigten Organs geführt worden sind.

Grundlegendes Geschäftsinstrumentarium ist das Rechnungswesen, zu dem der jährlich aufzustellende Haushaltsplan, die Buchführung und der Jahresabschluss gehören.

Entsprechend § 82 Abs. 3 NGO ist das Rechnungswesen nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung zu führen. Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sind zu beachten.

Die Bücher der Stadt Helmstedt wurden nicht im Rahmen einer gesonderten Belegprüfung zur Vorbereitung der Jahresabschlussprüfung geprüft. Allerdings wurde bis zum Wirksamwerden der zwischen der Stadt Helmstedt und dem Landkreis Helmstedt geschlossenen Zweckvereinbarung (01.05.2011) durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Helmstedt unterjährig eine fortlaufende Belegprüfung vorgenommen. Weitere Erkenntnisse, die das RPA aus der durchgeführten Prüfung gewonnen hat, wurden der Stadt Helmstedt im Rahmen der Beratung anlässlich der Schlussbesprechung der Prüfungsergebnisse am 16.02.2012 erläutert. Ein entsprechender Arbeitsvermerk des RPA's wurde übergeben.

Das Rechnungswesen entspricht den Bedürfnissen einer Verwaltungsbehörde dieser Größenordnung. Es kann relevante Informationen zeitnah liefern.

Bei der Prüfung ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Geschäfte nicht ordnungsgemäß geführt werden. Es konnte festgestellt werden, dass die Geschäftspolitik auf den üblichen ordnungsmäßigen Entscheidungsgrundlagen beruhte.

2.1.1 Anordnungswesen

Die gesetzlichen Bestimmungen über das Anordnungswesen werden beachtet.

2.1.2 Buchführung

Die Buchführung erfolgte unter Anwendung des EDV-Buchführungssystems newsystem®kommunal, INFOMA. Die Jahresabschlussbuchungen wurden mit dem Buchführungssystem newsystem®kommunal, INFOMA, erstellt. Die Freigabe-Erklärung für die aktuelle Version liegt vor.

Die Buchführung erfolgte unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) und entspricht grundsätzlich den gesetzlichen Vorschriften.

Es ergaben sich folgende Feststellungen:

Das vorhandene datenbankbasierte Bestandsverzeichnis der einzelnen EDV-Systeme und –komponenten genügt nicht den im § 38 GemHKVO genannten Anforderungen an ein Inventarverzeichnis. Es war weder möglich, dem Rechnungsprüfungamt zum Zwecke der Prüfung einen Zugriff auf dieses Inventarsystem zu ermöglichen noch konnten daraus erzeugte Listen zur Verfügung gestellt werden, aus denen Bestände und deren Wert hätten entnommen werden können.

2.1.3 Richtlinien, Dienstanweisungen

Die laut NGO bzw. GemHKVO selbst bestimmbaren Verfahrensabläufe und Sicherheitsstandards werden in ausreichendem Maße geregelt. Die Dienstanweisung nach § 41 GemHKVO wurde jedoch erst am 28.06.2011 erlassen. Somit gab es im Jahr 2009 noch keine internen Regelungen nach diesen Standards.

Es ergaben sich folgende Feststellungen:

Die Dienstanweisung nach § 41 GemHKVO wurde erst am 28.06.2011 erlassen. Im Jahr 2009 gab es somit noch keine dieser Norm entsprechenden internen Regelungen.

2.1.4 Verträge

Die im Haushaltsjahr 2009 im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit geschlossene öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Übertragung der Aufgaben des Personenstandswesens von der Samtgemeinde Grasleben auf die Stadt Helmstedt hat zur Prüfung vorgelegen. Danach wurden die bisherigen Standesamtsbezirke Grasleben und Helmstedt zu dem neuen „Standesamtsbezirk Elm-Lappwald" zusammengefasst. Die Geschäftsführung liegt bei der Stadt Helmstedt, welche auch das für die Aufgabenwahrnehmung erforderliche Personal stellt.

Die bei der Stadt Helmstedt für die Durchführung der übertragenen Aufgaben entstehenden Aufwendungen werden durch eine jährliche Pauschale i. H. v. 8.910,00 EUR von der Samtgemeinde Grasleben erstattet. Eine jährliche Überprüfung dieser Pauschale auf ihre Angemessenheit ist nach der Vereinbarung vorgesehen. Die Vereinbarung trat zum 01.07.2009 in Kraft, so dass eine Überprüfung erstmals im Jahr 2010 erfolgen konnte. Das RPA wird sich daher bei den nächsten Prüfungen mit dieser Thematik näher befassen.

2.2 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs

Nach § 101 Abs. 1 NGO ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Der Bürgermeister hat am 25.10.2011 gemäß § 101 Abs. 1 NGO die Vollständigkeit und Richtigkeit des Abschlusses festgestellt. Der Jahresabschluss der Stadt Helmstedt für das Haushaltsjahr 2009 wurde somit nicht fristgerecht aufgestellt. Dies war dem Umstand geschuldet, dass nach der Umstellung auf NKR/Doppik die erste Eröffnungsbilanz spät aufgestellt und erst am 23.06.2011 vom Rat der Stadt beschlossen werden konnte.

Es ergaben sich folgende Feststellungen:

Die Prüfung ergab, dass die Bilanz, die Ergebnis- und die Finanzrechnung grundsätzlich nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften über die Rechnungslegung der NGO und der GemHKVO aufgestellt und ordnungsgemäß aus den Büchern der Stadt entwickelt worden sind.

Der Anhang enthält die erforderlichen Erläuterungen der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben.

2.3 Wirtschaftliche Verhältnisse

Gemäß § 82 Abs. 2 NGO ist die Haushaltswirtschaft sparsam und wirtschaftlich zu führen. Die Beachtung dieses Haushaltsgrundsatzes ist auch im Hinblick auf die Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung prüfungsrelevant.

Bei der Vergabe von Aufträgen dient die Beachtung der Vergabevorschriften dem Ziel, wirtschaftlich zu verfahren. Für Körperschaften des öffentlichen Rechts gilt das Vergaberecht (gemäß § 4 Vergabeverordnung (VgV) i. V. m. § 98 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Das Rechnungsprüfungsamt hat daher im Rahmen der Jahresabschlussprüfung die Beachtung von Vergabevorschriften zu prüfen.

Die unter Beachtung der festgelegten Wertgrenzen dem RPA vorzulegenden Auftragsvergaben wurden im Haushaltsjahr 2009 vorgelegt. Hierzu ergaben sich keine wesentlichen Feststellungen.

Darüber hinaus wurde das Beschaffungswesen des Fachbereiches TUI näher betrachtet.

Es ergaben sich folgende Feststellungen:

Der von der Stadt Helmstedt praktizierte Zusammenbau von Desktop-Computern aus Einzelkomponenten durch Mitarbeiter des Fachbereiches TUI wurde bisher nicht hinsichtlich seiner Wirtschaftlichkeit überprüft. Angesichts des Konsolidierungsbedarfs des städtischen Haushalts empfiehlt das RPA dringend, dies nachzuholen, zumal die Arbeitsstunden der Mitarbeiter für derartige Tätigkeiten weder erfasst noch im Rahmen aktivierter Eigenleistungen bilanziert werden.

Das RPA weist außerdem darauf hin, dass das Vorhandensein von Rahmenverträgen für Softwarebeschaffungen keine Ausnahme von den Vergaberichtlinien bewirkt und auch in diesen Fällen ein Preisvergleich vorzunehmen ist bzw. eine Ausschreibung zu erfolgen hat.

Zudem wird empfohlen, die Ergebnisse aus Preisvergleichen für freihändige Vergaben im Wert zwischen 1.000 und 4.000 € nachvollziehbar in den Akten zu vermerken. Die Ergebnisse sind durch geeignete Nachweise (z. B. Fax- oder Bildschirmausdrucke) zu belegen.

Auf die Einhaltung der Ziffer 4.1 der Dienstanweisung für das Vergabewesen wird ergänzend hingewiesen. Danach sind Auftragsvergaben grundsätzlich unter Verwendung der einheitlichen Vordrucke zu erteilen.

Auch im Hinblick auf die umfangreichen freiwilligen Leistungen kann eine wirtschaftliche Haushaltsführung nicht voll umfänglich bestätigt werden. Vom MI werden in Bedarfszuweisungsverfahren bisher freiwillige Leistungen bis zu einer Höhe von 3 % der Gesamtaufwendungen als angemessen anerkannt.

Aus der dem RPA übergebenen Auflistung der freiwilligen Leistungen der Stadt Helmstedt (gem. Definition des MI) ergibt sich für das Haushaltsjahr 2009 eine Gesamtsumme von 2.229.374,00 EUR. Diese teilt sich auf in Personalaufwendungen i. H. v. 1.496.153,00 EUR und Sachaufwendungen i. H. v. 733.221,00 EUR.

*Dies entspricht einem Anteil von **6,7 %** der Gesamtaufwendungen der Stadt Helmstedt im Jahr 2009 und übersteigt damit die vom MI akzeptierte Angemessenheitsgrenze um über 100 %.*

Der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit wurde grundsätzlich beachtet. Allerdings sollten die diversen freiwilligen Leistungen unter Beachtung dieses Grundsatzes einer kritischen Überprüfung hinsichtlich des Fortbestandes der einzelnen Leistungen unterzogen werden.

Nach dem Ergebnis dieser Prüfung ist festzustellen, dass die Stadt Helmstedt mit den o.a. Ausnahmen wirtschaftlich geführt wurde.

3. Grundlagen der Haushaltswirtschaft

3.1 Haushaltssatzung/Nachtragshaushaltssatzung

In seiner Sitzung am 18.12.2008 hat der Rat der Stadt die Haushaltssatzung für das Jahr 2009 beschlossen. Die Haushaltssatzung enthielt genehmigungspflichtige Teile.

Die erforderliche Genehmigung der Haushaltssatzung ist am 19.03.2009 von der Kommunalaufsichtsbehörde erteilt worden.

Die Veröffentlichung wurde im Amtsblatt Nr. 10 vom 20.03.2009 vorgenommen. Der Hinweis auf die Möglichkeit der jederzeitigen Einsichtnahme in den Beteiligungsbericht (§ 116a S. 4 NGO) ist zweckmäßiger Weise in die Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2009 aufgenommen worden.

Die Haushaltssatzung trat nach der öffentlichen Auslegung vom 23.03.2009 bis 31.03.2009 am 01.04.2009 in Kraft.

Am 23.04.2009 hat der Rat der Stadt Helmstedt die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen. Bei den aufgeführten investiven Maßnahmen handelt es sich ausschließlich um Investitionsmaßnahmen nach dem Niedersächsischen Zukunftsinvestitionsgesetz, welche durch einen Nachtragshaushalt abzusichern waren.

Die erforderliche kommunalaufsichtliche Genehmigung ist am 05.05.2009 erteilt worden.

Die Veröffentlichung wurde im Amtsblatt Nr. 18 vom 07.05.2009 vorgenommen.

Das vorgeschriebene Verfahren wurde beachtet.

Am 24.09.2009 hat der Rat der Stadt Helmstedt die 2. Nachtragshaushaltssatzung für 2009 beschlossen. Die erforderliche kommunalaufsichtliche Genehmigung ist am 03.11.2009 erteilt worden.

Die Veröffentlichung wurde im Amtsblatt Nr. 45 vom 06.11.2009 vorgenommen.

Das vorgeschriebene Verfahren wurde beachtet.

3.2 Haushaltsplan/Nachtragshaushaltsplan

Der Haushaltsplan (einschließlich Nachtrag) war im Ergebnishaushalt unausgeglichen.

Der Fehlbedarf belief sich auf rd. 7,2 Mio. EUR bei

ordentlichen Erträgen mit 25.497.000,00 EUR und

ordentlichen Aufwendungen mit 32.748.500,00 EUR sowie

außerordentlichen Erträgen mit 66.600,00 EUR und

außerordentlichen Aufwendungen mit 0,00 EUR.

Der Finanzhaushalt wies einschließlich der Nachträge

Einzahlungen von 30.700.400,00 EUR und

Auszahlungen von 37.402.200,00 EUR aus.

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen wurde auf 1.930.800,00 EUR festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen wurden in Höhe von 429.000,00 EUR veranschlagt.

Der Höchstbetrag für die Aufnahme von Liquiditätskrediten wurde auf 16.300.000,00 EUR festgesetzt.

Es ergaben sich folgende Feststellungen:

Nach § 82 Abs. 4 Satz 1 NGO soll der Haushalt in jedem Haushaltsjahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Die Ertrags-/Finanzkraft der Stadt reicht nach den Plan-Ansätzen in Anbetracht der nicht auskömmlichen Erträge nicht aus, um die Aufwendungen zu finanzieren. Der gemäß § 82 Abs. 4 NGO vorgeschriebene Haushaltsausgleich war somit nicht gegeben.

Da die Stadt Helmstedt auch im Haushaltsjahr 2009 den Haushaltsausgleich nicht erreichen konnte, war ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Das Haushaltssicherungskonzept sowie ein Haushaltssicherungsbericht über den Erfolg der Maßnahmen des Vorjahres waren der Haushaltssatzung beigefügt. Aufgrund der zwischenzeitlichen Entwicklung (beabsichtigte Fusion mit den Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Grasleben) wurde die tatsächliche Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes keiner tiefergehenden Prüfung unterzogen.

Die nach § 1 Abs. 2 GemHKVO dem Haushaltsplan beizufügenden Anlagen waren nicht vollständig.

Entsprechend § 1 Abs. 2 Nr. 8 GemHKVO sind die zuletzt aufgestellten Wirtschaftspläne und die neuesten Jahresabschlüsse der Sondervermögen mit Sonderrechnung dem Haushaltsplan als Anlagen beizufügen. Sowohl bei dem Regiebetrieb Waldbad Birkerteich als auch bei dem Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Helmstedt (AEH) handelt es sich um Sondervermögen nach § 102 Abs. 1 Nr. 3 NGO.

Für den Regiebetrieb Waldbad Birkerteich und den Eigenbetrieb AEH waren zwar die Wirtschaftspläne beigefügt, jedoch fehlten die neuesten Jahresabschlüsse (GuV und Bilanz).

Entsprechend § 1 Abs. 2 Nr. 9 GemHKVO sind auch die zuletzt aufgestellten Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Gemeinde mit mehr als 50 v.H. beteiligt ist, dem Haushaltsplan als Anlage beizufügen.

Die Bäder- und Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDH) ist ein Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an dem die Stadt Helmstedt zu 100 % beteiligt ist. Für die BDH war als neuester Jahresabschluss die Bilanz per 31.12.2007 beigefügt, jedoch fehlte ergänzend die GuV. Ebenso fehlte der Wirtschaftsplan.

Auf Vollständigkeit ist zukünftig zu achten.

Es ergaben sich folgende Hinweise:

Im Haushaltssicherungskonzept ist nach § 82 Abs. 6 Satz 2 NGO u.a. festzulegen, innerhalb welchen Zeitraums der Haushaltsausgleich erreicht werden soll.

Der Zeitpunkt, an dem der Haushaltsausgleich voraussichtlich erreicht wird, wird von der Stadt Helmstedt für das Jahr 2058 (Ausgleich der Jahresfehlbeträge) bzw. für das Jahr 2086 (vollständiger Abbau aller aufgelaufenen Haushaltsfehlbeträge) prognostiziert.

Die Aussagekraft einer solchen Prognose, die einen Haushaltsausgleich für das Jahr 2086, also in nicht überschaubaren 74 Jahren suggeriert, darf an dieser Stelle angezweifelt werden.

Eine Berechnung solch irrelevanter Daten erachtet das RPA für überflüssig. Die gesetzlich vorgegebene Regelung in § 82 Abs. 6 Satz 2 NGO wird damit ad absurdum geführt.

4. Ausführung des Haushaltsplans

4.1 Plan-Ist-Vergleich

4.1.1 Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt			
	Plan	Ausführung	Abweichung
ordentliche Erträge	25.497.000,00 EUR	27.030.486,01 EUR	1.533.486,01 EUR
ordentliche Aufwendungen	32.748.500,00 EUR	33.378.839,95 EUR	630.339,95 EUR
ordentliches Ergebnis	**-7.251.500,00 EUR**	**-6.348.353,94 EUR**	**903.146,06 EUR**
außerordentliche Erträge	66.600,00 EUR	178.716,80 EUR	112.116,80 EUR
außerordentliche Aufwendungen	0,00 EUR	58.462,49 EUR	58.462,49 EUR
außerordentliches Ergebnis	**66.600,00 EUR**	**120.254,31 EUR**	**53.654,31 EUR**

Tabelle 1: Ergebnishaushalt

Aus dem Vorjahr standen für Aufwendungen noch Haushaltsreste i.H.v. 4.200,00 EUR zur Verfügung. Die im letzten kameralen Haushaltsjahr 2008 gebildeten Haushaltsreste haben einerseits das Soll-Ergebnis des abzuschließenden Haushaltsjahres, aber auch das erste doppische Ergebnis 2009 berührt. Dabei handelt es sich jedoch um einen Einmaleffekt im Zusammenhang mit der Umstellung des Rechnungswesens.

Die Abweichung bei den ordentlichen Erträgen resultiert im Wesentlichen daraus, dass die im 2. Nachtragshaushalt geplante Herabsetzung der Ansätze bei den Gewerbesteuererträgen aufgrund voraussichtlich sinkender Gewerbesteuervorauszahlungen im Haushaltsjahr nicht eingetreten ist. Somit übertreffen die Erträge den Planansatz um ca. 1.025 TEUR.

Die Aufwendungen für aktives Personal und Versorgung liegen ca. 788 TEUR über den geplanten Haushaltsansätzen, wobei sich diese Überschreitung ausschließlich auf den nicht zahlungswirksamen Bereich der Personalaufwendungen bezieht.

Es ergaben sich folgende Feststellungen:

Die in der Ergebnisrechnung enthaltenen Haushaltsansätze entsprechen nicht dem beschlossenen Haushaltsplan in der Fassung des 2. Nachtragshaushaltes. Die zum vorgegebenen Muster abweichende Berechnung des Plan-Ist-Vergleiches wird im Anhang ausführlich erläutert.

In der Ergebnisrechnung werden in der Spalte fünf „Ansätze des Haushaltsjahres" die genehmigten Haushaltsansätze (2. Nachtragssatzung) mit durch über- und außerplanmäßige Ausgaben veränderten Werten ausgewiesen und diese Beträge mit dem IST des Jahres verglichen. Damit ist der Plan-Ist-Vergleich fehlerhaft.

Allerdings werden die Zahlen in der unter Zi. 6.6.3 des Rechenschaftsberichtes (Anlagen zum Anhang, S. 57) dargestellten Tabelle nachvollziehbarer. Dort wurden die ursprünglichen Haushaltsansätze gem. 2. Nachtragssatzung ausgewiesen (Spalte 4) und in der Spalte fünf die Haushaltsmittel, die für über- und außerplanmäßige Ausgaben benötigt bzw. bereitgestellt wurden. Außerdem sind in dieser Spalte die übertragenen Haushaltsreste enthalten.

4.1.2 Finanzhaushalt

Finanzhaushalt			
	Plan	Ausführung	Abweichung (Ausf. abzgl. Plan)
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.476.900,00 EUR	25.794.669,28 EUR	317.769,28 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.956.500,00 EUR	29.807.304,35 EUR	-2.149.195,65 EUR
Saldo	-6.479.600,00 EUR	-4.012.635,07 EUR	2.466.964,93 EUR
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	3.292.700,00 EUR	4.013.974,72 EUR	721.274,72 EUR
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	5.223.500,00 EUR	6.376.013,31 EUR	1.152.513,31 EUR
Saldo	-1.930.800,00 EUR	-2.362.038,59 EUR	-431.238,59 EUR
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	1.930.800,00 EUR	1.000.000,00 EUR	-930.800,00 EUR
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	222.200,00 EUR	183.349,63 EUR	-38.850,37 EUR
Saldo	1.708.600,00 EUR	816.650,37 EUR	-891.949,63 EUR
haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	0,00 EUR	14.962.011,58 EUR	14.962.011,58 EUR
haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	0,00 EUR	-9.660.420,53 EUR	-9.660.420,53 EUR
Saldo	0,00 EUR	5.301.591,05 EUR	5.301.591,05 EUR
Endbestand an Zahlungsmitteln	-16.223.800,00 EUR	-1.701.142,13 EUR	14.522.657,87 EUR
Verpflichtungsermächtigungen	429.000,00 EUR	0,00 EUR	-429.000,00 EUR

Tabelle 2: Finanzhaushalt

Aus dem Vorjahr standen noch Haushaltseinnahmereste i.H.v. 193.333,33 EUR und Haushaltsausgabereste i.H.v. 2.475.952,77 EUR, zu deren Lasten Investitionen getätigt werden konnten, zur Verfügung. Da nicht alle geplanten Investitionsvorhaben abgewickelt wurden, sind Auszahlungsermächtigungen i.H.v. 2.430.532,72 EUR in das Haushaltsjahr 2010 übertragen worden, wobei i.H.v. 922.742 EUR entsprechende Einzahlungen aus Zuschüssen erwartet werden, und insoweit Haushaltseinnahmereste gebildet wurden.

4.1.3 Teilhaushalte/Budgets

Die Stadt Helmstedt hat folgende Teilhaushalte/Budgets eingerichtet:

Teilhaushalte und Budgets		
Bezeichnung	Ansatz	Abschluss
Öffentlichkeitsarbeit, Sekretariat	-60.600,00 EUR	-57.836,50 EUR
Wirtschaft, Tourismus, Kultur	-1.186.000,00 EUR	-1.076.352,19 EUR
Gemeindeorgane, Jugend, Schulen und Sport	-5.624.800,00 EUR	-5.717.987,61 EUR
Rechnungsprüfung	-178.400,00 EUR	-210.899,27 EUR
Personalrat und Gleichstellungsbeauftragte	-71.400,00 EUR	-23.529,28 EUR
Zentrale Steuerungsunterstützung, Projekte NKH	-89.600,00 EUR	-116.047,07 EUR
Verwaltungs- und Personalservice, Informationstechnologie	-1.507.300,00 EUR	-1.664.194,20 EUR
Finanzservice, Haushalt	-736.500,00 EUR	-916.744,43 EUR
Zentrale Immobilienwirtschaft	-529.200,00 EUR	-154.705,53 EUR
Sicherheit, Ordnung, Soziales, Rechtsberatung	-1.543.200,00 EUR	-1.774.490,53 EUR
Planen und Bauen	-594.800,00 EUR	-654.283,29 EUR
Straße, Natur, Umwelt	-3.116.200,00 EUR	-3.085.531,68 EUR
Allgemeine Finanzwirtschaft	8.053.100,00 EUR	9.224.501,95 EUR
Gesamt	-7.184.900,00 EUR	-6.228.099,63 EUR

Tabelle 3: Teilhaushalte und Budgets

4.2 Vorläufige Haushaltsführung

Die Haushaltssatzung der Stadt Helmstedt ist am 01.04.2009 in Kraft getreten. Daher galten bis einschließlich 31.03.2009 die Regelungen des § 88 NGO über die vorläufige Haushaltsführung.

Der Gesetzgeber hat den Kommunen mit dieser Bestimmung enge Grenzen für die Leistung von Ausgaben beziehungsweise Erhebung von Abgaben gesetzt.

Danach dürfen die Kommunen nur Aufwendungen entstehen lassen und Auszahlungen leisten, zu denen sie rechtlich verpflichtet sind oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind und in diesem Rahmen insbesondere Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, für die im Haushaltsplan des Vorjahres Beträge vorgesehen waren, fortsetzen. Außerdem werden die Abgaben nach den in der Haushaltssatzung des Vorjahres festgesetzten Sätzen erhoben, und es besteht die Möglichkeit, Kredite umzuschulden.

Es ergaben sich folgende Feststellungen:

Nach dem Ergebnis dieser Prüfung hat die Stadt Helmstedt während der vorläufigen Haushaltsführung die Bestimmungen des § 88 NGO beachtet.

4.3 Liquiditätskredite

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen betrug nach § 4 der Haushaltssatzung 13.800.000,00 EUR. Er wurde durch die 2. Nachtragshaushaltssatzung um 2.500.000,00 EUR erhöht und damit auf 16.300.000,00 EUR neu festgesetzt.

Die vollständige Überprüfung der Auszüge aller Konten ergab, dass Liquiditätskredite - auch als Überziehungskredite der Girokonten - durchgängig in Anspruch genommen wurden.

Zu Jahresbeginn bestand ein Liquiditätskredit mit einem festen Betrag in Höhe von 4.500.000,00 EUR, der stichtagsbezogen zum Jahresende 9.500.000,00 EUR betrug. Daneben fielen weitere Kredite durch Überziehen der Girokonten an.

Die stichprobenhafte Überprüfung der Tagesabschlüsse hat keine Überschreitung des genehmigten Höchstbetrages der Liquiditätskredite ergeben.

Für Liquiditätskredite waren im Berichtsjahr rund 271.699,97 EUR (im Vorjahr 340.567,06 EUR) an Zinsleistungen aufzubringen.

5. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2009

5.1 Ergebnisrechnung

In folgender Übersicht ist die Ergebnisrechnung dargestellt:

Ergebnisrechnung			
Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-/Ist-Vergleich
ordentliche Erträge			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	15.237.792,74 EUR	14.140.500,00 EUR	1.097.292,74 EUR
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.889.260,17 EUR	5.889.100,00 EUR	160,17 EUR
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.164.287,90 EUR	1.029.700,00 EUR	134.587,90 EUR
4. sonstige Transfererträge	34.007,50 EUR	37.900,00 EUR	-3.892,50 EUR
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.576.313,54 EUR	1.486.600,00 EUR	89.713,54 EUR
6. privatrechtliche Entgelte	577.684,76 EUR	440.500,00 EUR	137.184,76 EUR
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.178.043,44 EUR	668.200,00 EUR	509.843,44 EUR
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	226.600,78 EUR	239.300,00 EUR	-12.699,22 EUR
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
10. Bestandsveränderungen	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
11. sonstige ordentliche Erträge	1.146.495,18 EUR	1.565.200,00 EUR	-418.704,82 EUR
12. = Summe ordentliche Erträge	27.030.486,01 EUR	25.497.000,00 EUR	1.533.486,01 EUR
ordentliche Aufwendungen			
13. Aufwendungen für aktives Personal	10.024.598,96 EUR	9.508.700,00 EUR	515.898,96 EUR
14. Aufwendungen für Versorgung	345.604,47 EUR	74.300,00 EUR	271.304,47 EUR
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.716.523,70 EUR	4.707.600,00 EUR	8.923,70 EUR
16. Abschreibungen	1.713.515,41 EUR	1.905.500,00 EUR	-191.984,59 EUR
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	488.594,79 EUR	624.400,00 EUR	-135.805,21 EUR
18. Transferaufwendungen	15.463.576,90 EUR	15.028.400,00 EUR	435.176,90 EUR
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	626.425,72 EUR	899.600,00 EUR	-273.174,28 EUR
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	33.378.839,95 EUR	32.748.500,00 EUR	630.339,95 EUR
21. ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-6.348.353,94 EUR	-7.251.500,00 EUR	903.146,06 EUR
22. außerordentliche Erträge	178.716,80 EUR	66.600,00 EUR	112.116,80 EUR
23. außerordentliche Aufwendungen	58.462,49 EUR	0,00 EUR	58.462,49 EUR
24. außerordentliches Ergebnis	120.254,31 EUR	66.600,00 EUR	53.654,31 EUR
Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-6.228.099,63 EUR	-7.184.900,00 EUR	956.800,37 EUR

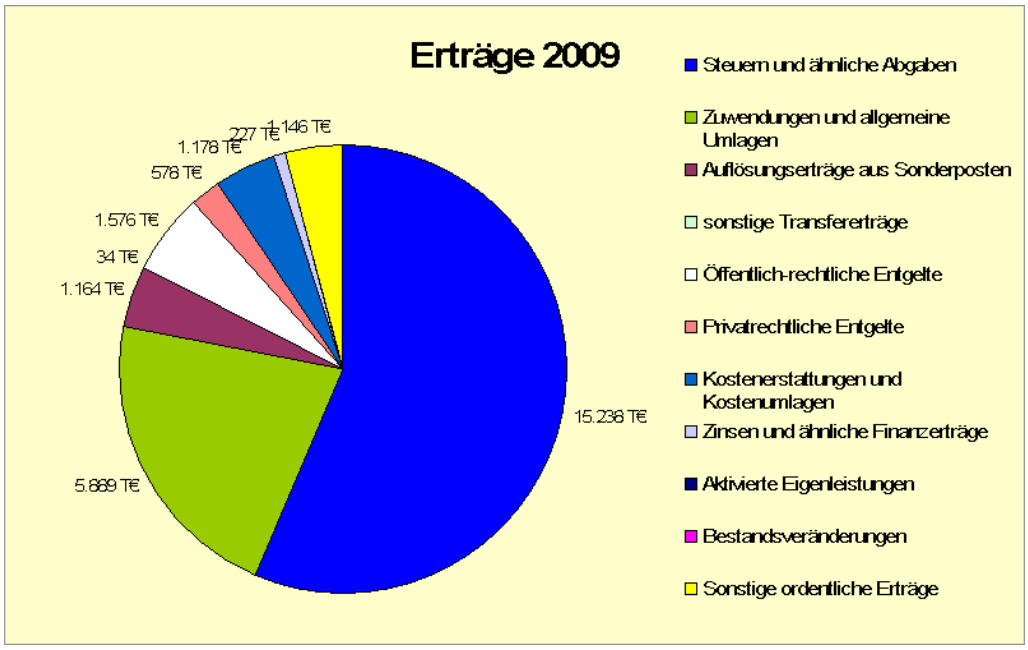
Tabelle 4: Ergebnisrechnung

Hierzu ergaben sich folgende Hinweise:

Der Plan-Ist-Vergleich zeigt in der Gesamtbetrachtung höhere ordentliche Erträge gegenüber dem Plan i.H.v. 1,53 Mio. EUR bei gleichzeitigen höheren ordentlichen Aufwendungen gegenüber dem Plan i.H.v. 630 TEUR. Somit ergibt sich im ordentlichen Ergebnis eine Verbesserung von ca. 900 TEUR. Statt eines Fehlbedarfs von rd. 7,185 Mio. EUR hat sich somit ein Fehltrag von rd. 6,228 Mio. EUR ergeben.

5.1.1 Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge des Jahres 2009 stellen sich wie folgt dar:



Ansicht 1: Erträge 2009

Es ergaben sich folgende Feststellungen:

Die Erträge wurden rechtzeitig und vollständig erfasst. Sie wurden nach dem Ergebnis dieser Prüfung in der Regel zeitnah geltend gemacht. Der Zahlungseingang wurde dabei ordnungsgemäß überwacht.

Die Rückzahlung zuviel eingegangener Erträge und Einzahlungen erfolgte grundsätzlich zutreffend bei den entsprechenden Buchungsstellen.

5.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Finanzvorfälle wurden entsprechend dem verbindlichen Kontenrahmen, Kontengruppe 30 erfasst.

5.1.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die erhaltenen Zuwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wurden zutreffend als Ertrag gebucht.

Umlagen wurden nicht erhoben.

Es ergaben sich folgende Feststellungen:

Dem Sachkonto 3148000 wurde u. a. auch eine Überzahlung der Deutschen Bank aus 2008 i. H. v. 1.785,00 EUR für das Projekt „Grenzenlos" zugeordnet.

Dem Vernehmen nach handelt es sich hierbei um zweckgebundene Spendenmittel verschiedener Spender (nicht nur v. der Deutschen Bank), die im Vorjahr (2008) nicht verbraucht worden sind und im Haushaltsjahr 2009 verwendet werden sollten.

Für derartige Fälle enthalten die Hinweise für die Überleitung der kameralen Haushaltsdaten auf das doppische Buchungsgeschäft unter Zi. 2.1.2.5 eine eindeutige Regelung. Danach sind nicht verbrauchte zweckgebundene Spendeneinnahmen in der Ersten Eröffnungsbilanz unter den Passiven Rechnungsabgrenzungsposten zu erfassen und bei Verwendung der Spendenmittel ertragswirksam aufzulösen.

Im konkreten Fall wurde jedoch (obwohl tatsächlich nicht vorhanden) durch Soll-Absatz im letzten kameralen Haushaltsjahr 2008 ein „roter" Kasseneinnahmerest gebildet, der dann im Haushaltsjahr 2009 als Forderung ertragswirksam gebucht wurde.

Unter Bezugnahme auf die vorstehende Feststellung weist das RPA darauf hin, dass für den Jahresabschluss 2010 die Forderungen zu überprüfen sind und die zweckgebundenen nicht verbrauchten Spendenmittel wie zuvor dargestellt zu buchen sind bzw. bei Spenden für Investitionen einer zweckgebundenen Rücklage zuzuführen sind.

Außerdem wurde eine Betriebskostenrückzahlung des Mütterzentrum Helmstedt e. V. für die Kindertagesstätte für das Haushaltsjahr 2008 i. H. v. 4.746,79 EUR als Ertrag gebucht. Es handelt sich aber um einen periodenfremden, also außerordentlichen Ertrag.

Im Hinblick auf das erste doppische Haushaltsjahr bei der Stadt Helmstedt und unter Beachtung der Unwesentlichkeit dieser Beträge im Vergleich zur Gesamtsumme der ordentlichen Erträge kann auf eine Korrektur der Buchungen verzichtet werden.

Ergänzend weist das RPA darauf hin, dass gem. § 27 GemHKVO Rückzahlungen zuviel ausgezahlter Aufwendungen und Auszahlungen bei den entsprechenden Buchungsstellen abzusetzen sind.

5.1.1.3 Auflösungserträge aus Sonderposten

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten wurden zutreffend gebucht. Die Auflösungserträge konnten aus der Anlagenbuchhaltung nachvollzogen werden.

5.1.1.4 Sonstige Transfererträge

Die in der Stadt anfallenden Transfererträge sind zutreffend ausgewiesen.

5.1.1.5 Öffentlich-rechtliche Entgelte

Die von der Einrichtung erhobenen öffentlich–rechtlichen Entgelte (Gebühren und Beiträge) wurden zutreffend erfasst und in der Ergebnisrechnung ausgewiesen. Das RPA hat wegen des ersten doppischen Jahresabschlusses auf eine tiefergehende Prüfung verzichtet.

Es ergaben sich folgende Hinweise:

Die Stadt Helmstedt ist nur in den Ortsteilen Barmke und Emmerstedt zuständig für das Friedhofswesen. Alle übrigen Friedhöfe in der Stadt befinden sich in kirchlicher Trägerschaft.

Für die städtischen Friedhöfe wurden eine Friedhofssatzung (letzte Änderungssatzung v. 30.06.2005) und eine Friedhofsgebührensatzung (letzte Änderungssatzung v. 21.06.2007) erlassen. Außerdem wurde für den Urnenhain im Helmstedter Brunnental eine Friedhofssatzung am 18.10.2007 erlassen.

In den Präambeln der Satzungen fehlt die Bezugnahme auf das Niedersächsische Gesetz über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen (BestattG) gänzlich.

Die Benennung einer korrekten Rechtsgrundlage, aufgrund derer eine kommunale Satzung erlassen wurde, ist Voraussetzung für die Ausfertigung rechtmäßiger Verwaltungsakte sowie für die rechtmäßige Erhebung privatrechtlicher Entgelte. Das RPA empfiehlt daher, die Satzungen zumindest in dieser Hinsicht zu überarbeiten.

5.1.1.6 Privatrechtliche Entgelte

Die im Haushaltsjahr entstandenen Erträge aus privatrechtlichen Entgelten wurden zutreffend erfasst und in der Ergebnisrechnung ausgewiesen.

Da die Erträge aus privatrechtlichen Entgelten lediglich rd. 1,8 Prozent der gesamten ordentlichen Erträge ausmachen, wurde auf eine detaillierte Überprüfung verzichtet. Auf die Ausführungen unter 5.1.1.5 wird verwiesen.

5.1.1.7 Aktivierte Eigenleistungen

Aktivierte Eigenleistungen sind eine Gegenposition zu Aufwendungen der Kommune zur Erstellung von Anlagevermögen. Sie dienen somit zum Ausgleich dieser Aufwendungen, die die Kommune für sich selber erbracht hat. Damit wird eine Verminderung des Jahresergebnisses durch solche Tätigkeiten vermieden.

Die Stadt Helmstedt hatte keine eigenen Leistungen in der Ergebnisrechnung als Ertrag ausgewiesen.

Es ergaben sich folgende Feststellungen:

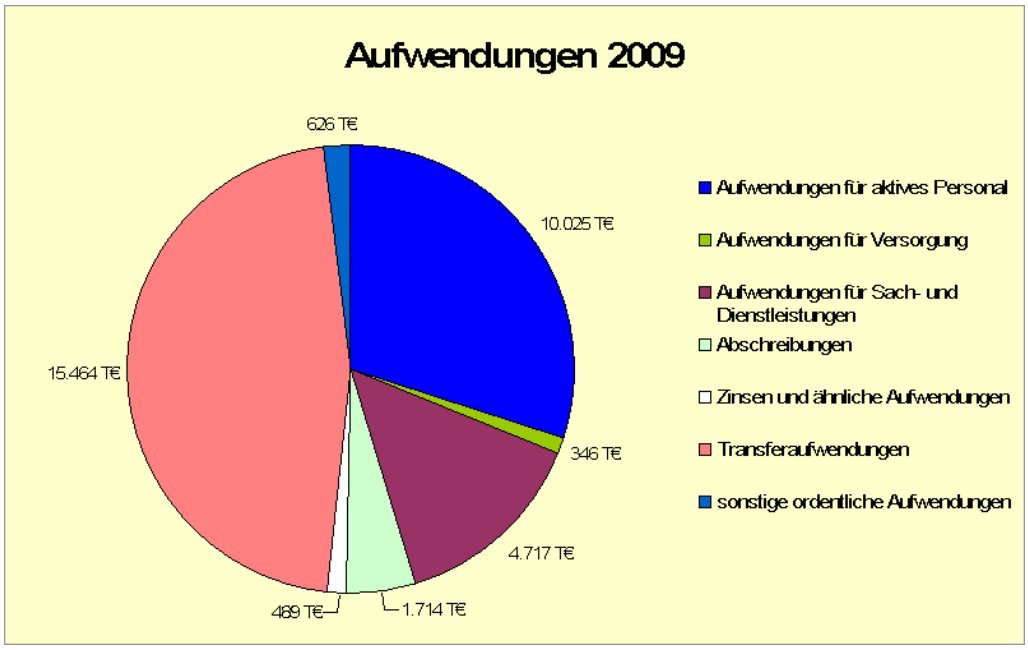
Für den Bereich der EDV-Leistungen hätten Eigenleistungen ermittelt werden müssen. Auf die Ausführungen unter Bz. 2.3 wird hingewiesen.

5.1.1.8 Sonstige ordentliche Erträge

Die Zuordnung der sonstigen ordentlichen Erträge erfolgte im geprüften Haushaltsjahr zutreffend.

5.1.2 Ordentliche Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen des Jahres 2009 stellen sich wie folgt dar:



Ansicht 2: Aufwendungen 2009

5.1.2.1 Aufwendungen für aktives Personal

5.1.2.1.1 Stellenplan

Die Entwicklung der Stellen ist in folgender Tabelle (gerundet auf volle Stellen) dargestellt:

Stellenplanentwicklung			
Haushaltsjahr	2008 (nachrichtlich)	2009	2010 (nachrichtlich)
Planstellen Beamte	52	48	49
davon f. Altersteilzeit	0	0	2
davon Teilstellen	4,75	3,5	4
Leerstellen	2	1	0
bereinigt	45,25	43,50	43
Beamte a. Probe	1	1	0
insgesamt	46,25	44,50	43
Bedienstete mit Vertrag (TVöD)	148	144,50	143
davon Teilstellen	3,5	3,75	4,5
Summe Gesamtzahl Planst./St.	200	192,50	192
davon Teilzeit	8,25	7,25	8,5
Veränderung gegenüber Vorjahr		-1	+1,25

Tabelle 5: Stellenplanentwicklung

5.1.2.1.2 Personalaufwand

Als Personalaufwendungen sind alle Aufwendungen zu erfassen, die für die unmittelbare Beschäftigung der aktiven Beamten und Beschäftigten in der der Verwaltung entstehen. Also Bezüge, Gehälter und Löhne, aber auch Sach- und Sonderzuwendungen, die Aufwendungen für die soziale Sicherung der Beschäftigten und Rückstellungen. Grundsätzlich werden die Beträge brutto erfasst.

Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung ist eine Plausibilitätsprüfung der Personalaufwendungen durchgeführt worden. Hierfür wurde vom Personalamt ein detaillierter Nachweis über alle aus dem Personalabrechnungsprogramm „P & I"-LOGA generierten Zahlungen für das Haushaltsjahr 2009 vorgelegt. Es ergaben sich keine Feststellungen.

5.1.2.2 Aufwendungen für Versorgung

Es sind alle Aufwendungen für aus dem Dienst ausgeschiedene Bedienstete (Versorgungsempfänger) zu erfassen – soweit dafür keine oder keine ausreichenden Rückstellungen in der Vergangenheit gebildet worden sind. Außerdem sind evtl. Sachaufwendungen für Pensionäre oder ehemals Beschäftigte und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen in Betracht zu ziehen.

Für die Zuführung zur Rückstellung (Pensionen und Beihilfen) für die Versorgungsempfänger und die aktiven Beamten sind aufgrund der Festsetzung der Versorgungskasse Mehraufwendungen in Höhe von rd. 1 Mio. EUR entstanden. Auf die Bz. 5.5.1.2.3 (Rückstellungen) wird an dieser Stelle verwiesen.

5.1.2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es handelt sich bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um Aufwendungen, die mit Ressourcenverbrauch einhergehen.

Der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit wurde in der Regel beachtet. Die Zuordnungen der Aufwendungen zur Kontengruppe 42 erfolgte zutreffend.

Bei den Sach- und Dienstleistungen ist zwischen dem aktivierungspflichtigen Herstellungsaufwand und dem erfolgswirksamen Erhaltungsaufwand zu unterscheiden. Der erfolgswirksame Erhaltungsaufwand hat hierbei eine direkte Wirkung auf die kommunale Nettoposition.

Diese Abgrenzung wurde in der Stadt Helmstedt getroffen.

5.1.2.4 Abschreibungen

Die Abschreibungen im Berichtsjahr entsprechen den Werten aus der Anlagenbuchhaltung. Die Abschreibungssätze sind nach § 47 GemHKVO gebildet worden und entsprechen dem Ausführungserlass.[1]

5.1.2.5 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Unter der Position Zinsen und ähnliche Aufwendungen sind Zinsaufwendungen für die in der Bilanz erfassten Geldschulden und auf Grund von kreditähnlichen Geschäften zu zahlende Zinsen zu erfassen.

Es erfolgte dabei eine zutreffende Differenzierung der Zinsaufwendungen nach den Empfängern bzw. Darlehensgebern entsprechend der Bereichsabgrenzung, so dass die Anforderungen an die Statistik erfüllt wurden.[2]

Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen fielen in Höhe von 488.594,79 EUR an.

5.1.2.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich z. B. um Geschäftsaufwendungen, Steuern, Versicherungen oder auch Wertveränderungen des Vermögens.

Bei der stichprobenmäßigen Prüfung einzelner Positionen der Geschäftsaufwendungen ergaben sich mit Ausnahme der nachfolgenden Feststellungen keine Anhaltspunkte für Unregelmäßigkeiten.

Die ausgewiesenen sonstigen ordentlichen Aufwendungen standen in einem angemessenen Verhältnis zur Größe der Stadt Helmstedt. Die Aufwendungen für Versicherungen bewegten sich in einem für Kommunen notwendigen und üblichen Rahmen. Bei den ausgewiesenen Steuern handelt es sich ausschließlich um solche, für die die Stadt Steuerschuldner ist.

Es ergaben sich folgende Feststellungen:

Auf dem Sachkonto 4429200 – Verfügungsmittel – wurden diverse Aufwendungen erfasst, die als Sachbezüge an die Mitarbeiter einzuordnen sind. So wurden beispielsweise nachstehende Kosten aus den Verfügungsmitteln beglichen.

- *Wasser für die Mitarbeiter i. H. v. 183,14 EUR*
- *Getränke für den Betriebsausflug i. H. v. 146,00 EUR*
- *Geschenke an Wahlhelfer i. H. v. 150,00 EUR und 165,00 EUR*
- *Spende Weihnachtsfeier Mitarbeiter i. H. v. 150,00 EUR*
- *Tee-Präsente für Fachbereichsleiter i. H. v. 140,00 EUR*

Es ist festzustellen, dass den Mitarbeitern zusätzliche Leistungen unter Missachtung der gesetzlichen Vorschriften gewährt wurden. Die Gewährung von Sachbezügen (als solche ist auch die Kostenübernahme für Getränke anzusehen) steht nicht im Einklang mit § 6 des Niedersächsischen Besoldungsgesetzes (NBesG) und ist damit unzulässig, denn danach dürfen die Gemeinden ihren Beamten neben den besoldungsrechtlichen Bezügen und Aufwandsentschädigungen sonstige Geldzuwendungen oder geldwerte Leistungen nur nach den für die Beamten des Landes geltenden Bestimmungen gewähren.

---

[1] Anlage 19 des Ausführungserlasses.

[2] Bund, Land, Gemeinden, Zweckverbände, sonstiger öffentlicher Bereich, verbundene Unternehmen, öffentliche Sonderrechnungen, Kreditinstitute, sonstiges inländischer Bereich, sonstiger ausländischer Bereich

Eine entsprechende Regelung gilt nach Art. II § 2 des Gesetzes zur Zusammenfassung und Änderung besoldungs- und anderer, dienstrechtlicher Vorschriften vom 27.03.1990 (Nds. GVBl. S. 115) auch hinsichtlich der Angestellten und Arbeiter, jetzt der Beschäftigten. Näheres hierzu enthält der Gem. RdErl. des MF und des MI v. 01.10.1997 (Nds. MBl. S. 1880) bzw. der zwischenzeitlich in Kraft getretene Gem. Rd.Erl. d. MI, d. StK u. d. übr. Min. v. 01.09.2009 – 15.3 – 03102/2.4 (Nds. MBl. Nr. 37/2009, S. 822).

5.1.3 Außerordentliche Erträge

Die außerordentlichen Erträge setzten sich insbesondere aus folgenden Positionen zusammen:

- Vermögensveräußerungen - Es konnten u. a. unerwartete Erträge aus dem Verkauf eines alten LKW und durch Grundstücksverkäufe erzielt werden. Außerdem wurde eine Schadensersatzleistung für entgangene Parkgebühren (verspätete Inbetriebnahme des Parkhauses Edelhöfe) als außerordentlicher Ertrag gebucht.

- Mit Ausnahme der Schadensersatzleistung für entgangene Parkgebühren handelte es sich nicht um außergewöhnliche Erträge.

5.1.4 Außerordentliche Aufwendungen

Die außerordentlichen Aufwendungen standen u. a. im Zusammenhang mit dem Verkauf von Wertpapieren der Alma und August Müller Stiftung, dem Ankauf des Kleingartengeländes Ziegelberg und der damit verbundenen Übernahme rückständiger Erschließungskosten und der verspäteten Nutzbarkeit des Parkhauses Edelhöfe.

5.1.5 Außerordentliches Ergebnis

Als Saldo der außerordentlichen Erträge sowie der außerordentlichen Aufwendungen ergibt sich ein außerordentliches Ergebnis von 120.254,31 EUR.

5.1.6 Jahresergebnis

Der Saldo aus dem ordentlichen Ergebnis (-6.348.353,94 EUR) und dem außerordentlichen Ergebnis (120.254,31 EUR) wird mit -6.228.099,63 EUR als Jahresergebnis ausgewiesen. Damit ist ein Fehlbetrag in dieser Höhe entstanden.

5.2 Teilergebnisrechnungen

Die produktorientierten Teilergebnisrechnungen sind als Bestandteil des Jahresabschlusses in die Prüfung einbezogen worden.

Die Teilergebnisrechnungen entsprachen dabei der in § 50 Abs. 2 GemHKVO vorgeschriebenen Staffelform. Die Gliederung erfolgte gemäß § 2 GemHKVO.

Die durchgeführte Plausibilitätsprüfung ergab, dass die Summe aller Teilergebnisrechnungen (ohne interne Leistungsbeziehungen) mit den Werten der Ergebnisrechnung übereinstimmt. Interne Leistungsbeziehungen zwischen den Teilergebnishaushalten wurden angemessen veranschlagt und verrechnet. Die sich aus diesen Verrechnungen ergebenden Erträge glichen die Aufwendungen aus.

5.3 Finanzrechnung

In folgender Übersicht ist die Finanzrechnung dargestellt:

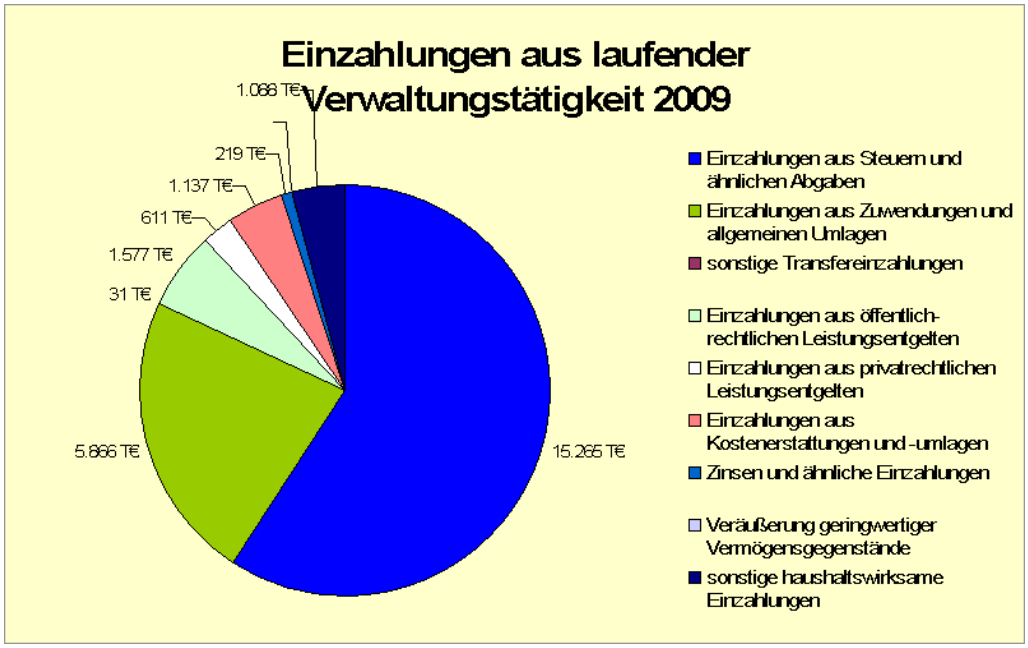
Finanzrechnung			
Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Plan-Ist-Vergleich
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	15.265.238,73 EUR	14.090.500,00 EUR	1.174.738,73 EUR
2. Zuwendungen und allgemeine Umlage	5.865.766,07 EUR	5.889.100,00 EUR	-23.333,93 EUR
3. sonstige Transfereinzahlungen	31.155,10 EUR	37.900,00 EUR	-6.744,90 EUR
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.576.713,66 EUR	1.486.600,00 EUR	90.113,66 EUR
5. privatrechtliche Entgelte	610.771,52 EUR	440.500,00 EUR	170.271,52 EUR
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.137.437,47 EUR	660.200,00 EUR	477.837,47 EUR
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	219.243,81 EUR	239.300,00 EUR	-20.056,19 EUR
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.088.342,92 EUR	2.632.800,00 EUR	-1.544.457,08 EUR
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.794.669,28 EUR	25.476.900,00 EUR	317.769,28 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
11. Auszahlungen für aktives Personal	8.557.517,05 EUR	8.885.100,00 EUR	-327.582,95 EUR
12. Auszahlungen für Versorgung	34.750,14 EUR	74.300,00 EUR	-39.549,86 EUR
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	4.531.505,38 EUR	4.707.600,00 EUR	-176.094,62 EUR
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	465.912,35 EUR	624.400,00 EUR	-158.487,65 EUR
15. Transferauszahlungen	15.436.186,21 EUR	15.218.400,00 EUR	217.786,21 EUR
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	781.433,22 EUR	2.446.700,00 EUR	-1.665.266,78 EUR
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.807.304,35 EUR	31.956.500,00 EUR	-2.149.195,65 EUR
18. Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.012.635,07 EUR	-6.479.600,00 EUR	2.466.964,93 EUR
Einzahlungen für Investitionstätigkeit			
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.819.178,61 EUR	2.444.700,00 EUR	-625.521,39 EUR
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	805.107,27 EUR	710.500,00 EUR	94.607,27 EUR
21. Veräußerung von Sachvermögen	259.885,39 EUR	129.400,00 EUR	130.485,39 EUR
22. Finanzvermögensanlagen	647.673,86 EUR	0,00 EUR	647.673,86 EUR
23. sonstige Investitionstätigkeit	482.129,59 EUR	8.100,00 EUR	474.029,59 EUR
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.013.974,72 EUR	3.292.700,00 EUR	721.274,72 EUR
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.074.010,84 EUR	2.200.000,00 EUR	-125.989,16 EUR
26. Baumaßnahmen	2.583.406,65 EUR	1.793.000,00 EUR	-790.406,65 EUR
27. Erwerb von bew. Sachvermögen	535.970,20 EUR	426.200,00 EUR	-109.770,20 EUR
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	735.822,25 EUR	0,00 EUR	735.822,25 EUR
29. Aktivierbare Zuwendungen	224.964,73 EUR	788.300,00 EUR	563.335,27 EUR
30. Sonstige Investitionstätigkeit	221.838,64 EUR	16.000,00 EUR	205.838,64 EUR
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	6.376.013,31 EUR	5.223.500,00 EUR	1.152.513,31 EUR
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.362.038,59 EUR	-1.930.800,00 EUR	-431.238,59 EUR
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-6.374.673,66 EUR	-8.410.400,00 EUR	2.035.726,34 EUR
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	1.000.000,00 EUR	1.930.800,00 EUR	-930.800,00 EUR
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	183.349,63 EUR	222.200,00 EUR	-38.850,37 EUR
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	816.650,37 EUR	1.708.600,00 EUR	-891.949,63 EUR
37. Finanzmittelbestand	-5.558.023,29 EUR	-6.701.800,00 EUR	3.426.396,15 EUR
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	14.962.011,58 EUR	0,00 EUR	14.962.011,58 EUR

Finanzrechnung			
Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Plan-Ist-Vergleich
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	9.660.420,53 EUR	0,00 EUR	9.660.420,53 EUR
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	5.301.591,05 EUR	0,00 EUR	5.301.591,05 EUR
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	-1.444.709,89 EUR	-9.522.000,00 EUR	8.077.290,11 EUR
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	-1.701.142,13 EUR	-16.223.800,00 EUR	14.522.657,87 EUR

Tabelle 6: Finanzrechnung

5.3.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

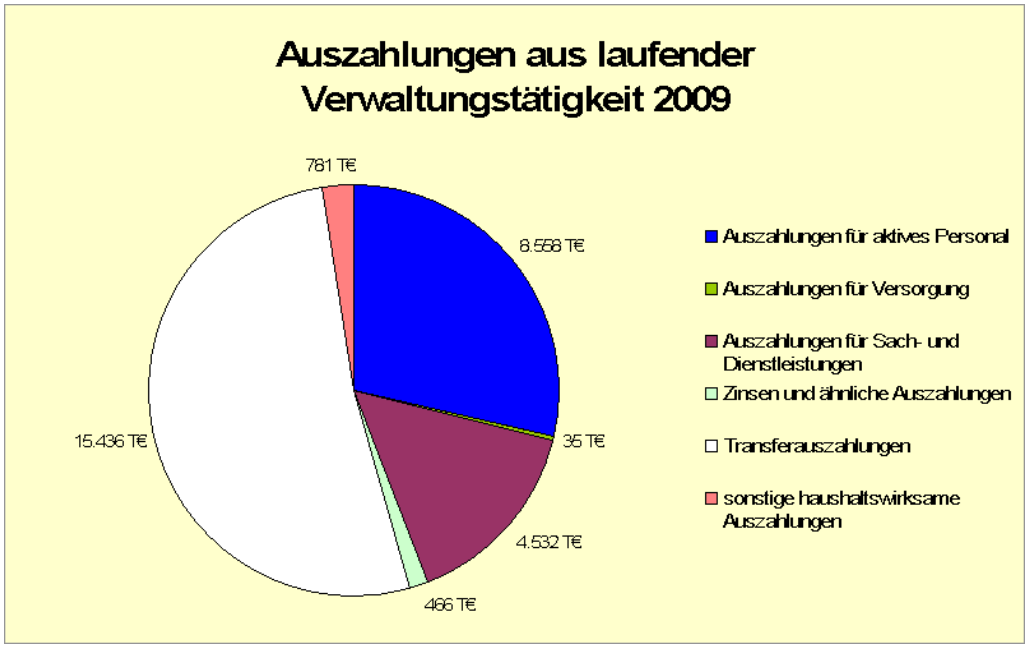
Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2009 zeigen folgende Verteilung:



Ansicht 3: Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2009

5.3.1.1 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2009 zeigen folgende Verteilung:



Ansicht 4: Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2009

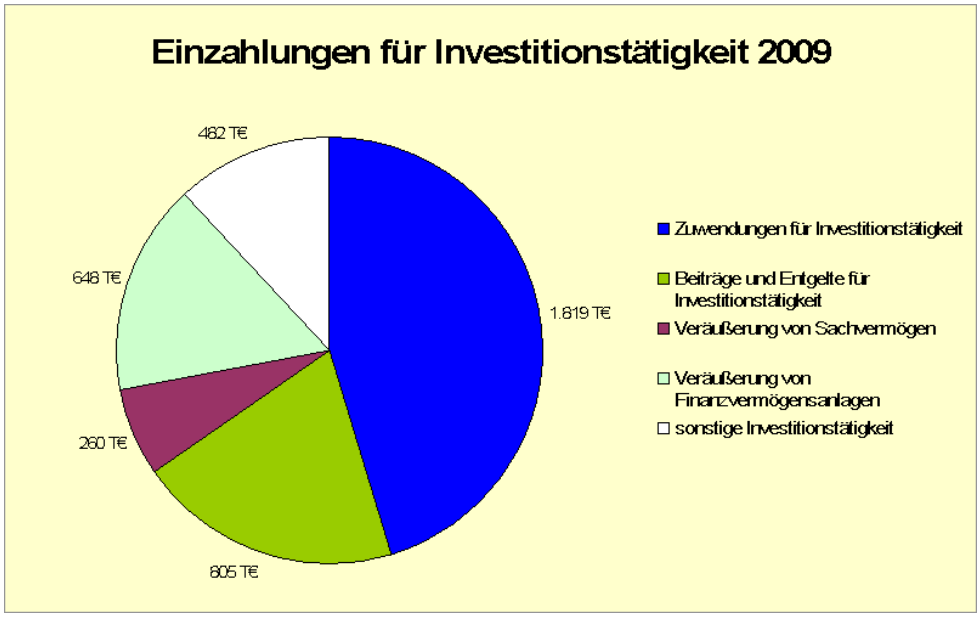
5.3.2 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Zahlungsmittelsaldo (Cash Flow) aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt zum Ende des Jahres -4.012.635,07 EUR. Der Saldo wird damit korrekt ausgewiesen. Damit müssen laufende Auszahlungen durch Veräußerung von Vermögen, Verzicht auf Investitionen, durch Aufnahme von Krediten oder durch Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven finanziert werden.

5.3.3 Einzahlungen für Investitionstätigkeit

Zu den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gehören die Investitionszuwendungen, Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie aus Beiträgen.

Die Einzahlungen für Investitionstätigkeit 2009 verteilen sich wie folgt:



Ansicht 5: Einzahlungen für Investitionstätigkeit 2009

Es ergaben sich folgende Feststellungen:

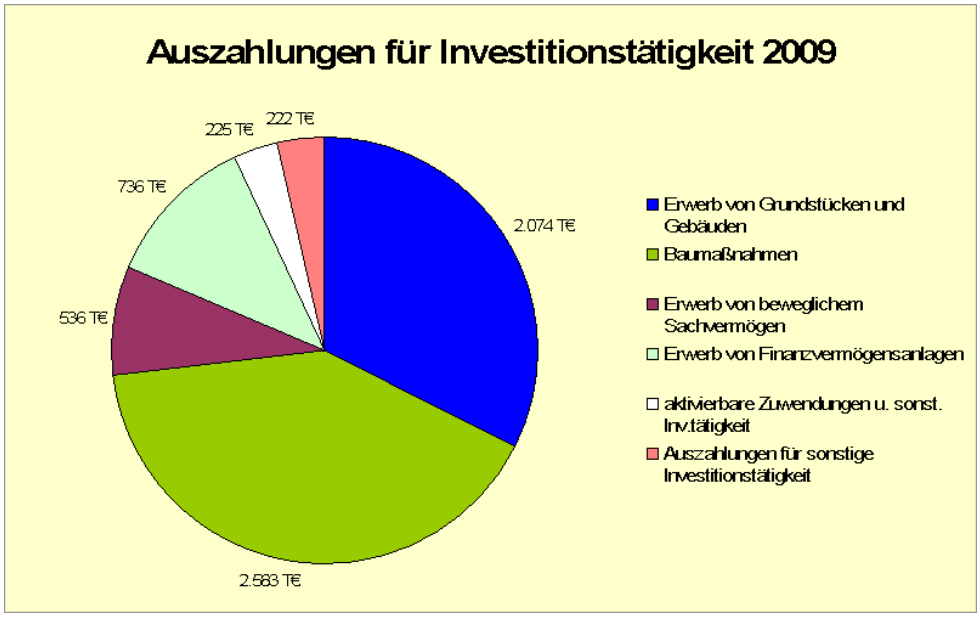
Die Einzahlungen für Investitionstätigkeiten wurden nach dem Ergebnis dieser Prüfung in der Regel zeitnah geltend gemacht und rechtzeitig eingezogen.

Der Zahlungseingang wurde ordnungsgemäß überwacht. Die Einzahlungen waren grundsätzlich ordnungsgemäß entsprechend § 36 Abs. 4 GemHKVO belegt.

5.3.4 Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Zu den Auszahlungen für Investitionstätigkeit gehören die Ausgaben für Immobilienerwerb, für Baumaßnahmen, für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen, für den Erwerb von Finanzvermögen, für geleistete Investitionszuwendungen und sonstige Investitionsauszahlungen.

Die Auszahlungen für Investitionstätigkeit 2009 verteilen sich wie folgt:



Ansicht 6: Auszahlungen für Investitionstätigkeit 2009

Es ergaben sich folgende Feststellungen:

Die ausgewiesenen Investitionsauszahlungen wurden mit den Zugängen in der Bilanz abgestimmt. Hierbei haben sich Differenzen durch eine Umbuchung einer Anlage im Bau (BauBecon 315.559,87 EUR und 21.052,06 EUR) und einen im Rechnungsjahr als Zugang in der Bilanz gebuchten Investitionszuschuss, der erst in 2010 ausgezahlt wurde (RTB-Förderungsfall in Höhe von 4.306,25 EUR), ergeben.

Die richtige Abgrenzung von Zahlungen für den investiven Bereich gegenüber Maßnahmen für den konsumtiven Bereich war im Berichtsjahr gewährleistet.

5.3.5 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

5.3.5.1 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit

Es handelt sich bei den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit um die Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit. Sie waren 2009 mit 1.000.000,00 EUR ausgewiesen.

5.3.5.2 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit

Es handelt sich bei den Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit um die Tilgung von Krediten und die Rückzahlungen innerer Darlehen für Investitionstätigkeit. Sie waren 2009 mit 183.349,63 EUR ausgewiesen.

5.3.5.3 Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Die Zahlungsströme im Bereich der Finanzierungstätigkeit führen zu einem Zahlungsmittelsaldo zum 31.12.2009 in Höhe von 816.650,37 EUR. Dieser Saldo stellt eine Verschuldungsanalyse dar.

Der positive Saldo zeigt hierbei eine erhöhte Kreditaufnahme gegenüber geringeren Tilgungen bestehender Kredite bzw. Darlehen. Die Stadt nimmt mehr neue Schulden auf, als sie aktuell zurückzahlt. **Die Nettoneuverschuldung steigt.** Auf die Bz. 5.5.1.2.2 Schulden wird an dieser Stelle verwiesen.

5.3.6 Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)

Die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes zum 31.12.2009 gibt Aufschluss darüber, ob die Finanzrechnung ausgeglichen ist (§ 82 Abs. 4 S. 3 NGO), also die Liquidität und die Investitionsfinanzierung gesichert waren.

Der Saldo der Finanzrechnung als vollständige Abbildung aller Ein- und Auszahlungen wird buchhalterisch in der Bilanz über die Bilanzposition „Liquide Mittel" abgeschlossen. Der in der Finanzrechnung ausgewiesene Endbestand an Zahlungsmitteln stimmt mit der Bilanzposition „Liquide Mittel" des Haushaltsjahres überein.

5.4 Teilfinanzrechnung

Die produkt(bereich)orientierten Teilfinanzrechnungen sind als Bestandteil des Jahresabschlusses in diese Prüfung einbezogen worden. Die Teilfinanzrechnungen entsprachen der in § 51 Abs. GemHKVO vorgeschriebenen Staffelform, die Gliederung entsprach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die dargestellten Investitionen wurden den entsprechenden Produkten zutreffend zugeordnet. Die Wertgrenzen für den Ausweis wurden dabei beachtet.

5.5 Bilanz

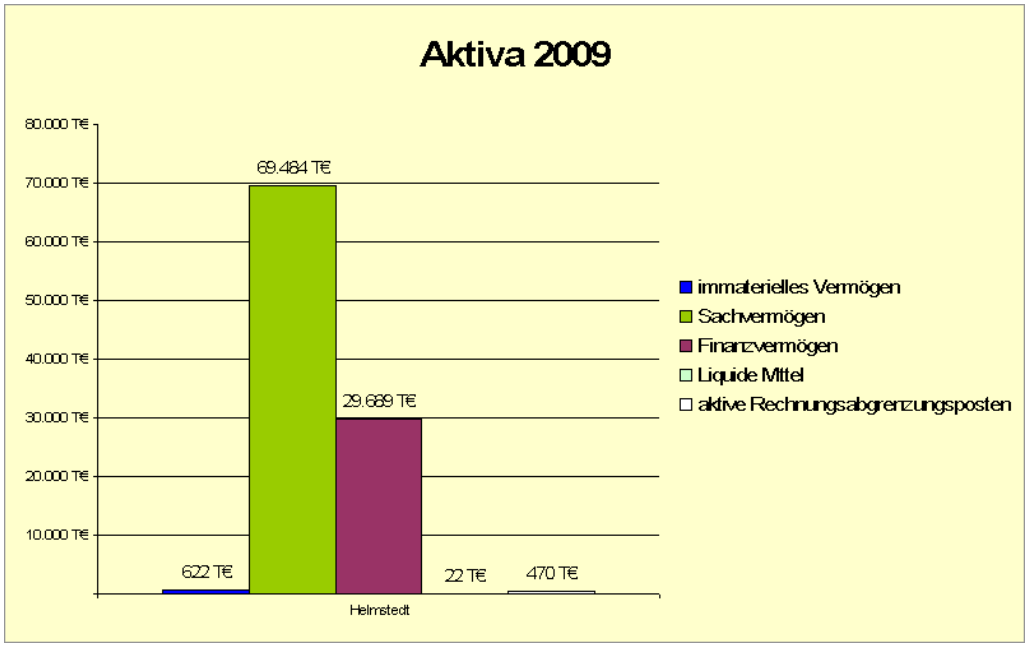
5.5.1 Vermögens- und Finanzlage

5.5.1.1 Aktiva

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Aktivseite zusammengefasst.

Aktiva		
	Eröffnungsbilanz 01.01.2009	31.12.2009
1. Immaterielles Vermögen	109.939,00 EUR	621.514,00 EUR
2. Sachvermögen	66.400.523,01 EUR	69.484.236,67 EUR
3. Finanzvermögen	29.539.064,69 EUR	29.688.864,35 EUR
4. Liquide Mittel	63.142,15 EUR	21.947,51 EUR
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	460.823,50 EUR	469.924,27 EUR
Gesamt	96.573.492,35 EUR	100.286.486,80 EUR

Tabelle 7: Aktiva



Ansicht 7: Aktiva 2009

Die unter Einbeziehung des Jahresergebnisses ausgeglichene Bilanzsumme am 31.12.2009 beträgt 100.286 TEUR (Eröffnungsbilanzwert: 96.573 TEUR).

Das Gesamtvermögen erhöhte sich um 3.712.994,45 EUR.

Die immateriellen Vermögensgegenstände, die Sach- und Finanzanlagen wurden zu Anschaffungs- und Herstellungswerten bewertet. Die fortgeführten Buchwerte stimmten mit der ausgedruckten Anlagenübersicht in der Gesamtsumme überein.

Der Bestand der Forderungen zum Jahresende belief sich auf 459.182,99 EUR (ohne die Forderungen der Stiftungen) und erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 139.933,57 EUR. Einzelheiten können der Forderungsübersicht entnommen werden. Das Anlagevermögen der Stadt wird in der Anlagenübersicht zum Beginn des Haushaltsjahres 2009 mit 95.331.259 EUR und zum Ende mit 99.109.445 EUR korrekt ausgewiesen.

5.5.1.1.1 Immaterielles Vermögen

Es waren nachvollziehbare Unterlagen (wie Verträge, Urkunden, Belege oder andere) über den entgeltlichen Erwerb von immateriellen Werten vorhanden. Sie wurden ordnungsgemäß verwaltet. Das immaterielle Vermögen stieg im Prüfungszeitraum an. Die Zugänge von 579.820,00 EUR resultieren größtenteils aus der erstmaligen Aktivierung von geleisteten Investitionszuweisungen und standen Abgängen i.H.v. 68.245,00 EUR gegenüber.

5.5.1.1.2 Sachvermögen

Die Erfassung und Bewertung des Sachvermögens ist nachvollziehbar erfolgt. Das in der Bilanz ausgewiesene Sachvermögen wird durch Sachkonten/Konten der Anlagenbuchhaltung korrekt nachgewiesen und ist in der Anlagenübersicht zutreffend dokumentiert.

Die Abschreibung, die Bemessungsgrundlage und die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wurden entsprechend der verbindlichen Abschreibungstabellen angesetzt.

Soweit die Nutzung der Sachanlagen zeitlich begrenzt ist, wurde der Wert entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert. Es wurde die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr ihrer Anschaffung voll abgeschrieben. § 45 Abs. 6 GemHKVO wurde beachtet.

Der Bestand an Vorräten hat sich gegenüber dem Vorjahr verändert. Es handelt sich um Streusalz, Sand und Kies für den Winterdienst sowie Waren-Vorräte des Touristeninformationsstandes (Markt 7). Inventurlisten sind vorhanden.

Den Zugängen von Sachvermögen von 5.123.136,00 EUR standen Abgänge von 289.740,00 EUR gegenüber. Die wesentlichen Zugänge betrafen „Sonstige unbebaute Grundstücke" mit rd. 2,1 Mio. EUR, welche sich durch die Aktivierung von Anlagen im Bau als Echtanlage (z.B. Gebäude Parkhaus Edelhöfe) ergaben. Weitere Vermögensveränderungen betrafen die Positionen „Fahrzeuge" mit rd. 264 TEUR, „Anlagen im Bau" (Hochbau) mit rd. 920 TEUR und „Anlagen im Bau" (Tiefbau) mit rd. 1,5 Mio. EUR.

5.5.1.1.3 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen wird mit 29.688.864,35 EUR (Vorjahr 29.539.064,69 EUR) ausgewiesen.

Anteile an verbundenen Unternehmen (Anteil größer 50 Prozent) sowie Beteiligungen der Stadt Helmstedt sind zutreffend bilanziert.

Die in der Bilanz dargestellten Forderungen unter Berücksichtigung der Forderungen der Stiftungen sanken gegenüber dem Vorjahr von 695.698,47 EUR um 133.265,85 EUR auf 562.432,62 EUR. Die Forderungen kamen mit dem Nennwert zum Ansatz.

5.5.1.1.4 Liquide Mittel

Als flüssige Mittel sind der Kassenbestand und das Guthaben bei Kreditinstituten aufgeführt. Das Guthaben bei Kreditinstituten war durch Kontoauszüge nachgewiesen. Es betrug 21.947,51 EUR zum 31.12.2009 (Vorjahr: 63.142,15 EUR) und war damit um 41.194,64 EUR gesunken.

5.5.1.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

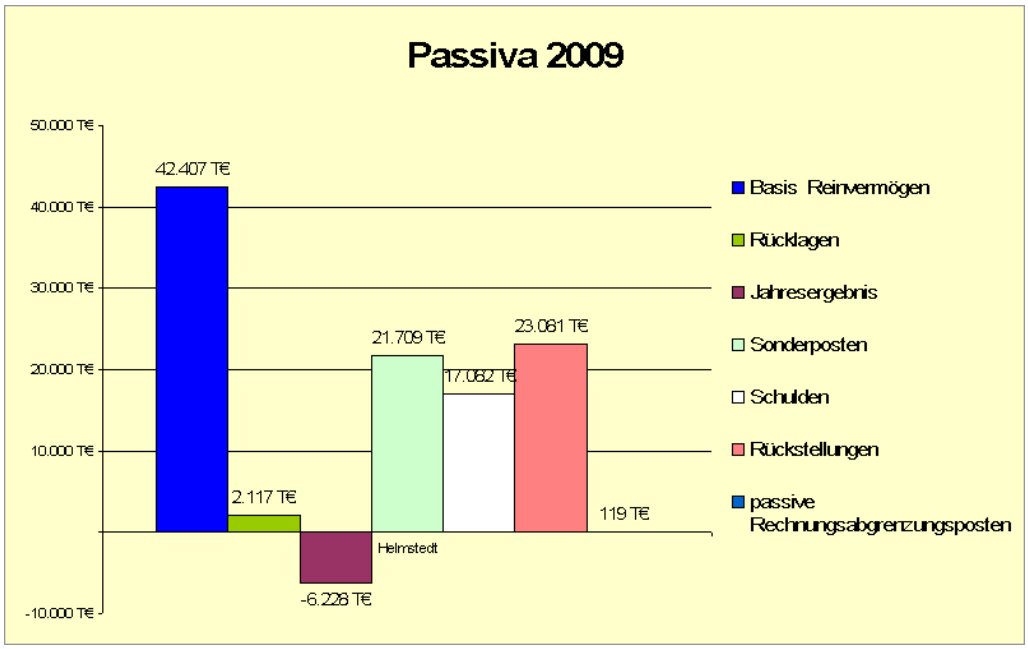
Es wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten mit einem Gesamtbetrag von 469.924,27 EUR gebildet. Hierbei wurden hauptsächlich die Personalaufwendungen für Januar 2010 für die Beamten sowie bereits in 2009 gezahlte Wohngeldleistungen für Januar 2010 abgegrenzt.

5.5.1.2 Passiva

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Passivseite zusammengefasst.

Passiva		
	Eröffnungsbilanz 01.01.2009	31.12.2009
1. Nettoposition		
1.1 Basis-Reinvermögen	42.407.319,38 EUR	42.407.319,38 EUR
1.2 Rücklagen	2.132.278,50 EUR	2.116.546,40 EUR
1.3 Jahresergebnis	0,00 EUR	-6.228.099,63 EUR
1.4 Sonderposten	19.784.242,63 EUR	21.708.877,41 EUR
2. Schulden	10.508.965,00 EUR	17.082.453,92 EUR
3. Rückstellungen	21.618.783,01 EUR	23.080.700,34 EUR
4. Passive Rechnungsabgrenzung	121.903,83 EUR	118.688,98 EUR
Gesamt	96.573.492,35 EUR	100.286.486,80 EUR

Tabelle 8: Passiva



Ansicht 8: Passiva 2009

Die Bilanzsumme hat sich um 3.712.994,45 EUR auf 100.286.486,80 EUR erhöht.

Die Bilanzpositionen der Passiva waren durch entsprechende Nachweise zutreffend nachgewiesen und ausreichend erläutert. Das Jahresergebnis wird übereinstimmend mit der Ergebnisrechnung i.H.v. -6.228.099,63 EUR ausgewiesen.

5.5.1.2.1 Basis-Reinvermögen, Rücklagen, Jahresergebnis

Das Basis-Reinvermögen ist zum 31.12.2009 mit 42.407.319,38 EUR gegenüber der Eröffnungsbilanz in gleicher Höhe ausgewiesen.

Das Jahresergebnis zum 31.12.2009 wurde korrekt übertragen.

5.5.1.2.2 Schulden

Die Schulden haben sich gegenüber dem Vorjahr um 6.573.488,92 EUR auf 17.082.453,92 EUR erhöht.

Die Aufnahme von Darlehen ist entsprechend der aufgestellten Richtlinie vom 23.06.2006 erfolgt. Über die Schulden wurde der Rat der Stadt vorschriftsmäßig unterrichtet. Die Höhe der Schulden ist jeweils durch eine Urkunde belegt.

5.5.1.2.3 Rückstellungen

Es wurden zum 31.12.2009 Rückstellungen in Höhe von 23.080.700,34 EUR gebildet und entsprechend der Bilanz ausgewiesen:

Rückstellungen der Stadt Helmstedt am 31.12.2009	
Art der Rückstellung	Höhe
Altersteilzeit (ATZ)	714.282,79 EUR
Urlaubsrückstellung	462.458,55 EUR
Pensionsrückstellungen	19.446.203,00 EUR
Beihilferückstellungen	2.372.436,00 EUR
Andere	85.320,00 EUR
Summe	23.080.700,34 EUR

Tabelle 9: Rückstellungen der Stadt Helmstedt am 31.12.2009

Die gebildeten Rückstellungen sind angemessen.

Es ergaben sich folgende Hinweise:

Die Höhe der bilanzierten Pensionsrückstellungen entsprach, wie auch schon in der Eröffnungsbilanz, dem von der Nds. Versorgungskasse (NVK) ermittelten (höheren) Barwert. Das RPA weist darauf hin, dass nach § 43 Abs. 3 GemHKVO die Pensionsverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Bestimmungen mit ihrem ***im Teilwertverfahren zu ermittelnden Barwert*** *als Rückstellung angesetzt werden. Lasar/Grommas/Goldbach/Zähle führen in ihrem Kommentar zu § 43 Abs. 3 GemHKVO aus, dass zur Berechnung der Pensionsrückstellung das Teilwertverfahren eingesetzt wird. Die Bilanzierung der Pensionsrückstellungen ist allerdings noch strittig. Der Unterschied zwischen dem Barwert und dem Teilwert ist erfahrungsgemäß als wesentlich einzustufen. Nach Klärung der Rechtslage wird hier ggf. eine Wertberichtigung erfolgen müssen.*

5.5.1.2.4 Passive Rechnungsabgrenzung

Es wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten mit einem Gesamtbetrag von 118.688,98 EUR gebildet. Hierbei handelt es sich zum größten Teil um Erbbauzinsbeträge (01.01.2009: 118.903,83 EUR; 31.12.2009: 115.855,01 EUR). Weiterhin werden Mietzahlungen für das Jahr 2010 ausgewiesen, die im Haushaltsjahr 2009 eingegangen sind (2.833,97 EUR).

Es ergaben sich folgende Feststellungen:

Dem Sachkonto 3148000 wurden zweckgebundene Spendenmittel verschiedener Spender zugeordnet, die im Vorjahr (2008) nicht verbraucht wurden und im Haushaltsjahr 2009 verwendet werden sollten.

Nach Zi. 2.1.2.5 der Hinweise für die Überleitung der kameralen Haushaltsdaten auf das doppische Buchungsgeschäft sind nicht verbrauchte zweckgebundene Spendeneinnahmen in der ersten Eröffnungsbilanz unter den Passiven Rechnungsabgrenzungsposten zu erfassen und bei Verwendung der Spendenmittel ertragswirksam aufzulösen.

Hier wurde jedoch (obwohl tatsächlich nicht verbraucht) durch Soll-Absatz im letzten kameralen Haushaltsjahr 2008 ein „roter" Kasseneinnahmerest gebildet, der dann im Haushaltsjahr 2009 als Forderung gebucht wurde. Auf die Feststellungen zu Bz. 5.1.1.2 wird verwiesen.

5.6 Anhang

Der Anhang soll durch notwendige und vorgeschriebene Angaben dazu beitragen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögenslage vermittelt wird (§ 55 Abs. 1 GemHKVO). Zu prüfen ist also, ob der Anhang diesem Anspruch gerecht wird. Im vorgelegten Anhang sind diejenigen Angaben aufgenommen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und der Bilanz zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig oder vorgeschrieben sind.

Die Prüfung des Anhanges bezog sich auf die Einhaltung der §§ 55 und 56 GemHKVO. Im Wesentlichen geht es hierbei darum, folgende Sachverhalte zu erläuten bzw. zu begründen:

- Bewertungsmethoden und Wertansätze in der Bilanz,
- bestimmte Darstellungsweisen,
- Abschreibungsmethoden,
- Bewertung der Vorräte,
- Bewertung von Pensionsrückstellungen,
- Aufschlüsselung von Forderungen und Verbindlichkeiten,
- Informationen über die Mitarbeiterzahl,
- Haftungsverhältnisse, die auch anzugeben sind, wenn ihnen gleichwertige Rückgriffsforderungen gegenüberstehen,
- Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können (alle vorhandenen Bürgschaften, Gewährleistungen),
- noch nicht abgedeckte Fehlbeträge, die nach den einzelnen Jahren getrennt anzugeben waren.

Der Anhang entsprach den gesetzlichen Anforderungen.

5.6.1 Rechenschaftsbericht

Der Rechenschaftsbericht für 2009 ist gemäß §§ 100 Abs. 3 Ziffer 1 NGO, 57 GemHKVO erstellt worden. Er enthält die grundsätzlich geforderten Angaben.

Der zur Prüfung vorgelegte Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die sonstigen Angaben im Rechenschaftsbericht erwecken keine falschen Vorstellungen von der Lage der Stadt. Es wird zutreffend auf die voraussichtliche Entwicklung hingewiesen.

5.6.2 Haushaltsreste (Übersicht über zu übertragende Haushaltsreste)

Im Neuen Kommunalen Rechnungswesen sind Haushaltsreste gemäß § 20 GemHKVO bzw. § 92 Abs. 3 NGO zulässig, soweit nach § 43 GemHKVO nicht vorrangig Rückstellungen gebildet werden müssen. Zu differenzieren ist zwischen Haushaltsresten des Ergebnishaushalts und solchen des Finanzhaushalts. Haushaltsreste führen in keinem Jahr zu einer Buchung im Ergebnis- bzw. Finanzhaushalt, sie erhöhen nur die Ermächtigungen des Folgejahres.

Das NKR in Niedersachsen sieht die folgenden (zwingenden) Formvorschriften vor:

> Alle in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsreste - d. h. Haushaltsreste für Erträge, Einzahlungen und Auszahlungen - sind einzeln in einer Übersicht dem Anhang des Jahresabschlusses beizufügen (§ 100 Abs. 3 Nr. 5 NGO).

Die Haushaltsreste für Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen müssen im Rechenschaftsbericht begründet werden, wobei unwesentliche Beträge zusammengefasst werden dürfen (§ 20 Abs. 5 GemHKVO).

Alle Haushaltsreste werden in die Haushaltsüberwachungslisten für das Folgejahr vorgetragen (§ 25 Abs. 5 und § 26 Abs. 4 GemHKVO).

Die Gesamtsumme der am Ende des Haushaltsjahres gebildeten Haushaltsreste für Aufwandsermächtigungen wird in der Bilanz beim Jahresüberschuss bzw. -fehlbetrag als Vorbelastung angegeben, während die Gesamtsumme der am Ende des Haushaltsjahres gebildeten Haushaltsreste für Auszahlungsermächtigungen unter der Bilanz auszuweisen ist (§ 54 Abs. 4, Nr. 1.3.2 GemHKVO i. V. m. RdErl. d. MI v. 04.12.2006 -33.3- 10300/2-, Muster 15).

5.6.2.1 Ergebnishaushalt

Neue Haushaltsreste wurden in Höhe von 67.000,00 EUR gebildet. Die Voraussetzungen gemäß § 20 Abs. 2 GemHKVO lagen vor. Das ordnungsgemäße Verfahren wurde eingehalten.

5.6.2.2 Finanzhaushalt

Haushaltsreste wurden in Höhe von 2.430.532,72 EUR gebildet. Das ordnungsgemäße Verfahren wurde grundsätzlich eingehalten. Die Voraussetzungen gemäß § 20 Abs. 2 GemHKVO lagen jedoch nicht in allen Fällen vor.

Es ergaben sich folgende Feststellungen:

Bei den unter der Bilanz aufgelisteten Haushaltsresten, welche in das Folgejahr übertragen wurden, waren Positionen enthalten, die auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen gewesen wären. So wurden in einigen Fällen, in denen die Leistungserbringung bereits erfolgt ist, jedoch die Rechnung noch nicht vorlag, Mittel als Haushaltsrest übertragen.

Im Budget 32 wurden Haushaltsreste i.H.v. 95.378,01 EUR für den Straßenausbau Herderstraße weiterübertragen. Aus den Erläuterungen geht hervor, dass die Maßnahme bereits beendet ist und lediglich die Schlussrechnung noch aussteht. Somit handelt es sich nicht um eine Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre, welche als Haushaltsreste übertragen werden, sondern der Aufwand ist dem Jahr 2009 zuzuordnen, da die Maßnahme bereits abgeschlossen ist. Für die erst im Folgejahr erwartete Schlussrechnung hätte eine Rückstellung gebildet werden müssen. Gleiches gilt für die unter lfd. Nr. 12 (5.250,00 EUR) und 13 (12.000,00 EUR) aufgeführten investiven Ausgaben, da hier ebenfalls die Maßnahmen bereits abgeschlossen waren und lediglich die Schlussrechnungen ausstehen. Nach dem Grundsatz der Periodengerechtigkeit hätten auch hier Rückstellungen gebildet werden müssen. Eine Bildung von Haushaltsresten kommt nicht in Betracht.

Dies ist künftig zu beachten.

5.6.3 Nebenrechnungen

Es werden Nebenrechnungen für die rechtlich unselbständigen Stiftungen geführt. Es handelt sich zum Einen um die Alma und August Müller Stiftung und zum Anderen um die Stiftung zur Erhaltung von Kulturdenkmalen in Helmstedt. Für beide Stiftungen sind dem Jahresabschluss der Stadt Helmstedt die Bilanzen per 31.12.2009 beigefügt.

6. Ergebnis der Jahresabschlussprüfung

6.1 Zusammenfassung

Der zur Prüfung vorgelegte Jahresabschluss 2009 wurde ordnungsgemäß aus den Büchern und den sonst erforderlichen Aufzeichnungen der Stadt entwickelt.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Haushaltsführung, der sonstigen Teile des Rechnungswesens, der wirtschaftlichen Verhältnisse und des Kassen- und Vergabewesens hat die unter den Bz. 2.1.2, 2.1.3, 2.2, 2.3, 3.2, 4.1.1, 4.2, 5.1.1, 5.1.1.2, 5.1.1.7, 5.1.2.6, 5.3.4, 5.3.5, 5.5.1.2.4 und 5.6.2.2 getroffenen Feststellungen ergeben. Die unter den Bz. 3.2, 5.1, 5.1.1.5 und 5.5.1.2.3 enthaltenen Hinweise sollten zukünftig beachtet werden. Einwendungen gegen die Buchführung, den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht sind nach dem abschließenden Ergebnis dieser Prüfung nicht zu erheben.

Die Vermögenswerte sind ausreichend nachgewiesen sowie richtig und vollständig erfasst.

Die Bilanz, die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung wurden nach den Vorschriften der NGO / GemHKVO und den analog anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Angaben.

6.2 Erklärung des Rechnungsprüfungsamts

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2009 der Stadt Helmstedt wird wie folgt zusammengefasst:

Es wird bestätigt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten wurde,
- die einzelnen Buchungsvorgänge und Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des Geld- und Vermögensverkehrs grundsätzlich nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wurde und
- das Vermögen richtig nachgewiesen ist.

Ferner hat die Prüfung ergeben, dass

- der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage vermittelt,
- die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet worden sind und
- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen nach den geltenden Vorschriften verfahren wurde.

Helmstedt

Az.: 14 13 10/20 (2009)

gez. Teichmann

(Teichmann)

stellv. Rechnungsprüfungsamtsleiterin